

Braunford 394



Handbuch
 der
FILATELIE.
 Von
Paul Lietzow.



Erster Theil.



Vollständiges Verzeichnis

aller amtlich ausgegebenen Postmarken und deren genaue Beschreibung, unter Berücksichtigung aller ihrer Verschiedenheiten (Farben, Sinnbilder, Wasserzeichen, Zähnung, Umrandung), mit beigesetzten Verkaufspreisen.



Berlin, 1880.
Verlag von Paul Lietzow.





Handbuch
der
FILATELIE.

Von
Paul Lietzow.

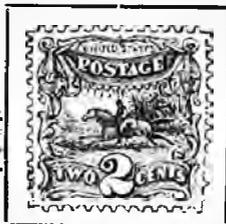
Erster Theil.

Vollständiges Verzeichnis

aller amtlich ausgegebenen Postmarken und deren genaue Beschreibung, unter Berücksichtigung aller ihrer Verschiedenheiten (Farben, Sinnbilder, Wasserzeichen, Zähnung, Umrandung), mit beigetzten Verkaufspreisen.

Berlin, 1880.

Verlag von Paul Lietzow.



VORWORT.

Obgleich es in deutscher Sprache schon zwei umfangreiche und weit verbreitete Handbücher für Sammler gibt, die von Moschkau und Friedl, so trage ich kein Bedenken, mit einem neuen als der dritte im Bunde zu erscheinen. Mein „Handbuch der Filatelie“ soll zwei Theile umfassen, deren hier vorliegender erster alle Postmarken enthält, während der später erscheinende zweite alle übrigen Postwerthzeichen, die sogenannten Ganzsachen, bringen wird. Der vorliegende erste Theil ist ein in sich abgeschlossenes ganze. In ihm sind alle amtlich ausgegebenen Postmarken in geografischer und chronologischer Reihenfolge dem Sammler vorgeführt, unter Berücksichtigung **aller** ihrer Verschiedenheiten: Sinnbilder, Farben, Umrandung, Zähnung, Wasserzeichen.

Um allen, auch grösseren Ansprüchen auf Vollständigkeit zu genügen, habe ich alle Unterschiede hervorgehoben, also auch enge und weite Zähnung u. dergl. Da jede Marke in mehr oder weniger in die Augen springenden Farbenabstufungen und Schattirungen anzutreffen ist, so habe ich auch hier wesentliche Unterschiede gebracht und nur weniger wesentliche nicht hervorgehoben. Wenn ich mich also grösster und peinlichster Sorgfalt befeissigt habe, so hoffe ich, dass niemand mir den Vorwurf machen wird: des guten zu viel gethan zu haben.

Wenn mein Buch ohne Markenabbildungen erscheint, so habe ich diesem Mangel durch möglichst genaue Beschreibung abzuhelfen gesucht. — Die vielen Tausende der von mir beschriebenen Marken habe ich — verschwindende Ausnahmen abgerechnet — sämtlich besessen, soweit ich sie nicht noch besitze. Was aber den Zeitpunkt der Ausgabe der Marken aller Länder betrifft, besonders ältere Ausgaben der fremden Welttheile, so folgte ich hierin den bewährten Angaben unserer verdientesten Fachmänner, den Verfassern unserer berühmtesten Fachwerke in englischer und französischer Sprache, den Herren Dr. Gray, Edward L. Pemberton und J. B. Moens, welche für immer als Altmeister unserer jungen Wissenschaft werden geehrt werden.

Gern und rückhaltlos erkenne ich an, was die deutsche Sammlerwelt dem Auslande verdankt; ebenso halte ich es aber für zeitgemäss, auf die Gefahr hinzuweisen, welche der Filatelie vom Auslande, von England, droht!

Oben sagte ich, dass das vorliegende Handbuch das Verzeichnis aller amtlichen Postmarken enthielte. Hinter diesen folgt ein Anhang, das Verzeichnis nicht amtlich ausgegebener, sogenannter Privatmarken und Marken einzelner indischer und asiatischer Länder und Staaten, Marken, für deren Echtheit unwiderlegliche Beweise nicht leicht erbracht werden können.

Die letzte Seite des Handbuchs verzeichnet sogar auf dem „schwarzen Brett“ Marken letzter Gattung, die für deutsche Sammler weder Sammelwerth noch Interesse haben. Auf diesen letzten Seiten des Buchs zeigt sich uns die Bresche, durch welche ein neuer Feind sich auf uns zu stürzen droht:

die von England her geplante Ueberflutung mit indischen „Lokalmarken“ dunkelster Herkunft!

Wenn die Ausgabe derartiger Marken in dem Masse fortgesetzt wird, wie bisher, wenn jede Stadt in Hinterindien, wo oft von 100,000 Menschen nicht einer schreiben kann, Briefmarken in die Welt setzen will, dann werden in 10 Jahren auf 100 europäische echte Marken 1000 mehr wie zweifelhafte indische kommen, durch deren Vertrieb nur englische Händler reich werden! — — Ich habe daher diese Gattung in meinem Handbuch zum Tempel hinausgeworfen und ihr den untersten und letzten Platz zugewiesen.

Bei einem Theil der deutschen Händler und Katalogverfasser werde ich mit meiner Ansicht wol auf gewaltigen Widerspruch stossen; aber was werden sie antworten, wenn ich ihnen sage, dass schon die Rechtschreibung der indischen Namen fast stets eine unrichtige ist. (Man vergleiche das „Schwarze Brett.“)

Ferner sind die Gelehrten der Philatelie über den Ursprung verschiedener Hindumarken nicht einmal einig! 1875 erschienen bei uns durch englische Vermittlung einige dieser Tropengewächse, welche die Herren Pendschab-Marken nannten. Nach einiger Zeit taufte man sie in „Rampur“ um, und jetzt nennt man sie Jhind! Das ist gerade so, als wollte man eine Markenart erst Österreich, dann Bosnien und endlich Parma nennen. — —

Dies musste ich vorausschicken, um die Eintheilung meines Handbuchs, welches ich der Sammlergemeinde hiermit empfehle, zu erklären.

Berlin, Neujahr 1880.

Paul Lietzow.

Bemerkungen.

Ein Hauptunterschied aller Postmarken ist die Umrandung, welche sich am besten an ganzen Markenbogen, deren jeder gewöhnlich 100—200 Stück enthält, erkennen lässt. Zuerst (dies gilt durchschnittlich für die Zeit von 1840 — 1860) wurden die Marken mit der Scheere vom Bogen abgeschnitten. Man hatte also zuerst **geschnittene** Marken, oder solche mit glattem Rand. Da diese Art, Marken vom Bogen zu trennen, den Oberpostbehörden zuletzt als zu umständlich erscheinen musste, wurde der Raum zwischen den Markenreihen in den Staatsdruckereien leicht eingekerbt (durchstochen), so dass der Postbeamte die Marken schneller und ohne den Rand besonders zu verletzen vom Bogen abtrennen konnte.

Als sich im Laufe der Zeit die Kunst Marken herzustellen immer mehr vervollkommnete, ging man noch einen Schritt weiter, indem man mittelst der Zählungsmaschine Reihen kleiner runder Löcher in die Markenbogen schlug. Dies ergab die **gezähnten** Marken, welche man heute in fast sämtlichen Ländern findet. Kurz wiederholt, theilt man also alle Marken ein in

glattrandige (geschnittene, ungezähnte),
durchstochene und gezähnte.

Diese 3 Hauptarten zerfallen wieder in Unterarten. Um diese zu erkennen, genügt die Anschauung der Marken selbst.

Durchstochene Marken können sein:

1. farblos in Linien durchstochen. (Beispiel Preussen 1861 mit Adler.)
2. farbig in Linien durchstochen. (Beispiel Luxemburg 1866 — 71.)
3. im Bogen durchstochen (wie Braunschweig 1864.)
4. sägeartig durchstochen (wie Bremen 1861 — 64.)
5. in Schlangenwindungen durchstochen (wie Finnland 1860 — 71.)
6. in Spitzen durchstochen (wie Mexiko, II. Ausgabe von 1872.)

Gezähnte Marken sind eng oder weit gezähnt. Die Ziffer, welche im Text hinter dem Worte „gezähnt“ steht, besagt die Anzahl der Löcher oder Zähne, welche sich an der senkrechten Seite einer Marke auf der Länge von 2 Zentimeter befinden. —

Preise. Die im Handbuche angesetzten Preise können und sollen nur den **durchschnittlichen** Werth der Marken bezeichnen und können nicht als feststehende gelten. Der Preis einer jeden Marke ist wol häufiger dem Wechsel unterworfen wie jedes andere Ding auf unserer wechselnden Erde. **Eine Erhöhung oder Ermässigung der Preise muss ich mir jederzeit vorbehalten.** Den ihren Bedart bei mir entnehmenden Sammlern ertheile ich dagegen die Versicherung, dass ich in jedem Falle die Preise so billig stellen werde, als es die Seltenheit des betreffenden Stücks gestattet. Ueberall gelten die Preise nur für **echte** Marken, bezw. Originale. Der in Katalogen mehr und mehr auftretenden Unsitte, niedrige Preise auszuwerfen mit dem Hintergedanken, dafür fast werthlosen Neudruck oder noch werthlosere, leidlich gemachte Fälschungen zu senden, huldige ich **nicht.** Ich ziehe es vor, anstatt durch anscheinend niedrige Preise dem **nichtdenkenden** Theil der Sammler zu schmeicheln, welche eben glauben, für einige Pfifferlinge eine grosse Sammlung haben zu können, ich ziehe es vor, meine ich, den **denkenden** Sammlern den reinen Wein **der** Ueberzeugung einzuschenken, dass zur Anlage einer gediegenen Sammlung **echter** Marken, bezw. Postwerthzeichen, Geld, Geld und abermals Geld gehört. Wo sich ein Preis überhaupt nicht

bestimmen liess, wie bei schwer zu erlangenden Seltenheiten oder Neuheiten, die kaum in den Verkehr gelangt sind, sind 2 Striche (— —) gemacht worden. —

Da **Neudrucke** und **Fälschungen** von Marken und Briefumschlägen jetzt üppig wie Unkraut unter dem Weizen blühen, so mache ich die verehrlichen Sammler auch an dieser Stelle auf das von mir 1879 herausgegebene Werkchen aufmerksam: „Das schwarze Buch der Philatelie“. In diesem findet der Sammler alle wünschenswerthen Belehrungen über Neudruck und das Verzeichnis der bekanntesten Fälschungen. Dies Büchelchen kostet 1 Mk.; der Käufer wird durch diese kleine Ausgabe vielleicht einen hundertfachen Geldbetrag ersparen, den er sonst für werthlosen Plunder ausgegeben hätte. —

Bei **Bestellungen** genügt: Name des Landes, Zahl in der Markenreihe und Preis, z. B.

Spanien	20	. . . . .	„	— 20 Pf.
Oldenburg	6	. . . . .	„	— 20 „
Bosnien	2	. . . . .	„	— 15 „

Sehr wünschenswerth, weil zeitersparend, ist mir, dass der verehrl. Besteller das Verzeichnis der zu kaufenden Marken auf ein **besonderes Blatt** schreibt. Ebenso dringend wünschenswerth ist es, dass jeder Bestellung eine **Ersatzbestellung** angehängt ist, da mitunter eine oder die andere Marke der Hauptbestellung vergriffen sein könnte.

Den Betrag bitte ich den Bestellungen beizufügen. Der Käufer darf sicher sein, alsdann mit umgehender Post das gewünschte zu erhalten. Bei Aufträgen unter 5 Mk. und bei blossen Anfragen ist die Postgebür für die Sendung, bezw. Antwort erforderlich.

Auswahlsendungen werden auf Wunsch gegen Hinterlegung eines Betrages gern gemacht, doch ist die genaue Angabe der gewünschten Postwerthzeichen erforderlich. Die Rücksendung des nichtbehaltenen muss ich bitten, innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung zu bewerkstelligen. — Alle Zahlungen wolle man mittelst Postanweisung oder Werthbrief bewerkstelligen und nur kleine Beträge unter 1 Mk. durch ungebrauchte Postmarken ausgleichen. Zuschriften jeder Art bitte ich zu richten an

Paul Lietzow in Berlin.

N. W. Neustädtische-Kirchstrasse 7.,
nächst Unter den Linden.

Erklärung der Abkürzungen.

F. Dr. w. P. = farbiger Druck, weisses Papier, schw. Dr. f. P. = schwarzer Druck, farbiges Papier.

W. = Wasserzeichen.

gez. = gezähnt, durchst. = durchstoichen.

w. = weiss, schw. = schwarz.

M. = Marke (Marken), bezw. = beziehungsweise.

l. u. r. = links und rechts.

n. l. = nach links, n. r. = nach rechts.

Werth = Werthangabe (wo von der Inschrift die Rede ist).

veilchen = veilchenfarben.

Die übrigen Abkürzungen erklären sich von selbst. Um hundertfache Wiederholungen zu vermeiden, bemerke ich, dass alle Marken, bei denen nichts anderes bemerkt ist, in farbigem Druck auf weissem Papier hergestellt sind.

Inhalt:

I. Postmarken im eigentlichen Sinne (amtliche) . . .	Seite 1—102
II. Sogenannte Privatmarken und Marken zweifelhafter Herkunft	102—112
III. Schwarzes Brett für Schwindelmarken	113

Nachweis der Länder und Städte:

	Seite		Seite		Seite
A.		Chile	92	G.	
Afganistan	105	China	47	Gambia	50
Ägypten	49	Christof, Sankt	48	Genf	13
Alwar	105	Cordoba	90	Goldküste	50
Angola	55	Corrientes	90	Grenada	77
Antigua	76	Cundinamarca	100	Griechenland	38
Antioquia	99	D.		Griqualand	51
Argentinien	89	Dänemark	18	Grossbritannien	16
Azoren	29	Dampfschiffahrtges. La Guaira	109	Guadalajara	110
B.		Dänisch-Westindien	82	Guatemala	88
Baden	3	Dekan, s. Haidarabad	—	Guiana, Britisch	80
Bahamainseln	76	Deutsches Reich	1	H.	
Baiern	3	Dominika	77	Haidarabad	106
Barbados	76	Dominikanischer Frei- staat	87	Hamburg	5
Basel	13	Domingo, Sankt	87	Hannover	6
Belgien	15	Donau - Dampfschiff- Ges.	102	Hawaii	56
Bergedorf	4	Dschamu	106	Helena, Sankt	53
Bermuda	80	E.		Helgoland	17
Bolivar	100	Eduardinsel, Prinz	76	Helsingfors	103
Bolivien	90	Ekuador	92	Holland, s. Niederland	—
Bopal	106	Elsass-Lothringen	1	Holstein	8
Bosnien	12	England, s. Grossbri- tannien	—	Honduras, Britisch	77
Brasilien	91	F.		Honduras, Freistaat	88
Braunschweig	4	Falkland-Inseln	82	Hongkong	43
Bremen	5	Fernando Poo	56	I.	
Britisch-Guiana	80	Fidji-Times	109	Inseln des grünen Vor- gebirges	55
Britisch-Honduras	77	Fidschiinseln, s. Witi- inseln	—	Ionische Inseln	39
Britisch-Kolumbia	74	Filippinen	45	Island	19
Buenos-Aires	90	Finnland	35	Italien	23
Bulgarien	36	Frankreich	21	J.	
C. (s. auch K.)		Französische Besitzun- gen	23	Jamaika	77
Cap d. Guten Hoffnung, s. Vorgebirge der Guten Hoffnung	—	Fünfstromland	106	Japan	47
Capverdische Inseln, s. Inseln des Grünen Vorgebirges	—			Jungferninseln	78
Ceylon, s. Zeilon	—			K.	
				Kabul	105
				Kanada	74

	Seite		Seite		Seite
Kaschmir	106	Neusüdwalces	59	Sizilien	27
Kirchenstaat	27	Nevis	78	Sierra-Leone	50
Kolumbia, Britisch	74	Niederland	13	Spanien	30
Kolumbien, Vereinigte Staaten von	96	Niederländisch-Indien	46	Spanisch-Westindien	82
Konföderirte Staaten, desgl. Stadtpostmark.	111	Nikaragua	88	Stiller Ozean	112
Konstantinopel	104	Nordamerika, Verbündete Staaten von, s. Konföderirte Staaten	—	Straits Settlements	43
Kordoba	90	Nordamerika, Vereinigte Staaten von	69	Strassen-Ansiedlungen	43
Korrientes	90	Norddeutschland	1	Südaustralien	62
Kostarika	88	Norwegen	20	Sueskanal	109
Kuba	84			Surinam	82
Kurassao	82				
Küstendsee-Tschernawoda	105			T.	
				Tabago	79
L.				Tammerfors	103
Labuan	43			Tasmanien	63
Lagos	50			Thomas, Sankt, s. Dänisch-Westindien	—
Liberia	56			Thome, Sankt und Prinzipe	56
Livland	104			Thurn und Taxis	8
Lombardisch-Venezian. Königreich	11			Tolima	101
Lübeck	6			Toskana	26
Luzia, Sankt	78			Transvaal	52
Lützelburg	14			Trinidad	79
Luxemburg, s. Lützelburg	—			Tscherinagora	38
				Türkei	39
				Turksinseln	80
				U.	
M.				Ungarn	11
Madeira	29			Uruguay	94
Malta	18				
Marino, San	28			V.	
Maurizius	54			Vancouverinsel	74
Mecklenburg-Schwerin	7			Vandiemensland, s. Tasmanien	—
Mecklenburg-Strelitz	7			Venezuela	101
Mexiko	85			Vereinigte Staaten v. Amerika	69
Modena	26			Viktoria	64
Moldau, s. Rumänien	—			Vinzenz, Sankt	78
Montevideo, s. Uruguay	—			Virginische Inseln, s. Jungferinseln	—
Montenegro, s. Tscherinagora	—			Vorgebirge der Guten Hoffnung	50
Montserrat	78				
Mosambik	55			W.	
				Wendenscher Kreis, s. Livland	104
N.				Westaustralien	68
Natal	51			Witiinseln	57
Neapel	27			Württemberg	9
Neubraunschweig	75				
Neufundland	73			Z.	
Neugranada	95			Zeilon	44
Neukaledonien	109			Zürich	13
Neuschottland	75				
Neuseeland	58				

EUROPA.

I. Germanische Länder.

Deutsches Reich.

1871. Reichsadler im Kreise, weiss, erhaben. Darüber im Bogen: „DEUTSCHE REICHS-POST“; unten Werthangabe; f. D. w. P. gezähnt.

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
1.	¼ Groschen	veilchen . . .	—15 —10
2.	⅓	grün . . .	—10 — 5
3.	½	ziegelroth . . .	—20 —10
4.	½	orangegebl . . .	—15 —10
5.	1	roth . . .	—25 — 5
6.	2	blau . . .	—30 —10
7.	5	graubraun . . .	—75 —20
8.	1 Kreuzer	grün . . .	—10 —10
9.	2	ziegelroth . . .	—25 —20
10.	2	orangegebl. . .	—15 —15
11.	3	roth . . .	—25 —10
12.	7	blau . . .	—35 —15
13.	18	graubraun . . .	—75 —30

Grosse Werthzahl in verschiedenen Rahmen: oben „DEUTSCHE REICHS-POST“; unten: „GROSCHEN“; f. D. w. P. gezähnt. (liegendes Viereck).

14.	10 Groschen	grau . . .	—50 —25
15.	30	blau . . .	—75 —50

Nach dem Muster von Marke 1—13: berichtiger Reichsadler (grösseres Brustschild).

16.	¼ Groschen	veilchen . . .	— 5 — 5
17.	⅓	grün . . .	— 5 — 5
18.	½	orangegebl . . .	—10 — 5
19.	1	roth . . .	—10 — 5
20.	2	blau . . .	—20 —10
21.	2½	braun . . .	—30 —20
22.	5	hellbraun . . .	—50 —20
23.	1 Kreuzer	grün . . .	— 5 — 5
24.	2	orangegebl. . .	—20 — 5
25.	3	roth . . .	—10 —10
26.	7	blau . . .	—20 —20
27.	9	braun . . .	—25 —20
28.	18	graubraun . . .	—50 — 5

1874.

Marke 21 und 27. mit braunem Aufdrucke der bezüglichen Werthzahl.

29.	2½ Groschen	braun . . .	—25 —15
30.	9 Kreuzer	braun . . .	—25 — 5

1875.

Werthzahl mit der Umschrift: „Deutsche Reichs-Post“; darüber Krone, darunter Posthorn; f. D. w. P., gez.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

31.	3 Pfennige	grün . . .	—10 — 5
32.	5	veilchen . . .	—10 — 5

Adler weiss, erhaben in oförmigem Rahmen: in diesem die Inschrift: „Deutsche Reichs-Post“; f. D. w. P., gezähnt.

33.	10 Pfennige	roth . . .	—20 — 5
34.	20	blau . . .	— 5 — 5
35.	25	braun . . .	—10 —10
36.	50	grau . . .	—15 —15
37.	50	mattgrün. . .	—10 —10

(1877.)

Grosse Werthzahl in liegendem O; oben Deutsche Reichs-Post, unten Werthangabe, gez.

38.	2 Mark	lila . . .	—25 —25
-----	--------	------------	---------

Elsass-Lothringen,

während des deutsch-französischen Krieges 1870/71.

Werthzahl in der Mitte auf genetztem Grunde. (die Bogen des Netzerkes nach unten). Oben „Postes“, unten Werthbezeichnung, gezähnt.

1.	1 Centime	olivengrün	—10 —10
2.	2 Centimes	rothbraun . . .	—10 —10
3.	4	grau . . .	—10 —10
4.	10	braun, auch gelbbraun . . .	—20 —15
5.	20	hellblau . . .	—25 —25
6.	5	grün . . .	—15 —10
7.	25	russbraun . . .	—25 —25

Desgleichen, aber die Bogen des Netzerkes nach oben.

8.	1 Centime	olivengrün	—50 1.—
9.	2 Centimes	rothbraun . . .	—50 1.—
10.	4	grau . . .	—50 1.—
11.	10	braun . . .	—50 1.—
12.	20	blau . . .	—50 1.—
13.	5	grün . . .	— 50 —
14.	25	russbraun . . .	—50 1.—

Norddeutscher Postbezirk,

das Gebiet des Norddeutschen Bundes umfassend.

1868. Kreis mit Umschrift: „Norddeutscher Postbezirk“, unten Werthangabe, durchstoehen.

		Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1.	1/4 Groschen rothlila.	—	—15 —10
2.	1/4 " grün.	—	—15 —10
3.	1/2 " orange.	—	—25 —10
4.	1 " rosenroth.	—	5
5.	2 " blau.	—	—10
6.	5 " graubraun.	—	—25
<i>Eiförmiger Kreis mit gleicher Umschrift und Werthangabe, grosse Zahl im Kreise, durchstochen.</i>			
7.	1 Kreuzer grün.	—	—30 —30
8.	2 " orange.	—	—35 —35
9.	3 " rosenroth.	—	—55 —10
10.	7 " blau.	—	—25
11.	18 " graubraun.	—	—60 —50
<i>1869. Dieselben gezüht.</i>			
12.	1/4 Groschen lila.	—	—15 —15
13.	1/4 " rothlila.	—	—25 —25
14.	1/3 " grün.	—	—10 —5
15.	1/2 " orange.	—	—20 —10
16.	1 " rosenroth.	—	—25 —5
17.	2 " blau.	—	—40 —10
18.	5 " graubraun.	—	—75 —20
19.	1 Kreuzer grün.	—	—15 —
20.	2 " orange.	—	—25 —25
21.	3 " rosenroth.	—	—30 —10
22.	7 " blau.	—	—45 —20
23.	18 " graubraun.	—	—75 —75
<i>1869. Liegendes Viereck, grosse Zahlen umgeben von Inschriften, gez.</i>			
24.	10 Groschen grau.	—	—30
25.	30 " blau.	—	—50
<i>Für Hamburg, in O förmiger Einfassung „Nordl. Postbezirk“, unten „Stadtpostbrief Hamburg“.</i>			
26.	(1/4 Schill.) braunlila, durchstochen.	—	—50 —25
27.	desgl. gez.	—	—10
<i>1870. Dienstmarken. Werthzahlen in achteckigem Rahmen, daneben „Dienst-sache“, unten Werth, oben „Norddeutsche Post“, gez.</i>			
28.	1/4 Groschen } schwarz m.	—	—20
29.	1/4 " } gelblichem	—	—20
30.	1/2 " } Ueberdruck.	—	—15
31.	1 " } i. Diamant-	—	—25 —10
32.	2 " } schrift	—	—30 —10
33.	1 Kreuzer } schw. Dr.,	—	—15
34.	2 " } w. Pap.	—	—25
35.	3 " } grauer, fein.	—	—30
36.	7 " } Ueberdruck	—	—40

Preussen, Königreich.

15. Nabr. 1850. Bildnis Königs Friedrich Wilhelm IV. u. r., oben „Frei-

marke“, unten Werth, schw. Dr. f. P. (W. Lorberkranz).

		Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1.	1 Silbergr. weinroth.	—	—10
2.	2 " blau.	—	—15
3.	3 " grünlich-gelb.	—	—10
4.	3 " dunkelgelb.	—	—20
<i>Desgl. f. Dr. w. Pap. gleich allen folgenden.</i>			
5.	6 Pfennige rothorange	—	—20
<i>1856. Desgl.</i>			
6.	4 Pfennige dunkelgrün	—	—20
<i>Bei M. 1—6, 12—16 besteht der Untergrund aus dicht stehenden senk- und wagerechten Linien.</i>			
<i>Dezbr. 1856. Desgl. auf glattem Grunde, gleich den folgenden ohne W.</i>			
7.	1 Silbergr. rosenroth.	—	—20
8.	1 " karmin.	—	—20
9.	2 " blau.	—	—25
10.	3 " gelb.	—	—20
11.	3 " orange.	—	—20
<i>1858. Desgl. mit Linienuntergrund ohne W.</i>			
12.	4 Pfennige hellgrün.	—	—15
13.	6 " rothorange.	—	—10
14.	1 Silbergr. rosenroth.	—	—10
15.	2 " blau.	—	—10
16.	3 " goldgelb.	—	—10
<i>1. Oktober 1861. Preussischer Adler in Hochdruck, oben Namen, unten Werth, durchstochen.</i>			
17.	4 Pfennige grün.	—	—10 —10
18.	6 " orange.	—	—10 —10
19.	1 Silbergr. rosenroth.	—	—10 —5
20.	2 " blau.	—	—10 —5
21.	3 " graubraun.	—	—15 —5
<i>1. April 1865. Desgl.</i>			
22.	3 Pfennige veilchen.	—	—10 —10
<i>M. 17, 18, 22 haben achteckigen, 19—21 oförmigen Rahmen.</i>			
<i>Mai 1866. Liegendes Viereck. Werthzahlen in verschiedenen Rahmen. Farbendruck auf blasenartigem Papier.</i>			
23.	10 Silbergr. mattroth.	—	—50
24.	30 " grünlich-blau.	—	—75
<i>1. Juli 1867. Für die neu einverleibte Provinz Hessen-Nassau: Adler in achteckigem Rahmen, oben Preussen, unten Kreuzer, durchstochen.</i>			
25.	1 Kreuzer grün.	—	—20 —20
26.	2 " orange.	—	—25 —25

			Ungebr.	Gebr.
			M. Pf.	M. Pf.
27.	3	Kreuzer	rosenr.	. . . —.15 —.15
28.	6	„	blau	. . . —.20 —.20
29.	9	„	graubraun	. . . —.15 —.25

Baden, Grossherzogtum.

1851. Zahl im Kreise, oben Baden, unten „Freimark“, l. und r. Inschriften, alle in gotischer Schrift. Schw. Dr. f. P.

1.	1	Kreuzer	gemsenlederfarben	. . . 1.—
2.	3	„	grüngelb	. . . —.20
3.	3	„	dunkelgelb	. . . —.20
4.	6	„	grün	. . . —.25
5.	9	„	weinroth	. . . —.10

1853—57. Desgl. schw. Dr. f. P.

6.	1	Kreuzer	weiss	. . . —.40
7.	3	„	grün	. . . —.20
8.	6	„	gelb	. . . —.20
9.	3	„	blau	. . . —.25

1860. Wappen auf farbigem Grunde, eng gezähnt (13 1/2).

10.	1	Kreuzer	schwarz	. . . 1.— —.—
11.	3	„	blau	. . . —.75 —.25
12.	6	„	goldgelb	. . . —.30
13.	6	„	orangeroth	. . . —.30
14.	9	„	karmir	. . . —.35

1862. Desgl. weit gezähnt (10).

15.	1	Kreuzer	schwarz	. . . —.25 —.25
16.	6	„	blau	. . . —.60 —.25
17.	9	„	graubraun	. . . —.80 —.25

1862. Wappen auf weissem Grunde, eng gezähnt, 13 1/2.

18.	3	Kreuzer	rosenroth	. . . — —
-----	---	---------	-----------	-----------

1862—64. Desgl. weit gez., 10.

19.	1	Kreuzer	schwarz	. . . —.25 —.15
20.	5	„	rosenroth	. . . —. 5
21.	6	„	blau	. . . —.15
22.	9	„	braun	. . . —.15
23.	18	„	grün	. . . 1.25
24.	30	„	orange	. . . 2.—

1868. Desgl. mit fetter Inschrift, Werthangabe abgekürzt „1 Kr.“, gez.

25.	1	Kreuzer	grün	. . . —.15 —.10
26.	3	„	rosenroth	. . . —.25 —.10
27.	7	„	blau	. . . —.40 —.15

Landpost-Marken.

1862. Werthzahlen in schw. Dr. auf gelbem Papier, gez.

28.	1	Kreuzer	gelb	. . . —.10
29.	3	„	gelb	. . . —.20
30.	12	„	gelb	. . . —.30

Baiern, Königreich.

1849. Werthzahl im Viereck, oben Bayern, unten Franco, l. und r. Werth.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1.	1	Kreuzer	schwarz, mit, auch ohne Seidenfaden	3.— 1.80
1850—58. Desgl. mit Seidenfaden.				

2.	1	Kreuzer	rosenroth	. . . —.25 —.15
3.	3	„	blau	. . . —.10
4.	6	„	braun	. . . —.10
5.	9	„	grün	. . . —.10
6.	12	„	roth	. . . 1.75 —.60
7.	18	„	gelb	. . . 1.25

1862. Desgl. mit Seidenfaden.

8.	1	Kreuzer	gelb	. . . —.25 —.10
9.	1	„	orange	. . . —.25 —.10
10.	3	„	rosenroth	. . . —. 5
11.	6	„	blau	. . . —. 5
12.	9	„	graubraun	. . . —. 5
13.	12	„	grün	. . . —.30
14.	18	„	roth	. . . —.40

1867. Erhabenes Wappen, v. auf farbig, mit Seidenfaden, oben Bayern, unten Werth.

15.	1	Kreuzer	hellgrün	. . . —.20 —.10
16.	1	„	blaugrün	. . . —.25 —.10
17.	3	„	roth	. . . —.40 —. 5
18.	6	„	hellblau	. . . 1.— —.25
19.	9	„	braun	. . . —.75 —.20
20.	12	„	lila	. . . 1.— —.40
21.	18	„	ziegelroth	. . . —.70

1868. Desgl. mit Seidenfaden.

22.	6	Kreuzer	hellbraun	. . . —.75 —.20
23.	7	„	blau	. . . —.75 —.20

1870. Desgl. gezähnt, W. gekreuzte Linien.

24.	1	Kreuzer	grün	. . . —.10 —.10
25.	3	„	rosenroth	. . . —.15 —. 5
26.	6	„	hellbraun	. . . —.50 —.20
27.	7	„	blau	. . . —.30 —. 5
28.	12	„	lila	. . . 1.50 1.25
29.	18	„	roth	. . . —.75 —.40

1873.

30.	9	Kreuzer	röthlichbr.	. . . —.50 —.20
31.	10	„	gelb	. . . —.50 —.35

1874. Grösseres Wappen in Fassung, oben Bayern, unten Mark, gleiches W.

32.	1	Mark	lila	. . . —.35
-----	---	------	------	------------

1875. Dieselbe gez.

33.	1	Mark	lila	. . . —.25
-----	---	------	------	------------

1875. Marken von 1870 mit W. Wellenlinien.

34.	1	Kreuzer	grün	. . . —.10
35.	3	„	rosenroth	. . . —.20 —.10

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
36. 7 Kreuzer blau . . .	—25	—
37. 10 „ gelb . . .	—30	—
38. 18 „ roth . . .	—40	—
<i>1876. Gleiche Ausführung. W. Wellenlinien. gez.</i>		
39. 3 Pfennig hellgrün . . .	—10	—5
40. 5 „ dunkelgrün . . .	—15	—
41. 10 „ rosenroth . . .	—20	—5
42. 20 „ blau . . .	—35	—5
43. 25 „ hellbraun . . .	—40	—15
44. 50 „ ziegelroth . . .	—	—25
45. 2 Mark orange (Doppelgrüsse) . . .	—	—50
<i>1879. Desgl.</i>		
46. 5 Pfennig lila . . .	—10	—5
47. 50 „ braun . . .	—80	—20

Nachzahlungsmarken.

1862. Grasse Zahl im Viereck, oben Bayer. Postl. unten. Vom Empfänger zahlbar, an den Seiten Werth, mit Seidenfäden, sch. Dr. u. P.

48. 3 Kreuzer schwarz . . .	—40
<i>1870. Desgl. gez., W. gekreuzte Linien.</i>	
49. 1 Kreuzer schwarz . . .	—15
50. 3 „ schwarz . . .	—25

1876. Ausführung der übrigen M. d. L. mit rothem Aufdruck: Vom Empfänger zahlbar. W. Wellenlinien.

51. 3 Pfennig hellgrau . . .	—10
52. 5 „ „ . . .	—15
53. 10 „ „ . . .	—20

Rücksendungsmarken

für unbestellbare Briefe sind nichts anderes, wie Siegelmarken der Ober-Postämter und ohne Sammelwerth. Bayern besitzt zahlreiche solcher Oblaten, rund und vierseitig. Diese haben wunderbarerweise Aufnahme in Leipziger Briefm-Album gefunden. Warum haben deren Herausgeber nicht absonn auch die 40 Siegeloblaten der Oberpostbehörden des Deutschen Reichs aufgenommen??

Bergedorf.

Amt, zu Hamburg gehörig.

1861. Wappen im Perlenkreise, oben Bergedorf, unten Postmarke. Werthzahl in den 4 Ecken. Farbiger Dr., farb. Papier.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1/2 Schilling schwarz auf blau . . .	—25	—
2. 1 „ schwarz auf weiss . . .	—30	—
3. 1 1/2 „ schwarz auf gelb . . .	—30	—
4. 3 „ blau auf rosenroth . . .	—40	—
5. 4 „ schwarz auf braun . . .	—50	—

Da fortwährend und in sehr verschiedenen Städten Bergedorf zu 10, 15 und 20 Pf. angezeigt und ausgetoten werden, so ist die Bemerkung nöthig, dass dies werthlose Fälschungen sind, für die ein Pf. noch zuviel ist.

Braunschweig, Herzogtum.

1852. Wappen (Ross und Krone im obern Kreise), oben Braunschweig, unten Werth.

1. 1 Silbergr. rosenroth . . .	1.50
2. 2 „ blau . . .	1.25
3. 3 „ ziegelroth . . .	1.50

1853. Desgl. s. D. f. P. (W. Posthorn).

4. 1 Silbergr. orange . . .	—35
5. 1 „ hellgelb . . .	—20
6. 2 „ dunkelblau . . .	—25
7. 3 „ rosenroth . . .	—35

1856. Desgl. s. D. f. P. (Posthorn).

8. 1/4 Gr. (drei Pfg.) braun . . .	—50
9. 1/3 „ (vier „) weiss . . .	—75 —60

1857. Marke aus 4 Theilen bestehend, in jedem eine Krone und 1/4 Gutegr., oben und unten Postmarke, 4 mal wiederholt, links und rechts 3 Pfennige, 4 mal wiederholt. W. Posthorn.

10. 1/4 Gutegr. schwarz auf braun . . .	—40 —50
---	---------

1863. Zeichnung von M. 4.

11. 1/2 Gr. (5 Pfg.) schwarz auf grün . . .	—15 —25
---	---------

12. 3 Silbergr. rosenroth (Zeichng. d. 1. Ausgabe.) . . .	—40
---	-----

1864. Muster der 1. Ausgabe, im Bogen durchstochen. W. Posthorn.

13. 1 Silbergr. gelb a. weiss . . .	—65
14. 3 „ rosenr. a. w. . .	1.50
15. 1/3 „ schwarz a. w. . .	—75

1864. Desgl. M. 5, 6, 11 im Bogen durchstochen, sch. D. f. P. W. Posthorn.

		Ungebr.Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
16.	1 Silbergr. hellgelb .	—	—	
17.	2 „ dunkelblau. . . .	1.25	1.25	
18.	1/2 „ grün.	—	—	
<i>1866. Wappen. weiss auf farbig, erhalten, im Bogen durchstochen.</i>				
19.	1/3 Groschen schwarz .	—	—	10 —20
20.	1 „ ziegelroth	—	—	10 —20
21.	1 „ dunkelroth	—	—	10 —20
22.	2 „ blau	—	—	10 —20
23.	3 „ hellbraun	—	—	10 —20
<i>1866. Zeichnung von M. 10. (W. Posthorn.)</i>				
24.	1/4 Gutegr. graubraun			
	auf weiss	—	—	25

Diese M. ist nicht in den Verkehr gekommen, kann also wol nur als Versuch (Probedruck) betrachtet werden.

**Bremen,
Freie Stadt.**

*1855—60. Grosses und kleines Wap-
pen in verschiedenen Einfassungen und
Zeichnungen.*

1.	3 Grote schwarz auf blau (3 Abarten) . . .	—	—	70
2.	5 Grote schwarz auf rosenroth (Fehl- druck „Marken“) . . .	—	—	
3.	5 Grote schwarz auf ros. (2 Abarten) . . .	—	—	70
4.	7 Grote schw. auf gelb	—	—	80
5.	5 Sgr. grün auf weiss	1.60		
<i>1861—64. Nr. 1, 3, 4, 5 sägeartig durchstochen.</i>				
6.	2 Grote orange (auch rothgelb) auf weiss .	—	—	
7.	3 Grote schwarz auf blau (3 Abarten) . . .	—	—	
8.	5 Grote schwarz a.ros. (2 Abarten)	—	—	
9.	10 Groteschwarz a. weiss	1.25	—	75
10.	5 Sgr. grün auf weiss			1.50
<i>1866. Dieselben geätzt.</i>				
11.	2 Grote gelb (auch orange)	—	—	40
12.	3 „ schwarz a. blau (3 Abarten)	—	—	40
13.	5 „ rosenr. (2 Abt.) . . .	—	—	50
14.	7 „ schwarz a. gelb . . .	—	—	80
15.	10 „ schw. a. weiss . . .	—	—	80
16.	5 Sgr. grün a. weiss	1.—		

*Ausführliches über Bremens Marken
schreibt Ferdinand Meyer in Franzens-
bad in der Wiener ill. Briefmarken-Ztg.
Nr. 40.*

*Da seit 1878 falsche Bremen von
Hamburg aus massenhaft in den Handel
kamen, so ist beim Ankauf grosse Vor-
sicht nöthig.*

**Hamburg,
Freie Stadt.**

*Wappen. theilweise überdeckt von den
Werthzahlen, oben Hamburg, unten Post-
marke, links und rechts Werthangabe.
Verschiedene Einfassung, wenn nicht
anders bemerkt, als W. Schlangelinien.
1859. Name oben im Bande.*

		Ungebr.Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
1.	1/2 Schilling schwarz . .	—	—	40
2.	1 „ braun	—	—	50
3.	2 „ hellroth.	—	—	80
4.	3 „ blau	—	—	80
5.	4 „ grün.	—	—	80
6.	7 „ orange	1.50		
7.	9 „ schwefelgelb	1.50		
<i>1864. Desgl.</i>				
8.	1 1/4 Schilling rothlila . .	—	—	20 —20
9.	1 1/4 „ grau	—	—	15 —15
<i>Desgl. Inschrift wagrecht über vier- eckiger Einfassung.</i>				
10.	2 1/2 Schilling grün (Schlangelinien) . . .	1.50		
11.	2 1/2 Schilling grün . . .	—	—	50
12.	2 1/2 „ gelbgrün.	—	—	50
<i>Dieselben gez.</i>				
13.	2 1/2 Schilling grün . . .	—	—	50
14.	2 1/2 „ gelbgrün.	—	—	50
11—14 ohne Wasserz.				
<i>1864/65. Muster von 1859. gez., W. Schlangelinien.</i>				
15.	1/2 Schilling schwarz- grau.	—	—	10
16.	1 Schilling braun	—	—	20
17.	1 1/4 „ lila	—	—	75 —20
18.	1 1/4 „ veilchen	—	—	65
19.	2 „ roth	—	—	25 —25
20.	2 1/2 „ grün (in 2 Abarten)	—	—	20 —50
21.	3 Schilling mattblau . . .	—	—	40 —40
22.	4 „ gelbgrün.	—	—	30 —40
23.	7 „ orange.	1.50		
24.	9 „ gelb	—	—	60 —60
25.	7 „ rothlila (1865)	—	—	30 —30
<i>1866. Erhabenes Wappen in acht- eckiger Einfassung, grade durchstochen, ohne W</i>				
26.	1 1/4 Schilling veilchen . .	—	—	30 —25
27.	1 1/2 „ rosenroth.	—	—	25 —25

Hannover,

Ehemaliges Königreich.

1850. Werthzahl in einem wappen-
gekürnten Schilde. unten Hannover. links
Franco. rechts 1 GGr., schw. Dr. f. P.,
W. Linienviereck.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 1 Guter Groschen blan . . . —.40
1851. Desgl. schw. Dr. f. P. W.

Eichenkranz.

2. 1 Gutergr. grün . . . —.20
3. 1/30 Thaler karmin . . . —.25
4. 1/30 „ ziegelroth . . . —.30
5. 1/15 „ mattblau . . . —.25
6. 1/10 „ orange . . . —.30
7. 1/10 „ gelb . . . —.25

1853. Oförnißiges Schild mit Krone.

darunter Hannover (und fett gedruckt.)
3 Pfennige: dunkelrother Druck. w. P.
mit schwarzem oder braunem Netzwerk.
(Eichenkranz.)

8. 3 Pfennig (1/3 Sgr.) dun-
kelroth, weit genetzt 1.25 1.25
9. 3 Pfennig desgl. eng ge-
netzt . . . — —

1854/56. Muster der Ausg. 1850.
schw. Dr., w. Pap., weites farbiges Netz-
werk.

10. 1 Gutergr. hellgrün . . . —.50 —.25
11. 1/30 Thaler rosenroth . . . —.20
12. 1/15 „ blassblau . . . —.50 —.30
13. 1/10 „ orange eng
genetzt . . . —.30
14. 1/10 „ orange eng
genetzt . . . —.50

1859. Marke 8 ohne Netzwerk. rosen-
roth a. w.

15. 3 Pfg. (1/3 Sgr.) rosenr. —.30 —.25

1859/61. Bildnis des Königs Georg
V. im Kreise, oben Werth, unten Han-
nover.

16. 1 Groschen rosenroth . . . —.30 —.10
17. 1 „ purpurroth . . . —.50 —.10
18. 2 „ hellblau . . . —.15
19. 2 „ dunkelblau . . . —.15
20. 3 „ orange . . . —.30
21. 3 „ braun . . . —.15
22. 3 „ russbraun . . . —.20
23. 10 „ dunkelgrün 2.50

1860. Posthorn u. l. und Krone. oben
Hannover. unten Werth.

24. 1/2 Groschen schw. a. w. 1.— 1.—

1863. Muster der Marke 15.

25. 3 Pfennig = 3/10 Sgr.,
grün a. w. . . . —.80

1864. Dieselbe im Bogen durchstochen.
Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

26. 3 Pfennig (3/10 Sgr.)
grün —.25 —.25
Marken 24, 16, 18, 21 durchstochen.
27. 1/2 Groschen schwarz . . . —.50 —.50
28. 1 „ rosenroth . . . —.25 —.10
29. 2 „ blan . . . —.20
30. 3 „ braun . . . —.20

Lübeck,

Freie Stadt.

1859. Doppeladler, Werth in den 4
Ecken, sowie l. und r.

1. 1/2 Schilling lila . . . —.20
2. 1 „ orange . . . —.65
3. 2 „ braun . . . — —
4. 2 1/2 „ karmin . . . — —
5. 4 „ grün . . . — —

Fehlbruck: an der Seite zwei ein
halb.

6. 2 1/2 Schilling braun . . . — —

1862. Dieselben mit W., kleine fünf-
blättrige Blumen.

7. 1/2 Schilling lila . . . — —
8. 1 „ orange . . . 1.25
9. 2 „ braun . . . —.50
10. 2 1/2 „ karmin . . . —.50
11. 4 „ grün . . . —.60
12. 2 1/2 „ braun . . . 4.—

1863. Erhabener Adler, durchstochen.

13. 1/2 Schilling grün . . . —.25
14. 1 „ orange . . . —.30
15. 2 „ rosenroth . . . —.40
16. 2 1/2 „ blau . . . —.40
17. 4 „ graubraun —.45

1864. Adler in Oförm. Einfassung.

18. 1 1/4 Schilling graubraun —.20

1866. Erhabener Adler im Achteck,
durchstochen.

19. 1 1/2 Schilling lila . . . —.20

Man hüte sich vor den zahllosen fal-
schen Marken, die sehr billig und als
„Neudruck“ gleich den Bergedorf ausge-
boten werden!

Mecklenburg-Schwerin,

Grossherzogtum.

1856. Marke aus 4 Stücken bestehend,
die getrennt benutzt wurden. Jedes Stück
zeigt auf punkirtem Grunde einen Stier-
kopf, oben „Freimarke“, unten „1/4 Schil-

ling 1/4", an den Seiten „Mecklenburg-Schwerin“.

	Ungebr. Gebr.		
	M. Pf. M. Pf.		
1. 1/4 Schilling roth . . .	—	.50	
<i>Krone und Wappen auf weissem Grunde.</i>			
2. 3 Schilling orange . . .	—	.65	—
3. 5 „ blau . . .	1.80	1.—	

1864—66. Desgl. durchstochen.

4. 1/4 Schilling roth (gl. Marke 1) . . .	5.—	4.—
5. 3 Schilling orange . . .	—	.25
6. 5 „ rus-braun . . .	—	.50
7. 1/4 „ roth . . .	—	.15
8. 2 „ rothveilch. . .	—	.25
9. 2 „ grauveilch. . .	—	.25

Die Marken 5—9 haben weissen Grund.

Mecklenburg-Strelitz,

Grossherzogtum.

1864. Wappen mit Krone erhaben, bei M. 1—3 in eiereckiger, bei 4—6 in achteckiger Einfassung, durchstochen.

1. 1 Schilling lila . . .	—	.50
2. 1/4 Silbergr. rothorange . . .	—	.20
3. 1/3 „ grün . . .	—	.20
4. 1 „ rosenroth . . .	—	.25
5. 2 „ blau . . .	—	.20
6. 3 „ graubraun. . .	—	.20

Oldenburg,

Grossherzogtum.

1852/55. Wappengekröntes Schild, in welchem der Werth in Thalern oder Groschen, an den Seiten im Bande der Werth in Schwaren, unten Oldenburg; schw. Dr. f. P.

1. 1/3 Silbergr. grün . . .	—	—
2. 1/30 Thaler blau . . .	—	.25
3. 1/15 „ blassroth . . .	—	.30
4. 1/10 „ hellgelb . . .	—	.40

1858. Wappen im oförm. Schilde, umgeben von Verzierungen, oben Namen, unten Werth, schw. Dr. f. P.

5. 1/3 Groschen grün . . .	—	—
6. 1 „ blau . . .	—	.20
7. 2 „ blassroth . . .	2.50	
8. 3 „ schwefelgelb . . .		3.50

1861. Gleiche Ausstattung, nur farb. Dr. w. P.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

9. 1/4 Groschen orange . . .	1.25	1.25
10. 1/3 „ grün . . .		2.25
11. 1/2 „ rothbraun . . .		2.—
12. 1 „ blau . . .		— .75
13. 2 „ roth . . .		2.—
14. 3 „ schwefelgelb . . .		3.—

1862. Erhabenes Wappen auf farb. Grunde, oben Namen, unten Werth, durchstochen.

15. 1/3 Groschen grün . . .	—	.15
16. 1/2 „ orange . . .	—	.15
17. 1 „ rosenroth. . .	—	.20
18. 2 „ blau . . .	—	.25
19. 3 „ graubraun . . .	—	.25

Sachsen,

Königreich.

1850. Grosse 3 im Viereck auf maschenartigem Untergrunde, l. und r. Drei Pfennige, oben Sachsen, unten Frauco.

1. 3 Pfennige roth. . .	5.—	
1850. König Friedrich August II. n. r. auf schw. Grunde, in oförm. Rahmen, oben Namen, unten Werth, schw. Dr. f. P.		
2. 1/2 Neugr. grau . . .	—	.20
3. 1 „ rosenroth . . .	—	.20
4. 2 „ grünblau . . .	—	.30
5. 2 „ dunkelblau . . .	—	.25
6. 3 „ schwefelgelb . . .	—	.25

1854. Wappen, oben Sachsen, unten Werth.

7. 3 Pfennige hellgrün a. w. . .	—	.40
—	—	.20

1856. König Johann n. l. sonst Muster von 1850, schw. Dr. f. P.

8. 1/2 Neugr. grau . . .	—	.15
9. 1 „ rosenroth . . .	—	.5
10. 2 „ dunkelblau . . .	—	.10
11. 3 „ schwefelgelb . . .	—	.5
12. 5 „ ziegelroth . . .	—	.35
13. 5 „ mattrothbr. . .	—	.50
14. 10 „ hellblau . . .	—	1.20

1863. Wappen in Hochdruck im oförm. Einfassung mit Inschriften im Bogen, gez.

15. 3 Pfennige hellgrün . . .	—	.10
16. 1/2 Neugr. gelborange . . .	—	.10
17. 1/2 „ rothorange . . .	—	.15
18. 1 „ rosenroth . . .	—	.10
19. 2 „ blau . . .	—	.10

			Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
20.	3	Neugr. braun.	. . .	—10 —10
21.	3	„ rothbraun	. . .	—10 —10
22.	5	„ veilchen	. . .	—15 —25
23.	5	„ grünlichgrau	. . .	—15 —25

Schleswig-Holstein,

ehemalige Herzogtümer.

Landesregierung von 1848—50.

1850. *Deutscher Doppeladler mit Landeswappen in Hochdruck, darübergedruckt oben Post, unten Schilling, in den Ecken S. H. und Werthzahl, farb. Dr. auf w. P. mit Seidenfaden.*

1.	1	Schilling blau.	. . .	2.— 4.—
2.	2	„ rosenroth	. . .	2.— 4.—

März 1864. *Erhabene Werthzahlen auf farb. glattem Grunde, oben Schleswig-Holstein, unten Werth durchstochen.*

3.	1/2	Schilling rosenroth	. . .	—20 —20
4.	1 1/4	„ grün	. . .	—20 —10
5.	1 1/2	„ = 1 Sgr.	. . .	
		lila	. . .	—20 —20
6.	2	„ blau	. . .	—25 —25
7.	4	„ = 3 Sgr.	. . .	
		russbraun	. . .	—25

Holstein.

März 1864. *Werth 1/4 Schilling, Crt. in kleinen Buchstaben auf w. Grunde, kränzungsbren, eingeschlossen von e. Viereck mit Untergrund von weiten Wellenlinien, Inschriften der Umrandung in fetten Buchstaben.*

8.	1 1/4	Schilling blau	. . .	—86 —30
----	-------	----------------	-------	---------

Desgl. Randumschriften klein, Kreisumschrift gross, enge Wellenlinien.

9.	1 1/4	Schilling blau	. . .	1.40 —75
----	-------	----------------	-------	----------

Desgl. Grosse Werthzahlen im Viereck auf rüthlichem gewürfeltem Grunde, durchstochen.

10.	1 1/4	Schilling blau	. . .	—60 —15
-----	-------	----------------	-------	---------

1865. *Werthzahlen im ofürmigen perlrandigen Kreise, weisse Umschrift „Herzogth. Holstein“, unten „Schilling“, durchstochen.*

11.	1/2	Schilling grün	. . .	—60
12.	1 1/4	„ lila	. . .	—65 —20
13.	2	„ blau	. . .	—60

Desgl. Umschrift in der Umrandung farbig auf weissem Maschenwerk, durchstochen.

			Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
14.	1 1/4	Schilling rothveilch.	. . .	—15
15.	1 1/3	„ = 1 Sgr.	. . .	
		roth	. . .	—30 —20
16.	2	„ hellblau	. . .	—60
17.	4	„ = 3 Sgr.	. . .	
		russbr.	. . .	—30 —30

Schleswig.1. März 1864. *Muster der M. 3—7.*

18.	4	Schilling roth	. . .	—20 —25
19.	1 1/4	„ grün	. . .	—15

1. Novbr. 1865. *Desgl.*

20.	1/2	Schilling grün	. . .	—20 —20
21.	1 1/4	„ veilchen	. . .	—15 —15
22.	1 1/3	„ roth	. . .	—20 —20
23.	2	„ blau	. . .	—25 —25
24.	4	„ graubr.	. . .	—25 —25

Fürstlich Thurn und Taxissches Postgebiet.

Nördlicher Bezirk.

1852. *Werthzahl im Viereck, dessen Grund mit e. Netzwerk bedeckt ist, oben Freimarke, unten Werth, l. Deutsch-Oestr. Postverein, r. Thurn und Taxis, alles in gotischer Schrift. Schur. Dr. f. P.*

1.	1/4	Silbergr. rothbraun	. . .	—65
2.	1/2	„ wassergrün	. . .	—40
3.	1	„ blassblau	. . .	—30
4.	1	„ dunkelblau	. . .	—30
5.	2	„ mattrosenroth	. . .	—15
6.	3	„ hellgelb	. . .	—10
7.	1/3	„ graubäunlich (1858)	. . .	—55

1859. *Desgl. f. Dr. w. P., wie auch die folgenden.*

8.	1/4	Silbergr. hellroth	. . .	—60 —30
9.	1/2	„ grün	. . .	—25
10.	1	„ hellblau	. . .	—25
11.	2	„ rosenroth	. . .	—25
12.	3	„ rüthlichbr.	. . .	—20
13.	5	„ lila	. . .	—40 —60
14.	10	„ rothorange	. . .	—50 1,25

1862—64. *Desgl.*

15.	1/4	Silbergr. grau	. . .	—50
16.	1/3	„ hellgrün	. . .	—55
17.	1/2	„ goldgelb	. . .	—15
18.	1	„ rosenroth	. . .	—15

		Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
19.	2	„ hellblau .	—20
20.	3	„ graubraun	—20
<i>1866. Desgl. durchstochen.</i>			
21.	1/4	Silbergr. grau . .	—20 —25
22.	1/3	„ hellgrün .	—20 —10
23.	1/2	„ goldgelb .	—20 —10
24.	1	„ rosenroth.	—20 —10
25.	2	„ hellblau .	—25 —15
26.	3	„ graubraun	—25 —15

Südlicher Bezirk.

1852. Grosse Werthzahl im Kreise, sonst gleich den M. des nördl. Bezirks, schr. Dr. f. P.

1.	1	Kreuzer wassergrün	—50 —20
2.	3	„ blassblau .	—20
3.	3	„ dunkelblau.	—25
4.	6	„ mattrosenroth . . .	—10
5.	9	„ goldgelb .	—10

1859. Desgl. f. Dr. u. P.

6.	1	Kreuzer hellgrün .	—25 —10
7.	3	„ hellblau .	—20
8.	6	„ rosenroth .	—20
9.	9	„ hellgelb .	—20
10.	15	„ lila . . .	—40 —50
11.	30	„ rothorange	—50 1.25

1862. Desgl.

12.	3	Kreuzer rosenroth .	—10
13.	6	„ hellblau .	—10
14.	9	„ graubraun.	—15

1865. Desgl. durchstochen.

15.	1	Kreuzer hellgrün .	—20 —20
16.	3	„ rosenroth .	—20 —10
17.	6	„ hellblau .	—25 —10
18.	9	„ gelblichbr..	—25 —10

Württemberg,

Königreich.

1851. Werthzahl im schachbrettartigen verschobenen Viereck, dessen Untergrund mit Arabesken ausgefüllt ist, oben „Württemberg“, unten Freimarke. l. u. v. Inschriften gotisch, schr. Dr. f. P.

1.	1	Kreuzer gelblichgrau . .	—25
2.	3	„ gelb . .	—15
3.	6	„ grün . .	—10
4.	9	„ rosenroth .	—10
5.	18	„ dunkelveilch.	2.—

1857. Wappen erhaben im Viereck, unten und an d. Seiten Werth, mit Seidenfäden; diese und die folgenden f. Dr. u. P.

		Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
6.	1	Kreuzer graubraun.	— —
7.	1	„ hellbraun .	—30
8.	3	„ orange . .	—25
9.	6	„ grün . .	—25
10.	9	„ rosenroth .	—25
11.	18	„ blau . . .	— —

1859. Desgl. ohne Seidenfäden.

12.	1	Kreuzer braun . .	—30
13.	3	„ orange . .	—25
14.	6	„ grün . .	—25
15.	9	„ rosenroth .	—25
16.	18	„ blau . . .	— —

1860/61. Desgl. eng. auch weitgezähnt.

17.	1	Kreuzer rothbraun .	—25
18.	1	„ schwarzbr.	—25
19.	3	„ orange . .	—15
20.	6	„ grün . .	—20
21.	9	„ rosenroth .	—25
22.	18	„ blau (eng gezähnt)	— —

1862/64. Desgl. gezähnt.

23.	1	Kreuzer grün . .	—20
24.	3	„ rosenroth .	—10
25.	6	„ blau . . .	—20
26.	9	„ dunkelbr..	—15
27.	9	„ gelbbraun.	—15
28.	18	„ orange . .	1.—

1866. Desgl. durchstochen.

29.	1	Kreuzer grün . .	—15
30.	3	„ rosenroth.	—5
31.	6	„ blau . . .	—15
32.	9	„ graubraun	—25
33.	18	„ orange . .	— —
34.	7	„ blau (1868)	—25

1869. Zahl in offener Einfassung, oben Namen, unten Werth, in jeder Ecke kleines Schild mit e. Theil des Wappens, durchstochen.

35.	1	Kreuzer grün . .	—10 —10
36.	3	„ rosenroth .	—20 —5
37.	7	„ blau . . .	—40 —10
38.	14	„ gelb . . .	—30
39.	2	„ orange (2)	—15 —15
40.	9	„ russbr. (2)	—60 —15
41.	1	„ grün, gez.	—15 —15
		1874 . . .	—15 —15

1873—75. Muster von 1857—68. Rand durch farbige Punkte begrenzt.

42.	70	Kreuzer veilchen .	2,50
43.	70	„ rothlila . .	2,50

1875. Kleine Werthzahl im Kreise, darüber K. Württl.-Post, unten Werth. l. u. v. Wappentheile, gez.

44.	3	Pfennig hellgrün .	—10 —5
45.	5	„ lila . . .	—10 —5

		Ungebr. Gebr.
		M. Pf. M. Pf.
46. 10	Pfennig rosenroth . . .	—20 —. 5
47. 20	„ hellblau . . .	—40 —10
48. 25	„ hellbraun . . .	—75 —15
49. 50	„ grau . . .	—25
50. 50	„ grünlich-grau 1877 . . .	—20

51. 2 Mark goldgelb . . . —75
Für Schriftdruck der Behörden, verschobenes Viereck mit Umschrift „Portopflichtige Dienstsache“, darin Werthzahl und darüber im Kreise „Postfreimarke“, in den Ecken Wappentheile, gez.

52. 5	Pfennig lila . . .	—15
53. 10	„ rosenroth . . .	—25

Die Briefm.-Albus verzeichnen noch unrichtig und undeutsch „Retourmarken“; kleine viereckige Brieferschlusszettel mit Krone, Wappen und 2 Zweigen, Umschrift „Commission für Retourbriefe“, ungez. und durchstochen. Wenn auch das Stück im Handel 40 Pf. bis 1 Mk. kostet, so haben diese lediglich ein Siegel vertretenden Zetteln keinen Sammelwerth, wie schon bei Baiern erwähnt.

Österreich-Ungarn,

Kaiser- und Königreich.

I. Österreich (Cisleithanische Länder).

1. Juni 1850. Wappen mit Krone von Zweigen umgeben, oben K. K. Poststempel, unten Werth.

1. 1	Kreuzer gelb . . .	—35
2. 1	„ orange . . .	—35
3. 2	„ schwarz . . .	—35
4. 3	„ roth . . .	—5
5. 6	„ braun . . .	—5
6. 9	„ blau . . .	—5

1. Noobr. 1858. Kaiser Franz Josef I. in Hochdruck n. l. in verschied. Einfassung, unten Werth („3 Kr.“ u. s. w.), gez.

7. 2	Kreuzer gelb . . .	—35
8. 3	„ schwarz . . .	—50
9. 5	„ roth . . .	—5
10. 10	„ braun . . .	—5
11. 15	„ blau . . .	—5
12. 3	„ grün 1859 . . .	—40
13. 2	„ orange . . .	—90

15. Jan. 1861. Bild des Kaisers in Hochdruck n. r., gez.

14. 2	Kreuzer gelb . . .	—20
15. 3	„ hellgrün . . .	—20
16. 5	„ hellroth . . .	—5

		Ungebr. Gebr.
		M. Pf. M. Pf.
17. 10	Kreuzer braun . . .	—5
18. 15	„ blau . . .	—5

1863. *Doppeld Adler im oförm. Rahmen, oben Kreuzer, unten Werthzahl, enge Zählung 14.*

19. 2	Kreuzer gelb . . .	—30
20. 3	„ grün . . .	—25
21. 5	„ rosenroth . . .	—20
22. 10	„ blau . . .	—25
23. 15	„ hellbraun . . .	—25

1864. *Dieselben weitgez. 9/2.*

24. 2	Kreuzer gelb . . .	—15
25. 3	„ grün . . .	—15
26. 5	„ rosenr. . .	—5
27. 10	„ blau . . .	—5
28. 15	„ hellbraun . . .	—5

1867. *Bild des Kaisers im Kreise n. r., eng- auch weitgezähnt.*

29. 2	Kreuzer gelb . . .	—10 —. 5
30. 3	„ grün . . .	—15 —. 5
31. 5	„ roth . . .	—5
32. 10	„ blau . . .	—5
33. 15	„ braun . . .	—5
34. 25	„ veilchen . . .	—25
35. 50	„ braunroth . . .	—50

1867. *Desgl. für Oestr. Postämter in der Türkei und Aegypten.*

36. 2	Soldi gelb . . .	—15 —15
37. 3	„ grün . . .	—15 —15
38. 5	„ roth . . .	—15
39. 10	„ blau . . .	—10
40. 15	„ braun . . .	—15
41. 25	„ veilchen . . .	—35
42. 50	„ rothbraun . . .	—50

Alle diese Marken gibt es in zahlreichen Farbverschiedenheiten.

Zeitungsmarken.

1850. *Brustbild des Merkur im Viereck, Inschrift an den 4 Seiten „K. K. Zeitungs-Post-Stempel“, ohne Werthangabe.*

43. 1	Kreuzer blau . . .	—40
44. 6	„ gelb . . .	—
45. 30	„ roth . . .	—
46. 6	„ rosenroth (1856) . . .	—

Letztere 3 M. sind sehr selten und gebraucht kaum zu erlangen. Was in „Katalogen“ davon für 20—50 Pf. ausgeben wird, ist ohne jeden Sammelwerth und meistens sehr zweifelhaften Ursprungs. (Gilt auch zum Theil für Nr. 47. 48.)

1858/60. *Kaiser n. l. im hohen Rechteck, erhaben.*

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
47. 1 Kreuzer blau . . .	1.50		
48. 1 „ lila . . .	1.25	— .60	
1861. Kaiser u. r. im oform. Rahmen.			
49. 1 Kreuzer grau . . .	— .35	— .20	
50. 1 „ lila . . .	— .35	— .20	
1863. Achteck. darin erhabener Adler und Inschriften.			
51. 1 Kreuzer grau . . .	— .20	— .10	
52. 1 „ graulila . . .	— .20	— .10	
1867. Merckkopf im Kreise.			
53. 1 Kreuzer lila . . .	— .10	— 5	
Diese M. erscheint auch in grau. bräunlich, veilchen u. s. w.			

Nachzahlungszeitungsmarken für das Ausland.

1850. Grosser Wappenadler mit 3 Kronen im Viereck. Umschrift Kais. Kön. Zeitungs-Stempel. unten Werth.			
54. 2 Kreuzer grün . . .		— .50	
1858. Desgl.			
55. 1 Kreuzer blau . . .	— .30	— .10	
56. 2 „ braun . . .	— .45	— .20	
57. 4 „ braun . . .	—	—	
Desgl. für Lombardo-Venet. Königr.			
58. 1 Kreuzer schwarz . . .	—	—	
59. 2 „ roth . . .	—	— .20	
60. 4 „ roth . . .	—	—	
1878. Für Oesterreich. Abgeänderter Adler und desgl. Wappenschild. gute Ausführung.			
61. 1 Kreuzer hellblau . . .	— 5	— 5	
62. 2 „ rothbraun . . .	— .10	— 5	

II. Ehemal. Lombardisch-Venetianisches Königreich.

1850. Muster der östreich. M., wie auch die folgenden Ausg.			
1. 5 Centesimi gelb . . .		1.—	
2. 5 „ orange . . .		1.20	
3. 10 „ schwarz . . .	— .70		
4. 15 „ roth . . .	— .10		
5. 30 „ braun . . .	— .10		
6. 45 „ blau . . .	— .10		
1858. Kaiser u. L. gez.			
7. 2 Soldi gelb . . .	— .40		
8. 3 „ schwarz . . .	— .50		
9. 3 „ grün 1861 . . .	— .50		
10. 5 „ roth . . .	— .20		
11. 10 „ braun . . .	— .20		
12. 15 „ blau . . .	— .20		
1861. Kaiser u. r., eng gez. 14.			

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
13. 5 Soldi roth . . .		— .35	
14. 10 „ braun . . .		— .35	

Zu beachten! die Albums und Kataloge führen noch an:

2 Soldi gelb	} Preis 30—90 Pf. d. Stück.	Weit gez.
3 „ grün		
15 „ blau		

Diese wurden als Postmarken nie verwendet und sind nur ungebr. und als Neudruck zu haben.

1863. Adler. Zähnung 14.

15. 2 Soldi gelb . . .	— .65	— .25
16. 3 „ grün . . .	— .90	
17. 5 „ roth . . .	— .30	
18. 10 „ blau . . .	—	—
19. 15 „ gelbbraun . . .	—	—

1864. Desgl. Zähnung 9½.

20. 2 Soldi gelb . . .	— .35	
21. 3 „ grün . . .	— .40	
22. 5 „ roth . . .	— .55	— .25
23. 10 „ blau . . .	— .80	— .25
24. 15 „ gelbbraun . . .	— .90	— .25

III. Länder der ungarischen Krone (Transleithanien).

Ungarn. Siebenbürgen. Kroatien und Slavonien.

1871. Kopf des Königs Franz Josef u. r. im Kreise. darunter ungarisches Wappen und Werth. gez. (Steindruck.)

1. 2 Kreuzer orange . . .	— .25
2. 3 „ hellgrün . . .	— .25
3. 5 „ hellroth . . .	— .10
4. 10 „ blassblau . . .	— .15
5. 15 „ gelbbraun . . .	— .20
6. 25 „ rüthlichlila . . .	— .30

1872. Dieselben in sauberer Ausführung. gez. (Stahlstich.)

7. 2 Kreuzer orange . . .	— .10
8. 2 „ gelb . . .	— .15
9. 3 „ grün . . .	— .10
10. 5 „ roth . . .	— .10
11. 5 „ karmün . . .	— .20
12. 10 „ blau . . .	— .10
13. 15 „ dunkelbraun . . .	— .10
14. 25 „ veilchen . . .	— .30

1874. Brief mit Zahl. darüber Stefanskronen. unten „Magyar Kir. Posta“, gezähnt.

15. 2 Kreuzer lila . . .	— .10	— 5
16. 3 „ grün . . .	— .15	— .10
17. 5 „ rosenroth . . .	— 5	
18. 5 „ ziegelroth . . .	— 5	
19. 5 „ karmün . . .	— 5	

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
20.	10 Kreuzer hellblau . . .	—	.5
21.	20 „ grau . . .	—	.25

Zeitung-Marken.

	1871. <i>Stefanskrone und Posthorn n. rechts im Kreise.</i>		
22.	1 Kreuzer lebhaft roth	—	.30 —.10
	1872. <i>Desgl. Posthorn n. links.</i>		
23.	1 Kreuzer mattroth . . .	—	.10 —.10
	1874. <i>Muster der M. 1874.</i>		
24.	1 Kreuzer orangeroth . . .	—	.5 —.5

Für das Ausland.

	1871. <i>Zahl im Kreise, Umschrift im Bande.</i>		
25.	1 Kreuzer blau, Wap- pen oben	—	.20
26.	2 Kreuzer braun, Wap- pen unten	—	.30

IV. Bosnien,

ehemals türkische Provinz, seit 1878 von Oesterreich erwdaltet.

1879. *Grosser oestr. Wappenaadler im Viereck und auf wagerecht linirtem Grunde, in den oberen Ecken Werthzahlen, unten Verzerrungen, gez.*

1.	1 Kreuzer grau	—	.5
2.	3 „ grün	—	.15
3.	5 „ roth	—	.20
4.	10 „ hellblau	—	.40
5.	15 „ röthlichbraun	—	.60
6.	25 „ veilchen	—	.90

Schweiz.

Bundesfreistaat.

Janr. 1849. *Liegendes Rechteck, Wap- pen, weisses Kreuz auf rothem Felde, darunter Posthorn, oben „Poste locale“, unten Werth. (Angeblich für den Kanton Waadt.)*

1.	4 Centimes schwarz a. w.	—	—
2.	5 „ „ „	—	5.—
	1850. <i>Wappenschild, darin weisses Kreuz in rothem Felde, oben Orts-Post, unten Werth.</i>		

3.	2 1/2 Rappen schw. a. w.	—	—
	<i>Desgl. oben „Poste locale“.</i>		
4.	2 1/2 Rappen schw. a. w.	—	—
	<i>Abart: weisses Kreuz von schwarzer Einfassung umgeben, 40 Verschiedenheiten in der Zeichnung.</i>		

1850. *Liegendes Rechteck, inmitten weisses Kreuz in rothem Felde, darunter grosses Posthorn und Inschrift „Orts-Post, Poste locale“, in den Ecken 2 1/2 R. R. 2 1/2, schw. Dr., w. P. (angeblich für Winterthur).*

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
5.	2 1/2 Rappen schw. a. w.	—	5.50
	1851. <i>Wappen, weisses Kreuz in rothem Felde, oben im Bande „Poste locale“, unten in breiterem Bande 5 Centimes. (Angeblich für Neuenburg.)</i>		
6.	5 Centimes schwarz a. w.	—	—

1850. *Gleiches Wappen, darüber kleines Posthorn, oben Rayon I, unten Werth, schw. Dr., farb. Papier.*

7.	5 Rappen hellblau	—	.60
8.	5 „ dunkelblau	—	.40
9.	5 „ veilchenblau	—	.60
	<i>Desgl. Inschrift Rayon II.</i>		

10.	10 Rappen tieforange	—	.50
11.	10 „ dunkelgelb	—	.25
12.	10 „ schwefelgelb	—	.25
	<i>Von 5 und 10 Rap. je 40 Verschiedenheiten.</i>		

1851. *Desgl. Rayon I, Wappen hellblau eingefasst, farb. Dr., w. P.*

13.	5 Rappen hellblau a. w.	—	.20
	<i>40 Verschiedenheiten.</i>		

1851. *Weisses Kreuz auf Schild mit senkrechten rothen Streifen, oben Rayon III., rother Dr., w. P.*

14.	15 Centimes roth	—	—
15.	15 Rappen roth, kleine 15	—	.50
16.	15 „ roth, grosse 15	—	.25
	<i>Von 14, 15, 16 gibt es je 10 Verschiedenheiten.</i>		

1854. *Helvetia mit Schild und Speer in weissem Hochdruck, oben Franco, unten Werth (Rappen), l. u. r. Centimes, Centesimi: farbiger Seidenfaden.*

17.	5 Rappen braun	—	.10
18.	10 „ blau	—	.10
19.	15 „ roth	—	.10
20.	20 „ orange	—	.10
21.	40 „ grün	—	.10
22.	1 Franken weissgrau	2.50	1.—
23.	1 „ lilagrau	2.50	
24.	2 Rappen grau (1862)	—	.75
	<i>Zahlreichste Farbenverschiedenheiten,</i>		

1862-63. *Bessere Ausführung, Helvetia n. links, oben Helvetia, unten Franco, in den 4 Ecken die Werthzahl, (W. Kreuz im eirunden Bogen) gez.*

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
25. 2 Rappen weissgrau . . .	—	10	—
26. 3 „ schwarzgrau . . .	—	10	—
27. 5 „ braun . . .	—	10	—
28. 10 „ blau . . .	—	5	—
29. 20 „ orange . . .	—	10	—
30. 30 „ ziegelroth . . .	—	15	—
31. 40 „ grün . . .	—	10	—
32. 60 „ rothbrouze . . .	—	40	—
33. 1 Frankengolden . . .	—	40	—
1867. <i>Desgl.</i>			
34. 10 Rappen rosenroth . . .	—	15	—
35. 30 „ himmelblau . . .	—	50	—
36. 50 „ röthlichveilchen . . .	—	20	—
37. 25 Rappen grün (1868) . . .	—	30	—
1874/75. <i>Desgl.</i>			
38. 2 Rappen gelbbraun . . .	—	5	—
39. 15 „ kanariengelb . . .	—	25	—
40. 40 „ grau (1878) . . .	—	50	—

Nachzahlungsmarken.

1878/79. *Grosse Werthzahl im Kreise von 22 Staven angegeben, auf weissem Grunde, mit Ausnahme von 1 Rappen (Grund mit Strahlen ausgefüllt) W. wie oben. gez.*

41. 1 Rappen blau . . .	5
42. 2 „ „ . . .	5
43. 3 „ „ . . .	5
44. 5 „ „ . . .	15
45. 10 „ „ . . .	20
46. 20 „ „ . . .	35
47. 50 „ „ . . .	75
48. 100 „ „ . . .	150
49. 500 „ „ . . .	575

Marken der Kantone:

Basel.

1845. *Fliegende Taube, erhaben auf karminrothem Grunde, Umschrift Stadt-Post Basel, dies auf hellblauem punktirtem Untergrund, Werth unten in den Ecken.*

1. 2 1/2 Rappen karmin auf hellblau . . .

Einen Neudruck hiervon gibt es nicht, sondern einen Probedruck roth auf grün (Preis 3.50).

Genf.

1844. *Langes liegendes Rechteck bestehend aus 2 kleinen M., oben Port Cantonal. Werth l. u. r. In jedem Vier-*

eck Wappen mit Wahlspruch, darüber Poste de Genève, unten Port local. l. 5, r. C.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 10 Centimes schw. Dr. auf gelbgrün . . . — —
Diese Doppeln. wurde auch getheilt benutzt, wie Mecklenburg 4/4 Schilling; der obere Rand fiel abwärts fort, also:
2. 5 Centimes schw. a. gelbgrün (unten „Port local“) . . . — —

1845. *Desgl. grössere M. mit grossem Wappen, oben im Halbkreis Poste de Genève, unten Port Cantonal, an den Seiten Werth 5 C. (kleine 5).*

3. 5 Centimes schw. a. gelbgrün . . . 5.50

Desgl. grosse 5, grosser Adler.

4. 5 Centimes schw. a. gelbgrün . . . 5.50

5. 5 „ schw. a. dunkelgrün . . . — —

1849. *Dieselbe, hellgrüner Dr. w. P.*

6. 5 Centimes hellgrün a. weiss. . . — —

Zürich.

1843. *Grosse Werthzahl im hohen Rechteck, oben Zürich, unten Local-Taxe (bezw. Cantonal-Taxe), Untergrund unirt, darüber schräge, schwarze Linien, welche ereshobene Vierecke bilden, schw. Dr. w. P.*

Röthliche waagrecht Linien.

1. 4 Rappen schwarz, Localtaxe . . . — —
2. 6 „ schwarz, Cantonaltaxe . . . 4.50

Röthliche senkrechte Linien.

3. 4 Rappen schwarz . . . — —
4. 6 „ schwarz . . . 4.50

Ohne rothe Striche.

5. 4 Rappen schwarz . . . — —
6. 6 „ „ . . . — —
Von jeder Gattung gibt es 5 Abarten.

Niederland,

Königreich.

1852. *König Wilhelm III., in verzierten öförmigen Rahmen u. r., oben Post-Zegel, unten Werth, W. Posthorn.*

1. 5 Cent blau . . . —,15
2. 10 „ dunkelroth . . . —,15
3. 15 „ orange . . . —,15

1864. *Brustbild n. v., oben Werth, unten Postzegel, gez. 12.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf. M. Pf.	
4. 5 Cent blau	—	10
5. 10 „ dunkelroth	—	10
6. 15 „ orange	—	20

1867. *Kopf des Königs n. l. im Kreise. oben Nederland, unten Werth, gez. (3 Zählungen, nämlich 10. 12. 14.*

7. 5 Cent blau	—	5
8. 10 „ karmin	—	5
9. 15 „ rothbraun	—	10
10. 20 „ dunkelgrün	—	20
11. 25 „ veilchen	—	20
12. 50 „ golden	—	30

1872. *König n. l. im Perlenkreise. oben Nederland. unten Werth, oben l. u. r. Wappen, gez.*

13. 5 Cent hellblau	—	5
14. 10 „ rosenroth	—	5
15. 15 „ rothbraun	—	10
16. 20 „ hellgrün	—	10
17. 15 „ veilchen	—	20
18. 50 „ graubraun	—	30
19. 12 1/2 „ grau 1875	—	5

Desgl. etwas grösser, oben Werth, unten Namen, gez.

20. 2 Gulden 50 Cent blau und roth	—	80
--	---	----

Nachzahlungsmarken.

1870. *Grosse Zahl im armbandartigen Kreise. oben Te betalen (zu bezahlen), unten Post (Postgeld). Farb. Dr., farb. P., gez.*

21. 5 Cent rothbraun auf orange	—	25	—	20
22. 10 „ dunkelkarmin auf blau	—	50	—	25

Zeitungsmarken.

1869—71. *Wappen zwischen Zweigen im Perlenkreise. oben Namen. unten Werth, gez.*

23. 1 Cent schwarz	—	20	—	10
24. 2 „ dunkelgelb	—	15	—	15
25. 1 „ grün	—	10	—	10
26. 1 1/2 „ rosenroth	—	10	—	10
27. 1/2 „ blassbraun	—	10		
28. 2 1/2 „ lila	—	10		
29. 2 1/2 „ dunkellila	—	25		

1876. *Zahl im Kreise, oben Namen, unten Cent. in den 4 Ecken Werthzahlen, gez.*

30. 1/2 Cent rosenroth	—	5		
----------------------------------	---	---	--	--

31. 1 Cent hellgrün	—	5
32. 2 „ gelb	—	10
33. 2 1/2 „ lila	—	10

Seit 1867 werden fast alle Marken Nederlands auch ungezählet von einzelnen Händlern zu hohen Preisen ausgeben (z. B. den Werth 1/2 Cent für 2 M. 50 Pf.). Da diese M. am Postschalter nicht verkauft werden, so ist ihr Werth für Sammler sehr untergeordnet. Vergl. auch meine Bemerkung bei Belgien.

Lützelburg (Luxemburg),
Grossherzogtum.

1852. *Grossherzog n. l. im eirunden Kreise, oben Postes, unten Werth. W. W.*

1. 1 Silbergr. rosenroth	—	50
2. 1 „ braunroth	—	50
3. 10 Centimes schwarz	—	25
4. 10 „ grauschw.	—	20

1859. *Bogen mit Umschrift G. D. de Luxembourg, darin Wappen, unten „centimes“ zwischen Ziffern.*

5. 10 Centimes blassblau	—	15
6. 12 1/2 „ rosenroth	—	35
7. 25 „ braun	—	45
8. 30 „ rüthlich-veilchen	—	45
9. 37 1/2 „ grün	—	50
10. 40 „ orange	—	50

1860/63. *Wappen im kleinen Kreise, oben Namen, unten Werth.*

11. 1 Cent. gelblichbraun	—	20
12. 2 „ grau	—	20
13. 4 „ hellgelb	—	20

1866/71. *Muster von 1859. durchstochen. farbige Umrandung.*

14. 10 Cent. lila	—	5
15. 12 1/2 „ rosenroth	—	10
16. 20 „ braun	—	25
17. 25 „ hellblau	—	25
18. 30 „ rothlila 1871	—	35
19. 37 1/2 „ graubr. 1866	—	45
20. 40 „ orange	—	50
21. 20 „ graubr. 1872	—	20

1866/68. *Muster von 1860. durchstochen.*

22. 1 Cent. braun	—	25
23. 1 „ orange	—	15
24. 1 „ hellbraun 1872	—	10

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

25.	2 Cent.	schwarzgrau	. —.10
26.	4 „	schwefelgelb	. —.30
27.	4 „	grün 1871.	. —.10

1872. Marke 19 mit schwarzem Aufdruck Un Franc.

28.	1 Franc	graubraun	. 1.50 —.75
-----	---------	-----------	-------------

1874. Muster von 14 und 27, ungezähnt.

29.	4 Cent.	grünblau	. . —.30
30.	10 „	lila	. . . — —

1875/79. Muster der früheren Ausg., gezähnt.

31.	1 Cent.	hellbraun	. . . 5
32.	2 „	grau	. . . —. 5
33.	4 „	grün	. . . —.10
34.	5 „	orange	. . . —.25
35.	5 „	hellgelb	. . . —.10
36.	10 „	lila	. . . —.20
37.	12½ „	lilaroth	. . . —.25
38.	12½ „	karmin	. . . —.20
39.	25 „	blau	. . . —.35
40.	30 „	rothlila	. . . —.50

1879. M. 28. gez. 13.

40a.	1 Franc	graubraun.	. 1.50
------	---------	------------	--------

Dienstmarken.

1875. Die M. von 1866—79 mit „Officiel“ schwarz überdruckt schräg von unten nach oben. Aufdruck in eng oder weit stehenden Buchstaben, durchstoßen.

41.	1 Cent.	hellbraun	. —.10
42.	2 „	grau	. . . —.20
43.	12½ „	rosenroth	. —.50
44.	20 „	graubraun	. —.60
45.	25 „	blauschwarz	. —.70
46.	30 „	rothlila	. . . —.90
47.	40 „	orange	. . . —.90
48.	1 Franc	graubraun	. 1.50

1876/79. Desgl. gezähnt.

49.	1 Cent.	hellbraun	. —.10
50.	2 „	grau	. . . —.10
51.	4 „	grün	. . . —.10
52.	5 „	orange	. . . —.30
53.	5 „	hellgelb	. . . —.15
54.	10 „	lila	. . . —.20
55.	12½ „	karmin	. . . —.25
56.	12½ „	rothlila	. . . — —
57.	25 „	blau	. . . —.40
58.	30 „	rothlila	. . . —.60

Zahlreiche Farbenverschiedenheiten aller Werthe! Ebenso sind die Aufdruckverschiedenheiten (magere, fette, gesperrte Schrift, „officiel“ verkehrt stehend) beachtenswerth.

Belgien.
Königreich.

27. Juni 1849. König Leopold I. (Brustbild). Oben Postes, daneben Werthzahlen, unten Werth in Buchstaben. W. 2 L. in einander verschlungen in Linieneinfassung.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1.	10 Cents.	schwarzbraun	—.40
2.	20 „	blau	—.35

1850. Bild des Königs in abgerundeten Kreise, Inschrift wie vorher farbig. W. 2 L.

3.	10 Cents.	schwarzbraun	—.45
4.	20 „	blau	—.45
5.	40 „	karmin	—.75

1861. Dieselben ohne W.

6.	1 Cent.	grün	—.35
7.	10 „	schwarzbraun	—.20
8.	20 „	blau	—.20
9.	40 „	karmin	—.40

1863. Dieselben gezähnt. (3 Zählungen: 13, 13½, 14.)

10.	1 Cent.	blaugrün	. . . —.20 —.20
11.	1 „	gelbgrün	. . . —.15 —.15
12.	10 „	schwarzbraun	—.10
13.	20 „	blau	—.10
14.	40 „	karmin	—.10

1865. Kopf des Königs im Kreise n. l. oben Postes, unten Werth, Zählung 14, zweierlei Ausführung, da ein Theil in London, ein Theil in Brüssel gedruckt worden.

15.	10 Cents.	grau	. . . —.10
16.	20 „	blau	. . . —.10
17.	30 „	russbraun	. . . —.30
18.	40 „	rosenroth	. . . —.30
19.	1 Fr.	lila	. . . —.50

1867. Dieselben auf starkem Papier, Zählung 13.

20.	10 Cents.	dunkelgrau	. —.10
21.	20 „	mattblau	. . . —.10
22.	30 „	braun	. . . —.30
23.	40 „	rosenroth	. . . —.85
24.	1 Fr.	dunkellila	. . . 1.50 —.40

1869/70. Leopold II. n. l. im abgerundeten Kreise, verschiedene Inschriften und Verzierungen. Zählung 15.

25.	10 Cents.	grün	. . . —.15 . . 5
26.	20 „	blau	. . . .30 . . 5
27.	30 „	braungelb	. . . —.45 —.10
28.	40 „	rosenroth	. . . —.55 —.20
29.	1 Fr.	lila	. . . 1.— —.25
30.	25 Cents.	graubr. 1875.	. . . —. 5
31.	50 „	schwarzgrau.	. . . —.25

1878. *Desgl. Zahl oben an den Seiten, gezählt.*

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

32. 5 Frances rothbraun . . . 1.—

Zeitungsmarken.

1866. *Wappen mit Krone zwischen Zweigen, oben im Rande Postes, unten Werth.*

33. 1 Centime grauschwarz —.50 —.50

Desgl. gezählt. 14 auch 15.

34. 1 Cent. grau . . . —.20

35. 2 „ blau . . . —.20

36. 5 „ dunkelbraun . . . —.25

1869/70. *Werthzahl im Kreis, darüber kleines Wappen, darunter ruhender Löwe und „Belgique“, Zähnung 15.*

37. 1 Cent. grün . . . —. 5 —. 5

38. 2 „ hellblau . . . —. 5 —. 5

39. 5 „ braungelb . . . —.10 —. 5

40. 8 „ veilchen . . . —.25

41. 8 „ lila . . . —.20

Nachzahlungsmarken.

1870. *Werthzahlen im Kreise mit Umschrift: „A perreroir“ (zu erheben) und „Centimes“. Zähnung 15.*

42. 10 Cent. grün . . . —.30

43. 20 „ blau . . . —.50

10 verschiedene belgische M. der letzten Ausgaben werden von Händlern ungezählt zu sehr hohen Preisen angeboten, z. B. 1 centime für 1 Mk. 60, 10 cts. für 2 Mk. Diese M. sind alle ungebraucht, dienen nicht Postzwecken und wurden auch nicht am Postschalter verkauft; ihr Sammelwerth ist also mindestens ein sehr untergeordneter.

Grossbritannien und Irland,

Vereinigte Königreiche.

Mai 1840. *Königin Viktoria u. L. im Viereck, oben Postage (Postgeld), unten Werth, Buchstaben in den 4 Ecken, oben V. R., W. kleine Krone.*

1. One (1) Penny schwarz — —

Desgl. in den oberen Ecken Stern mit 4 Strahlen, unten Buchstaben.

2. 1 Penny schwarz . . . —.25

3. Two (2) Pence blau . . . —.40

Janr. 1841. Desgl.

4. 1 Penny rothbraun . . . —.20

März 1841. *Desgl. weisser Strich über und unter dem Kopfe.*

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

5. 2 Pence blau . . . —.20
(1—5 haben W. kl. Krone.)

1842. *Königin im 8 eckigen Rahmen, erhaben. W. V. R.*

6. Six (6) Pence veilchen —.75

Desgl. mit Seidenfaden.

7. Ten (10) Pence braun . . . 1.50

8. 1 Shilling grün . . . 1.—

1850. *Muster von 4, 5, gezählt 16 und 14, W. kleine Krone. (Papier vom Gummi bläulich.)*

9. 1 Penny roth25

10. 2 Pence blau weisser Strich oben u. unten —.60

1854. *Desgl. W. grosse Krone, gez. 16 und 14.*

11. 1 Penny roth . . . —.20

12. 2 „ blau . . . —.20

1855. *Königin u. L. im Kreise, im Bogen oben Postage, unten Werth, gez. W. Knieband.*

13. Four (4) Pence rosenrth. auf weiss (grosses Knieband) . . . —.25

14. 4 Pencerosenrth. auf bläulich (kleines Knieband) — —

1856. *Königin u. L. im Kreise, bezw. Kreis, (W. Rose, Distel, 2 Kleeblätter, in den Ecken vertheilt.)*

15. Six (6) Pence veilchen —.20

16. 1 Shilling grün . . . —.30

1858. *Muster von 5, Buchstaben in den 4 Ecken, gezählt. (W. grosse Krone.)*

17. 2 Pence blau . . . —.15

1862/63. *Königin u. L. Muster von 13- 16, kleine Buchstaben in den 4 Ecken, gez. W. Blumen des Wappens.*

18. Three (3) Pence rosenrth . . . —.15

19. 6 Pence veilchen . . . —.10

20. 9 „ gelbbraun . . . — —

21. 1 Shilling grün . . . —.25

22. 4 Pence orangeroth (W. Knieband) . . . —.20

1864. *Muster von 17 (Buchst. in den 4 Ecken). W. gr. Krone.*

23. 1 Penny karmine . . . —. 5

1865/66. *Die vorigen mit grossen Buchstaben in den 4 Ecken, gez.*

24. 4 Pence orangeroth (W. Knieband) . . . —.20

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.	
25. 3 Pence rosenroth	— —	48. 2 1/2 Pence rothlila (W. kl. Krone)	— 5
26. 6 „ veilchen	— —	49. 8 Pence orange (Königin im Viereck, oben u. unten Bänder mit Inschrift) W. Knieband	— 30
27. 9 „ gelbbraun	— —	1877. <i>Muster von 42. (Knieband.)</i>	
28. 1 Shilling grün	— 25	50. 4 Pence olivengrün	— 20
1867. <i>Muster der vorigen. grosse Buchstaben in den 4 Ecken, gezähnt. W. Rose mit Blättern.</i>		1878. <i>Königin in verschied. Einfassung, oben Postage, unten Werth, gez. W. Malteserkreuz.</i>	
29. 3 Pence rosenroth.	— 15	51. Ten Shillings (10 Schill.) graugrün in verziertem Rahmen	— —
30. 6 „ veilchen	— 25	52. One Pound (1 Pfund Sterling) röthlich braun	— —
31. 9 „ gelbbraun	— 25		
32. 10 „ braunroth	— 20		
33. 1 Shilling grün	— 25		
34. 2 „ blau	— 30		
Abart von 30: Werthangabe mit Birdestrich (Six — Pence).			
35. 6 Pence veilchen	— 20		
1867. <i>Marke von sehr grossem Umfang. Königin in verziertem Kreis. gez. W. Malteserkreuz.</i>			
36. 5 Shilling rosenroth	— 30		
1870. <i>Marke in halber Grösse der gewöhnlichen M., Königin u. l. im Kreise. Werth l. u. r. farbige Buchstaben in den Ecken. gez., W. „half Penny“, auf 2 M. vertheilt.</i>			
37. d 1/2 = 1/2 Penny weinroth	— 5		
Desgl. <i>Königin in schildförmiger Einfassung mit Umschrift Postage und Three-half Pence (1 1/2 P.), farbige Eckbuchstaben. gez., W. gr. Krone.</i>			
38. 1 1/2 Pence weinroth	— 25 — 10		
1872/73. <i>Königin u. l. im Sechseck. weisse Eckbuchstaben. gez., W. Rose mit Blättern</i>			
39. 6 Pence braungelb.	— 25		
40. 6 „ schwarzgrau	— 25		
1873—76. <i>Muster der früheren vom gleichen Werth. farbige Eckbuchstaben. gez., W. Rose.</i>			
41. 3 Pence rosenroth	— 10		
42. 4 „ oranger. 1876	— 25		
43. 6 „ grauschw. 1874	— 15		
44. 1 Shilling grün	— 20		
1875/76. <i>Königin im Achteck. oben Postage, an den Seiten und unten Werth. gez., W. Rose.</i>			
45. 2 1/2 Pence rothlila	— —		
46. 2 1/2 „ „ (W. Malteserkreuz und Kugel)	— —		
47. 2 1/2 Pence rothlila (W. Anker)	— —		

Britische Besitzungen in Europa.

Helgoland.

1867. *Königin Viktoria u. l. weisser erhabener Kopf im oförmigen Kreise. l. u. r. Helgoland. oben und unten Werth. durchstochen.*

1. 1/2 Schilling, grüne Schrift, grüner Kreis, rother Grund 1.25
2. 1 Schilling, rothe Schrift, rother Kreis auf grünem Grunde 1.25
3. 2 Schilling, weisse Schrift auf rothem Rahmen, Kreis und Untergrund grün — 35
4. 6 Schilling, weisse Schrift auf grünem Rahmen, Kreis und Untergrund roth — 45
1869. *Desgl. gezähnt.*
5. 1/2 Schilling, grüne Schrift auf weiss, grüner Kreis mit rother Einfassung — 15
6. 1 Schilling, rothe Schrift auf weiss, rother Kreis mit grüner Einfassung — 20
1873. *Desgl. gezähnt.*
7. 1/4 Schilling, weisse Schrift auf roth,

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
grüner Kreis in weisser Einfassung.	—	.10
8. $\frac{1}{4}$ Schilling, weisse Schrift auf grün, rother Kreis in weis. Einfassung (Fehl-druck von 1874).	—	.20
9. $\frac{3}{4}$ Schilling, rother Kreis	—	.20
10. $1\frac{1}{2}$ Schilling, rother Kreis	—	.25

1875. *Eirunder Kreis von dem englischen Hosenbände umgeben, darin Kopf der Königin erhaben, n. l. oben Helgoland, unten Werth in englischer und deutscher Währung. Zahlen seitwärts, gezähnt.*

11. 1 Pfennig = 1 Farthing, grüner Kreis	—	.5
12. 2 Pfennig = 2 Farthing, rother Kreis	—	.10
13. 5 Pfennig = 3 Farthing, grüner Kreis.	—	.10 —.10
14. 10 Pfennig = $1\frac{1}{2}$ Pence. roth	—	.20 —.20
15. 25 Pfennig = 3 Pence grün	—	.50 —.25
16. 50 Pfennig = 6 Pence roth	—	.80 —.50

1876. *Wappen mit grünrothweissen Schilde im weissen Eirund, oben Namen, unten Werth, Zahlen seitwärts, gez.*

17. 3 Pfg. = $2\frac{1}{2}$ Farthing hellgrün auf weiss.	—	.10 —.10
18. 20 Pfg. = $2\frac{1}{2}$ Pence dunkelroth a. w.	—	.40 —.25

1879. *Gekrönte Zahl 1 von einem Fahnenbände umgeben, Namen oben. Sh. — Mk. seitwärts, gez.*

19. 1 Mark = 1 Sh. schwarz, grün, roth, weiss	1.50	
<i>Zahl 5 in e. Doppelkreis mit Krone, unten Namen, l. u. r. Werth, gez.</i>		
20. 5 Mark = 5 Sh. schwarz, grün, roth, gelb	6.25	

Malta.

Dezbr. 1860. *Königin n. l. im Aekleek umgeben von Lorberzweigen, punktirter Grund. Oben Malta, unten One Half Penny ($\frac{1}{2}$ P.), gez.*

1. $\frac{1}{2}$ Penny gelblichrussbr.	—	—
--	---	---

Dieselbe auf bläulichem Papier, gez. Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.

2. $\frac{1}{2}$ Penny russbräunlich	—	—
<i>1863. Dieselbe auf weissem Papier, W. Krone und CC., gez.</i>		
3. $\frac{1}{2}$ Penny mattgoldbraun	—	.75
4. $\frac{1}{2}$ „ dunkelgelbbbr.	—	.30
<i>1871. Desgl. W. ebenso.</i>		
5. $\frac{1}{2}$ Penny hellgoldbraun	—	.15
6. $\frac{1}{2}$ „ lebhaftgold-gelb (1875.)	—	.25

Diese M. waren und sind nur für den Verkehr auf den Inseln Malta, Gozzo, Comino und Cominotto bestimmt.

Für den Verkehr mit dem Mutterlande und dem Auslande werden englische M. benutzt.

Dänemark,

Königreich.

April 1851. Werthbezeichnung im Kreise mit Umschrift „Kgl. Post-Frimærke“. Blauer Dr. gelbliches P., W. Krone.

1. 2 Rigsbankskilling blau	1.—	—
<i>Krone, Zepter und Schwert in einem Kranz, Inschrift unten Werth, oben, l. u. r. vertheilt: Kongeligt Post-Frimærke. Farb. Dr. gelbl. P., W. Krone.</i>		
2. Fire (4) R.B.S. dunkelbr.	—	.25
3. „ „ hellbraun	—	.20

1853/57. Wie vorstehend. Inschrift Kgl. Post-Frim., unten 2 S. (4 S.) W. Krone. Untergrund aus feinen Punkten bestehend

4. 2 S. blau	—	.25 —.15
5. 4 „ braun	—	.10
6. 4 „ gelbbraun	—	.15
7. 8 „ gelbgrün 1857.	—	.20
8. 16 „ lila (graulila)	—	.90 —.50
9. 16 „ veilchen	—	.50

1858. Desgl., Grund aus Wellenlinien bestehend. W. Krone.

10. 4 S. braun	—	.50 —.10
11. 4 „ rothbraun	—	.75 —.15
12. 8 „ grün	1.25	— .25

1863. Desgl. durchstochen, W. Krone.

13. 4 S. braun (punktirter Grund)	—	—
14. 8 „ grün (desgl.)	—	—
15. 16 „ lila (desgl.)	4.50	3.60

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

16. 4 S. braun (Grund Wellenlinien). . . —.25
17. 8 „ grün (desgl.) . . — —
Juni 1864. Krone. Zepter und Schwert im eirunden Rahmen, Umschrift Kgl. Post-Frim., unten Werth (4 s. u s. w.) Werthzahl in jeder Ecke, gezähnt. W. Krone.

18. 4 S. roth —.30 —.10
19. 16 „ grünlichgrau . . 1.35 —.25
20. 2 „ blau 1865 —.20 —.10
21. 3 „ rothlila —.25 —.20
22. 8 „ graubraun 1868. . . 1.— —.15

Juni 1870. Eirunder farbiger Rahmen auf grauem verziertem Grunde. Im Mittelpunkt Werthzahl, umgeben von Krone, Posthorn und 2 Zweigen. Inschrift oben Danmark, unten Postfrim. 2 Sk. u. s. w. W. Krone, gez.

23. 2 Sk. blau —.15 —. 5
24. 3 „ rothlila —.15 —.10
25. 4 „ karmin —.25 —. 5
26. 8 „ braun 1871 —.40 —. 5
27. 16 „ grün —.75 —.15
28. 48 „ lila, Grund bräunlich —.30

Janr. 1875. Gleiches Muster. W. Krone. gez.

29. 3 Oere grau, Rahmen blau —.10 — 5
30. 4 „ blau Rahmen grau —.10 —. 5
31. 8 „ karmin desgl. . . . —.20 —. 5
32. 12 „ lila desgl. —.25 —.10
33. 16 „ braun desgl. . . . —. 5
34. 20 „ grau, Rahmen rosenroth —. 5
35. 25 „ grün. Rahmen grau —.10
36. 50 „ veilchen Rahm. braun —.25
37. 100 „ orange. Rahm. schwarzgrau 1877. —.35
38. 5 „ blau. Rahmen rosenr. 1879 . . —.10 —. 5

Dienstmarken.

1871. Wappen in eirunder Einfassung. Inschrift Tjeneste Post Frimærke, unten Werth. gez., W. Krone.

39. 2 Sk. hellblau —.20 —.15
40. 4 „ karmin —.35 —.15
41. 16 „ grün —.80 —.25

1875. Desgl. gez. W. Krone.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

42. 3 Oere lila —.15 —.15
43. 4 „ hellblau. —.15 —.10
44. 8 „ karmin —.25 —.20
45. 32 „ grün —.75 —.20

Island,

Dänisches Nebenland.

1873. Muster der dänischen M. von

1870. Inschrift Island, unten Postfrim. 2 Sk. (u. s. w.). gez., W. Krone.

1. 2 Sk. (Skilling) hellbl. —.25 —.25
2. 3 „ weissgrau. —.40
3. 4 „ karmin —.40 —.30
4. 8 „ braun —.70 —.30
5. 16 „ gelb. 1.— —.45

1876. Gleiches Muster, gez. W. Krone.

6. 5 Aur hellblau —.15 —.15
7. 6 „ dunkelgrau —.20 —.20
8. 10 „ karmin —.30 —.30
9. 16 „ braun —.70 —.40
10. 20 „ veilchen —.90 —.30
11. 40 „ grün 1.20 —.30

Dienstmarken.

1873. Muster von 1—5. Inschrift unten „Pjøn-Frim.“ und Werth. gez. W. Krone.

12. 4 Sk. grün —.40 —.30
13. 8 „ lila —.75 —.50

1876. Muster der dänischen Dienstm. Abweichend nur im Mittelschild. Inschrift oben Island, unten Werth. l. u. r. „Pjønstu-Postfrim.“

14. 10 Aur blau —.30 —.30
15. 16 „ karmin —.50 —.35
16. 20 „ grün —.60 —.35
17. 5 „ russbraun 1878 —.20 —.20

Schweden,

Königreich.

Juli 1855. Kleines Wappenschild mit Krone im Viereck, oben Seerige und Werthzahlen, unten Werth in Buchstaben, gezähnt.

1. Tre (3) Sk. Bco. grün — —
2. Fyra (4) „ „ blau —.40
3. Sex (6) „ „ grau. —.60
4. Atta (8) „ „ gelb —.60

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
5. Atta (8) Sk. Bco. braungelb	1.—	
6. Tjugufyra (24) „ roth.	2.—	
<i>Juli 1858. „ Desgleichen, gez.</i>		
7. Fem (5) Öre grün . . .	—10	
8. Nio (9) „ veilchen. — 80	—40	
9. Tolf (12) „ blau . . .	— 5	
10. Tjugufyra (24) Öre gelb	— 5	
11. „ „ orange	— 5	
12. Trettio (30) Öre braun	—10	
13. Femtio (50) „ karm.	—10	
<i>Dezbr. 1862. Ruhender schwedischer Löwe, hinter welchem Wappen und Sonne, darüber im Bogen Sverige, darunter Werthangabe und Frimärke, gez.</i>		
14. 3 Öre graubraun . . .	—20	—10
<i>April 1866. Aehnliche Zeichnung, gezähnd.</i>		
15. 17 Öre veilchen . . .	—20	
16. 20 „ lebhaft roth . . .	—10	
<i>Juli 1872. Zahl in Kreise, Umschrift Frimärke und Werth in Buchstaben, unten Sverige, gez.</i>		
17. 3 Öre braungelb . . .	—10	
18. 5 „ grün	—10	
19. 6 „ lila (veilchen).	—10	
20. 6 „ grau	—15	
21. 12 „ blau	— 5	
22. 20 „ roth	—25	
23. 24 „ orange	—10	
24. 30 „ braun	—15	
25. 50 „ rosenroth	—20	
<i>Drei Kronen auf blauem kreisrundem Grunde, gelbbraune Einfassung. gez.</i>		
26. En Riksdaler (1 Rthl.)		
blau und gelbbraun.	—25	
<i>Dezbr. 1876. Muster von 17. gez.</i>		
27. 4 Öre dunkelgrau . . .	—10	
<i>1878. Muster von 26, gez.</i>		
28. 1 Krona blau und gelb-		
braun	—25	
Dienstmarken.		
<i>1874. Liegendes Rechteck, doppelte Grösse der übrigen Marken. In der Mitte grosses Wappen, oben Sverige, unten Werth in Buchstaben, l. u. r. je ein Kreis mit Werthzahl und Umschrift Tjenestefrimärke, gez.</i>		
29. 3 Öre hellbraun . . .	—20	—15
30. 5 „ grün	—25	—15
31. 6 „ lila	—25	—15
32. 6 „ grau	—25	—20
33. 12 „ blau	—10	
34. 20 „ roth	—	—30

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
35. 24 Öre orange	—30	
36. 30 „ braun	—15	
37. 50 „ rosenroth	—25	
38. 1 Kronagelbbraun und		
blau	—25	
<i>(aus einem gelblichen und einem blauen Dreieck bestehend).</i>		
<i>Dezbr. 1876. Desgl. gez.</i>		
39. 4 Öre grau	—15	—15

Nachzahlungsmarken.

1874. Werthzahl im Kreise auf farbigem Grunde, oben im Bande „Lösen“, unten Werth in Buchstaben, gez.

40. 1 Öre schwarz	—15	—10
41. 3 „ rosenroth	—20	—10
42. 5 „ braun	—10	
43. 6 „ orange	—10	
44. 12 „ roth	—15	
45. 20 „ hellblau	—15	
46. 24 „ veilchen	—20	
47. 24 „ grau	—20	
48. 30 „ grün	—20	
49. 50 „ gelbbraun	—25	
50. 1 Krona blau - gelb-		
braun	—25	

Stadtpost Stockholm.

Juli 1856. Liegendes Eirund mit Umschrift „Frimärke für Lokalbref“, gez.

1. (1 Sk. Bco.) schwarz	—75	—75
<i>Janr. 1862. Desgl. gez.</i>		
2. (3 Öre) gelbbraun	1.25	1.50

Norwegen,

Königreich.

1854. Wappen im Kreise, auf Untergrund wayerechter Linien, Eckverzierungen, oben Frimärke, unten Werth.

1. 4 Skilling blau	—25	
<i>1856. Kopf des Königs Oskar I. u. l. im Kreise, oben Norge (Norwegen), unten Werth, l. u. r. Frimärke, gez.</i>		
2. 2 Skilling orange	—30	
3. 3 „ dunkellila	—35	
4. 4 „ blau	—15	
5. 8 „ karmin	—20	
<i>1863/66. Wappen, oben Norge, l. u. r. Frimärke, unten 2 Skill. (3 Skill. u. s. w.), gez.</i>		
6. 2 Skill. orange 1865	—40	—25
7. 3 „ graulila 1866	—60	

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
8. 4 Skill. blau	—55	—15
9. 8 " roseuroth	—20	—
10. 24 " braun	—35	—
1867/68. Dieselben, Werthzahl in den unteren Ecken zweimal wiederholt, gez.		
11. 1 Skill. schwarz 1868	—20	—15
12. 2 " orange	—35	—15
13. 3 " granulila 1868	—45	—25
14. 4 " blau	—10	—
15. 8 " rosenroth	—10	—
Janr. 1872. Werthzahl eingeschlossen von Posthorn mit Krone im oförnigen Rahmen. Inschrift oben Norge, unten Tre Skilling (u. s. w.), gez. W. Posthorn.		
16. 3 Skill. rosenroth	—20	—10
17. 4 " veilchen	—30	—20
1873. Desgl. gez.		
18. 1 Skill. grün	—15	—10
19. 2 " blau	—20	—10
20. 7 " braunroth	—50	—25
21. 6 " hellbraunroth	—	—
1875	—25	—
Janr. 1877. Desgl. gez., W. Posthorn.		
22. 1 Öre russbraun	—10	—10
23. 3 " orange	—15	—15
24. 5 " blau	—20	—15
25. 10 " rosenroth	—5	—
26. 12 " grün	—20	—
27. 20 " braunroth	—20	—
28. 25 " veilchen	—30	—
29. 50 " rothbraun	—25	—
30. 35 " blaugrün 1878	—	—
31. 60 " dunkelblau 1878	—	—
Novbr. 1878. König Oskar II. in Admiraltracht im oförn. Rahmen, oben Norge, l. Post, r. Frim., unten Werth, gez., W. Posthorn.		
32. 1 Krona grün	—	—
33. 1 " 50 Öre blau	—	—
34. 2 " rosenroth und purpurn	—	—

**II. Romanische Länder.
Frankreich.**

1849—52. Freistaat.

1849/50. Kopf der Freiheitsgöttin u. l. im Kreise, oben Repub. Franc., unten Postes und Werth.		
1. 10 Cent. braungelb	1.—	—
2. 15 " grün	1.25	—

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
3. 20 Cent. schwarz	—	—20
4. 25 " blau	—	—20
5. 40 " orangeroth	—	—50
6. 1 Franc karmin	—	—80
1852. Kopf des Präsidenten. Prinzen L. Napoleon Bonaparte im Kreise u. l.		
7. 10 Cent. braungelb	—	1.50
8. 25 " blau	—	—20
1853—1870. Kaiserreich.		
1853. Muster von 7 und 8. Inschrift Empire Franc., unten Postes und Werth.		
9. 10 Cent. braungelb	—	—15
10. 25 " blau	—	—30
11. 40 " orangeroth	—	—20
12. 1 Franc karmin	—	4.—
1854—60 desgl.		
13. 1 Cent. olivengrün a. bläul.	—	—40 —20
14. 5 Cent. gelbgrün	—	—65 —25
15. 5 " dunkelgrün	—	—90
16. 20 " dunkelblau	—	—20
17. 20 " hellblau	—	—10
18. 20 " blau auf grün	—	—
19. 20 " blau auf blau	—	—
20. 80 " karmin	—	—40
21. 80 " rosenroth	—	—20
6 Werthe der Ausg. 1853—60 kommen auch mit Zähnung 7 vor (nichtamtlich).		
Oktober 1862. Muster der vorigen, Zähnung 13 1/2.		
22. 1 Cent. olivengrün	—10	—10
23. 5 " hellgrün	—10	—10
24. 10 " braungelb	—	—10
25. 20 " blau	—	—5
26. 40 " orangeroth	—	—10
27. 80 " rosenroth	—	—20
1863. Kaiser mit Lorberkranz im Kreise, oben Empire Français, unten Postes, daneben l. u. r. grosse Werthzahl, gez.		
28. 2 Cent. rothbraun	—	—10
29. 4 " dunkelgrau a. weiss	—	—10
30. 1 Cent. olivengrün a. mattgrün (1870)	—	—10
1867/68. Desgl., Werth unten in kleinen Zahlen, gez.		
31. 10 Cent. braungelb	—	—20 — 5
32. 20 " blau	—	—40 — 5
33. 30 " dunkelbraun	—	—60 —10
34. 40 " orangeroth	—	—75 —10
35. 80 " rosenroth	—	1.50 —15

Novbr. 1869. *Grosses liegendes Rechteck, inmitten Kaiser m. Kranz, l. 5, r. F., oben Namen, unten Timbre-Poste, gez.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

36. 5 Franken lila . . . —.50

Freistaat seit 4. September 1870.
Druck von Bordeaux.

Novbr. 1870. *Muster von 1849. Farb. Dr., f. P., ungezähnt, l. u. r. grosse Werthzahl, Steindruck.*

37. 1 Cent. olivengrün . . . —.20

38. 2 " rothbraun . . . —.20

39. 4 " grau . . . —.20

Desgl. Werthang. unten klein.

40. 5 Cent. grün . . . —.25 —.20

41. 10 " braungelb. . . —.40 —.20

42. 20 " blau(i.4Abt.) . . . —.20

43. 30 " dunkelbraun . . . —.35

44. 40 " orangeroth . . . —.30

45. 80 " karmin . . . —.50

Die Angabe einiger Albums- und Kataloge von einer Ausgabe Tours ist eine Erfindung, deren Unwahrheit ich in einem Aufsätze in der Wiener ill. Briefm.-Ztg. Nr. 38/39 nachgewiesen habe.

Pariser Ausgabe.

Oktober 1870. *Muster der vorigen. Stahlstich. gezähnt.*

46. 10 Cent. braungelb. . . —.30 —.20

47. 20 " blau . . . —.40 —.20

1871/72. *Desgl. gez.*

48. 15 Cent. braungelb. . . —.30 —.15

49. 25 " blau . . . —.45 —.10

50. 40 " orange . . . —.75 —.15

1872. *Muster von 37—39 gezähnt. (Stahlstich.)*

51. 1 Cent. olivengrün . . . —. 5

52. 2 " rothbraun . . . —.10

53. 4 " grau . . . —.10

54. 5 " hellgrün . . . —.15 —.10

Janr. 1873. *Muster von 46. gez.*

55. 10 Cent. hellbraun auf
rosenroth —.50 —.10

1874/75. *Desgl. mit grossen Werthzahlen.*

56. 10 Cent. hellbraun auf
rosenroth —.35 —.10

57. 15 Cent. gelbbraun auf
weiss —.50 —.10

58. 30 Cent. dunkelbraun . . . —.10

59. 80 " karmin . . . —.10

60. 15 " hellbraun auf
rosenroth (Fehlbruck). . . — —

1876/77. *Göttin des Friedens und Gott des Handels auf die Weltkugel gestützt, vor dieser ein Schild mit Werthzahl, oben Poste, unten République Française, farb. Dr., f. P., gez.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

61. 1 Cent. grün . . . —.10

62. 2 " " . . . —.10

63. 4 " " . . . —.10

64. 5 " " . . . —.15 —.10

65. 10 " " . . . —.40 —.10

66. 15 " dunkelgrau . . . —.35 —.10

67. 20 " braunroth . . . —.40 —.10

68. 25 " blau . . . —. 5

69. 30 " russbraun . . . —. 5

70. 75 " karmin . . . —.25

71. 1 Franken graugrün . . . —.25

72. 5 " dunkellila . . . —.35

1877/79. *Desgl. gez.*

73. 1 Cent. schw. auf blau . . . —. 5

74. 2 " braunroth . . . —. 5

75. 3 " gelbbraun . . . —.10

76. 4 " braun . . . —.10

77. 5 " dunkelgrün a.

grün . . . —.15 —. 5

78. 10 Cent. schwarz a. lila . . . —. 5

79. 15 " blau . . . —.10

80. 25 " schw. a. karm. . . —. 5

81. 25 " gelbbraun . . . —.40 —. 5

82. 40 " orange . . . —.65 —.15

83. 35 " schwarz a. gelb . . . —.60 —.15

84. " . . . — —

Zeitungsmarken.

1869. *Kaiserliches Wappen in verzierter Einfassung, oben Timbre Impérial, unten Journaux, Werthangabe 2mal (l. u. r. unten).*

85. 2 + 2 Cent. lila . . . — —

86. 2 + 2 " rothlila . . . — —

87. 2 + 2 " rosenroth . . . — —

88. 2 + 2 " blau . . . — —

Desgl. gezähnt.

89. 2 + 2 Cent. lila . . . —.50 —.30

90. 2 + 2 " rothlila . . . — —

91. 2 — 2 " rosenroth . . . —.75

92. 2 + 2 " blau . . . —.75

Diese M., ihrer Grösse und Ausstattung nach besonders hervorragend, sind gleichzeitig Post- und Stempelmarken.

Nachzahlungsmarken.

1859. *Werth im Viereck, darunter à percevoir, l. u. r. Postes, oben und*

unten vertheilt *Chiffre Tare. Schw. Dr., w. P., Steindruck.*

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
93. 10 Cent. schwarz . . .	—	—
1859. <i>Desgl. Buchdruck.</i>		
94. 10 Cent. schwarz . . .	—	.30
95. 15 " " (1863) . . .	—	.50
1870. <i>Norbr. Steindruck (Bordeaux).</i>		
96. 15 Cent. schwarz auf bläulich	—	.75
97. 15 Cent. schwarz auf gelblich	—	.50
1872. <i>Desgl., auch durchstochen.</i>		
98. 15 Cent. auf gelblich . . .	—	.50
<i>Aug. 1871. Desgl. Steindruck.</i>		
99. 25 Cent. schwarz . . .	—	.50 —.25
100. 40 " blau	—	.50
101. 60 " gelbbraun	—	—
1878.		
102. 30 Cent. schwarz . . .	—	.80
103. 60 " blau	—	1.50

Französische Besitzungen in fremden Welttheilen.

1860. 65. *Gekrönter Adler im Kreise mit Umschrift Colonies de l'Empire Français, Postes und Werth.*

1. 1 Cent. olivengrün . . .	—	.20 —.20
2. 5 " hellgrün	—	.50 —.25
3. 10 " gelbbraun	—	.20
4. 20 " blau	—	.80 —.40
5. 40 " ziegelroth	—	.25
6. 80 " karmin	—	.50

1872. *(Alle nachfolgenden M. sind die von Frankreich, jedoch ungezählt.) Muster von 30, 33, 35, Kaiser mit Kranz.*

7. 1 Cent. olivengrün . . .	—	.30
8. 30 " braun	—	.40
9. 80 " resenroth	—	.75

Muster von 41, 42, 44.

10. 10 Cent. gelbbraun . . .	—	.60
11. 20 " blau	—	.60
12. 40 " orangeroth	—	.40

1872/73. *Muster von 48, 49, 51, 54, 58, 59 ungez.*

13. 1 Cent. olivengrün . . .	—	.25
14. 5 " grün	—	.30
15. 15 " gelbbraun	—	.30
16. 25 " blau	—	.30
17. 30 " braun	—	.60
18. 80 " karmin	—	.70

1876. *Muster von 52, 53, 56 ungezählt.*

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
19. 2 Cent. rothbraun . . .	—	—
20. 4 " grau	—	—
21. 10 " braun. rosenroth (grosse Zahl) . . .	—	.60
22. 15 Cent. gelbbraun (gr. Zahl)	—	.75

Fast alle diese M. kommen auch punktartig durchstochen vor.

1877/79. *Muster der M. 1876/79 ungez.*

23. 1 Cent. grün	—	—
24. 1 " schwarz	—	.30
25. 2 " grün	—	.30
26. 2 " rothbraun	—	.30
27. 4 " grün	—	.40
28. 4 " braun	—	.35
29. 5 " grün	—	.40
30. 10 " grün	—	.50
31. 10 " schwarz	—	—
32. 15 " grau	—	.80
33. 15 " blau	—	.60
34. 20 " braunroth	—	.65
35. 25 " blau	—	.80
36. 30 " russbraun	—	—
37. 35 " schwarzgelb	—	.75
38. 40 " roth auf gelb	—	.85 —.40
39. 75 " karmin	—	1.50
40. 1 Fr. graugrün	—	1.60

Italien,

Königreich.

1861/62. *Viereck von Wellenlinien ausgefüllt, in der Mitte erhabene Zahl auf weissen Eirind, oben Franco Bollo (Freimarke), unten Werth. l. u. r. Giornali Stampe (Zeitungsstempel).*

1. 1 Cent. grau	—	.10 —.10
2. 2 " grau	—	.20 —.20
3. 2 " orange	—	.20
4. 2 " gelb	—	.15

1863. *Echr. König Viktor Emanuel in Hochdruck n. r. im weissen ofürnigen Kreise, oben Poste, unten Werth in Buchstaben, l. u. r. Franco Bollo, gezählt.*

5. 5 C. (Centesimi) grün . . .	1.—	—
6. 10 " " dunk. braun	—	.75
7. 10 " " gelbb.	—	.45 —.30
8. 20 " " blau	—	.25 —.25
9. 40 " " roth	—	.30

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
10. 80 C. (Centesimi) gelb . . .	—40	—50
11. 3 Lire bronzen . . .	2.50	
12. 15 C. blau (ungez.) . . .	—15	—20

König n. l. auf eingliniirtem Grunde, unten Werth, an den Seiten und oben vertheilt „Franco bollo postale italiano“.

13. 15 C. hellblau a. w. . . —10 —20
 1863. Dezbr. *König im oförmigen Rahmen n. l., Umschrift im Bogen: oben Poste Italiane, unten Werth in Buchstaben, gez. W. Krone.*

14. 5 (cinque) Cent. grau-grün. . .	—20	—5
15. 10 (dieci) „ bräunlichg. . .	—25	—5
16. 15 (quindici) „ hellblau . . .	—15	
17. 30 (trenta) „ braun . . .	—10	
18. 40 (quaranta) „ karm. . .	—10	
19. 60 (sessanta) „ lila . . .	—20	
20. 2 (due) Lire ziegelroth . . .	—25	

1863/65. *Werthzahl im Viereck, oben Poste, unten Italiane, gez.*

21. 1 Cent. graugrün . . .	—10	—5
22. 2 „ rothbraun . . .	—10	—5

1864. *Marke 16 mit schwarzem Aufdruck 20 C. oben und unten.*

23. 20 Cent. hellblau . . .	—10	
24. 20 „ „ mit 4 Punkten indem Bande der Umschrift . . .	—10	

1867. *König im Viereck n. l., Umschrift wie bei M. 13., unten Werth, gez.*

25. 20 Cent hellblau . . .	—5	
1877. <i>Die M. 15 und 25 mit veränderten Farben.</i>		
26. 10 Cent. blau . . .	—5	
27. 20 „ orange . . .	—5	

Für die ital. Postämter in Kairo, Tunis u. s. w.

1874. *Muster der vorigen mit weissen oder abgeänderten Ecken und schwarzem Aufdruck Estero, gez.*

28. 1 Cent. graugrün . . .	—10	
29. 2 „ rothbraun . . .	—15	
30. 5 „ graugrün . . .	—25	
31. 10 „ bräunlichgelb. . .	—40	—30
32. 20 „ hellblau . . .	—60	—30
33. 30 „ braun . . .	—75	—30
34. 40 „ karmin . . .	—90	—35

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
35. 60 Cent. lila . . .	1.25	
36. 2 Lire roth . . .	3.50	
1878.		
37. 10 Cent. blau . . .	—	—
38. 20 „ orange . . .	—	—

Nachzahlungsmarken.

1863. *Liegendes Rechteck, darin Schild mit Werthangabe und Inschrift Segna Tassa, umgeben von eiförmigem Rande.*

39. 10 Cent. blassgelb . . .	—65	
40. 10 „ orange . . .	—50	—50

1869. *Aehnliche Zeichnung, dunkler Untergrund, oben Segna Tassa, unten Cent dieci, gez.*

41. 10 Cent. orangebräunl. . .	—50	—25
--------------------------------	-----	-----

1870/72. *Karminrothe Werthzahl in weissem eiförm. Felde auf orange Untergrund, oben Segnatassa, unten Centesimi, gez. W. Krone.*

42. 1 Cent. orange . . .	—5	—5
43. 2 „ „ . . .	—10	—10
44. 5 „ „ . . .	—15	—10
45. 10 „ „ . . .	—15	
46. 30 „ „ . . .	—20	
47. 40 „ „ . . .	—20	
48. 50 „ „ . . .	—25	
49. 60 „ „ . . .	—25	

Desgl. hellblauer Grund.

50. 1 Lire hellblau . . .	—50	
51. 2 „ „ . . .	—25	
52. 5 „ „ } 1874	1.75	
53. 10 „ „ }	1.25	

Dienstmarken.

1875. *Muster der vorigen, karminrother Druck a. weiss, Umschrift Franco-bollo di Stato. (Staatsfreimärke.) Gez., W. Krone.*

54. 0,02 (Cent) karmin . . .	—10	
55. 0,05 „ „ . . .	—10	
56. 0,20 „ „ . . .	—10	
57. 0,30 „ „ . . .	—30	
58. 1,00 (Lire) „ „ . . .	—50	
59. 2,00 „ „ . . .	—35	
60. 5,00 „ „ . . .	—75	
61. 10,00 „ „ . . .	—75	

Preis für die ganze Ausg. von 8 verschiedenen: ungebr. 5 M., gebr. 2 M.

1878. *Die vorigen (54—61) für den allgemeinen Gebrauch hergerichtet durch*

Aufdruck von blauen Wellenlinien auf die frühere Werthzahl und Aufdruck von 2 C. (2 Cent.)

	Ungebr.Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
62. 2 C. blau auf 0,02karm.	—	20	
63. 2 " " " 0,05 "	—	20	
64. 2 " " " 0,20 "	—	20	
65. 2 " " " 0,30 "	—	20	
66. 2 " " " 1,00 "	—	20	
67. 2 " " " 2,00 "	—	20	
68. 2 " " " 5,00 "	—	20	
69. 2 " " " 10,00 "	—	20	

1879. *König Humbert I. (im übrigen Ausstattung der Ausg. Dezbr. 1863.)* gez. W. Krone.

70. 5 Cent. grün . . .	—	15	
71. 10 " rosenroth . . .	—	20	5
72. 20 " gelb . . .	—	40	5
73. 25 " blau . . .	—	40	5
74. 30 " braun . . .	—	60	15
75. 50 " lila . . .	—	85	20
76. 2 Lire roth . . .	—		

Die ehemals selbständigen Staaten Italiens.

Sardinien.

Alle M. zeigen das Bildnis Viktor Emanuel II. n. r. im eirunden Kreise. Inschrift gleichmässig, l. u. r. Franco Bollo, oben Poste, unten Werth in Buchstaben.

1851.

1. 5 Cent. schwarz . . .	5	—
2. 20 " blau . . .	—	90
3. 40 " karmin . . .	10	50

1853. *Erhabener Blinddruck auf farbigem Papier.*

4. 5 Cent. grün . . .	5.50	3.50
5. 5 " gelbgrün . . .	5.50	
6. 20 " blau . . .	—	80
7. 40 " blassrosenr. . .	2.50	3.—

1854. *Erhabenes weisses Bildnis in farbiger Einfassung.*

8. 5 Cent. grün . . .	5.80	4.50
9. 5 " gelbgrün . . .	2.80	4.25
10. 20 " blau . . .	—	80
11. 40 " dunkelroth . . .	2.—	
12. 40 " blassroth . . .		4.50

1855/60. *Den vorigen fast gleich, nur die Inschrift ist weiss. (Zahlreiche Farbenverschiedenheiten.)*

13. 5 Cent. grün . . .	—	10	10
14. 10 " braun . . .	—	10	10

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

15. 20 Cent. blau . . .	—	15	20
16. 40 " roth . . .	—	15	10
17. 40 " karmin . . .			25
18. 80 " gelb . . .			30
19. 3 Lire bronzen . . .			50

Parma.

1852. *Lilie im Kreise, darüber Krone, oben Stati Parm., unten Werth, weisse Inschrift und Verzierungen auf farbigem Grunde.*

1. 5 Cent. hellgelb . . .	—	—
2. 5 " orange . . .		2.50
3. 15 " roth . . .		1.—
4. 25 " rothbraun . . .		1.75

1852. *Desgl. schw. Dr. f. P. (Inschriften in der Farbe der M.)*

5. 10 Cent. grau . . .	—	30	30
6. 10 " schwarz . . .	—	30	35
7. 40 " blau . . .			1.50

1857. *Dasselbe Muster.*

8. 5 Cent. grünelb . . .	—	75
9. 5 " dunkelgelb . . .	—	50
10. 15 " blassrosenroth . . .	—	30
11. 25 " veilchen . . .	—	75

1858/59. *Wappenschild zwischen Zweigen, oben Duc. di Parma. Piac. Ecc., unten Werth, farb. Dr. w. P.*

12. 15 Cent. roth . . .	—	40	
13. 25 " braun . . .	—	50	40
14. 40 " blau . . .	—	65	

Zeitungsmarken.

1853. *Wappen mit Krone, Inschrift Gazette Estere Parma, Handstempel.*

15. 9 Cent schwarz a. w.	—	—
--------------------------	---	---

1853/57. *Achteckiges Schild, darin: Stati Parmensi — Centesimi 6. (9.) Schw. Dr. f. P.*

16. 9 Cent. blaugrau 1853	—	60	
17. 9 " blau . . .	—	30	
18. 6 " roth . . .	—	80	1.15
19. 6 " rosenroth . . .	—	30	

Zwischenregierung.

1. August 1859. *Muster der vorigen, farb. Dr. w. P.*

20. 5 Cent. gelbgrün . . .	—	60	
21. 5 " blaugrün . . .	—	60	
22. 10 " russbraun . . .	—	60	
23. 20 " blau . . .	—	65	50

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

24. 40 Cent.	ziegelroth.	1.15	
25. 40 "	rothbraun . .	—	—
26. 80 "	grünlichgelb .	3.50	
27. 80 "	orange	3.50	

Die Marken 16—27 gibt es in zahllosen Fälschungen, die auch Striche oder Kleckse als angebliche Entwerthung tragen. Man sehe sich beim Ankauf vor!

Modena.

1852. *Adler zwischen Zweigen, darüber Krone, oben Poste Estensi, unten Werth, schw. Dr. f. P.*

1. 5 Cent.	grün	—	.25	—	.25
2. 10 "	rosenroth . .	—	.30	—	.25
3. 15 "	gelb	—	.30	—	.30
4. 25 "	relifarben . .	—	.30	—	.30
5. 40 "	blau	—	.50	—	.50
6. 1 Lira	weiss (W. A.)	1.25			

Zeitungsmarken.

1853. *Inschriften im Doppelkreise, oben Stati Estensi, unten Cent. 9., in-mitten Gazzette Estere.*

7. 9 Cent.	schwarz a. w.	—	—
------------	---------------	---	---

1853. *Master von 1—6, schw. Dr. f. P.*

8. 9 Cent.	veilchen (mit grossen Buchstaben B. G.)	7.50	
9. 9 "	veilchen (mit kleinen Buchstaben B. G.)	—	.40

Dieselbe ohne die Buchstaben B. G. ward angefertigt, aber nicht benutzt.

10. 10 Cent.	granlila 1857.	—	.50	—	.30
--------------	----------------	---	-----	---	-----

1859. *Adler im Kreise, Inschrift Tassa Gazzette, Cent. 10.*

11. 10 Cent.	schwarz a. w.	1.—	
--------------	---------------	-----	--

Zwischenregierung.

1. Septbr. 1859. *Wappen von Savoyen zwischen Zweigen, oben Franco Bollo, unten Werth, l. u. r. Provincie Modonesi, farb. Dr. a. w.*

12. 5 Cent.	grün	—	.50		
13. 15 "	braun	—	.50		
14. 15 "	grau	—	.50		
15. 20 "	lila	—	.50		
16. 20 "	veilchenbläul.	—	.50	—	.50
17. 40 "	rosenroth . .	—	.60		
18. 80 "	orange	—	.85		

Toskana.

1851. *Gekrönter sitzender Löwe mit Wappenschild. Inschrift l. r. und oben: Franco Bollo Postale Toscano, unten Werth, farb. Dr. blüulich Papier, W. Krone und Linien, über mehrere Marken vertheilt.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 1 Soldo	grünlich-auch brännlichgelb.	2.50	
2. 2 Soldi	roth, rothbr. .	—	—
3. 1 Crazia	karmin	—	.50
4. 1 "	rothbraun . .	—	.60
5. 2 Crazie	blau	—	.40
6. 2 "	grünblau . .	—	.40
7. 4 "	grün	—	.50
8. 6 "	blau	—	.40
9. 9 "	veilchen . . .	—	.60
10. 1	Quattrino schwarz .	2.25	
11. 60	Crazie rothbraun .	—	—

Vorstehende M. kommen auch auf weisslichblauem Papier vor.

1857. *Dieselben auf w. Papier, W. senkrechte sich kreuzende Wellenlinien und Theile der Inschrift Poste Toscano u. s. w.*

12. 1	Quattrino schwarz .	1.—	
13. 1	Soldo gelb	2.—	
14. 1	Crazia karmin . .	—	.30
15. 2	Crazie blau	—	.30
16. 2	blaugrün	—	.30
17. 4	grün	—	.30
18. 6	blau	—	.30
19. 9	veilchen	—	—

Zeitungsmarke.

1854. *Werthangabe 2 Soldi im Kreise, Umschrift Bollo straordinario per le Poste, schw. Dr. auf dünnem grauem Papier.*

20. 2 Soldi	schwarz. . . .	1.25	
-------------	----------------	------	--

Zwischenregierung.

Janr. 1860. *Wappen von Savoyen. Kreuz im gekröntem Wappenschild. Inschrift wie bei 1—19. W. gekreuzte Linien.*

21. 1 Cent.	veilchen	—	.50
22. 1 "	lila	—	.60
23. 5 "	grün	—	.40
24. 10 "	braun	—	.25
25. 20 "	blau	—	.25
26. 40 "	karmin	—	.50

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
27. 80 Cent. blassroth . . .	1.80	
28. 80 „ gelbbraun . . .	—	—
29. 3 Lire dunkelgelb . . .	—	—

Die Marken 2, 11 und besonders 29 sind überaus selten. Da sogar gutgelungene Fälschungen hiervon für 30 Mk. (auch theurer oder billiger) verkauft werden, so ist grösste Vorsicht beim Ankauf anzurathen.

Kirchenstaat.

1852. *Pöpstliches Wappen in verschiedenen Einfassungen. Inschrift Franco Bollo Postale, unten Werth. schr. Dr. f. P.*

1. 1/2 (mezzo) Baj. grau . . .	—,80	
2. 1/2 „ „ veileh.	—,20	—,20
3. 1/2 „ „ olivenbraun.	—	—
4. 1 Baj. grün	—,15	—,20
5. 2 „ hellgrün.	—,15	—,20
6. 2 „ weissgrün . . . . .	.15	—,20
7. 3 „ gelbbraun	—,20	—,25
8. 4 „ gelbbraun	—,25	—,50
9. 4 „ gelb	—,25	—,25
10. 5 „ rosenroth	—	—,20
11. 6 „ grau	—	—,25
12. 6 „ graublau	—	—,25
13. 7 „ blau	—	—,25
14. 8 „ weiss	—	—,15

1852. *Desgl. liegendes Rechteck, doppelte Grösse der vorigen.*

15. 50 Baj. matt-(himmel-) blau	—	—
16. 1 Scudo fleischroth	2.50	

1867. *Desgl. auf Glanzpapier. schr. Dr. f. P.*

17. 2 Cent. grün	—,35	—,35
18. 3 „ grau	—,30	
19. 3 „ lilagrau	—,30	
20. 5 „ blau (hellstes)	—,25	
21. 10 „ ziegelroth.	—,50	—,20
22. 20 „ blutroth	—,30	
23. 40 „ schwefelgelb	1.25	
24. 80 „ rosenroth	2.25	

1868. *Dieselben gezähnt.*

25. 2 Cent. grün	—,20	—,10
26. 3 „ grau	—,20	
27. 5 „ hellblau	—,20	—,20
28. 10 „ ziegelroth.	—,25	—,20
29. 20 „ dunkelroth	—,40	—,30
30. 40 „ grünlichgelb	—,25	
31. 40 „ dunkelgelb	—,65	

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
32. 80 Cent. dunkelrosenr.	—,75	
33. 80 „ blassrosenroth	—	—

Romagna.

18. *Septbr. 1859. Werthangabe im hohen Rechteck, Inschrift: unten Romagna, oben l. u. r. Franco Bollo Postale, schr. Dr. f. P.*

1. 1/2 Baj. mattgelb	1.—	
2. 1 „ grau	—,75	
3. 2 „ gelb	—,75	—,60
4. 3 „ dunkelgrün	—,75	
5. 4 „ rothbraun	—,75	—,65
6. 5 „ veilehen	—,75	
7. 6 „ hellgrün	—,80	
8. 8 „ rosenroth	1.—	
9. 20 „ mattblau	1.20	

Es waren dies die Marken der Zwischenregierung und nur wenige Monate in Gebrauch. Vor den vielen Nachahmungen zu niedrigem Preise kann nur gewarnt werden.

Königreich beider Sizilien.

1. Neapel.

Janr. 1858. Theil des Wappens in verschiedener Einfassung, unten Werth, oben, l. u. r. vertheilt: Bollo della Posta Napoletana. W. Lilie.

1. 1/2 Gr. (Grano) blassroth	1.75	
2. 1 „ „ „	—,20	
3. 2 „ (Grana) „	—,20	
4. 5 „ „ „	—,25	
5. 10 „ „ „	—,40	
6. 20 „ „ „	4.—	1.—
7. 50 „ „ „	5.—	3.25

Zwischenregierung Garibaldi's.

1. *Sept. 1860. Muster der M. L. W. Lilie.*

8. 1/2 Tornese blau	—	—
-------------------------------	---	---

1. *Nor. 1860. Kreuz von Saroyen. W. Lilie.*

9. 1/2 Tornese blau	15.—	
-------------------------------	------	--

2. Sizilien.

Janr. 1859. Bildnis Ferdinands II. n. l. im Viereck, unten Werth, oben, l. u. r. vertheilt: Bollo della Posta di

Sicilia. weisse (helle) Inschriften und Einfassung auf farbigem Grunde.

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
1. 1/2	Gr. (Grano) orange . . .	— .75	
2. 1	„ „ olivenbr.	— .75	— .50
3. 2	„ (Grana) heilblau . . .	— .25	
4. 2	„ „ dunkelbl.	— .40	
5. 5	„ „ ziegelroth	— .75	
6. 5	„ „ karmin	1.50	
7. 10	„ „ dunkelbl.	— .50	
8. 20	„ „ schwarz- grau	— .90	
9. 50	„ „ rothbraun	2.50	

**3. Einstweilige Regierung
Viktor Emanuels.**

1. April 1861 bis Ende 1862, Marken mit dessen Bildnis, n. l., Hochdruck im weissen eirunden Kreise, oben Poste, unten Werth, l. u. r. Franco Bollo.

1. 1/2	Tornese grün	— .20	
2. 1/2	Grano gelbbraun	— .20	
3. 1	„ „ schwarz	— .20	— .20
4. 2	Grana blau	— .20	— .20
5. 2	„ „ roth	— .25	— .25
6. 5	„ „ lileroth	5.20	2.50
7. 10	„ „ gelb	— .30	
8. 10	„ „ russbraun	—	—
9. 20	„ „ hellgelb	— .25	
10. 50	„ „ perlgrau	— .50	
11. 50	„ „ graublau	1.50	
12. 50	„ „ mattblau	2.—	

San-Marino.

Freistaat.

1876. Einstweilige Ausgabe: die Marken Italiens in allen Werthen mit schwarzem Aufdruck S. MNO.

1877. Werthangabe auf weiligem Grunde. Umschrift im Bande: Repub. di S. Marino, oben. Bollo Postale, unten; darunter klein: Libertas. W. Krone, gez.

1. 2 Cent.	grün	— .5	
<i>Wappen: 3 Thürme auf 3 Bergkegeln, gleiche Inschrift und W.</i>			
2. 10 Cent.	blau	— .20	
3. 20	„ „ roth	— .35	
4. 30	„ „ braun	— .60	
5. 40	„ „ veilchen	— .70	

Portugal.

Königreich.

Alle M. zeigen das Bildnis in erhabener Prägung.

1. Juli 1853. Königin Donna Maria II. n. l. im Perlenkreise, verschiedene farbige Rahmen, oben Correio (Post), unten Werth.

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
1.	5 Reis braun	3.—	
2.	5 „ rothbraun	3.—	
3.	25 „ blau	— .30	
4.	50 „ grün	2.—	
5.	100 „ lila	—	—

1. Febr. 1855. König Dom Pedro V. n. r. im eiförmigen Kreis, mit glattem Kopfhair, wobei nur die untere Hälfte des Ohres sichtbar ist.

6.	5 Reis braunroth	1.25	
7.	5 „ dunkelbraun	—	—

(5 Verschiedenheiten.)

Desgl. erste Abart mit kleiner Zahl.

8.	25 Reis blau	1.—	
<i>Zweite Abart mit grosser Zahl.</i>			
9.	25 Reis blau	— .75	

Desgl.

10.	50 Reis grün	— .60	
11.	100 „ lila	— .60	

1856/57. Dom Pedro V. mit gelocktem Haar und sichtbarem ganzem Ohr.

12.	5 Reis braunroth	— .50	
13.	5 „ braungelb	— .40	
14.	5 „ schwarzbraun	— .50	
15.	25 „ blau (1. Abart)	— .80	
16.	25 „ blau (2. Abart)	— .30	
17.	25 „ karmin, 1857	— .25	

1. Juli 1862. König Dom Luis I. n. l. in ähnlicher Ausführung.

18.	5 Reis dunkelbraun	— .15	
19.	10 „ orange 1863.	— .40	— .30
20.	25 „ rosenroth	— .20	
21.	50 „ grün, 1864	— .50	
22.	100 „ lila	— .50	

Juli 1866. Luis I. n. l. im eiförmigen Kreise, in einem Bande oben und unten Werth, l. Portugal, r. Correio, unter dem Kopfe C. W. (Namen des Kupferstechers bedeutend.)

23.	5 Reis schwarz	— .60	— .25
24.	10 „ goldgelb	— .40	
25.	20 „ olivenbraun	— .45	
26.	25 „ rosenroth	— .75	— .25

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
27.	50 Reis grün . . .	2.50	— .60
28.	80 „ rothorange . . .	2.50	— .75
29.	100 „ dunkellila . . .	3.—	— .80
30.	120 „ blau . . .	3.25	

1867. *Dieselben gezähnt.*

31.	5 Reis schwarz . . .	— .30	— .15
32.	10 „ orange . . .	— .35	
33.	20 „ olivenbraun . . .	— .50	— .25
34.	25 „ rosenroth . . .	— .75	— .20
35.	50 „ grün, 1868 . . .	1.75	
36.	80 „ rothorange . . .	2.—	
37.	100 „ lila . . .	2.—	— .60
38.	120 „ blau . . .		— .50
39.	240 „ veilchen, 1870 . . .		— .90

1871. *Dieselben ohne C. W. unter dem Kopf, gez.*

40.	5 Reis schwarz . . .	— .10	
41.	10 „ goldgelb . . .	— .25	
42.	20 „ olivenbraun . . .	— .20	
43.	25 „ rosenroth . . .	— .30	— .15
44.	50 „ grün . . .	— .75	— .40
45.	80 „ rothorange . . .	— .85	
46.	100 „ lila . . .	1.—	— .40
47.	120 „ blau . . .		— .40
48.	240 „ veilchen . . .		— .65

1875/76. *Desgl. gez.*

49.	15 Reis braun . . .	— .20	
50.	150 „ blau . . .	1.50	
51.	300 „ veilchen . . .	3.—	

1876. *Für Zeitungen, Werthzahlen im liegenden Eirund, mit Umschrift des Werthes und „Correio“, oben am Rande Portugal, unten Jornaes (Zeitungen).*

52.	2 ¹ / ₂ Reis olivengrünlich . . .	— .5	
-----	---	------	--

1879. *Muster von 44 und 41.*

53.	50 Reis blau . . .	— .50	
54.	10 „ grün . . .	— .15	

Portugals Besitzungen,

die zu Europa gezählt werden.

Azoren.

Marken von Portugal mit Aufdruck Açores schwarz, bei 5 Reis roth.

1868.

1.	20 Reis olivenbraun . . .	1.—	
2.	50 „ grün . . .	2.—	
3.	80 „ orange . . .	3.—	
4.	100 „ lila . . .	3.—	

1869. *Desgl. gez.*

5.	5 Reis schwarz (Aufdruck roth) . . .	— .60	— .40
----	--------------------------------------	-------	-------

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
6.	10 Reis gelb . . .	— .65	
7.	20 „ olivenbraun . . .	— .75	
8.	25 „ rosenroth . . .	— .80	— .35
9.	50 „ grün . . .	1.80	
10.	80 „ orange . . .	—	—
11.	100 „ lila . . .	—	—
12.	120 „ blau . . .	2.50	
13.	240 „ veilchen . . .	4.—	

1871. *Desgl. gez., ohne die Buchstaben C. W. unter dem Kopfe.*

14.	5 Reis schwarz (Aufdruck roth) . . .	— .15	
15.	10 Reis gelb . . .	— .25	
16.	20 „ olivenbraun . . .	— .30	
17.	25 „ rosenroth . . .	— .40	— .20
18.	50 „ grün . . .	— .75	— .40
19.	80 „ orange . . .	— .85	— .40
20.	100 „ lila . . .	1.25	— .45
21.	120 „ blau . . .	1.75	— .45
22.	240 „ veilchen . . .	3.75	— .75

1876. *Desgl.*

23.	15 Reis braun . . .	— .20	
24.	150 „ blau . . .	1.50	
25.	300 „ veilchen . . .	2.80	
26.	2 ¹ / ₂ „ olivenbr. (für Zeitungen) . . .	— .10	
27.	50 Reis blau, 1879 . . .	—	—
28.	10 „ grün . . .	—	—

Madeira.

Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck Madeira, bei 5 Reis roth.

1868.

1.	20 Reis olivenbraun . . .	1.25	
2.	50 „ grün . . .	2.50	
3.	80 „ orange . . .	2.50	
4.	100 „ lila . . .	3.50	

1869. *Desgl. gez.*

5.	5 Reis schwarz (Aufdruck roth) . . .	1.75	
6.	10 Reis gelb . . .	—	—
7.	20 „ olivenbraun . . .	— .80	
8.	25 „ rosenroth . . .	— .85	— .50
9.	50 „ grün . . .	—	—
10.	80 „ orange . . .	—	—
11.	100 „ lila . . .	2.75	
12.	120 „ blau . . .	3.50	1.—
13.	240 „ veilchen . . .	4.25	1.50

1871. *Desgl. gez., ohne die Buchstaben C. W. unter dem Kopfe.*

14.	5 Reis schwarz (Aufdruck roth) . . .	— .15	
15.	10 Reis gelb . . .	— .25	

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
16.	20 Reis olivenbraun . . .	—	.30
17.	25 „ rosenroth . . .	—	.40
18.	50 „ grün . . .	—	.75
19.	80 „ orange . . .	—	.85
20.	100 „ lila . . .	1.25	
21.	120 „ blau . . .	1.50	— .70
22.	240 „ veilchen . . .	4.—	
	1876. <i>Desgl.</i>		
23.	15 Reis braun . . .	—	.20
24.	150 „ blau . . .	1.50	
25.	300 „ veilchen . . .	2.80	
26.	2½ „ olivenbr. (für Zeitungen).	—	.10
27.	10 Reis grün . . .	—	—
28.	50 „ blau . . .	—	—

Spanien,

Königreich.

Janr. 1850. Bildnis der Königin Isabella II. im hohen Rechteck n. l., oben Werth, unten 1850, l. Correos, r. Franco.

1. 6 Cuartos schwarz, In-
schrift weiss. —.25

Desgl. Königin n. r. Inschrift lila.

2. 12 Cuartos lila. 4 50

*Desgl. Seiteninschrift Correos Certi-
ficado.*

3. 5 Reales roth | Inscr. 3.—

4. 6 „ blau | weiss 15.—

5. 10 „ grün, Inscr. 7.—

grün

1851. *Königin n. r. im oförm. Kreise,*

unten Correos 1851. oben im Halbkreis

Franco Seis Cuartos (Doce Cuartos).

6. Seis (6) Cuartos schw. —.25

7. Doce (12) „ lila 4.—

*Desgl. in der Umschrift noch „Cer-
tifico“.*

8. Dos (2) Reales orange-
roth — —

9. Cinco (5) „ rosenr. 3.—

10. Seis (6) „ hellblau 12.—

11. Diez (10) „ grün 4.—

1852. *Königin n. l. im Kreise, oben*

Franco 6 Cs. (12 Cs.), unten Correos

1852.

12. 5 Cuartos rosenroth —.25

13. 12 „ rothlila. 3.50

Desgl. oben Certo. und Werth.

14. 2 Reales hellroth — —

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
15.	5 Reales grün	1.50	
16.	6 „ blaugrün	14.—	

1852/53. *Stadtpost Madrid, Stadt-
wappen mit Krone zwischen Zweigen,
auf achteckigem Bronzegrund, oben Cor-
reo Interior, unten Franco und Werth.
(Wappen: Bär, sich an einem Baum
aufrichtend.)*

17. 1 Cuarto bronzen 1853 — —

18. 3 Cuartos „ 1852 — —

1853. *Königin n. r. im Kreise, oben*

Correos. 1853, unten Franco 6 Cs.

(12 Cs.)

19. 6 Cuartos karmin —.20

20. 12 „ rothlila. 3.50

Desgl. unten Certo.do.

21. 2 Reales orangeroth — —

22. 5 „ hellgrün 1.50

23. 6 „ blau 12—

1854. *Grosses Wappen auf hellem*

Grunde, oben Correos, unten Franco und

Werth.

24. 2 Cuartos hellgrün a. w. — —

Dasselbe Muster, oben Correos 1854.

25. 4 Cuartos rosenroth a. —.25

weiss.

26. 4 „ rosenroth a. —.25

bläulich

27. 1 Real schwarzblau a. —.50

gelblich

28. 1 „ himmelblau a. —.35

bläulich

Desgl. weisses Wappen auf farbigem

Grunde.

29. 6 Cuartos karmin —.20

Ebenso, nur unten Certo. und

Werth.

30. 2 Reales orangeroth —.50

31. 2 „ dunkelroth —.50

32. 5 „ grün —.50

33. 6 „ blau — —

1851. *Für amtlichen Gebrauch,*

Muster der vorigen, unten nur Werth,

schw. Dr. f. P.

34. ½ Onza gelb —.20

35. 1 „ blutroth —.20

36. 4 „ grün —.20

37. 1 Libra mattblau —.30

1855. *Königin n. r. im Perlenkreise,*

oben Correos, unten Werth. Farb. Dr.

bläul. Pap., W. Schlingen.

38. 2 Cuartos grün 1.80

39. 4 „ rothbraun —.20

40. 4 „ weinroth —.50

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
41. 1 Real blau (blaugrün)	—35
42. 2 „ braun	—20
43. 2 „ rüthlichveilch- blau	—20

1855. Für amtlichen Gebrauch.
Kleines schmales Wappen in oförmiger
Einfassung, oben Correo Official, unten
Gewichtangabe. Buchdruck. Schw. Dr.
f. P.

44. 1/2 Onza strohgelb	—20
45. 1 „ rosenroth	—20
46. 1 „ fleischfarben	—50
47. 4 „ grün	—20
48. 1 Libra mattblau	—30

1855. Muster von 42. Druckfehler.
49. 2 Reales blau (Schlingen) — —

Muster von 39 auf grauweißem P.
50. 4 Cuartos dunkelroth
(Schlingen) — —

1856. Muster von 38—43. Farb.
Dr. rauhes gelbweißes P., W. gekreuzte
Linien.

51. 2 Cuartos grün	1.75
52. 4 „ hellkarmin	—30
53. 1 Real grünlichblau	—35
54. 2 „ blassbraun	—25
55. 2 „ rüthlichlila	—25

1857. Gleiche Ausführung, glattes
w. P. kein W.

56. 2 Cuartos grün (gelb- grün)	—25
57. 4 „ rosenroth	—15
58. 1 Real blau	—30
59. 2 „ lila (rothlila)	—25
60. 12 Cuartos orange (1860)	—40

Nicht zur Ausgabe gelangt, durch
Striche entwerthet.

1860. Königin u. l. im Kreise, oben
im Bande Correos, unten im schmalen
Schilde Werth, farb. Dr. auf farb. P.

61. 2 Cuartos hellgrün	—15
62. 4 „ braungelb	—5
63. 12 „ karmin	—25
64. 19 „ rüthlichbr.	5.—
65. 1 Real blau	—20
66. 2 „ lila	—15

1862. Königin u. l. im oförm. Rahmen,
oben España, unten Werth, l. u. r.
klein Correos, farb. Dr. farb. P.

67. 2 Cuartos blau auf gelb	—75 —40
68. 4 „ rothbraun auf lachs-farben	—50 —15
69. 12 „ dunkelblau auf mattrosenr.	—30

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
70. 19 Cuartos karmin auf bläulich	3.—
71. 1 Real braun auf gelb	—80 —15
72. 2 „ grün auf matt- rosenroth	1.— —20

1864. Königin u. l. im abgerundeten
hohen Rechteck, oben im Bande Correos,
unten Werth und 1864, farb. Dr. f.
P.

73. 2 Cuartos blau a. blass- lila	—75 —30
74. 4 „ roth a. blass- roth	—50 —20
75. 12 „ grün a. blass- roth	1.25 —35

76. 19 „ lila a. blass- roth	2.25
77. 1 Real braun a. grün	1.25 —20
78. 2 „ blau a. blassr.	1.25 —20

1865. Königin u. l. im verzierten
oförmigen Rahmen, oben España, unten
Correos, in den Ecken oben Wappen-
theile, unten Werth, f. Dr. w. P.

79. 2 Cuartos karmin	1.— —40
80. 12 „ rother Gr., blauer Rahmen	1.— —40
81. 19 Cuartos rother Grund, brauner Rahmen	3.50 1.50
82. 1 Real grün	1.25 —25
83. 2 „ lila	2.25 —35
84. 2 „ rosenroth	2.25 —30

1865. Desgl. gezähnt, 14.

85. 2 Cuartos rosenroth	1.50
86. 4 „ hellblau	—45 —15
87. 12 „ roth u. blau	1.75 —40
88. 19 „ roth und braun	— —

89. 1 Real grün	—35
90. 2 „ roth	—60
91. 2 „ braunlila	3.50 —60

Die Zähnung ist sehr mangelhaft und
oft nur an 2 Seiten vorhanden.

88 (19 Cuartos gez.) ist überaus selten.
Im J. 1879 kauften sehr — leicht-
gläubige Sammler diese M. mit falscher
Zähnung für 15 Mark!

1866. Königin u. l. im Kreise, oben
Correos, daneben Wappentheile, unten
Werth, gez.

92. 2 Cuartos rosenroth	—50 —25
93. 4 „ blau	—40 —15
94. 12 „ orange	2.50 —25
95. 19 „ braun	2.50 1.—
96. 10 Cent. de Esco grün	1.20 —15
97. 20 „ „ lila	1.20 —15

August 1866. Muster von 76, unten
20 Cmos 1866, gez.

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
98. 20 Centimos lila.	—	—25
1867. Königin u. l. im oförmigen Rahmen, oben im Halbkreis <i>Correos de España</i> , unten Werth, gez.		
99. Dos (2) Cuartos hell- braun	—65	—
100. Cuatro (4) Cuartos blau	—30	—20
101. Doce (12) Cuartos orange	1,50	—25
102. 19 Cuartos rosenroth.	—	—
103. 10 Cent. de Esc. grün	1.—	—25
104. 20 „ „ lila	1.—	—20
1867. Desgl. Inschrift farbig, gez.		

105. 25 Mils. de Esco. rother Grund in hellblauem Rahmen	—50	—30
106. 50 Mils. de Esco. hell- braun	—40	—20
107. 25 Mils. de Esco. blau	—40	—20

Für Zeitungen, Werthzahlen im Kreise,
darüber *Franquico*, darunter *Impresos*.
Oben *España*, unten *Correos*, l. und r.
Werth, gez.

108. 5 Mils. de Escudo grün	—25	—15
109. 10 „ „ roth- braun	—25	—15
Dieselben mit Untergrund der Marke 106, selten.		
110. 5 Mils. d. E. grün	—	—
111. 10 „ „ braun.	2.—	—

1868. Muster von 107. Inschrift
weiss, gez.

112. 19 Cuartos dunkelbr.	—	—
1869. Desgl. gez.		
113. 50 Mils. d. E. veilchen	—40	—15
114. 100 „ „ braun	—75	—35
115. 200 „ „ grün.	—90	—30
116. 12 Cuartos oranger.	1,25	—65

Freistaat.

Oktober 1868 bis Decbr. 1869. Die
M. von 1867—69 mit dem Bildnis der
Königin überdruckt mit „*Habilitado por
la Nacion*“ in blauen oder schwarzen
Buchstaben, auch in Abkürzung *HPN*.
etwa 60 Verschiedenheiten. Preis 1 M.
bis 2,50 das Stück, gebr., soweit noch
vorhanden. Die Einzelaufführung unter-
lasse ich, da diese M. vielfach, und nicht
mit Unrecht, mit Misstrauen betrachtet
werden.

Janr. 1870. Kopf der *Hispania* im
breiten oförm. Kreise, oben im Bande
Comunicaciones, unten Werth, gez.

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
117. 25 Mils de Eo. veilch.	—25	—20
118. 50 „ „ hellbl.	—40	—10
119. 100 „ „ rothbr.	—75	—25
120. 200 „ „ graubr.	1.—	—35
121. 400 „ „ grün	2.—	—50
122. 1 Eo. 600 Mils lila	6.—	1,25
123. 2 Escudos blan.	7.—	1,50
124. 12 Cuartos fleisch- roth	1.—	—25
125. 19 Cuartos gelbgrün	2.—	—

Juni 1870. Desgl. gez.

126. 1 Mila de Eo. braun auf hellroth	—10	—10
127. 2 Mils. de Eo. schwarz auf hellroth	—10	—10
128. 4 Mils. de Eo. grau- braun.	—10	—
129. 10 Mils. de Eo. rosen- roth	—15	—10

Regierung des Königs Amadeus.

Juli 1872. Königskrone, darunter
Werthangabe im Viereck, oben und un-
ten *Correos España*, l. u. r. Werth.

130. 1/4 de cents. de peseta hellblau a. w.	—10	—
(4 solcher Viertelmarken hängen zu- sammen und werden für den Gebrauch durch Schnitte abgetrennt.)		

Muster von 108/9, nur unten „*Co-
municac.*“. l. u. r. Werth, gez.

131. 2 Cents. veilchen	—15	—10
132. 5 „ „ grün	—20	—15

Dieselben ungezähnt.

133. 2 Cents. veilchen	—	—
134. 5 „ „ grün	—	—

König Amadeus im Kreise, oben im
Bogen *Comunicaciones*, unten *España*,
daneben Werth, gez.

135. 6 Cents. hellblau.	—25	—
136. 10 „ „ lila	—40	—
137. 12 „ „ lila	—35	—20
138. 25 „ „ graubraun.	—50	—25
139. 40 „ „ rothbraun.	—75	—30
140. 50 „ „ grün.	—90	—30

Kopf des Königs u. r., unten Werth
in Buchstaben, darüber l. u. r. *Esp.*,
gez.

141. 1 Peseta dunkellila	—10	—
142. 4 Pesetas röthlichbr.	—50	—
143. 10 „ „ grün	—75	—

Janr. 1873. Muster von 135. gez.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

144.	5 Cents.	rosenroth . . .	—	.25
145.	10	blau . . .	—	.20 —.10
146.	20	dunkellila . . .	—	.55 —.30

Freistaat.

Juli 1873. Muster von 130. Mauerkrone.

147.	¼ de cents.	de pes.		
		hellgrün	—	.5 —.5

Sitzende Hispania n. l. mit Schild Speer und Zweig, oben Comunicaciones, unten Werth, l. u. r. España, gez.

148.	2 C. de Peseta	roth-orange	—	.15 —.15
149.	5 C. de Peseta	roth	—	.20 —.20
150.	10 C. de Peseta	grün	—	.25 —.10
151.	20	schw.	—	.45 —.25
152.	25	braun	—	.55 —.20
153.	40	veilch.	—	.75 —.25
154.	50	hellbl.	—	.90 —.25
155.	1 Peseta	lila	1.50	— .10
156.	4	rothbraun.	—	.50
157.	10	bräunlich	—	.75

Juli 1874. Sinnbild der Gerechtigkeit mit Schwert und Waage in einem Kreise. Umschrift Comunicaciones und Werth, unten 1874, und ganz unten España nebst Werthzahlen, gez.

158.	2 C. d. Peseta	schwefelgelb.	—	.15 —.15
159.	5 C. d. Peseta	veilchen	—	.25 —.15
160.	10	hellblau	—	.15
161.	20	dunkelgrün	—	.65
162.	25 C. d. Peseta	braun	—	.15
163.	40	rothlila.	—	.25
164.	50	hochorange	—	.30
165.	1 Peseta	gelbgrün	1.50	— .40
166.	1	karm.	—	.30
167.	10	schwarz	—	—

Oktober 1874. Wappen mit Mauerkrone im Viereck, oben Comunicaciones, unten Werth, gez.

168.	10 Cents.	Peseta braun	—	.25 —.10
169.	10	braunroth.	—	.25 —.15

Dieselbe ungezählt.

(70. 10 Cents. Peseta braun 1.— Die anderwärts angeführte M. 10 C. blau in gleicher Zeichnung war nicht Postmarke, sondern nur Probedruck.

Königreich.

1. August 1875. Kopf des Königs Alfons XII. n. r. im eirunden Rahmen, oben Comunicaciones, unten Werth, in den 4 Ecken Wappentheile. Die Rückseite ist blau geädert und mit einer Zahl im Rechteck versehen, gez.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

171.	2 Cs.	Peseta braun	—	.10
172.	5	dunkel- lila	—	.15
173.	10 Cs.	Peseta blau	—	.25 —.5
174.	20	braunorange	—	.50
175.	25 Cs.	Peseta karmin	—	.50 —.20
176.	40	dunkelbraun	—	.80 —.25
177.	50 Cs.	Peseta lila	—	.25
178.	1	Peseta schwarz	—	.65
179.	4	grün	—	—
180.	10	blau.	—	—

1. Juni 1876. König Alfons XII. geradeaussehend im oförnigen Rahmen, Inschrift wie vorher. W. Turm, gez.

181.	5 Cs.	Peseta hellbraun	—	.15
182.	10	blau	—	.20
183.	20	schwarzgrün	—	.50
184.	25 Cs.	Peseta braun.	—	.50 —.20
185.	40	schwarzbraun	—	.75 —.25
186.	50 Cs.	Peseta grasgrün.	—	.75 —.25
187.	1	Peseta dunkelblau	1.35	—
188.	4	röthlich veilchen	—	5.—
189.	10	Pesetas ziegelroth.	—	—

1877. Muster von 130.

190.	¼ de cents.	de pes.		
		grün	—	.5

Juni 1878. Kopf Alfons XII. n. r. im oförn. Rahmen. Inschrift wie vorher.

191.	2 Cent.	Peseta lila	—	.10
192.	5	orange	—	.15
193.	10	russgrau	—	.25 —.10
194.	20 Cent.	Peseta schwarz	—	.50
195.	25 Cent.	russbraun	—	.50 —.20
196.	40	braun	—	.75
197.	50	dunkelgrün	—	.75
198.	1	Peseta granulila	1.50	—
199.	4	veilchen	—	—
200.	10	grünblau.	—	—

1. Mai 1879. Alfons XII. n. l. im oförn. Kreise, oben Correos y Telegs., unten Werth, gez.

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
201. 2 Centimos grauschw.	—	.10
202. 5 „ grün . .	—	.15
203. 10 „ rosenroth.	—	.20
204. 20 „ hellbraun.	—	.45
205. 25 „ blassblau.	—	.45
206. 40 „ russbraun	—	.65
207. 50 „ orange. .	—	.90
208. 1 Peseta karmin .	1.50	
209. 4 „ grau . .	5.—	
210. 10 „ russgrau .	12.—	

Kriegssteuer-Marken.

1874. Wappen mit Mauerkrone im eirunden Rahmen, Umschrift *Impuesto de Guerra*, unten Werth.

1. 5 Cent. Peseta schwarz	—	—
<i>Desgl. gezähnt.</i>		
2. 5 Cent. Peseta schwarz	—	.20 —.15
(in 2 Abarten.)		
3. 10 Cent. Peseta hellblau	—	.30 —.10

1875. Aehnliche Ausführung, im Bande oben *Impto de Guerra*, unten Werth, l. u. r. *España*, gez.

4. 5 Cent. grün	—	.25 —.20
5. 10 „ veilchen	—	.40 —.10

1876. *Alfons XII.* u. l. im oförmigen Kreise, Umschrift *Impuesto de Guerra* und Werth. gez.

6. 5 Cent. Peseta grün .	—	.15 —.10
7. 10 „ blau	—	.25
8. 25 „ schwarz	—	.50
9. 1 Peseta lila.	1.50	
10. 5 „ rosenroth. . . .	—	—

1877. Kopf des Königs grösser, Umschriften oben und unten in gerader Linie, gez.

11. 15 C. de Peseta karmin.	—	.30 —.10
12. 50 C. Peseta orange. .	—	.90

Regierung des Königs Karl VII.

(Infant Don Carlos.)

Provinzen Biskaya und Navarra.

Juli 1873. Kopf von Don Carlos u. l. in oförmiger Einfassung, oben *Franco*, unten *España* (ohne über n). daneben Werth.

1. 1 rl. (Real) hellblau . .	1.50	
<i>Desgl. „España“ berichtigt.</i>		
2. 1 rl. blau	1.25	—.75

Juli 1874. Don Carlos mit Lorberkranz im Kreise u. r., oben im Bande *España*, unten *Franco* und Werth.

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
--	--------------	---------------

3. 1 rl. lila.	—	.80
4. 1 „ rothlila	1.50	

März 1875. Don Carlos m. Lorberkranz im Kreise u. r., oben sein Wahlspruch „*Dios, Patria, Rey*“ (Gott, Vaterland, König) unten *España* und Werth.

5. 50 C. grün a. bläulich .	1.50	
6. 50 „ gelbgrün a. weiss	—	.50
7. 50 „ smaragdgrün . . .	—	.80
8. 1 R. braun	—	.35

Provinz Katalonien.

1874. Viereckiger Rahmen mit Umschriften; oben „*Dios, Patria, Rey*“, unten *Correos 16 Ms. Vn.*, links *Ano de 1874*, rechts *Cataluna*. In der Mitte *Don Carlos u. r.*

9. 16 Ms. Vn. (Maravedis vellon) rosenroth.	1.25	
---	------	--

Provinz Valencia.

Septbr. 1874. Don Carlos in oförm. Einfassung u. r., oben im Bande „*España Valencia*“, unten „*Correos 1/2 Real*“, schlechter Druck, erste Abart:

10. 1/2 Real rosenroth	3.—	
11. 1/2 „ roth.	3.—	

1875. Zweite Abart, etwas verändert.

12. 1/2 Real ziegelroth. . . .	1.20	
--------------------------------	------	--

Dritte Abart.

13. 1/2 Real blutroth	1.20	
---------------------------------	------	--

Wappen m. Krone im Kreise, Umschrift *Carlo Septimo, Rey de las Españas*; ganz oben *Correos*, unten Werth.

14. Tres (3) Cuartos blau auf gelblichweiss	—	—
(Haudstempel, welcher auf Briefumschläge gesetzt ward.)		

1875. Muster von M. 10 mit irrtümlicher Werthangabe 1/2 statt 1/2 Real.		
15. 1/2 Real ziegelroth.	3.50	

III. Der Osten Europas.

Russland,

Kaiserreich.

10. Dezbr. 1857. Wappen auf farbigem Grunde, in dessen Mitte erhabener

Reichsadler in blauem Felde, Umschrift in russischen Buchstaben. Werthzahl in allen 4 Ecken. W. Zahl 1.

M. Pf. M. Pf. Ungebr. Gebr.

1.	10 Kopeken	braun, Mitte blau	—	—
1858. Gleiche Ausführung, enge Zähmung 15. (W. Zahl 1, 2 oder 3.)				
2.	10 Kopeken	braun, Mitte blau	—	—
3.	20	„ blau, Mitte orange	—	—
4.	30	„ rosenroth, M. grün	—	—
1859/60. Dieselben, weite Zähmung 12 1/2.				
5.	10 Kopeken	braun und blau	—	.20
6.	20	„ blau und orange	—	.30
7.	30	„ rosenr. und grün	—	.50

Juli 1864. Desgl. in Wasserfarben gedruckt, weite Zähmung 12 1/2. Adler mit Krone und Rahmen schwarz auf farbig.

8.	1 Kop.	gelb	—	.25
9.	3	„ grün	—	.50
10.	5	„ lila	—	.75

1865. Desgl. in Wasserfarben gedruckt, enge Zähmung 15.

11.	1 Kop.	gelb	—	.15
12.	3	„ grün	—	.15
13.	5	„ graulila	—	.25
14.	10	„ braun u. blau	—	.15
15.	20	„ blau u. orange	—	.30
16.	30	„ rosenroth und grün	—	.50

1868/71. Desgl. auf geripptem Papier, enge Zähmung 15. W. Wellenlinien.

17.	1 Kop.	gelb	—	.15
18.	3	„ grün	—	.20
19.	5	„ lila	—	.20
20.	10	„ braun u. blau	—	.20
21.	20	„ blau u. orange	—	—
22.	30	„ roth u. grün	—	—

Sammlern, welchen Zähmung und W. dieser Marken gleich sind, welche also nur jeden Werth einmal sammeln, liefere ich das Stück zu 5 und 10 Pf. durchschnittlich.

1870. Gleiches Muster, Fehlruck. (Untergrund der 5 Kop. M.) Zähmung 15. (W. Wellenlinien)

M. Pf. M. Pf. Ungebr. Gebr.

23.	3 Kop.	grün	2.—	—75
1874. Muster von 17. ungezähnt. W. Wellenlinien.				
24.	1 Kop.	gelb	—	—
Juli 1875. Gleiches Muster und W. Zähmung 15.				
25.	2 Kop.	roth (Adler pp. schwarz)	—10	—5
Juli 1875. Gleiches Muster, jedoch mit gradliniger Werthangabe unten und römischer Ziffer unter dem Adler. W. und Zähmung wie vorher.				
26.	8 Kop.	grau u. karm.	—	.10
27.	10	„ braun u. blau	—	.25
28.	20	„ blau u. orange	—	.20
1878. Marke 26 ungezähnt.				
29.	8 Kop.	grau u. karm.	—	—
April 1879. Muster von 26. gez.				
30.	7 Kop.	grau u. karm.	—30	—5

Stadtpost St.-Petersburg.

Septbr. 1863. Schild mit Reichsadler im Kreise und dies in achteckigem Rahmen, Werthangabe über und unter dem Schilde, Zähmung 12 1/2.

1.	5 Kop.	graublau und schwarz	—	.50
----	--------	----------------------	---	-----

Für das Generalgouvernement Warschau.

Jahr. 1860. Muster der russischen M. Kaiserlich Russisches Wappen; in der Mitte der Reichs-Doppeld Adler mit russischer Inschrift (Werthangabe). Unten diese Inschrift in lateinischen Buchstaben wiederholt. Zähmung 14.

1.	10 Kop.	rosenroth und blau	2.—	—50
----	---------	--------------------	-----	-----

Die M. der russischen Levantepost und des Wendenschen Kreises folgen im Anhang.

Finnland.

Grossfürstentum.

(Mit dem Russischen Kaiserreich vereinigt.)

1856. Krone, Wappen und 2 Posthörner im liegenden Eiraud, Werthangabe l. u. r. im Bogen. Doppelte Marken-grösse.

1.	5 Kop.	blau	—	3.50
2.	10	„ rosenroth	—	3.—

Janr. 1860. Wappen im oförnigen Kreise, oben und unten Werth, farb. Dr., farb. P., schlangentüchtig gezähnt.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

3. 5 Kop. blau —.20
4. 10 „ rosenroth —.15

1865. Desgl. auf weissem P., gez.

5. 10 Kop. rosenroth — —

Janr. 1866. Desgl. f. Dr., f. P., gez. wie vorher.

6. 5 Penni braun auf lila —.20 —.10

7. 5 „ braunroth —.20 —.10

8. 8 „ schwarz auf grün 1867 —.10

9. 10 Penni schwarz auf gelb. —.10

10. 20 Penni blau bläulich —.10

11. 40 „ roth auf blassroth. —.10

12. 40 Penni roth auf weiss — —

13. 40 „ roth auf lila 1875. — —

1867. Wappen im Viereck mit abgestumpften Ecken, Werth an allen 4 Seiten, f. Dr., w. P., gez. wie oben.

14. 1 Mark braungelb —.40

Muster von 6, gez. (Fehldruck.)

15. 10 Penni braun auf lila. — —

Juli 1875. Kleines Wappen und 2 Posthörner auf netzartigen Grunde, im eirunden Rahmen. Werthzahlen in den 4 Ecken, dazwischen Penni (Pennia), l. u. r. Landesname serbisch und finisch, gewöhnliche Zähnung 1/2.

16. 2 Penni grau —.10

17. 5 „ goldgelb —.10

18. 5 „ rothorange —.10

19. 8 „ blaugrün —.10

20. 8 „ gelbgrün —.10

21. 20 „ blau —. 5

22. 32 „ rosenroth —.15

23. 32 „ karmin —.15

24. 1 Mark veilehen 1877 —.35

Zahlreichste Farbenabstufungen bei allen Werthen.

1879. Muster von 22, gez.

25. 25 Penni rosenroth. — —

Die Staaten der Balkan-Halbinsel.

Bulgarien,
Fürstentum.

1879. Springender gekrönter Löwe im eirunden Rahmen. Inschrift in rus-

sischer Schrift in Halbkreisen, oben „Bulgarische Post“, unten Werth in Worten, Werthzahl in allen 4 Ecken. Inschrift und Zahlen weiss auf farbigem Grunde, gezähnt. W. Wellenlinien.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1. 5 Zantim (= Centimes) schwarz und gelb —.15 —.15

2. 10 Zantim blaugrün und schwarz. —.25 —.20

3. 25 Zantim veilehen und schwarz. —.50

4. 50 Zantim blau u. schwarz —.90

5. 1 Frank karmin und schwarz. 1.50

Rumänien,

Fürstentum.

Moldau.

15. Juli 1858. Ochsenkopf mit Stern, darunter Posthorn, darüber russische Inschrift im Kreise. Im Posthorn Werthzahl. Farb. Dr., farb. geripptes Papier. Schlechte, mehr wie kunstlose Ausführung.

1. 27 Para schwarz auf blassroth — —

2. 54 Para blau auf grün — —

3. 81 „ blau auf glattem blau — —

4. 108 Para blau auf rosenroth. — —

1. Novbr. 1858. Diesche Zeichnung, im hohen Rechteck mit stumpfen Ecken. Oben und unten russische Inschrift (Werth), l. u. r. lateinisch-rumänische Inschrift „Porto Scrisorei“ (d. i. Briefporto). Schwaches bläuliches Papier.

5. 40 Para blassblau 4.50

6. 80 „ roth — —
Desgl. gelbliches Papier.

7. 40 Para mattblau. 3.50

8. 80 „ roth 4.50
Desgl. stärkeres weisses Papier.

9. 40 Para mattblau 3.50

10. 80 „ roth 4.50
Gleiches Muster. Seiten-Inschrift „Porto Gazetei“ (Zeitungsporto). Schw. Dr. auf schwachem w. P.

11. 5 Para schwarzgrau — —

Moldau 1 gilt für die seltenste europäische Marke.

Moldau-Walachei.

25. Juni 1862 Adler und Ochsenkopf, darunter Posthorn im Viereck mit abgestumpften Ecken, oben und unten Werth l. u. r. „Franco Scrisorei“. Scharaches u. P.

		Ungebr. Gebir.	M. Pf. M. Pf.
12.	3 Para hellgelb . . .	1.50	
13.	3 „ orange . . .	1.50	
14.	6 „ karmin . . .	2.—	
15.	6 „ ziegelroth . . .	1.50	
16.	30 „ hellblau . . .	1.50	—30
17.	30 „ dunkelblau . . .	1.75	—25

Janr. 1865. Fürst Kusa u. r. im oöförmigen Kreise, Werthzahl in den 4 Ecken, oben Werth in Worten, unten Franco, l. u. r. Posta Romana. f. Dr., w. P.

18.	2 Parale blassgelb . . .	1.50	
19.	2 „ orange . . .	—25	
20.	5 „ blau . . .	—30	
21.	20 „ roth I. Abart . . .	—35	—35
22.	20 „ „ II. „ . . .	—60	—50

Rumänien unter Fürst Karl I.

aus dem Hause Hohenzollern.

1. August 1866. Fürst Karl u. l. im Perlkreise, Werthzahl in den 4 Ecken, oben Posta Romana, unten Werth in Worten, schr. Dr., f. P. (dick).

23.	2 Parale gelb . . .	—55	
24.	5 „ dunkelblau . . .	—55	
25.	20 „ dunkelroth . . .		—75
26.	20 „ „ . . .		
	(Abart, verschieden in der griech. Seiteneinfassung) . . .		—85

1867. Desgl. schwaches Papier.

27.	2 Parale blassgelb . . .	—20	
28.	5 „ blau . . .	—40	
29.	20 „ rosenroth . . .		—25
	I. Abart . . .		
30.	20 Parale rosenroth . . .		—40
	II. Abart.		

1. Febr. 1868. Gleich den vorigen, f. Dr., w. P., Werthangabe unten wie folgt: „18 Bani 18“.

31.	2 Bani goldgelb . . .	—25	—15
32.	2 „ hochorange . . .	—25	—15
33.	4 „ blassblau . . .	—40	—20
34.	4 „ indigoblau . . .	—30	—20
35.	18 „ rosen- (dunkel) roth . . .		—20
36.	18 „ ziegelroth . . .		—20

April 1869. Fürst Karl u. l. auf halbkreisförmigen Bändern l. u. r. „Posta Romana“, oben Werthzahl in Buchstaben, unten Werth in Zahlen.

		Ungebr. Gebir.	M. Pf. M. Pf.
37.	5 Bani goldgelb . . .	—20	—15
38.	10 „ blau . . .	—35	—15
39.	15 „ ziegelroth . . .	—40	—20
40.	15 „ karmin . . .	—40	—15
41.	25 „ goldgelb und blau . . .		—20
42.	50 „ blau und roth . . .		—30

Mai 1870. Muster von 1868.

43.	3 Bani lilagroth . . .	—20	—20
44.	3 „ veilchen . . .	—25	—20

Janr. 1871. Aehnliche Ausführung. (Fürst Karl mit Vollbart.)

45.	5 Bani ziegelroth . . .	—25	—20
46.	5 „ karmin . . .	—25	—25
47.	5 „ rosenroth . . .	—25	—25
48.	10 „ goldgelb . . .		—20
49.	15 „ karmin . . .	—50	—40
50.	15 „ ziegelroth . . .	—50	—40
51.	10 „ blau (Dezb. 71.) . . .	—30	—20
52.	25 „ braun . . .		—20
53.	50 „ hellblau und roth (verwischte Zeichnung 1872.) . . .	1.80	

Janr. 1878. Die vorigen gezähnt.

54.	5 Bani ziegelroth . . .	—60	
55.	5 „ rosenroth . . .	—35	
56.	5 „ karmin . . .	—35	
57.	10 „ blau . . .	—25	—20
58.	15 „ roth (??) . . .	—	—
59.	25 „ braun . . .		—30

Oktober 1872. Kopf des Fürsten Karl im Perlenkreise u. l., farb. Dr. f. P. gezähnt. Pariser Druck.

60.	1½ B. olivengrün . . .	—10	—5
61.	3 „ grün . . .	—15	—10
62.	5 „ gelbbraun . . .	—	5
63.	10 „ blau . . .		—10
64.	15 „ rothbraun . . .		—10
65.	25 „ orange . . .		—15
66.	50 „ rosenroth . . .		—20

Oktober 1876. Bukarester Druck. Schlechte Ausführung, gez.

67.	1½ B. olivengrün . . .	—	5
68.	3 „ hellgrün . . .	—	10
69.	5 „ bräuntichgelb . . .	—	5
70.	5 „ mattgelbbraun . . .	—	5
71.	10 „ hellblau . . .	—	5
72.	10 „ dunkelblau . . .	—	10
73.	15 „ rothbraun . . .	—	10

1878/79. <i>Desgl. gez.</i>		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
74.	1½ B. schwarz . . .	—10	—10
75.	5 „ grün . . .	—15	—5
76.	10 „ rosenroth . . .	—	—
77.	15 „ gelbbraun . . .	—50	
78.	25 „ blau . . .	—50	
79.	30 „ ziegelroth . . .	—80	
80.	50 „ braun . . .	—90	
81.	3 „ olivengrün . . .	—10	
82.	5 „ dunkelblau (Fehl- druck) . . .	—	—

Serbien,

Fürstentum.

1. Oktober 1866. Wappen im Perlenkreise, russische Inschrift, oben: Fürstlich Serbische Post, unten Werth. Farb. Dr. f. P.

1.	1 Para graugrün auf rosenroth . . .	—50	
2.	1 „ dunkelgrün auf dunkelroth . . .	—75	
3.	2 „ desgl. . . .	—75	
4.	2 Pare blassbraun auf lila	—75	
5.	2 „ dunkelbraun auf lila	—75	
6.	2 „ kupferroth auf bläulichlila . . .	—80	
7.	2 „ grün auf rosenroth	—	—

1. Oktober 1866. Fürst Michael Obrenowitsch III. n. l. im Perlenkreise, Inschrift oben im Bunde in russischer Schrift: Fürstlich Serbische Post, unten Werth, Zahlen in den 4 Ecken, eng gezählt 12. Wiener Druck.

8.	10 Para orange . . .	—	—
9.	20 „ rosenroth . . .	—	—
10.	40 „ mattblau . . .	—	—

Nochr. 1866. Gleiches Muster, weit-gez. 9/2. Belgrader Druck.

11.	1 Para blassmeergrün.	—25	
12.	2 „ russbraun . . .	—25	

Desgl. auf schwächstem Papier, gez. 9/2. Belgrader Druck.

13.	10 Para orange . . .	—60	
14.	20 „ rosenroth . . .	—75	—40
15.	40 „ hellblau . . .	—75	—50

Desgl. auf stärkerem P., gez. 9/2.

16.	20 Para rosenroth . . .	—30	
17.	40 „ hellblau . . .	1.--	

1868/69. <i>Desgl. ungezählt.</i>		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
18.	1 Para lebhaftgrün . . .	—25	
19.	2 Pare russbraun . . .	—20	

Juli 1869. Fürst Milan IV. n. l. im Kreise, darüber Post (russ.), unten Para, Zahlen in den 4 Ecken, verschieden gez. (eng und weit, 12, 9½ u. s. w.)

20.	1 Para gelb	—10	
21.	10 „ gelbbraun . . .	—20	—10
22.	15 „ orange	—35	—20
23.	20 „ blau	—35	—10
24.	25 „ rosenroth . . .	—50	—25
25.	35 „ hellgrün . . .	—60	—25
26.	40 „ veilchen . . .	—75	—30
27.	50 „ dunkelgrün . . .	—95	—30

Aug. 1872. M. 20 ungezählt.

28.	1 Para hellgelb . . .	—5	—5
-----	-----------------------	----	----

Juni 1873. Gleich den vorigen. Inschrift oben Fürstlich Serbische Post, unten Pare, ungez.

29.	2 Pare schwarz und weiss	—10	—10
1876.	Muster von 21, gez.		
30.	10 Para rothbraun . . .	—15	

Tschernagora.

(Land der Schwarzen Berge.)

Fürstentum.*)

1874. Bildnis des Fürsten Nikita in einem Kranze n. r., russische Inschriften. (Oben „Post“, unten Werth, l. u. r. Namen), gez. (Druck der Wiener Staatsdruckerei.)

1.	2 Kreuzer gelb . . .	—15	
2.	3 „ grün	—20	
3.	5 „ roth	—25	
4.	7 „ lila	—35	
5.	10 „ blan	—50	
6.	15 „ gelbbraun . . .	—75	
7.	25 „ veilchen . . .	1.20	

Griechenland,

Königreich.

1861. Kopf des Hermes (Mercur) n. r. im Kreise, oben EM. FPAMM, unten Werth, f. Dr., f. P. ohne Zahl auf der Rückseite, Pariser Druck.

1.	1 Lepton braun . . .	2.50	1.50
----	----------------------	------	------

*) Sonderbarer Weise wird dies Land in deutschen Büchern gewöhnlich mit dem italienischen Namen Montenegro benannt.

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
2.	2 Lepta gelbbraun	2.50	1.50
3.	5 " grün	3.—	1.50
4.	20 " blau		1.25
5.	40 " bläulichroth auf bläulich		1.50
6.	80 Lepta rosenroth		2.—

Desgl., grosse Zahl auf der Rückseite.

7.	10 Lepta orangeroth	5.—	
----	-------------------------------	-----	--

1862. Dieselben, Athener Druck, schlechtere Ausführung, f. Dr., leicht gefärbtes Papier, kleinere Zahl auf der Rückseite.

8.	5 Lepta grün	—	10
9.	10 " orangeroth	—	10
10.	20 " blau	—	10
11.	40 " veilchen	—	10
12.	40 " weinroth	—	25
13.	80 " karmin	—	15

Desgl. ohne Zahl auf der Rückseite.

14.	1 Lepton hellbraun	—	10
15.	2 Lepta braungelb	—	10

1866. Dieselben, ganz schlechte Ausführung.

16.	1 Lepton hellbraun	—	10
17.	2 Lepta braungelb	—	10

1876. Desgl. ohne Zahl auf d. Rückseite. Pariser Druck.

18.	30 Lepta schwarzbraun	—	25
19.	60 " dunkelgrün auf grün	—	25

Dieselben, Athener Druck.

20.	30 Lepta schwarzbraun auf gelb	—	15
21.	60 Lepta grün	—	25

1875/79. Muster von 8—13. Athener Druck, farbiges Pap., Zahl auf der Rückseite.

22.	5 Lepta grün	—	15
23.	10 " roth auf gelb	—	25
24.	20 " blau auf weiss	—	10
25.	20 " blau auf gelb	—	10
26.	20 " blau auf blau	—	10
27.	40 " rosenroth	—	25
28.	40 " lilarith	—	10

Ohne Zahl auf der Rückseite.

29.	10 Lepta orangeroth	—	—
30.	20 " blau	—	—

Von der Marke 8 gibt es zwei Abarten, da die Zahl auf der Rückseite verschieden gestaltet erscheint; ausserdem weisen sämtliche M. zahlreichste Verschiedenheiten in Farbe und Ausführung auf, was bei ganzen Markenbogen besonders sichtbar wird.

Nachzahlungsmarken.

1875. Werthzahl im weissen Kreise umgeben von griechischen Inschriften, dies auf grünem Grunde, eingerahmt durch griechische Einfassung, Wiener Druck, eng und weit gezähnt. (10 und 13 1/2.)

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

31.	1 Lepton grün	—	15
32.	2 Lepta "	—	10
33.	5 " "	—	15
34.	10 " "	—	25
35.	20 " "	—	60
36.	40 " "	—	75
37.	60 " "	1.—	40
38.	70 " "	1.20	
39.	80 " "	—	—
40.	90 " "	1.40	
41.	1 Drachme grün	1.50	
42.	2 Drachmen grün	3.20	

Desgl. Zahl verändert.

43.	1 Lepton grün	—	10
44.	2 Lepta grün	—	10
45.	20 " "	—	40
46.	80 " "	1.50	
47.	70 " "	1.40	

1879. M. 41, 42 schwarz überdruckt 100 bezw. 200.

48.	100 Lepta grün	—	—
49.	200 " "	—	—

M 36, 37 unbedeutend in der Zeichnung verändert.

50.	40 Lepta grün	—	—
51.	60 " "	—	—

Ionische Inseln,

ehemals unter englischer Oberhoheit, seit 14. Novbr. 1863 zu Griechenland gehörig.

1859. Band des Hosenbandordens mit griechischer Inschrift IONIKON KPATĒ, darin Königin Viktoria n. l.

1.	1 Obolos = 1/2 Penny orange	1.10	
2.	2 Oboli = 1 Penny blau	1.50	
3.	4 " = 2 " karm.	1.80	

2, 3 haben W. Werthzahl.

Türkisches oder Osmanisches Reich.

Janr. 1863. Namenszug des Padi-schah (Grossherrn), darunter der Halbmond, in den Ecken Arabesken, in der

Mitte unten türkische Ziffer. Schw. Dr., schwaches farb. P.

	Ungebr. Gebr.		Ungebr. Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
1. 20 Para gelb	1.—		
2. 1 Piaster veilchen	—60		
3. 2 „ blau	—65		
4. 5 „ karmin	1.50		
<i>Dezbr. 1863. Desgl. auf dickem P.</i>			
5. 20 Para gelb	1.25		
6. 1 Piaster lilagrau	1.25		
M. 1—3. 5, 6 haben unten rothen Rand, 4 hat blauen Rand.			

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1863. Gleiches Muster, blauer Rand unten, schw. Dr., schwaches farb. P.

7. 20 Para braun	1.—
8. 1 Piaster braun	1.—
9. 2 „ „	1.75
10. 5 „ „	1.75

Janr. 1865. M. kleiner wie vorige, gewöhnliche Grösse. Stern und Halbmond in einem aförmigen Rahmen, der theilweis mit türkischen Inschriften bedeckt ist: türk. Ziffern in den 4 Ecken, f. Dr. u. P., gezähnt 12¹/₂.

11. 10 Para grün	—40
12. 20 „ gelb	—
13. 20 „ orange	—30
14. 1 Piaster lila	—35
15. 1 „ veilchen	—40
16. 2 „ blau	—40
17. 5 „ karmin	—40
18. 25 „ orangeroth (ziegelroth)	—

Diese M. gibt es mit breiter und schmaler türkischer Schrift.

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1865. Muster der vorigen, gezähnt 12¹/₂.

19. 20 Para braun	—35
20. 1 Piaster braun	—30
21. 2 „ „	—50
22. 5 „ „	—75
23. 25 „ „	—

Janr. 1869. Desgl. gezähnt 13.

24. 10 Para veilchen	—20
25. 20 „ grün	—20
26. 1 Piaster gelb	—30
27. 2 „ roth	—35
28. 5 „ blau	—50
29. 25 „ dunkel- (blut) roth	—

Janr. 1871. Dieselben, gezähnt 9, auch 10.

	Ungebr. Gebr.		Ungebr. Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
30. 10 Para lilabraun	—25		
31. 20 „ grün	—20		
32. 1 Piaster gelb	—35		
33. 2 „ ziegelroth	—		
34. 2 „ dunkelroth	—25		
35. 5 „ blau	—40		
36. 25 „ dunkelroth	—		

1873. Desgl. gezähnt 13.

37. 10 Para grau	—		
38. 10 „ gelblichgrau	—50	—30	
<i>Desgl. ungezähnt.</i>			

39. 10 Para braun	—		
40. 20 „ grün	—		

Noch. 1874. Desgl. ungezähnt, schmale türkische Schrift.

41. 10 Para lila	—75
42. 10 „ rothlila	—75

Janr. 1875. Gleich Ausgabe 1869, gezähnt 13¹/₂.

43. 10 Para lila	—15
44. 10 „ rothlila	—15
45. 20 „ grün	—15
46. 1 Piaster gelb	—20

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1869. Muster von 19—23 mit roth- und schwarzbraunen Rändern und eben solcher Inschrift, gez. 13.

47. 20 Para hell- (auch) russbraun	—30
48. 1 Piaster desgl.	—35
49. 2 „ „	—50
50. 5 „ „	—75
51. 25 „ „	—

1870/71. Desgl. gezähnt. 10, 9, auch 7.

52. 20 Para hellbraun	—20
53. 1 Piaster hellbraun	—25
54. 2 „ „	—50
55. 5 „ „	—75
56. 25 „ „	—

Janr. 1876. Muster der Ausg. 1869 mit breiter türkischer schwarzer Inschrift, in der Mitte der Werth aufgedruckt (in arabischen Ziffern und „Pre.“, „Pres.“. Abkürzung von Piaster, gez. 13¹/₂.

57. 1/4 Piaster lila	—25
58. 1/2 „ grün	—35
59. 1/4 „ roseuroth	—80
60. 2 „ gelbbraun	1.—
61. 5 „ graublau	2.—

Letztere 5 M. wurden auch als Nachzahlungsm. verwandt.

April 1876. M. 57. 58. 60, ohne Aufdruck ($\frac{1}{2}$ pr. u. s. w.) gez. 13 $\frac{1}{2}$.
Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 62. 10 Para lila —25 —10
- 63. 20 „ grün —75 —10
- 64. 1 Piaster gelb —90 —10

Sept. 1876. Grosser Halbmond, mit der Jahreszahl 1291 (=1875), darüber türkische Inschrift, unten im Bunde „Emp. Ottomane“, 10 Paras“ u. s. w., gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 65. 10 Para schwarz und lila —20 —20
- 66. 20 „ purpurn und hellgrün . . —30 —30
- 67. 50 „ blau u. gelb . —75 —40
- 68. 2 Piaster schwarz und mattbräunlich 1.— —75
- 69. 5 „ roth u. hellblau —75
- 70. 25 „ dunkel- und roseuroth 1.50

Zeitungsmarken.

März 1875. Hohes Rechteck, oben Stern und Halbmond, umgeben von Arabesken, unten Werth, gez. 23. (Umfang von 2 Briefm.)

- 71. 2 Para lichtblau —10
- 72. 2 „ matt dunkelblau —10

1879. M. 65—69 mit Aufdruck „Imprimés“ in fetten römischen Lettern in einem wellenförmigen Bunde*).

- 73. 10 Para schwarz-lila — —
- 74. 20 „ purpurn-grün — —
- 75. 50 „ blau-gelb — —
- 76. 2 Piaster schwarz-bräunlich — —
- 77. 5 „ roth-blau — —

Ortspost Konstantinopel.

Juni 1873. Die türkischen Marken von 1869/73 überdruckt mit einer schweifartigen türkischen Inschrift (Schehir-Stadt) im Kreise, gez. 13 und 9, Schwarzer Aufdruck.

- 1. 10 Para lila —35 —25
- 2. 10 „ gelblichgrau . —35 —25
- 3. 1 Piaster gelb 1.20 —50

April 1874. Rother Aufdruck.

- 4. 10 Para lila — —
- 5. 10 „ russgrau —80
- 6. 1 Piaster gelb 1.—

April 1874. Blauer Aufdruck.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 7. 10 Para lila —25
- 8. 10 „ gelblichgrau . . — —
- 9. 1 Piaster gelb —60

Dezbr. 1874. Blauer Aufdruck, ungezähnt.

- 10. 10 Para lila —75
- 11. 10 „ rothlila —75

Desgl. blauer Aufdruck, gez. 13. 9.

- 12. 20 Para grün —60

Janr. 1875. Desgl. blauer Aufdruck, gezähnt 13 $\frac{1}{2}$.

- 13. 10 Para veilchen . . —35 —25
- 14. 20 „ grün —30
- 15. 1 Piaster gelb — —

Desgl. Aufdruck blau in einem punktirten Kreise, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 16. 10 Para veilchen . . —30
- 17. 20 „ grün —25
- 18. 1 Piaster gelb —50

April 1876. Die M. 62—64 blau überdruckt mit Schehir, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 19. 10 Para veilchen } Kreis —40
- 20. 1 Piaster gelb } punkt. —80
- 21. 20 Para grün, Kreisgeschlossen —90 —90

1878. Aufdruck Schehir roth, punktirter Kreis, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 22. 10 Para lila —50
- 23. 20 „ grün —65
- 24. 1 Piaster gelb — —

Aufdruck veilchen.

- 25. 10 Para lila — —

1879. Muster von 1874, Schehir roth aufgedruckt, Kreis punktiert, gez. 13 $\frac{1}{2}$.

- 26. 1 Piaster gelb —90

Nachzahlungsmarken.*

Juni 1873. Schwarzer Aufdruck Schehir, gez.

- 27. 20 Para braun —50 —50
- 28. 1 Piaster braun —50

April 1874. Rother Aufdruck, gez.

- 29. 20 Para braun — —
- 30. 1 Piaster braun — —

Blauer Aufdruck, gez.

- 31. 20 Para braun —50
- 32. 1 Piaster braun —50

*) Vergl. das amtliche Schreiben, abgedruckt im „Timbre Poste“ Nr. 291.

*) Dieselben waren nur bis Mitte 1875 im Verkehr.

Mitte unten türkische Ziffer. Schw. Dr., schwaches farb. P.

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
1. 20 Para gelb	1.—
2. 1 Piaster veilchen	— .60
3. 2 „ blau	— .65
4. 5 „ karmin	1.50
<i>Dezbr. 1863. Desgl. auf dickem P.</i>	
5. 20 Para gelb	1.25
6. 1 Piaster lilagrau	1.25
M. 1—3. 5, 6 haben unten rothen Rand, 4 hat blauen Rand.	

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1863. Gleiches Muster. blauer Rand unten, schw. Dr., schwaches farb. P.

7. 20 Para braun	1.—
8. 1 Piaster braun	1.—
9. 2 „ „	1.75
10. 5 „ „	1.75

Janr. 1865. M. kleiner wie vorige, gewöhnliche Grösse. Stern und Halbmond in einem oförnigen Rahmen, der theilweis mit türkischen Inschriften bedeckt ist; türk. Ziffern in den 4 Ecken, f. Dr. v. P., gezähnt 12¹/₂.

11. 10 Para grün	— .40
12. 20 „ gelb	— —
13. 20 „ orange	— .30
14. 1 Piaster lila	— .35
15. 1 „ veilchen	— .40
16. 2 „ blau	— .40
17. 5 „ karmin	— .40
18. 25 „ orangeroth (ziegelroth)	— —

Diese M. gibt es mit breiter und schmäler türkischer Schrift.

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1865. Muster der vorigen, gezähnt 12¹/₂.

19. 20 Para braun	— .35
20. 1 Piaster braun	— .30
21. 2 „ „	— .50
22. 5 „ „	— .75
23. 25 „ „	— —

Janr. 1869. Desgl. gezähnt 13.

24. 10 Para veilchen	— .20
25. 20 „ grün	— .20
26. 1 Piaster gelb	— .30
27. 2 „ roth	— .35
28. 5 „ blau	— .50
29. 25 „ dunkel- (blut) roth	— —

Janr. 1871. Dieselben, gezähnt 9, auch 10.

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
30. 10 Para lilabraun	— .25
31. 20 „ grün	— .20
32. 1 Piaster gelb	— .35
33. 2 „ ziegelroth	— —
34. 2 „ dunkelroth	— .25
35. 5 „ blau	— .40
36. 25 „ dunkelroth	— —

1873. Desgl. gezähnt 13.

37. 10 Para grau	— —
38. 10 „ gelblichgrau	— .50 — .30
<i>Desgl. ungezähnt.</i>	
39. 10 Para braun	— —
40. 20 „ grün	— —

Nov. 1874. Desgl. ungezähnt, schmale türkische Schrift.

41. 10 Para lila	— .75
42. 10 „ rothlila	— .75

Janr. 1875. Gleich Ausgabe 1869, gezähnt 13¹/₂.

43. 10 Para lila	— .15
44. 10 „ rothlila	— .15
45. 20 „ grün	— .15
46. 1 Piaster gelb	— .20

Nachzahlungsmarken.

Janr. 1869. Muster von 19—23 mit roth- und schwarzbraunen Rändern und oben solcher Inschrift, gez. 13.

47. 20 Para hell- (auch) russbraun	— .30
48. 1 Piaster desgl.	— .35
49. 2 „ „	— .50
50. 5 „ „	— .75
51. 25 „ „	— —

1870/71. Desgl. gezähnt, 10, 9, auch 7.

52. 20 Para hellbraun	— .20
53. 1 Piaster hellbraun	— .25
54. 2 „ „	— .50
55. 5 „ „	— .75
56. 25 „ „	— —

Janr. 1876. Muster der Ausg. 1869 mit breiter türkischer schwarzer Inschrift, in der Mitte der Werth aufgedruckt (in arabischen Ziffern und „Pre.“ „Pres.“. Abkürzung von Piaster. gez. 13¹/₂.

57. 1/4 Piaster lila	— .25
58. 1/2 „ grün	— .35
59. 1 1/4 „ rosenroth	— .80
60. 2 „ gelbbraun	1.—
61. 5 „ granblau	2.—

Letztere 5 M. wurden auch als Nachzahlungsm. verwandt.

April 1876. M. 57. 58. 60. ohne Aufdruck (¼ pr. u. s. w.) gez. 13½

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

- 62. 10 Para lila —25 —10
- 63. 20 „ grün —75 —10
- 64. 1 Piaster gelb —90 —10

Sept. 1876. Grosser Halbmond. mit der Jahreszahl 1291 (=1875), darüber türkische Inschrift. unten im Bunde „Emp. Ottoman“ . . 10 Paras“ u. s. w. gez. 13½.

- 65. 10 Para schwarz und lila —20 —20
- 66. 20 „ purpurn und hellgrün —30 —30
- 67. 50 „ blau u. gelb —75 —40
- 68. 2 Piaster schwarz und mattbräunlich 1. — —75
- 69. 5 „ roth u. hellblau —75
- 70. 25 „ dunkel- und rosenroth 1.50

Zeitungsmarken.

März 1875. Hohes Rechteck. oben Stern und Halbmond, umgeben von Arabesken. unten Werth. gez. 23. (Umfang von 2 Briefen.)

- 71. 2 Para lichtblau —10
- 72. 2 „ mattdunkelblau —10

1879. M. 65—69 mit Aufdruck „Imprimé“ in fetten römischen Lettern in einem wimpelartigen Bunde*.)

- 73. 10 Para schwarz-lila — —
- 74. 20 „ purpurn-grün — —
- 75. 50 „ blau-gelb — —
- 76. 2 Piaster schwarz-bräunlich — —
- 77. 5 „ roth-blau — —

Ortspost Konstantinopel.

Juni 1873. Die türkischen Marken von 1869/73 überdruckt mit einer schweifartigen türkischen Inschrift (Schehir-Stadt) im Kreise. gez. 13 und 9. Schwarzer Aufdruck.

- 1. 10 Para lila —35 —25
- 2. 10 „ gelblichgrau —35 —25
- 3. 1 Piaster gelb 1.20 —50

April 1874. Rother Aufdruck.

- 4. 10 Para lila — —
- 5. 10 „ russgrau —80
- 6. 1 Piaster gelb 1.—

April 1874. Blauer Aufdruck.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

- 7. 10 Para lila —25
- 8. 10 „ gelblichgrau — —
- 9. 1 Piaster gelb —60

Dezbr. 1874. Blauer Aufdruck, ungezähnt.

- 10. 10 Para lila —75
- 11. 10 „ rothlila. —75

Desgl. blauer Aufdruck, gez. 13. 9.

- 12. 20 Para grün —60

Janr. 1875. Desgl. blauer Aufdruck, gezähnt 13½.

- 13. 10 Para veilchen —35 —25
- 14. 20 „ grün —30
- 15. 1 Piaster gelb — —

Desgl. Aufdruck blau in einem punktierten Kreise. gez. 13½.

- 16. 10 Para veilchen —30
- 17. 20 „ grün —25
- 18. 1 Piaster gelb —50

April 1876. Die M. 62—64 blau überdruckt mit Schehir. gez. 13½.

- 19. 10 Para veilchen) Kreis —40
- 20. 1 Piaster gelb | punkt. —80
- 21. 20 Para grün. Kreis geschlossen —90 —30

1878. Aufdruck Schehir roth. punktirter Kreis. gez. 13½.

- 22. 10 Para lila —50
- 23. 20 „ grün —65
- 24. 1 Piaster gelb — —

Aufdruck veilchen.

- 25. 10 Para lila — —

1879. Muster von 1874. Schehir roth aufgedruckt. Kreis punktiert. gez. 13½.

- 26. 1 Piaster gelb —90

Nachzahlungsmarken.*

Juni 1873. Schwarzer Aufdruck Schehir. gez.

- 27. 20 Para braun —50 —50
- 28. 1 Piaster braun —50

April 1874. Rother Aufdruck. gez.

- 29. 20 Para braun — —
- 30. 1 Piaster braun — —

Blauer Aufdruck. gez.

- 31. 20 Para braun —50
- 32. 1 Piaster braun —50

*) Vergl. das amtliche Schreiben. abgedruckt im „Imbire Poste“ Nr. 201.

*) Dieselben waren nur bis Mitte 1875 im Verkehr.

A S I E N.

Britische Besitzungen in Asien.

Britisch-Ostindien.

(Kaisertum Indien.)

1854. Kaiserin Viktoria n. l. im Viereck, oben „India“, unten Werth. W. Wappen, über mehrere M. vertheilt.

- 1. Half (1/2) Anna blau . . . —.65
- 2. One (1) „ roth . . . —.60
- 3. Two (2) Annas grün . . . —.60

Kaiserin im Kreise, von Seckiger rother Einfassung umgeben. W. ebenso.

- 4. Four (4) Annas roth und blau . . . —.60

1855. Kaiserin n. l. im eirunden Rahmen, oben „India Postage“, unten Werth in Buchstaben, farb. Dr., bländ. P., gezähnt.

- 5. 1 Anna braun . . . — —
- 6. 4 „ schwarz . . . 1.—
- 7. 8 „ dunkelroth . . . 1.—

1855. Desgl. auf gelblich w. P., gez.

- 8. 1/2 Anna blan . . . —.90
- 9. 1 „ braun . . . —.35
- 10. 4 „ schwarz . . . —.20
- 11. 8 „ rosenroth . . . —.40
- 12. 2 „ roth . . . 1.50
- 13. 2 „ gelb . . . —.40

1860. Desgl. im Seckigen Rahmen, Inschrift l. East India, r. Postage, oben und unten Werth. gez.

- 14. 8 Pies lila . . . —.45 —.15

1864. Gleich M. 10, gez.

- 15. 4 Annas grün . . . — —

1865. Dieselben gez., W. Elefantenkopf.

- 16. 1/2 Anna blau . . . —.15
- 17. 1 „ braunroth . . . —.25
- 18. 2 „ gelb . . . —.10
- 19. 4 „ grün . . . —.30
- 20. 8 „ rosenroth . . . —.30
- 21. 8 Pies lila . . . —.20

1866. Stempelmarke mit Bildnis der Kaiserin n. l. im Kreise und grünem Aufdruck Postage, nur l. u. r. gez.

- 22. 6 Annas lila, grosser Aufdruck . . . — —
- 23. 6 Annas lila, kleiner Aufdruck . . . — —

1866. Kaiserin im Perlenkreise, dieser im Viereck mit abgerundeten Ecken, gez. W. Elefantenkopf.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 24. 4 Annas grün . . . —.15

1867. Desgl. im Seckigen Rahmen, gez., W. Elefantenkopf.

- 25. 6 Annas 8 Pies lilagrau . . . —.50

Desgl. Kaiserin mit Kopfreif von Perlen, gez.

- 26. 8 Annas rosenroth . . . —.20

1874. Desgl. mit veränderten Ecken und Inschrift nur oben und unten, gez., W. ebenso.

- 27. 1 Rupie grau . . . —.25

Oktober 1876. Kaiserin in verschiedenen Rahmen, gez., W. ebenso.

- 28. 9 Pies veilchen (eirund) . . . —.40 —.30
- 29. 6 Annas gelbbraun (Hufeisenform) . . . —.20
- 30. 12 Annas braunroth (schildförmig) . . . —.40

Dienstmarken.

1867. Stempeln. m. Kaiserin im Kreise, oben Service (Dienst), unten Two Annas schwarz aufgedruckt, nur l. u. r. gezähnt.

- 1. 2 Annas lila . . . — —

Desgl. mit grünem Aufdruck (oben) Service, (unten) Postage, gez., W. Krone.

- 2. 1/2 Anna dunkellila . . . — —
- 3. 2 Annas „ } sehr — —
- 4. 4 „ „ } lang — —
- 5. 8 „ „ } — —

Die M. 16—21 und 25 überdruckt mit Service in kleinen Buchstaben.

- 6. 1/2 Anna blau . . . — —
- 7. 1 „ braun . . . — —
- 8. 2 „ gelb . . . — —
- 9. 4 „ grün . . . — —
- 10. 4 „ grün (M. 24) — —
- 11. 8 „ rosenr. (M. 20) — —
- 12. 8 „ „ (M. 26) — —
- 13. 8 Pies lila . . . — —

Desgl. Service in grossen Buchstaben.

- 14. 1/2 Anna blau . . . —.20
- 15. 1 „ braun . . . —.20
- 16. 2 „ gelb . . . —.30
- 17. 4 „ grün (M. 24) —.70
- 18. 8 „ rosenr. (M. 26) —.65

1874. Schwarzer Aufdruck „On H. S. M.“ gez., W. Elefantenkopf.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

19.	1/2	Anna	blau	. . .	—	.30
20.	1	"	braun	. . .	—	.20
21.	2	"	orange	. . .	—	—
22.	4	"	grün	. . .	—	—
23.	8	"	rosenroth	. . .	—	—

1875. Aufdruck „Bengal Secretariat Service“, gez., gleiches W.

24.	1/2	Anna	blau	. . .	—	—
25.	1	"	braun	. . .	—	—
26.	2	"	gelb	. . .	—	—
27.	4	"	grün	. . .	—	—
28.	8	"	rosenr.	. . .	—	—

1878. Aufdruck „On H. M. S.“, gez.

29.	1/2	Anna	blau	. . .	—	—
30.	1	"	braun	. . .	—	—
31.	2	"	orange	. . .	—	—
32.	4	"	grün	. . .	—	—
33.	8	"	ro-enr.	. . .	—	—

Hongkong,

Insel im südchinesischen Meere.

Ende 1862. Königin Viktoria u. l. im Rechteck, oben Hongkong, unten Werth, l. u. r. chinesische Inschrift, gez.

1.	2	Cents	braun	. . .	—	.50
2.	8	"	blassgelb	. . .	—	1.25
3.	12	"	blau	. . .	—	2.—
4.	18	"	dunkellila	. . .	—	2.25
5.	24	"	grün	. . .	—	1.25
6.	48	"	rosenroth	. . .	—	—
7.	96	"	schwärzlich	. . .	—	2.25

August 1863. Desgl. gez. W. Krone und CC.

8.	4	Cents	graublau	. . .	—	.20
9.	6	"	lila	. . .	—	.20
10.	30	"	ziegelroth	. . .	—	.55

1865. Desgl. gez. W. ebenso.

11.	2	Cents	braun	. . .	—	.15
12.	8	"	orange	. . .	—	.20
13.	12	"	blau	. . .	—	.20
14.	18	"	lila	. . .	—	1.—
15.	24	"	grün	. . .	—	.20
16.	48	"	rosenroth	. . .	—	.20
17.	96	"	grünlichgelb- braun	. . .	—	—
18.	96	"	schwarzgrau	. . .	—	.25
19.	30	"	röthlichlila	. . .	—	—
			1871	. . .	—	.20

1874. Stempelmarken. (Inscript Stamp Duty) zeitweise als Briefm. ver-

wendet: Bildnis der Königin mit Krone, gez. W. Krone CC.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

20.	2	Dollars	graugrün	. . .	—	1.25
21.	3	"	veilchen	. . .	—	1.50
22.	10	"	rosenroth	. . .	—	—

1877. M. 19 mit schwarzem Aufdruck 28 cents, gez.

23. 28 Cents schwarz auf lila —.50

M. 14 mit schwarzem Aufdruck 16 centis, gez.

24. 16 Cents schwarz auf lila —.75.

Muster und W. von 11—19, gez.

25. 16 Cents gelb —.40

Labuan,

Insel im ostindischen Inselmeere, nächst Borneo.

1879. Königin Viktoria in eirunder Einfassung, eingerahmt von einem Rechteck: oben „Labuan Postage“, unten Werth, l. malayische, r. chinesische Schrift, gez., W. Krone und CA.

1.	2	Cents	grün	. . .	—	.35
2.	6	"	orange	. . .	—	—
3.	12	"	roth	. . .	—	—
4.	16	"	blau	. . .	—	—

Preis für alle 4: 4 M.

Strassen-Ansiedlungen.

(Straits Settlements.)

Septbr. 1867. Ostindische M. mit farb. Aufdruck einer Krone und des Werth, gez. 14. W. Elefantenkopf.

1.	1 1/2	Cents	roth auf 1/2 Anna blau	. . .	—	.75 —.75
2.	2	"	roth auf 1 A. braun	. . .	1.25	1.—
3.	3	"	blau auf 1 A. braun	. . .	1.50	1.25
4.	4	"	schwarz auf 1 A. braun	. . .	1.75	1.50
5.	6	"	veilchen auf 2 A. orange	. . .	—	—
6.	8	"	grün auf 2 A. orange	. . .	4.—	1.—
7.	12	"	karmin auf 4 A. grün	. . .	—	3.50
8.	24	"	blau auf 8 A. rosenroth	. . .	—	1.25

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.	
9. 32 Cents schwarz auf 2 A. orange	1.75	
<i>1868. Königin n. l. im Kreise mit Umschrift „Straits Settlements, Postage“, unten Werth, gez. 13. W. Krone und CC.</i>		
10. 2 Cents hellbraun.	—25 —20	
11. 4 „ rosenroth	—25	
12. 6 „ lila	—20	
13. 8 „ goldgelb	—20	
14. 12 „ hellblau	—20	
15. 24 „ grün	—20	
<i>Königin im Viereck, oben Postage. Namen l. u. r.</i>		
16. 32 Cents orangeroth	—40	
17. 96 „ grau	—25	
<i>1872. Königin im Sechseck, gez. W. Krone CC.</i>		
18. 30 Cents rothlila	—20	
<i>1879. M. 13 und 16 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes.</i>		
19. 5 Cents schwarz auf goldgelb	— —	
20. 7 „ schwarz auf orangeroth	— —	

Zeilon (Ceylon),

Insel.

*1857. Bildnis der Königin Viktoria
in eirunder Einfassung n. l., oben Cey-
lon, unten Postage, darunter Werth in
Buchstaben.*

1. 1/2 Penny lila auf w. Glanzpt.	— —
2. 1/2 „ lila auf bläul. Glanzpt.	— —
<i>Desgl. auf w. P. W. Stern.</i>	
3. 1 Penny blau	—60
4. 2 Pence grün	2.— —75
5. 5 „ rothbraun.	4.—
6. 6 „ veilchenbräun- lich	3.50
7. 6 „ veilchen auf bläulich	— —
8. 10 „ roth	— —
9. 1 Shilling dunkellila	3.—
<i>1861. Desgl. Königin im Achteck, oben Ceylon, darunter Postage, unten im Halbkreis Werth. W. Stern.</i>	
10. 4 Pence karmin	— —
11. 8 „ kastanienbraun — —	— —
12. 9 „ veilchenbräunl. — —	— —

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.	
13. 1 Shilling 9 Pence grün	— —	
14. 2 Shillings blau	— —	
<i>1861. Dieselben gezähnt (eng und weit: 15 1/2, 15, 14 1/2, 14). W. Stern.</i>		
15. 1 Penny blau	—80	
16. 2 Pence grün	— —	
17. 4 „ karmin	— —	
18. 5 „ rothbraun	2.—	
19. 6 „ braun	— —	
20. 8 „ gelbbraun	— —	
21. 9 „ veilchen- bräunlich	— —	
22. 9 „ olivengraubr.	2.50	
23. 10 „ roth	1.25	
24. 1 Shilling dunkellila.	1.—	
25. 2 „ blau	— —	
<i>1863. Dieselben ohne W. gez. 13.</i>		
26. 1/2 Penny lila	— —	
27. 1 „ blau	— —	
28. 5 Pence braunroth	— —	
29. 6 „ braungelb	— —	
30. 9 „ dunkelbraun	— —	
31. 1 Shilling lila	— —	
<i>1864/66. Dieselben gez. 12 1/2. W. Krone CC.</i>		
32. 1/2 Penny lila	—30	
33. 1/2 „ veilchen	—40	
34. 1 „ blau	—75 —30	
35. 2 Pence wassergrün.	1.25	
36. 2 „ smaragdgrün — —	— —	
37. 4 „ karmin	1.50 1.—	
38. 5 „ braunroth	— —	
39. 6 „ braun.	2.— —50	
40. 8 „ röthlichbraun 2.50 1.—	— —	
41. 9 „ russbraun	4.— 1.50	
42. 9 „ dunkelbraun 2.50 —65	— —	
43. 10 „ roth	2.50 —75	
44. 1 Shilling veilchen	3.— —75	
45. 2 „ dunkelblau —75	— —	
<i>1867/69. Desgl. gez. 12 1/2. W. ebenso.</i>		
46. 2 Pence schmutziggelb —75 —50	— —	
47. 5 „ olivengrün	1.50 —60	
<i>1867. M. vom halben Umfang der vorigen, Königin im Kreis, oben Ceylon, unten Werth, gez. 12 1/2. W. wie vor- her.</i>		
48. 3 Pence rosenroth	—80 —40	
<i>1869. Königin im eirunden Rahmen, Zählung und W. wie vorher.</i>		
49. 1 Penny blau	—30 —30	
<i>1872. Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, oben Ceylon, unten Werth. gez. 14. W. Krone CC.</i>		

	Ungebr. Gebr.		Ungebr. Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf. M. Pf.
50. 2 Cents	blassrussbr.	— .20 — .15	
51. 4 "	graublau	— .30 — .10	
52. 8 "	orange	— .65 — .25	
53. 16 "	lila	— .30	
54. 24 "	grün	— .30	
55. 36 "	blau	— .40	
56. 48 "	rosenroth	— .30	
57. 96 "	russgrau	— .35	

1877. *Desgl., oben Ceylon Postage, unten Werth, gez. W. Krone CC.*
 58. 32 Cents graublau . . . — .25
 59. 64 " braunroth . . . — .40

Dienstmarken.

Die betr. M. der Ausg. 1864/69 mit schwarzem Aufdruck „Service“, gez. 12 1/2 W. Krone CC.
 1. 1 Penny blau (M. 49.)
 2. 2 Pence gelb
 3. 3 " rosenr. (M. 48.)
 4. 8 " braun
 5. 1 Shilling lila.
Desgl. Aufdruck roth.
 6. 6 Pence schwarzbraun
 7. 2 Shill. dunkelblau

Preis für alle 7: 20 M.

Die Philippinen.

Nordöstlichste Gruppe des ostindischen Inselmeeres, spanische Besitzung.

1854. *Biblis der Königin Isabella II. u. v. im eirunden Rahmen, oben „Correos 1854y55“, unten „Franco 5 (10) Cs.“ Stahlstich. (10 Abarten.)*

1. 5 Cuartos	orange	—	—
2. 5 "	ziegelroth	—	—
3. 10 "	karmün	—	—
4. 10 "	rosenroth	—	—

Desgl. oben Franco und Werth, unten Correos 1854y55.

5. 1 Real Fuerte	blau	—	—
6. 2 Reales	grün	—	—

1855. *Königin u. v. im Kreise, oben Correos 1854y55, unten Franco 5 Cs. Steindruck. 4 Abarten.*

7. 5 Cuartos	rothorange	—	—
--------------	------------	---	---

Dieselbe in kleinerem Umfange.

8. 5 Cuartos	bräunlichroth	—	—
--------------	---------------	---	---

1859. *Königin u. v. im Kreise, oben „Correos. Interior“, unten „Franco 5 (10) Cs.“ Farb. Dr., w. P., 4 Verschiedenheiten.*

9. 5 Cuartos	orangeroth	6.—	11.—
--------------	------------	-----	------

10. 10 Cuartos rosenroth . . . 5.50
 M. 9 erschien bis 1861 auch auf gelbl. und bläul. Pap. und in weiteren Verschiedenheiten der Zeichnung.
 1861. *M. 9, aber die Perlen des Kreises stehen dichter.*

11. 5 Cuartos orangeroth . . . 7.50
 1863. *Ebenso. M. und Inschriften kleiner.*

12. 5 Cuartos ziegelroth . . . — —
 1863. *Gleiches Muster „Correos: Interior“ durch Doppelpunkt getrennt.*

13. 5 Cuartos	ziegelroth	3.50	
14. 10 "	karmün	—	—
15. 1 Real	veilchen	—	—
16. 2 "	dunkelblau	—	—

M. 13 in 2 Abarten.
 1863. *Desgl., oben Correos, 1. Abart Correos ohne Punkt.*

17. 1 Real flaschengrün . . . — —
 2. *Abart. Correos mit Punkt, Ende des Halses abgerundet.*

18. 1 Real	graugrün	7.25	
------------	----------	------	--

3. *Abart. Correos mit Punkt, Ende des Halses spitz.*

19. 1 Real	gelbgrün	6.—	
20. 1 "	grün	6.—	

1865. *Königin u. l. im abgeplatteten eirunden Rahmen, oben Correos, unten Werth, farb. Dr., f. P.*

21. 3/4 Cent.	schwarz auf braungelb	—	.90
---------------	-----------------------	---	-----

22. 1 1/2 Cent.	grün auf roth	1.50	— .75
-----------------	---------------	------	-------

23. 1 1/2 "	blau a. blassroth	1.80	— .75
-------------	-------------------	------	-------

24. 25 Cent.	roth a. rosenr.	2.50	1.50
--------------	-----------------	------	------

Die M. 18—24 kommen auch mit dem Aufdruck „Habilitado por la Nacion“ vor, ebenso 12 und 15.

1870. *Kopf der Hispania, oben Correos, unten Werth, gez.*

25. 5 Cs. de Eo.	blau	3.	1.50
------------------	------	----	------

26. 10 "	grün	2.50	1.—
----------	------	------	-----

27. 20 "	rothbraun	3.—	1.—
----------	-----------	-----	-----

28. 40 "	karmün	4.20	
----------	--------	------	--

1872. *König Amadeus u. v., oben Correos, unten Filipinas, l. u. v. Werth, gezähnt.*

29. 12 Cents de Peseta	rosenroth	1.25	— .90
------------------------	-----------	------	-------

30. 16 Cents. de Peseta	blau	1.50	
-------------------------	------	------	--

31. 25 "	lila	5.—	
----------	------	-----	--

32. 62 "	lila	2.—	— .75
----------	------	-----	-------

			Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
33.	1 Peseta 25 Cents. grau- braun	5.—	3.—
	1874. <i>Sitzende Hispania n. l., oben Filipinas, unten Werth, gez.</i>		
34.	12 Cs. de Peseta lila	2.—	2.—
35.	25 " blau	4.50	—80
36.	62 " rosen- roth		—75
37.	1 Peseta 25 Cs. hell- braun	5.—	3.—
	<i>Jahr. 1876. König Alfons XII. n. r., oben Filipinas, unten Werth, gez.</i>		
38.	2 Cs. de Peso rosenr.	—75	
39.	12 " lila	1.25	—50
40.	25 " grün	2.25	—60
	1878. <i>M. 38 mit Aufdruck im Recht- eck „Habilitado 12 Cs. Pta.“, gez.</i>		
41.	12 Cts. Pta. rosenroth	—	—
	1877/78. <i>Muster der Ausg. 1876, gez.</i>		
42.	6 Cs. de Peso bräun- licherorange	1.—	—50
43.	10 Cs. de Peso blau	1.25	
44.	20 " schwärz- lich	1.75	
	<i>Desgl. ungezählt.</i>		
45.	2 Cs. de P. rosenroth	—75	
46.	2 " blau	—75	
47.	10 " blau	1.25	
48.	12 " lila	1.25	
49.	25 " grün	2.25	
	<i>Desgl. Werth in Mils. de Peso. gez.</i>		
50.	0,0625 Mils. de P. lila	—75	
51.	25 " schwarz	—75	
52.	25 " grün	—75	
53.	100 " karmin 1.50		
54.	125 " blau	1.75	—75
55.	200 " rosen- roth	2.—	
56.	250 Mils. de P. russ- braun	2.50	
	<i>Dieselben ungezählt.</i>		
57.	0,0625 Mils. de P. lila	—75	
58.	25 " schwarz	—75	
59.	50 " lila	—75	
60.	100 " karmin 1.40		
61.	200 " rosen- roth	2.25	

In der Fachpresse sind im J. 1879 Stimmen laut geworden, welche behaupten, dass die ungezählten M. 45—49 und 57—61 nicht zu Postzwecken verwendet würden. Sammler mögen daher

gut thun, sich mit der Anschaffung dieser M. nicht zu übereilen.

1879. *Desgl. gez.*

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

62. 100 Mils. de P. gelbgrün — —

Niederländisch-Indien.

(Java, Sumatra, Borneo u. s. w.)

1864. *König Wilhelm III. im Rah-
men, oben 10 Cent, unten Postzettel, l.
u. r. vertheilt „Nederl. Indie“.*

1. 10 Cent karmin 1.—

1868. *Desgl. gezähnt.*

2. 10 Cent karmin —.90 —.35

1869. *Kopf Wilhelms III n. r., oben
Ned. Indie, unten Werth, gez.*

3. 5 Cent hellgrün —.25

4. 10 " rothbraun —.15

5. 20 " blau —.15

6. 50 " karmin —.10

1874. *Desgl. gez.*

7. 1 Cent graugrün —.10 —.10

8. 15 " hellrussbraun —.25

9. 25 " veilchen —.30

10. 2 Gl.50C. grün u. veil-
chen —.50

11. 2½ Cent gelb 1875 —.20

12. 2 " lila 1876 —.20

13. 2 " gelb (Fehl-
druck 1879). — —

Nachzahlungsmarken.

1874/75. *Grosse Werthzahl im Kreise,
oben „Te Betalen.“ unten „Port“, gez.*

14. 5 Cent gelb auf weiss —.35

15. 10 " grün auf gelb —.65

16. 20 " grün auf blau 1.20

17. 15 " gelb auf gelb-
lich 1875 —.95

M. 11., 12., 16. sind zu hohen Preisen ungez. zu haben; ihr Sammelwerth ist nur untergeordnet.

Portugisisch-Indien.

1871/72. *Werthangabe im eirunden
Rahmen. Inschrift in 2 Halbkreisen:
„Servico Postal, India Port“. Untergrund
aus feinen senkrechten Linien bestehend.
In Punkten durchstoehen.*

1. 10 Reis schwarz —.50

2. 20 " roth —.60

3. 40 " blau 1.25

4. 100 " grün 3.75

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
5. 200 Reis gelb	4.50	
6. 300 " veilchen	—	—
7. 600 " "	—	—
8. 900 " "	—	—

1873. *Desgl. auf bläul. Papier, Untergrund von weiltelenden senkrechten Linien, durchstochen.*

9. 10 Reis schwarz	—50	
10. 20 " roth	—60	—35
11. 300 " veilchen	5.50	
12. 600 " "	—	—

1874/76. *Desgl. mit kleineren Werthzahlen, durchstochen, bläul. P. Englinirter Grund.*

13. 10 Reis schwarz	—50	
14. 15 " dunkelroth	—50	
15. 20 " roth	—65	
16. 40 " blau	2.25	
17. 100 " gelbgrün	4.—	
18. 200 " kanariengelb	—	—
19. 300 " veilchen	—	—
20. 600 " "	—	—
21. 900 " "	—	—

1877. *Dieselben mit Stern über der Zahl, bläul. P., durchst.*

22. 10 Reis schwarz	1.—	
23. 15 " dunkelroth	1.25	
24. 20 " roth	1.75	
25. 40 " blau	2.60	
26. 100 " gelbgrün	5.50	
27. 200 " gelb	—	—
28. 300 " veilchen	—	—
29. 600 " "	—	—
30. 900 " "	—	—

1877/78. *Muster der M. von Angola (Druck von Lissabon). Krone im Kreise, Umschrift India Portuqueza, f. Dr., w. P. gez.*

31. 5 Reis schwarz	—15	
32. 10 " goldgelb	—25	
33. 20 " olivenbraun	—40	
34. 25 " rosenroth	—50	
35. 40 " blau	—75	
36. 50 " grün	1.—	
37. 100 " hla	1.25	
38. 200 " rothorange	2.50	
39. 300 " braun	3.75	

China,

Kaiserreich.

1878. *Drache im Viereck, oben China, unten Werth, l. u. r. chines. Schrift, gez.*

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1. 1 Caudarin blassgrün	—25	
2. 3 " ziegelroth	—65	
3. 5 " gelb	1.—	

Japan,

Kaiserreich.

April 1871. Werthangabe in japanischer Schrift in weissem Felde, l. u. r. ein Drache, f. Dr. auf stoffartigem japan. Papier.

1. 48 Seni rothbraun	—40	
2. 48 " graubraun	—50	
3. 1 Tempo blau	—60	
4. 2 " ziegelroth	1.50	
5. 5 " grün	1.50.	
100 Seni = 100 Mongseng = 1 Tempo.		

März 1872. Gleiches Muster, Inschrift nur 2 Silben, gezähnt 11.

6. 1/2 Sen braunroth	—45	
7. 1/2 " graubraun	—25	
8. 1 " blau	—40	
9. 2 " ziegelroth	1.—	
10. 5 " grün	1.50	

August 1872. Ein Kranz, darüber die Sonne (japan. Wappen), japan. Inschrift einschliessend, oben und unten Werthangabe englisch in amerikan. Münzfuss, gez.

11. 1 Sen blau	—50	
12. 2 " roth	—90	

Oktober 1872. Desgl. gez.

13. 1/2 Sen grauschwarz	—25	
14. 1/2 " röthlichgrau	—40	
15. 10 " grün	2.50	
16. 20 " veilchen	4.50	
17. 30 " grau	6.—	

M. 11—17 kommen in je 40 Verschiedenheiten vor.

April, Mai 1873. Desgl. gez.

18. 2 Sen dunkelgelb	—80	
19. 4 " rosenroth	1.50	

(Je 40 Abarten.)

Febr. 1874. Muster der corijen. Der untere Theil des Kranzes ist durch ein kleines Viereck getrennt, gez. Jeder Werth in 40 Verschiedenheiten.

20. 1/2 Sen grau	—25	
21. 1 " blau	—35	
22. 2 " gelb	—75	—30
23. 4 " rosenroth	—	—
24. 10 " grün	2.—	
25. 20 " veilchen	4.—	
26. 30 " dunkelgrau	—	—

1874. *Sonne im eirunden Rahmen, im Bunde oben und unten „6 Ser“, gez.*

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

27. 6 Sen graubraun . . . 1.25

Jaar. 1875. Vogel im Kreise, oben Sonne und japan. Schrift, im Rahmen oben und unten Werth japan. und englisch. gez.

28. 12 Sen rosenroth . . . 1.75

29. 15 „ dunkellila . . . 2.— 1.—

30. 45 „ karmine . . . 6.— 1.—

Febr. 1875. Muster von 21—23, gez.

31. 1 Sen rothlichbraun . . . —.30 —.15

32. 4 „ blaugrün . . . —.25

33. 6 „ orange (wie 27.) . . . —.35

Muster von 24—26, gez.

34. 10 Sen hellblau . . . 1.50 —.50

35. 20 „ rosenroth . . . 2.50 —.60

36. 30 „ veilichen . . . 3.50

1876. *„Muster von 33. Werth nur unten, gez.*

37. 5 Sen hellgrün . . . 1.25 1.—

M. 27—37 haben ebenfalls je 40

Abarten.

Juli 1876. Wappen im eirunden Rahmen, oben japan. Inschrift, unten im Bogen „Imperial Japanese Post“, Werthzahlen in den Ecken, gez.

38. 5 Rin grauschwarz . . . —.15

39. 1 Sen schwarz . . . —.20 —.10

40. 2 „ grünlichgrau . . . —.40 —.10

41. 4 „ blaugrün . . . —.75 —.20

Sonne zwischen Zweigen im Eiraud, eingeschlossen durch e. viereckigen Rahmen, oben „Japanese Empire“, unten „Fice Ser“, gez.

42. 5 Sen hellbraun . . . —.85 —.35

1877/79. *Desgl. gez.*

43. 6 Sen blassgelb . . . —.85

44. 8 „ braun . . . 1.20

45. 10 „ hellblau . . . 1.50

46. 12 „ rosenroth . . . 1.65

Ähnliche Zeichnung im Kreise, oben „Imperial Japanese“ und darunter l. u. r. „Post“, unten Werth in Ziffern, gez.

47. 15 Sen grün . . . 2.—

48. 20 „ dunkelblau . . . 2.25

49. 30 „ lila . . . 3.50

50. 45 „ karmine . . . 4.50

51. 50 „ „ . . . — —

Muster von M. 40, gez.

52. 3 Sen orange . . . —.50

Persien.

Königreich.

1865. *Löwe mit krummem Säbel in der Tatze, darüber strahlende Sonne im Perlenkreise, in den 4 Ecken die persische Werthzahl, gezähnt. Pariser Druck. Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.*

1. 2 Schahi grün . . . — —

1866/68. *Desgl. schlechtere Ausführung (Druck von Teheran), nicht gez.*

2. 1 Schahi veilichen . . . — —

3. 1 „ graulila . . . — —

4. 2 „ grün (1873) . . . — —

5. 4 „ blau . . . — —

6. 8 „ karmine . . . — —

7. 8 „ braunroth . . . — —

1875. *Muster der vorigen, aber mit arabischer Ziffer unter dem Bauch des Löwen, l. u. r. durchstoßen.*

8. 1 Schahi schwarz . . . —.60

9. 2 „ blau . . . 1.50

10. 4 „ ziegelroth . . . 1.25

11. 8 „ grün . . . 2.—

Dieselben in zweiter Ausgabe, Druck schlecht und Farben matt, ungezähnt.

12. 1 Schahi grauschwarz . . . —.40

13. 2 „ blau . . . 1.50

14. 4 „ blassroth . . . —.75

15. 8 „ grün . . . 1.50

1875/76. *Desgl. für Fahrpostsendungen.*

16. 1 Kran karmine . . . 3.— —.40

17. 4 „ orange . . . —.75

18. 4 „ hellgelb . . . 10.— —.75

1876. *Desgl. Aushilfmarke.*

19. 2 Schahi schwarzgrau . . . 3.—

(sehr schlechte Ausführung.)

Ende 1876. Bildnis des Schah von Persien im Kreise, darunter Löwe und Sonne, in den Ecken oben persische, unten arabische Ziffern, gez. Druck der Wiener Staatsdruckerei.

20. 1 Schahi lila-schwarz25 —.15

21. 2 „ hellgrün-schwarz50 —.20

22. 5 Schahi rosenroth-schwarz75 —.30

23. 10 Schahi hellblau-schwarz1.50 —.50

1877. *Die letzte M. 23 halb durchgeschnitten und mit Aufdruck 5 Schahi versehen. (Nur kurze Zeit und nur in Aizerbrülje verwendet.)*

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
24. 5 Schahi blau m. schwarzen Aufdr. „5 Schahy“	1.50	
<i>Dieselbe mit blauen Aufdruck.</i>		
25. 5 Schahi blau	1.50	
1878. <i>Muster von 16—18. (Fahrpost.)</i>		
26. 4 Kran blau	2.50	
27. 1 „ gelb	—	
28. 5 „ lila	3.50	

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1879. <i>Muster der vorigen.</i>		
29. 1 Kran roth auf gelb	—	—
30. 5 „ gold „ weiss	—	—
31. 10 „ (Toman braun auf blau	—	—
1879. <i>Muster von 20—23. gezähnt. (Wiener Druck.)</i>		
32. 1 Kran braun a. w.	—	—
33. 5 „ blau a. w.	—	—

Alle persischen M. mit Ausnahme von 1, 20, 23, kommen in den zahlreichsten Farbenverschiedenheiten und Abtönungen vor. Über die Daten der Ausgabe gehen die Meinungen auseinander. Ich folge in betreff Persiens den Angaben des Herausgebers der Wiener ill. Briefm-Ztg., Hrn. Sigmund Friedl.

Oktober 1879. (Für 1880 zur Ausgabe bestimmt.) Muster der vorigen mit breitem farbigen Rande. gezähnt.

34. 1 Schahi roth-schwarz	—	—
35. 2 „ orange-schw.	—	—
36. 5 „ grün-schw.	—	—
37. 10 „ veilchen-schwarz.	—	—

A F R I K A.

Ägypten,

Königreich unter türkischer Botmässigkeit.

1866.

Arabische Schriftzüge auf Untergrund von Arabesken. gez. (W. Pyramide und Sonne.)

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1. 5 Para grau . . . . .	.30	
2. 10 „ braun . . . . .	.50	.50
3. 20 „ hellblau . . . . .	.85	.50
4. 1 Plaster lila (ohne W.)	.75	.25
5. 2 „ gelb	1.50	
6. 5 „ rosenroth	2	
7. 10 „ schiefergran	4.	

Dieselben ungezähnt sind nur als Probedrucke zu betrachten.

1867.

Pyramide und Spitz. oben und unten arabische Inschrift. gez. W. Stern und Halbmond.

8. 5 Para dunkelgelb	—	.20 — 15
9. 10 „ lila . . . . .	.50	— 20
10. 20 „ grün	—	.60 — 25
11. 1 Plaster roth	—	— 20
12. 2 „ blau	—	— 30
13. 5 „ braun	3.	— 1.50
14. 10 Para veilchenf.	—	.50 — 25

1872.

Ähnliche Ausführung. Inschrift weiss, oben arabisch, unten italienisch. gez., W. dasselbe.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
15. 5 Para braun	—	.15 — 35
16. 10 „ lila	—	.20 — 15
17. 20 „ blau	—	.35 — 20
18. 1 Plaster roth	—	.50 — 10
19. 2 „ gelb	—	— 25
20. 2 1/2 „ dunkelveilch.	—	— 30
21. 5 „ grün	—	— 30

1873.

22. 10 Para blassveilchen . . . . .	.20	
23. 20 „ mattblau	—	.20
24. 1 Plaster ziegelroth	—	.10

1875.

Felddruck (Rahmen verkehrt).

25. 5 Para braun.	—	.30 — 30
---------------------------	---	----------

1879.

Einstweilige, mit aufgedruckten schwarzen Werthzahlen.

26. 5 Para auf 2 1/2 P. veilchen	—	.40 — 40
27. 10 Para auf 2 1/2 P. veilchen	—	.50 — 40

1879.

Pyramide und Spitz, Stahlstich. Inschrift arabisch und französisch. gez., W. das gleiche.

		Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
28.	5 Para braun	—	10
29.	10 " lila	—	20
30.	20 " blau	—	30
31.	1 Piaster ro-er Roth	—	10
32.	2 " orange	—	35
33.	5 " grün	—	50

Die angebliehen Dienstmarken in der Grösse und Form eines 5-Markstücks, mehr wie 100 verschiedene, sind nur Verschlusszettel für Briefe der Postämter und vertreten einfach die Stelle von Siegellack.

Britische Besitzungen in Afrika.

In Westafrika:

Gambia.

1869. *Erhabener Kopf der Königin Viktoria im Kreise n. l. oben Gambia, unten Werth*

1.	4 Pence braun	1.—
2.	6 " dunkelblau	2.—

1874. *Desgl. W. Krone und CC.*

3.	6 Pence blau	1.50
----	----------------------	------

Goldküste.

1875. *Königin im Achteck n. l. oben Postage, l. u. r. Gold Coast, unten Werth, gez. W. Krone und CC.*

1.	1 Penny blau	—	30
2.	4 Pence rothlila	1.—	—
3.	6 " orange	1.50	—

Lagos.

1874. *Königin im Kreise n. l. oben Lagos, unten Postage, ganz unten Werth in Worten, gez. W. Krone und CC.*

1.	1 Penny lila	—	25
2.	2 Pence blau	—	50
3.	4 " rosenroth	1.—	—
4.	6 " grün	1.50	—

1875. *Desgl. gez.*

5.	3 Pence hellbraun	—	80
6.	1 Shilling orange	2.50	—

Sierra-Leone.

1861. *Königin im Achteck n. l. Werth oben und unten vertheilt, l. Sierra Leone, r. Postage.*

		Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
--	--	---------------	---------------

1.	6 Pence veilchen auf w. 1861. <i>Desgl. gez. 14.</i>	—	—
----	--	---	---

2.	6 Pence veilchen a. weiss	—	—
3.	6 " " a. bläul.	—	—

1872. *Desgl. gez. 13.*

4.	6 Pence veilchen	1.50	—
----	--------------------------	------	---

5.	6 " lila	1.50	—
----	------------------	------	---

1872. *Königin n. l. im Rechteck,*

oben Postage, unten Werth. Name l. v. r., gez. W. Krone CC.

6.	1 Penny roth	—	25
----	----------------------	---	----

7.	3 Pence gelb	—	75
----	----------------------	---	----

8.	3 " goldgelb	—	75
----	----------------------	---	----

9.	4 " blau	1.—	—
----	------------------	-----	---

10.	1 Shilling grün	2.50	—
-----	-------------------------	------	---

1874/77. *Gleich den vorigen.*

11.	1/2 Penny graubraun	—	15
-----	-----------------------------	---	----

12.	2 Pence rothlila	—	50
-----	--------------------------	---	----

13.	1 1/2 " veilchen 1877	—	50
-----	-----------------------	---	----

In Südafrika:

Vorgebirge der guten Hoffnung.

1853. *Sinnbilder der Hoffnung: Frauen-gestalt mit Anker im Dreieck, l. Postage, r. Werth, unten „Cape of Good Hope“, W. Anker, Weisses vom Gummi blau gewordenes P.*

1.	1 Penny roth	1.—
----	----------------------	-----

1857/64. *Desgl. W. Anker.*

2.	1 Penny ziegelroth	1.—	25
----	----------------------------	-----	----

3.	1 " karmin	—	50
----	--------------------	---	----

4.	1 " dunkelroth	—	90
----	------------------------	---	----

5.	1 " braunroth	—	90
----	-----------------------	---	----

6.	4 Pence blau	—	30
----	----------------------	---	----

7.	4 " veilchenbläul	—	30
----	---------------------------	---	----

8.	6 " lila	1.—
----	------------------	-----

9.	6 " veilchen	1.—
----	----------------------	-----

10.	1 Shilling dunkelgrün	1.—	25
-----	-------------------------------	-----	----

11.	1 " hellgrün	1.—	50
-----	----------------------	-----	----

1861. *Dieselben in schlechter, kunstloser Ausführung ohne W. in der Kapstadt hergestellt.*

12.	1 Penny roth	—	—
-----	----------------------	---	---

13.	4 Pence blassblau	—	4.50
-----	---------------------------	---	------

14.	4 " dunkelblau	—	—
-----	------------------------	---	---

1861. *Desgl. aus Verschen in den Farben verwechselt.*

15.	1 Penny blau	—	—
-----	----------------------	---	---

16.	4 Pence roth	—	—
-----	----------------------	---	---

1863/65. *Sitzende Göttin mit Anker und Sinnbildern von Ackerbau und Vieh-*

zucht (Schaf, Weinstock u. s. w.) im Rechteck, gez. W. Krone und CC.

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
17. 1 Penny blassroth . . .	—	.10
18. 4 Pence blassblau . . .	—	.10
19. 6 „ marulila . . .	—	.20
20. 1 Shilling blassgrün . . .	—	.20

1868. *Dieselben in lebhafteren Farben.*

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
21. 1 Penny rosenroth . . .	—	.10
22. 4 Pence blau . . .	—	.10
23. 6 „ veilchen . . .	—	.20
24. 1 Shilling dunkelgrün . . .	—	.15

Marke 19 mit dickem rothem Strich oben und unten und rothem Aufdruck „Four Pence“, gez.

25. 4 Pence lila und roth . . .	—	.30
---------------------------------	---	-----

1871. *Master von 21. gez. W. wie vorher.*

26. 5 Shillings orange . . .	—	.75
------------------------------	---	-----

1874. *M. 23 mit rothem Aufdruck „One Penny“ und Werthangabe unten roth durchstrichen. gez.*

27. 1 Penny veilchen und roth . . .	—	.40
-------------------------------------	---	-----

1876. *Master von 21. gez. W. wie vorher.*

28. 1/2 Penny schwarz . . .	—	.15 — .15
-----------------------------	---	-----------

M. 21 mit schwarzem Aufdruck „One Penny“ und dickem schwarzem Strich unten. gez. W. wie vorher.

29. 1 Penny grün, Aufdr. schwarz . . .	—	.50 — .50
--	---	-----------

1877. *M. 22 neu gestochen in fast unveränderter Zeichnung, gez. W. wie vorher.*

30. 4 Pence dunkelblau . . .	—	.10
------------------------------	---	-----

(Griqualand.)*

1877/79. *Die M. vom Vorgebirge der guten Hoffnung überdruckt mit G. W. und G., gez. W. Krone und CC.*

Aufdruck G. W. schwarz.

1. 1 Penny rosenroth . . .	—	—
----------------------------	---	---

Aufdruck G. W. roth.

2. 4 Pence blau . . .	—	—
3. 6 „ lila . . .	—	—

Aufdruck grosses G. schwarz.

4. 1 Penny rosenroth . . .	—	.40 — .25
5. 4 Pence blau . . .	—	.50
6. 6 „ veilchen . . .	—	.50

*) Zerfällt in West- und Ost-Griqualand.

Ungebr.Gebr.

M. Pf. M. Pf.

Grosses G. roth.

7. 1/2 Penny schwarz . . .	—	.25
8. 4 Pence blau . . .	—	.50
9. 6 „ lila . . .	—	.60
10. 1 Shilling grün . . .	—	.75
11. 5 „ orange . . .	—	.75

Kleines G.

12. 1/2 Penny schwarz (G. roth) . . .	—	.20
13. 1 „ rosenroth(G. schwarz). . .	—	.35 — .35
14. 6 Pence veilchen . . .	—	—

Zahlreiche Abweichungen in Grösse und Form des G.

Natal.

1857. *Krone und „Natal“ im Rechteck, oben „One“, unten „Penny“ in Blinddruck erhaben auf farb. P.*

1. 1 Penny gelblich . . .	—	—
2. 1 „ rosenroth . . .	—	—
3. 1 „ blau . . .	—	—

Desgl. doppelter Umfang der vorigen, oben Natal, darunter Krone mit V. R., ganz unten Werthangabe in Worten mit auch ohne Einfassung.

4. 3 Pence rosenroth . . .	—	—
5. 6 „ grün . . .	—	—
6. 9 „ blau . . .	—	—
7. 1 Shilling gemshautfarb. . .	—	—

1860. *Königin Viktoria mit Krone im erunden Rahmen, oben Natal, unten Werth, W. Stern.*

8. 1 Penny karmin . . .	—	—
9. 3 Pence blau . . .	—	—

Dieselben gezähnt 15 1/2, 14 1/2, W. Stern.

10. 1 Penny karmin . . .	—	1.25
11. 3 Pence blau . . .	—	—

1862/64. *Desgl. gez. 15 1/2, 14, 13, 15, 14 1/2.*

12. 1 Penny roth . . .	—	1.25
13. 1 „ rothbraun . . .	—	1.—
14. 3 Pence blau . . .	—	1.25 — .50
15. 6 „ grau . . .	—	—

1864. *Desgl. gez. 12 1/2, W. Krone CC.*

16. 1 Penny roth . . .	—	.75 — .40
17. 6 Pence lila . . .	—	2.— — .60
18. 6 „ veilchen . . .	—	2.50
19. 1 Shilling grün . . .	—	3.50 1.—

1870. *Dieselben mit schwarzem Auf-*

druck „Postage“, gez. 12 $\frac{1}{2}$. W. Krone CC.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
20. 1 Penny roth.	—	.60 —.30
21. 3 Pence blau.	1.—	— .60
22. 6 „ veilchen	2.25	— .75
23. 1 Shilling grün.		1.25

Bei letzterer Bild der Königin im Doppelrahmen, mit Inschriften im Halbkreise. — Aufdruckverschiedenheiten!

1870. 73. *Dieselben*, gez. 12 $\frac{1}{2}$, schwarzer Aufdruck Postage an beiden Seiten.

24. 1 Penny roth. . . . .		.30
25. 3 Pence blau, Aufdruck roth.		— .50
26. 6 „ lila		— .50

Postage im Bogen.

27. 1 Shilling grün, Aufdruck dunkelgrün		1.—
--	--	-----

Juli 1873. *Master von 23*, schwarzer Aufdruck Postage senkrecht, gez. 13.

28. 1 Shilling lilaroth.		1.25
----------------------------------	--	------

1874. *Schwarzer Aufdruck an den Seiten*, gez. 13. W. Krone CC. (*Mayer's Buchstaben*.)

29. 1 Penny roth.		— .50
---------------------------	--	-------

1874. *Königin in verschiedenen Einfassungen*, gez. 14. W. Krone CC.

30. 1 Penny rosenroth. . . . .		.25 —.20
31. 3 Pence hellblau		— .40
32. 6 „ lila		— .40

Königin im Kreise, sternartig eingrahmt, oben „Natal Postage“, unten Werth, gez. 14. W. wie vorher. M. von grossem Umfang.

33. 5 Shillings rothlila		—
------------------------------------	--	---

1877. *Master von 8 mit schwarzem Aufdruck Postage*, gez. 13. W. wie vorher.

34. 1 Penny gelb.		1.50
---------------------------	--	------

1877. *M. 30 mit schwarzem Aufdruck Half $\frac{1}{2}$ Half*.

35. $\frac{1}{2}$ Penny rosenroth		— .20
---	--	-------

Desgl. oben Half, darunter $\frac{1}{2}$.

36. $\frac{1}{2}$ Penny rosenroth		— .20
---	--	-------

Master von 22, kleiner Aufdruck Postage, gez. 14. W. Krone CC.

37. 6 Pence veilchen		— .50
--------------------------------	--	-------

Dieselbe mit Aufdruck „One Penny“.

38. 1 P. auf 6 Pence veilchen		— .50
---	--	-------

M. 34 mit Aufdruck „Half Penny“.

39. $\frac{1}{2}$ P. auf 1 Penny gelb		— .50 — .50
---	--	-------------

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1878. *Königin im Seckigen Rahmen*, gez. 14. W. Krone CC.

40. 4 Pence braun		— .50
-----------------------------	--	-------

1879. *M. 39 ohne den schwarzen Strich über der früheren Werthangabe*.

40. $\frac{1}{2}$ Penny gelb		— —
--	--	-----

M. 18 von 1864 im August 1879 wieder in Umlauf gesetzt.

41. 6 Pence veilchen		— —
--------------------------------	--	-----

Ob diese M. von einem aufgefundenen alten Bestande herrührt, oder ob dieselbe nach der alten Zeichnung neu angefertigt wurde, darüber fehlt Nachricht.

Transvaal-Land,

früher unabhängig, seit 12. April 1877 widerrechtlich den britischen Besitzungen einverleibt.

I. Freistaat.

1869. *Wappen mit 6 Fahnen, oben ein kränenartiger Adler; Inschrift I. v. r. Werth, oben Postzeigl, unten Z. Afr. Republic (Südafrikaan, Freistaat)*, ungez.

1. 1 Penny roth		— .60
---------------------------	--	-------

2. 6 Pence blau		— —
---------------------------	--	-----

3. 1 Shilling grün		2.50
------------------------------	--	------

Desgl. durchstochen.

4. 1 Penny roth		— .45
---------------------------	--	-------

5. 6 Pence blau		— .60
---------------------------	--	-------

6. 1 Shilling grün		— —
------------------------------	--	-----

1870. *Desgl. mit berichtigtem Adler, durchstochen*.

7. 3 Pence veilchen		— —
-------------------------------	--	-----

Desgl. mit Adlerkrähe, durchstochen.

8. 1 Penny schwarz		— .35
------------------------------	--	-------

1872. *Adler II. ungez. *)*

9. 3 Pence veilchen		— —
-------------------------------	--	-----

1873. *Gezähnt 13, Adler I.*

10. 1 Penny roth.		— .50 — .30
---------------------------	--	-------------

11. 6 Pence blau.		— —
---------------------------	--	-----

1874. *Adler II.*

12. 6 Pence blau, ungez.		— —
----------------------------------	--	-----

13. 6 „ blau, durchst.		1.25
--------------------------------	--	------

II. Seit der englischen Besitzergreifung.

1877. *Die früheren Marken einstweilen mit schwarzem Aufdruck „V. R. — Transvaal“*.

*) Adler I. bedeutet die Adlerkrähe, Adler II. den berichtigten Adler.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
<i>Ungezähnt.</i>			
14. 1 Penny roth, Adler I.	—	.35	
15. 3 Pence veilch. „ II.	—	1.25	
16. 6 „ blau { „ I.	—	—	
17. 1 Shilling grün { „ I.	—	—	
<i>Dieselben durchstochen.</i>			
18. 1 Penny roth.	—	—	
19. 3 Pence veilch. Adl. II.	—	1.50	
20. 6 „ blau	—	—	
21. 1 Shilling grün	—	—	
1877-78. <i>Desgl. farb. Dr. f. P.</i>			
22. 6 Pence blau auf rosenroth, ungez.	—	—	
23. 6 „ blau auf rosenroth, durchst. Adle. I.	—	—	
1878. <i>Desgl. farb. Dr. f. P. Aufdruck V. R. — Transvaal verändert. ungezähnt.</i>			
24. 1 Penny rothbraun auf orange.	—	.40	
25. 1 „ rothbraun auf hellblau	—	—	
26. 3 Pence veilchen auf gelblich	—	—	
27. 6 „ blau auf grünlich	—	—	
<i>Desgl. durchstochen.</i>			
28. 1 Penny rothbraun auf bläulich	—	—	
29. 1 „ ziegelroth auf orange	—	—	
30. 3 Pence veilchen auf gelblich	—	—	
31. 6 „ blau auf hellgrün	—	—	
32. 6 „ blau auf hellblau	—	—	
33. 6 „ blau auf hellblau, ungez.	—	—	
Vorstehende Aufstellung entnehme ich der Abhandlung von Ferdinand Meyer in Franzensbad in Nr. 30/32 der Wiener ill. Briefm.-Ztg. Betr. Aufsatz sei der Beachtung aller Sammler bestens empfohlen.			
<i>Desgl. Abart ohne Aufdruck.</i>			
34. 6 Pence blau auf blau, ungez.	—	—	
35. 6 „ blau auf blau, durchst.	—	—	
<i>Dieselbe mit rothem Aufdruck.</i>			
36. 6 Pence blau	—	—	
1879. <i>Königin Viktoria im runden</i>			

Reihen n. v., oben Transvaal Postage, unten Werth. Zahlen in den 4 Ecken. gez.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
37. 1 Penny rothbraun	—	.25	
38. 3 Pence dunkelroth	—	.75	
39. 4 „ grün	—	.90	
40. 6 „ graugrün	—	1.50	
41. 1 Shilling grünblau	—	—	
42. 2 „ dunkelblau	—	—	

Von den Marken 1 bis 7 wurde eine Anzahl in Mecklenburg hergestellt, später wurden die M. in Pretoria selbst angefertigt. Zahlreichste Farbenverschiedenheiten. — In einigen Katalogen angeführte „Fehlbrücke“ 3 Pence mattroth, hellblau, 6 P. veilchen, 1 Shill. blau und besonders 6 Pence „braunviolett“, Dienstmarke (sind gewöhnliche Schweidelerzeugnisse, vor deren Ankauf schon früher wiederholt gewarnt wurde.

1879. *Muster von 26. f. Dr. f. P., Aufdruck V. R. Transvaal.*

43. 3 Pence veilchen auf blaugrün	—	—	
---	---	---	--

Im atlantischen Weltmeere: Sankt-Helena.

1856. *Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben „St. Helena“, unten „Postage“, darunter Werth. W. Stern.*

1. 6 Pence blau	3.50
---------------------------	------

1862. *Dieselbe eng und weit gezähnt. 15. M. 12. W. Stern.*

2. 6 Pence blau	5.	2.50
---------------------------	----	------

1863. *Desgl. mit schwarzem Aufdruck des Werthes, W. Krone CC.*

3. 1 Penny dunkelroth.	1.50
--------------------------------	------

4. 4 Pence karmin	3.
-----------------------------	----

Desgl. Aufdruck gesperrt.

5. 1 Penny roth	1.50
---------------------------	------

Desgl. ohne Aufdruck.

6. 6 Pence roth	—	—
---------------------------	---	---

1864. *Desgl. mit schwarzem Aufdruck. gez. 15. W. Krone CC.*

7. 1 Penny dunkelroth.	1.25
--------------------------------	------

8. 4 Pence karmin	4.—
-----------------------------	-----

9. 1 Shilling grün	5.50	2.—
------------------------------	------	-----

1868. *Desgl. ganz ebenso.*

10. 2 Pence blassgelb	1.
---------------------------------	----

11. 3 „ veilchen	1.—
----------------------------	-----

12. 5 Shillings orange	—	—
----------------------------------	---	---

1871. *Dieselben mit Aufdruck in grösseren Buchstaben. gez.*

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M Pf.
13. 1 Penny dunkelroth . . .	— 25
14. 2 Pence blassgelb . . .	— 50
15. 4 „ karmün . . .	1.—
16. 1 Shilling grün . . .	2 25
1873. <i>Desgl. gez., W. Krone CC.</i>	
17. 6 Pence hellblau . . .	1.50

Im Indischen Ozean:

Maurizius.

1847. (?) *Königin Viktoria mit Stirnreif u. l. im Rechteck, oben „Postage“, unten Werth. l. „Post Office“, r. „Mauritius“.*

1. 1 Penny orange . . .	— —
2. 2 Pence blau . . .	— —

1848. *Desgl. nur l. „Post Paid“, 12 Verschiedenheiten, schräg linirter Grund.*

3. 1 Penny orange . . .	— —
4. 1 „ ziegelroth . . .	— —
5. 2 Pence blau . . .	— —

Dieselben auf bläul. P., 12 Verschiedenheiten.

6. 1 Penny ziegelroth . . .	— —
7. 2 Pence blau . . .	— —

Dieselben von der abgenutzten Platte, w. P., 12 Verschiedenheiten.

8. 1 Penny orange . . .	— —
9. 2 Pence blau . . .	— —

Dieselben, abgenutzte Platte, bläul. P., 12 Verschiedenheiten.

10. 1 Penny orange . . .	— —
11. 1 „ braun . . .	— —
12. 1 „ rothbraun . . .	— —
13. 2 Pence blau . . .	— —
14. 2 „ blaugrün . . .	— —

1852. *Königin, nur mit einfachem Kopfbande versehen, Haar schmuckloser, Hals zur Brust reichliger, schräge weitere Linien, w. P., 12 Abarten.*

15. 2 Pence dunkelblau . . .	— —
------------------------------	-----

1853. *Königin mit einem Kopftuch, starkem Haar, kurzem Hals auf linirtem Grund, (Linien nach allen Richtungen sich durchschneidend.) Inschrift in kleinen Buchstaben. „Mauritius“ von oben nach unten. Bläul. P., 12 Abarten.*

16. 2 Pence grünl. blau . . .	— —
17. 2 „ schmutz. blau . . .	— —

1856. *Britannia mit Speer u. Schild im Rechteck, unten „Mauritius“, durch Gummi bläulich geordnetes P.*

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
18. Rothbraun (6 Pence) . . .	3.—
1857/59. <i>Desgl. auf w. P.</i>	
19. Grün (4 Pence) . . .	— —
20. Rthbr. (6 „) . . .	1.50
21. Roth („) . . .	1.50
22. Veilch. (9 „) . . .	4.50
23. Blau (2 „) . . .	1.50

1858. *M. 19 mit schwarz aufgedr. Werth.*

24. 4 Pence grün . . .	— —
------------------------	-----

1859. *Wie vorige, oben Mauritius, unten Werth.*

25. 6 Pence blau . . .	2.50
26. 1 Shilling ziegelroth . . .	4.—

1859. *Königin mit Prachtstirnreif im Rechteck u. l. l. u. r. griechische Einfassung, oben „Mauritius“, unten Werth.*

27. 1 Penny ziegelroth . . .	12.—
28. 2 Pence blau . . .	7.50

1861/62. *Königin u. l. im Kreise, oben klein „Mauritius“, unten Werth. gez. 14. (Stahlstich.)*

29. 1 Penny hellbraun . . .	1.—
30. 2 Pence blau . . .	— 80
31. 4 „ rosenroth . . .	— 80
32. 6 „ grün . . .	2.50
33. 9 „ lila . . .	— 80
34. 1 Shilling blassgelb . . .	2.50

1862. *Sitzende Britannia, Muster von 25.*

35. 6 Pence veichenbräunlich . . .	4.—
36. 1 Shilling gelbgrün . . .	4.—

1863. *Desgl. gez. 15, 14 1/2.*

37. 6 Pence schiefergrau . . .	4.—
38. 1 Shilling dunkelgrün . . .	— —

1863. *Königin, Muster von 29, gez.*

39. 6 Pence lila . . .	4.—
40. 1 Shilling grün . . .	4.—

Septbr. 1863. *Dieselben gez. W. Krone CC.*

41. 1 Penny braun . . .	— 35	— 20
42. 2 Pence blau . . .	— 20	
43. 3 „ roth . . .	— 10	
44. 4 „ rosenroth . . .	— 25	
45. 6 „ lila . . .	2.50	1.50
46. 1 Shilling gelb . . .	— 50	
47. 5 „ rothlila . . .	1.25	
48. 5 „ veilchen . . .	1.25	

1866. *Desgl. gez. W. ebenso.*

49. 6 Pence grün . . .	— 40	
50. 9 „ grün 1872 . . .	3.—	1.50
51. 1 Shilling blau 1870 . . .	3.—	1.—

Janr. 1873. Königin im eirunden Kreis u. l. oben Namen, unten Werth. gez. W. wie vorher.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.
52. 10 Pence rothlila . . . —.50

1876/77. M. 33 mit schwarzem Aufdruck „Half Penny“.

53. ½ Penny lila u. schw. —.30 —.30

M. 52 mit demselben Aufdruck in 2 Zeilen.

54. ½ Penny rothlila und schwarz. . . —.30

Dieselbe mit Aufdruck in 1 Zeile.

55. ½ Penny rosenroth u. schwarz . . . —.20

M. 14 überdruckt mit „One Penny“.

56. 1 Penny auf 4 P. rosenr. —.40

M. 47. 48. überdruckt mit „One Shilling“.

57. 1 Shilling auf 5 Sh. rothlila . . . 1.—

58. 1 „ auf 5 Sh. veilchen . . . 1.—

1878. M. 52 auf M. von 1863 mit schwarzem Aufdruck des neuen Werthes, gez. W. Krone CC.

59. 2 Cents rothlila . . . —.15 —.15

60. 4 „ hellbraun . . . —.30 —.25

61. 8 „ blau . . . —.60 —.30

62. 13 „ roth . . . —.80 —.50

63. 17 „ rosenroth . . . 1.— —.50

64. 25 „ blaugrün . . . 1.50 —.65

65. 38 „ veilchen . . . 2.—

66. 50 „ gelbgrün . . . 2.50 —.75

67. 2 Rup. 50 c. rothlila 10.—

1879. Königin u. l. in verschiedenen Rahmen, oben Namen, unten Werth, gez. W. wie vorher.

68. 4 Cents orange . . . —.30

69. 25 „ gelbbraun . . . 1.60

70. 2 „ graubraun (Kreis) . . . — —

71. 8 „ blau (Seck) . . . — —

72. 13 „ grünlich-Eirund) . . . — —

73. 17 „ karmin (Rechteck) . . . — —

74. 38 „ veilchen (Seck) — —

75. 50 „ gelbgrün verschob. Viereck) — —

76. 2 Rup. 50 Cts. veilch. Eirund . . . — —

Portugisische Besitzungen in Afrika.

Angola.

1870.

Krone innerhalb eines Kreises, darüber: Angola, unten Werthangabe; gez.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 5 Reis schwarz . . . —.25

2. 10 „ goldgelb . . . —.35

3. 20 „ russbraun . . . —.50

4. 25 „ rosenfarben . . . —.70

5. 50 „ grün . . . 1.25

6. 100 „ lila, auch veilchen . . . 1.60 —.80

1877.

7. 40 Reis blau . . . —.80

8. 200 „ rothorange . . . 2.50

9. 300 „ braun . . . 4.—

Inseln des grünen Vorgebirges.

(Cap Verdesche Inseln.)

1877.

Ausführung den M. von Angola gleich. Oben Corveio d. i. Post, dann Cabo verde, unten Werth, gez.

1. 5 Reis schwarz . . . —.25

2. 10 „ goldgelb . . . —.35

3. 20 „ russbraun . . . —.50

4. 25 „ rosenfarben . . . —.70

5. 40 „ blau . . . —.80

6. 50 „ grün . . . 1.25

7. 100 „ lila . . . 1.60

8. 200 „ rothorange . . . 2.50

9. 300 „ braun . . . 3.—

Mosambik.

1877.

Ausführung den M. von Angola, Oben Corveio (Post), dann Mocambique, unten Werth, gez.

1. 5 Reis schwarz . . . —.25

2. 10 „ goldgelb . . . —.35

3. 20 „ russbraun . . . —.50

4. 25 „ rosenroth . . . —.70

5. 40 „ blau . . . —.80

6. 50 „ grün . . . 1.25

7. 100 „ veilchen . . . 1.60

8. 200 „ rothorange . . . 2.50

9. 300 „ braun . . . 4.—

Sankt-Thome und Principe,

(Sankt-Thomas und Prinzeninsel.)

1870—77.

Ausführung der M. von Angola. Oben Correo (Post), unten S. Thome e Principe, unten Werth, gez.

		Ungebr.Gebr.
		M. Pf. M. Pf.
1.	5 Reis schwarz . . .	— .25
2.	10 „ goldgelb . . .	— .35
3.	20 „ russbraun . . .	— .50
4.	25 „ rosenroth . . .	— .70
5.	40 „ blau . . .	— .80
6.	50 „ grün . . .	1.25
7.	100 „ veilchen . . .	1.60
8.	200 „ ruthorange . . .	2.50
9.	300 „ braun . . .	4.—

Fernando-Poo,

Insel, spanische Besizung.

1868. *Königin Isabella II. im Kreise n. l., oben Namen, unten Werth, gez.*

1. 20 Cent. de Esc. braun. 7.50

Réunion

oder Ile Bourbon, französische Besizung.

Jahr. 1852. Wasserrose umgeben von Verzierungen im Rechteck, oben „Ile de la Réunion“, unten „Timb. Poste, 15c.“, schw. Dr., bläul. Papier.

1. 15 Centimes bläulich . . . — —

Viereck, aus Schleifen und Maschen bestehend, sickerartig, Inschrift ähnlich der vorigen.

2. 30 Centimes bläulich . . . — —

Liberia,

Freistaat mit Negerbevölkerung.

1860. (?) *Freiheitsgöttin am Meere im Kreise, oben im Bunde Werthzahl, unten „Cents“, darüber klein „Liberia“, gezählt.*

		Ungebr.Gebr.
		M. Pf. M. Pf.
1.	6 Cents roth	— .80
2.	12 „ blau	1.50
3.	24 „ grün	2.—

Es gab nur diese 3 Werthe, welche aber in 19 Verschiedenheiten zerfallen: ungezähnte, eng und weit gez., Stahlstich und Steindruckausführung. Alle diese Arten haben jedoch wenig Sammelwerth, da dieselben nie zu Postzwecken verwandt wurden. (Laut Archiv für Post und Telegrafie, Berlin 1879.) Näheres auch Hamburger Briefm.-Ztg. Nr. 8, August 1879.

Oranjestadt-Freistaat,*Jahr. 1868. Orangenbaum und 3 Posthörner im Rechteck, Inschrift vertheilt: „Oranje Vrij Staat“, unten Werth, gezählt.*

1.	1 Penny rothbraun . . .	— .25	— .20
2.	6 Pence rosenroth . . .	— .30	— .30
3.	1 Shilling goldgelb . . .	— .50	— .50

1877. *M. 2 überdruckt mit „A“ in schwarz, 4 Abarten.*

4. 4 Pence rosenroth . . . 2.— — .50

1878. *Muster von 1. gez.*

5.	4 Pence blau	— .35	— .35
6.	5 Shillings grün	— —	— —

AUSTRALIEN.**Sandwich-Inseln (Hawaii),**

Königreich im Stillen Weltmeere.

1852. *Hohes Rechteck, in der Mitte Ziffer, umgeben von einem gitterartigen verzierten Rahmen, oben in fetter Schrift „Hawaiian Postage“, unten Werth.*Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1.	2 Cents blau a. w.	— —	— —
2.	5 „ „ „	— —	— —
3.	13 „ „ „	— —	— —

*Ende 1852. Gleiches Muster, Jahr andere Inschrift oben: „H. I. & U. S. Postage“.*Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

4. 13 Cents blau n. w. — —

1852/53. *Brustbild von Kamehameha III. im Rechteck, oben im Bunde „Postage“, l. „Honolulu“, r. „Hawaiian Is.“, unten Werth.*

5.	5 Cts. blau	— —	— —
6.	13 „ roth	— —	— —

M. Pf. M. Pf.
 Ungebr. Gebr.
 Desgl. auf bläulichen P.
 7. 5 Cts. blau 2.50
 1862. *Bildnis Kamehameha IV., oben Uka Lela, unten Elua Kewela (= 2 Cents).*
 8. 2 Cts. blasserose Roth 2.50
 9. 2 „ lebhaft roth 2.50
 Mai 1864. *Derselbe in europäischer bürgerlicher Tracht im oförainen Rahmen, oben Hawaii, unten Werth. Werthzahl in den oberen Ecken, gezähnt.*
 10. 2 Cts. roth —.30 —.30
 Mai 1865. *Ziffer im hohen Rechteck. Inschrift oben Uka Lela, unten 5 cents, l. u. r. Hawaiian Postage (2 mal wiederholt), farb. Dr., bläul. P. 10 Verschiedenheiten, nur zeitweilig und kurze Zeit verwendet.*
 11. 5 Cents blau 3.

1866. *Kamehameha V. in Uniform (Schulterstück) im oförainen Rahmen, oben Hawaii, daneben l. u. r. Werthzahl, unten Werth in Worten (Elua Kewela), gez.*
 12. 5 Cents blau 1.—

1867. *Muster von 1865, Inschrift: Inland Uka Lela Hawaiian Postage, farb. Dr., bläul. P., vorübergehend in Gebrauch. 10 Verschiedenheiten.*
 13. 5 Cents blau 3.—

1871. *Verschiedene Bildnisse in runden Rahmen, oben Hawaii, unten Werth, gez.*
 14. 1 Cent veilchen —.20 —.20
 (Prinzessin Kamamahu.)
 15. 6 Cents grün (Kamehameha V.) —.75 —.30
 16. 18 „ dunkelroth (Minister Kekuanaoa) 1.80 —.80

Janr. 1875. *Bildnisse im runden Rahmen. Inschrift oben: H. Z. Postage, unten Werth, gez.*
 17. 2 Cents braun (Reg. König im Bürgerrock) —.35 —.20
 18. 12 „ schwarz Prinz Leluhoku in Uniform) 1.25 —.75

Nachzahlungsmarken für Briefe und Drucksachen vom Auslande.

Juli 1859. *Grosse Werthzahl im*

hohen Rechteck. Inschrift oben Inland, unten Werth. l. Hawaiian Postage, r. Uka Lela, farb. Dr., bläul. P., 10 Verschiedenheiten.

Ungebr. Gebr.
 M. Pf. M. Pf.
 1. 1 Cent blässblau — —
 2. 2 „ schwarz — —
 Janr. 1863. *Desgl. bläul. P., 10 Verschiedenheiten.*
 3. 1 Cent schwarz — —
 4. 2 „ blau — —

April 1864. *Desgl. weisses P., 10 Verschiedenheiten.*
 5. 1 Cent schwarz — —
 6. 2 „ „ — —
 1865. *Desgl. w. geripptes P., 10 Verschiedenheiten.*
 7. 1 Cent schwarz 1.—
 8. 2 „ „ 1.50

1865. *Desgl. mit Inschrift in anderer Reihenfolge, w. P., 10 Verschiedenheiten.*
 9. 1 Cent dunkelblau — —
 10. 2 „ „ — —

Britische Besitzungen in Australien.

Witi- (Fidschi-) Inseln,

chemals selbständig, seit 1874 englisch.

1872. *Krone mit C. R. im Kreise, oben Fiji, unten Postage und Werth, gez. W. Fiji Postage im Markenbogen.*
 1. 1 Penny blau 1.—
 2. 3 Pence grün 1.25 1.25
 3. 6 „ roth 1.75 1.75

1872. *Dieselben, schwarzer Aufdruck des neuen Werthes, gez.*
 4. 2 Cents blau 1.—
 5. 6 „ grün 1.25
 6. 12 „ roth 2.— 1.50

1874. *M. 4—6 auch noch mit V. R. überdruckt, gez.*
 7. 2 Cents blau — —
 8. 6 „ grün — —
 9. 12 „ roth — —

1875. *Aufdruck V. R. cerzirt.*
 10. 2 Cents blau — —
 11. 6 „ grün — —
 12. 12 „ roth — —

V. R. cerzirt und hinter R. ein Malteserkreuz.

13. 2 Cents blau — —
 14. 6 „ grün — —

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
15. 12 Cents roth . . .	—	—
<i>Desgl. schwarzer Aufdruck V. R. sie</i>		
<i>Cents, und roth 2 d.</i>		
16. 2 Pence grün, einfache		
Buchstaben . . .	—	—
17. 2 „ grün, verzierte		
Buchstaben . . .	—	—
<i>Desgl. derselbe Aufdruck in schwarz.</i>		
18. 2 Pence grün, einfache		
Buchst.	—	—
19. 2 „ grün, verzierte		
Buchst.	—	—
<i>Abarten der Punktstellung: 2 d</i>		
<i>(Punkt vor d), V. R. einfache Buch-</i>		
<i>staben.</i>		
20. 2 Pence grün	—	—
<i>2 d (ohne Punkt) V. R. verziert.</i>		
21. 2 Pence grün	—	—
<i>Anscheinender Fehldruck.</i>		
22. 2 Pence karmin, V. R.		
einfach	—	—
23. 2 „ karmin, V. R.		
verziert	—	—
<i>1876. Schwarzer Aufdruck V. R.</i>		
<i>wie ein Namenszug verschlungen, gez.</i>		
24. 1 Penny blau	—	.40
25. 2 Pence grün, überdrückt		
Two Pence	—	.60
26. 6 „ karmin	1.50	— .60
<i>1878. Desgl. gez.</i>		
27. 4 Pence veilchen	1.20	—

Neuseeland.

1856. *Brustbild der Königin Viktoria im Kreise, oben im Bogen „New Zealand“, unten Werth in Worten, f. Dr. bläul. P.*

1. 1 Penny ziegelroth	—	—
2. 2 Pence blau	—	—
3. 1 Shilling grün	—	—
<i>1859. Desgl. dickes w. P.</i>		
4. 1 Penny orangeroth	—	—
5. 2 Pence blau	—	1.50
6. 6 „ gelbbraun	—	2.50
7. 6 „ röthlichbraun	—	2.50
8. 1 Shilling blaugrün	—	—
9. 1 „ blassgrün	—	—
<i>M. 4. 5 durchstochen, bezw. gez.</i>		
10. 1 Penny blassorange,		
nichtamtlich durchst.	—	—
11. 2 Pence blau, gez. 13	—	—
<i>Dieselben auf dünnem w. P.</i>		
12. 1 Penny orange	—	—

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
13. 2 Pence blau	—	—
14. 6 „ kastanienbraun	—	—
15. 6 „ braunschwarz	—	—
16. 1 Shilling grün	—	—
<i>Desgl. auf dünnem P. in Linien</i>		
<i>durchstochen.</i>		
17. 6 Pence kastanienbraun	—	—
18. 1 Sbill. dunkelgrün	—	—
<i>Desgl. dünnes P. gez. 13.</i>		
19. 1 Penny roth	—	—
20. 2 Pence hellblau	—	—
21. 6 „ röthlichbraun	—	—
22. 6 „ schwarzbraun	—	—
23. 1 Shilling dunkelgrün	—	—
<i>1862/63. Desgl. w. P., W. Stern.</i>		
24. 1 Penny orange	—	—
25. 1 „ roth	1.—	—
26. 2 Pence blau	—	— .50
27. 3 „ veilchen	—	1.75
28. 6 „ braunroth	—	1.—
29. 6 „ schwarzbraun	—	1.—
30. 1 Shilling grün	—	— .75
<i>M. 24—30 trifft man auch in Linien</i>		
<i>durchstochen.</i>		
<i>1864/66. Dieselben gez. 13, W. Stern.</i>		
31. 1 Penny orangeroth	— .80	— .35
32. 1 „ dunkelroth	— .80	—
33. 2 Pence blau	1.25	— .35
34. 3 „ veilchen	—	— .45
35. 3 „ bräunlichveil-		
chen	—	— .50
36. 3 Pence lila	—	— .40
37. 4 „ fleischroth	—	3.—
38. 4 „ gelb	1.25	— .40
39. 6 „ braunroth	—	— .50
40. 1 Shilling grün	—	— .60
<i>1864. Desgl. W. N. Z. ungez.</i>		
41. 1 Penny roth	—	—
42. 2 Pence blau	—	—
43. 6 „ rothbraun	—	—
44. 1 Shilling gelbgrün	—	1.50
<i>M. 41. 42. 43 kommen auch in</i>		
<i>Linien durchstochen vor.</i>		
<i>Dieselben gez. 13, W. N. Z.</i>		
45. 1 Penny roth	—	—
46. 2 Pence blau	—	1.—
47. 6 „ braunroth	—	1.—
48. 1 Shilling grün	—	—
<i>Jahr. 1872. Desgl. gez. 10, 13, W. Stern.</i>		
49. 1 Penny russbraun	— .30	— .15
50. 1 „ röthlichbraun	— .30	— .20
51. 2 Pence ziegelroth	— .80	— .15

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
52. 2 Pence orange	— 60	— 15
53. 6 „ blau	— 25	
1873. M. 5l ohne W.		
54. 2 Pence ziegelroth	—	—
<i>Dieselbe, N. Z. als W.</i>		
55. 2 Pence ziegelroth	—	—
<i>Dieselbe, gekrenzte Linien als W.</i>		
56. 2 Pence ziegelroth	—	—
1874. Kopf der Königin n. l. in verschiedenen Einfassungen, oben „New Zealand Postage“, unten Werth in Worten, gez. 13 W. N. Z. und Stern.		
57. 1 Penny lila	— 20	
58. 2 Pence rosenroth	— 20	
59. 3 „ dunkelbraun	— 30	
60. 4 „ braunroth	— 40	
61. 6 „ blau	— 40	
62. 1 Shilling dunkelgrün	— 25	
<i>Desgl. auf bläul. P.</i>		
63. 1 Penny lila	—	—
64. 2 Pence rosenroth	—	—
1877. <i>Desgl. w. P. gez. 12. W. Stern.</i>		
65. 1 Penny lila	— 30	— 20
66. 2 Pence rosenroth	— 50	— 20
1878. <i>Desgl. Königin im Kreise, gez. W. N. Z. und Stern.</i>		
67. 2 Shillings weinroth	2	—
68. 5 „ schwarz-grau	3,50	

Für Zeitungen.

1873. Gleich den vorigen, Königin im Büchel, unten „Newspaper Postage“, gez. 12. 10. W. N. Z.		
69. ½ Penny rosenroth	— 35	
70. ½ „ rosenroth (ohne W.)	40	
1875. W. 1l. Stern.		
71. ½ Penny rosenroth	— 15	

Neusüdwaales.

27. Dezbr. 1849. In einem runden Rahmen eine Hafenlandschaft (Wasser, Häuser auf einem Hügel, im Vordergrund Gruppe von Menschen zu deren Füßen die klein gedruckte Inschrift: „Sic Fortis et Rurra Crerit“), grober Stich mit Wolken. Umschrift des Kreises „Sipillum Nov. Camb. Ausl.“, oben Postage, unten Werth. f. Dr. bläul. P. 40 Verschiedenheiten.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1 Penny roth	7	—
2. 1 „ karmin	7	—
<i>Desgl. auf w. P.</i>		
3. 1 Penny roth	—	—
4. 1 „ karmin	—	—
1849. 2. Zeichnung, wie vorher, feiner Stich ohne Wolken. 40 Verschiedenheiten. bläul. P.		
5. 1 Penny blassroth	—	—
<i>Desgl. w. P.</i>		
6. 1 Penny dunkelroth	—	—
7. 1 „ blassroth	—	—
8. 1 „ orange	—	—
1849. Zeichnung im Muster der vorigen, Untergrund aus einem senkrechten Netzwerk bestehend. w. P.		
9. 2 Pence blau	7	—
10. 2 „ mattblau	7	—
1849. Veränderte Zeichnung, waagrechter Untergrund, kleinerer Kreis mit kleinen Inschriften. w. P. 40 Verschiedenheiten.		
11. 2 Pence blau	7	—
<i>Desgl. bläul. P.</i>		
12. 2 Pence blau	7	—
1849. 3. Zeichnung, wie vorher, w. P. Untergrund waagrecht, Fächer ohne Schatten, Waarenballen ohne Inschrift. 40 Verschiedenheiten.		
13. 2 Pence mattblau	—	—
14. 2 „ dunkelblau	—	—
15. 2 „ lilablau	—	—
<i>Desgl. leicht bläul. P.</i>		
16. 2 Pence lilablau	—	—
17. 2 „ blau	—	—
1849. 4. Zeichnung, wie vorher, waagrechter Grund, Fächer mit Perle, w. P. 40 Verschiedenheiten.		
18. 2 Pence blau	—	—
19. 2 „ mattblau	—	—
<i>Desgl. bläul. P.</i>		
20. 2 Pence blau	—	—
21. 2 „ veilchenbläul.	—	—
1849. Zeichnung gleich der vorigen, ohne Wolke, w. P. 40 Verschiedenheiten.		
22. 3 Pence gelbgrün	—	—
23. 3 „ smaragdgrün	—	—
<i>Desgl. mit Wolken, w. P. 40 Verschiedenheiten.</i>		
24. 3 Pence gelbgrün	5	—
25. 3 „ smaragdgrün	5	—
<i>Desgl. bläul. P.</i>		

		Ungebr.Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
26.	3 Pence grün	5.—	
27.	3 " dunkelgrün	5.—	
28.	3 " smaragdgrün. — —		

1851. Kopf der Königin mit Lorberkranz u. l. im Rechteck. Stern in den Ecken. Inschrift: oben Postage, unten Werth. „New South Wales“ an 3 Seiten ertheilt. bläul. P. 50 Verschiedenheiten.

1851/52. Gleiche Zeichnung. Grund von feinen Linien. bläul. P. 50 Verschiedenheiten.

30.	1 Penny ziegelroth	3.—	
31.	1 " roth	3.—	
32.	1 " karmün	3.50	
33.	2 Pence dunkelblau	2.—	
34.	2 " veilchenbläul. . . .	2.—	
35.	2 " himmelblau	2.—	
36.	3 " gelbgrün	—	
37.	3 " dunkelgrün	—	
38.	3 " graugrün	—	
39.	6 " braun	—	
40.	6 " dunkelbraun	—	

Dieselben, w. P.

41.	1 Penny karmün	3.50	
42.	1 " roth	3.50	
43.	2 Pence blau	2.50	
44.	2 " blassblau	2.50	
45.	2 " schiefergrau	2.50	
46.	6 " braun	—	

1853. Desgl. bläul. P. glatter Grund. 50 Verschiedenheiten.

47.	2 Pence blau	2.50	
Desgl. w. P.			
48.	2 Pence blau	2.50	

1853. Desgl. bläul. P. Grund von groben Linien. 50 Verschiedenheiten.

49.	6 Pence braun	5.50	
50.	8 " gelb	18.—	
51.	8 " hochorange	18.—	
52.	8 " roth (Fehldr.) — —		

Febr. 1854. Gleiches Muster. Grund von feinen Linien. w. P. W. grosse Werthzahl.

53.	1 Penny orange	1.50	
54.	1 " ziegelroth	1.50	
55.	2 Pence blau	— .75	
56.	2 " dunkelblau	1.—	
57.	2 " graublau	—	
58.	3 " gelbgrün	2.—	
59.	3 " dunkelgrün	2.—	

1854/56. Grosses legendes Viereck, darin ein Sechseck, in welchem Königin Viktoria mit offener Krone (Prachtstirn-

reif). von einem verzierten runden Rahmen umgeben. Inschrift: unten Werth. oben Postage, worunter Namen; w. P. W. grosse Ziffer.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

60.	5 Pence dunkelgrün	—	
61.	6 " graugrün	2.25	
62.	6 " graugelb	2.25	
63.	8 " goldgelb	—	
64.	8 " orange	—	
65.	6 " ziegelroth(Fehldruck). . . .	—	

66.	1 Shilling ziegelroth	3.50	
67.	1 " blassroth	3.50	

Desgl. als W. Ziffer 8 tragend.

68.	6 Pence graugelb	3.—	
69.	1 Shilling roth	—	

1856. Königin mit offener Krone, w. P. W. grosse Ziffer.

70.	1 Penny ziegelroth	2.—	
71.	1 " orange	2.—	
72.	2 Pence blau	1.—	
73.	3 " gelbgrün	—	
74.	3 " dunkelgrün	—	

Desgl. mit dem irrthümlichen W. 5.

75.	2 Pence blau	—	
-----	----------------------	---	--

1860. Königin in Krümmungsschmuck im Kreise u. l. gotische Inschrift. W. 5 S.

76.	5 Shillings veilchen	—	
-----	------------------------------	---	--

1860. Muster von 70, w. P. gezähnt 12. 13. W. grosse Ziffer.

77.	1 Penny ziegelroth	— .30	
78.	1 " orange	— .30	
79.	2 Pence dunkelblau	— .25	
80.	2 " mattblau	— .25	
81.	3 " gelbgrün	— .25	
82.	3 " dunkelgrün	— .25	

1860/61. Muster von 60—67, gez. 13, grosse Ziffer als W.

83.	5 Pence grün	— .60	
84.	6 " gelbgrau	2.50	
85.	6 " graubraun	2.50	
86.	6 " veilchen	— .35	
87.	6 " rüthlichveilch. . . .	— .35	
88.	8 " orange	1.25	
89.	8 " blassgelb	— .50	
90.	1 Shilling karmün	— .30	
91.	1 " blassroth	— .20	
92.	5 " veilchen	1.—	

(Muster von 76.)

März 1862. Königin u. l. im Rechteck, oben im Bunde Namen, unten und r. Werth. 1. Postage, gez. 13.

93.	2 Pence blau	—	
-----	----------------------	---	--

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
<i>Desgl. gez. 12, 13, W. starke Werthzahl.</i>		
94. 2 Pence blau	—	—
95. 2 " blassblau	—	—
1863. <i>Muster von 70. gez. 13. W. schwache Ziffer.</i>		
96. 1 Penny blassroth	—	—
1863. <i>Muster von 91. gez. 13. W. schwache Ziffer.</i>		
97. 2 Pence blau . . . . .		.25
<i>Desgl. auf schwachem P. gez. 13.</i>		
98. 2 Pence blau		—
<i>L. April 1861. Königin im eirunden Rahmen u. l. gez. 14. W. mägere Ziffer.</i>		
99. 1 Penny ziegelroth.	—	—
<i>Septbr. 1861. Dieselbe gez. 13, W. mägere Ziffer.</i>		
100. 1 Penny roth	—60	—25
101. 1 " rothbraun	—60	—20
<i>Dieselben ohne W. gez. 13.</i>		
102. 1 Penny roth		—
103. 1 " rothbraun		—
1866. <i>M. 86 mit fehlerhaften W., gez. 13.</i>		
104. 6 Pence veilchen (W. 5)		2.—
105. 6 " veilch.(W.12)		1.—
1867. <i>M. 93 mit anderen W. (gez. 13.)</i>		
106. 2 Pence blau (dicke 5)		—
107. 2 " blau (dicke 3)		—
<i>Ende 1867. Königin im Kreise u. l. gez. 13. W. schräge Ziffer.</i>		
108. 10 Pence lila	2.50	1.50
<i>Königin im verschobenen A eckigen Rahmen. gez. 13. W. kleine mägere Ziffer.</i>		
109. 3 Pence rothbraun . . . . .		.35
<i>Janr. 1868. M. 93. gez. 13. mit W. mägere Ziffer l.</i>		
110. 2 Pence blau		—
<i>Ende 1869. M. 99. gez. 13. mit W. mägere Ziffer 2.</i>		
111. 1 Penny blassroth.		—
<i>Okt. 1871. M. 93, 99. gez. 13. W. Krone und N. S. W.</i>		
112. 1 Penny roth		—30 —20
113. 2 Pence blau		—60 —20
<i>Ende 1871. Muster (von 108) mit schwarzem Aufdruck „Nine Pence“. gez. 13. W. Krone und N. S. W.</i>		

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
114. 3 Pence braunroth		—75
<i>Janr. 1872. Königin im Sechseck u. l. gez. 13. W. wie vorher.</i>		
115. 6 Pence veilchen		—20
<i>Ende 1872. M. 81. gez. 13 mit W. dicke Ziffer 6.</i>		
116. 3 Pence gelbgrün		—65
1875. <i>Dieselbe. W. Krone und N. S. W.</i>		
117. 3 Pence grün		—25
<i>Juli 1876. Königin im abgeplatteten Eirand u. l. l. u. r. Postage. gez. 13 W. wie vorher.</i>		
118. 1 Shilling schwarz . . . . .		.35
Für eingeschriebene Briefe.		
1853. <i>Königin mit Lorbeerkranz im eirunden Rahmen u. l. oben Namen. unten „Registered“. Werth 6 Pence. 50 Verschiedenheiten.</i>		
119. Lebhaftroth u. dunkelblau		4.—
120. Orange und blassblau		4.—
1869. <i>Desgl. gez. 12.</i>		
121. Roth und dunkelblau		—
122. Blasskanariengelb u. grünlich blau		—
1861. <i>Desgl. gez. 13.</i>		
123. Lebhaftroth u. dunkelblau		—
124. Blassroth u. blassblau		—
1862. <i>Desgl. gez. 13. W. dicke Ziffer 6.</i>		
125. Lebhaft roth und blau		—
126. Orange und blau		—
127. Blassroth und blau		1.20

Queensland.

<i>1861 Königin Viktoria mit Krone im eirunden Rahmen, oben Queensland. unten Werth. W. Stern.</i>		
1. 1 Penny karmiu		—
2. 2 Pence blau		—
3. 6 " grün		—
4. 1 Shilling veilchen		—
<i>1861. Desgl. gez. 14.</i>		
5. 1 Penny karmiu		—
6. 2 Pence bian		—
7. 3 " braun		—
8. 6 " dunkelgrün.		—
9. 1 Shilling dunkelveilch.		—
<i>1864. Desgl. dickes P. gez. 13.</i>		

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pr. M. Pf.	
10. 1 Penny braunroth . . .	—	—
11. 1 " orange . . .	—30	—
12. 2 Pence blau . . .	—35	—
13. 3 " gelblichbraun . . .	—60	—
14. 4 " lila . . .	—50	—
15. 4 " schiefergrau . . .	—50	—
16. 6 " grün . . .	—90	—
17. 1 Shilling graubraun . . .	1.—	—
18. 1 " grauschw. . .	1.—	—
19. 5 " rosenroth . . .	3.50	—
1866. <i>Desgl. gez. B, W. Stern.</i>		
20. 1 Penny orange . . .	1.—	—
21. 2 Pence blau . . .	—	1.—
22. 6 " grün . . .	—	—
1866. <i>Desgl. gez. B, W. im Markenbogen: Queenstand Postage Stamps.</i>		
23. 1 Penny orange . . .	—	45
24. 2 Pence blau . . .	—	45
1868. <i>Desgl. gez. W. Abgestumpfter Stern und Queenstand im M. Bogen.</i>		
25. 1 Penny orange . . .	1.—	—
26. 2 Pence blau . . .	—80	—30
1869. <i>Desgl. gez. W. Q. und Krone.</i>		
27. 1 Penny orange . . .	—	15
28. 2 Pence blau . . .	—	20
29. 6 " gelbgrün . . .	—	50
1872/75. <i>Desgl. gez. W. Stumpfer Stern und Queenstand im M. Bogen.</i>		
30. 3 Pence braungelb . . .	—	50
31. 6 " gelbgrün 1874 . . .	—	—
32. 1 Shilling kirschroth 1874 . . .	—	—
33. 1 Shilling veilch. 1875 . . .	—	—
1875. <i>Desgl. gez. W. Q. und Krone.</i>		
34. 1 Penny fleischfarben . . .	—	10
35. 3 Pence braun . . .	—	25
36. 4 " gelb . . .	—	20
37. 1 Shilling veilchen . . .	—	30

Für Werthbriefe.

1861/65. <i>Muster der vorigen, unten „Registered“, gez. B, W. Stern.</i>		
38. (6 Pence) zeisiggelb . . .	—	—
39. (6 ") orange 1865 . . .	—	1.25
1879. <i>Königin n. l. im eirunden Rahmen, gänzlich verändertes Bildnis, gez. B, W. Q. und Krone.</i>		
40. 2 Pence himmelblau . . .	—	—
41. 1 Penny dunkelorange . . .	—	—

Südaustralien.

1855/57. *Kopf der Königin Victoria n. l. im Kreise, oben „South Australia“.*

darüber „Postage“, unten Werth, W. Stern.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pr. M. Pf.	
1. 1 Penny dunkelgrün . . .	—	—
2. 2 Pence dunkelroth . . .	—	1.50
3. 2 " ziegelroth . . .	—	1.50
4. 6 " dunkelblau . . .	—	—
5. 6 " lilablau . . .	—	—
6. 1 Shilling bräunlich-orange . . .	—	—
1860/64. <i>Desgl. in Linien durchstochen. W. Stern.</i>		
7. 1 Penny dunkelorange . . .	—	—
8. 1 " gelbgrün . . .	—90	—
9. 2 Pence ziegelroth . . .	—	45
10. 2 " orangeroth . . .	—	45
11. 6 " blaugrau . . .	—	75
12. 6 " milchblau . . .	—	50
13. 6 " hellblau . . .	—	60
14. 1 Shilling orangebräunlich . . .	—	—
15. 1 Shilling kanariengelb . . .	—	—
1864. <i>Desgl. Königin im eirunden Rahmen, oben Namen, unten Werth, durchstochen. W. Stern.</i>		
16. 9 Pence lebhaft lila . . .	—	—
17. 9 " graulila . . .	—	1.—
1867. <i>Muster von 11, durchstochen, W. Stern.</i>		
18. 1 Shilling braun . . .	—	30
1866/67. <i>Muster von 16, durchstochen, W. Stern. Blauer Aufdruck des Weythes.</i>		
19. 10 Pence orange . . .	3.50	—
20. 10 " kanariengelb . . .	4.50	1.50
1867. <i>Kleinere M., Königin n. l. im Kreise, durchstochen. W. Stern.</i>		
21. 4 Pence veilchen . . .	—	—
22. 2 Shillings karmin . . .	—	1.75
1868. <i>Noch kleinere M., sonst Muster der vorigen, durchstochen, W. Krone und S. A.</i>		
23. 2 Pence orange . . .	—	75
1868/69. <i>Muster von 1 und 21, gez. B, W. Stern.</i>		
24. 1 Penny grün . . .	—	40
25. 1 " gelbgrün . . .	—	40
26. 2 Pence ziegelroth . . .	—	—
27. 4 " veilchen . . .	—	50
28. 6 " dunkelblau . . .	—	40
29. 1 Shilling braunroth . . .	—	60
30. 2 " karmin . . .	—	1.25

(Vorstehende weit gez. weiter unten.)

1868/69. *Dieselben, in der Breite durchstochen und in der Höhe gez. B, W. Stern, Muster von 1 und 19.*

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
31. 1 Penny grün . . .	— —
32. 4 Pence violett . . .	— —
33. 6 „ indigoblau . . .	— —
34. 10 „ gelb und blau . . .	— —
35. 1 Shilling rothbraun . . .	— —
1869. <i>M. 19. 20 gez. 12. W. Stern.</i>	
36. 10 Pence orange . . .	— —
37. 10 „ gelb . . .	— —
<i>M. 37 gez. 12. W. Krone und S. A.</i>	
38. 10 Pence gelb . . .	— —
<i>Vorige, schwarzer Aufdruck Ten Pence oben und verkehrt angebracht, durchstochen. W. Stern.</i>	
39. 10 Pence gelb und schw. . . .	— —
<i>Desgl. durchstochen. W. Stern.</i>	
40. 10 Pence blassgelb und schwarz.	— —
41. 2 Pence orange . . .	— 75
1870. <i>Letztere durchstochen in der Breite und gez. 10 in der Länge. W. Krone und S. A.</i>	
42. 2 Pence orange . . .	— —
<i>Desgl. gez. 10. W. Krone und S. A.</i>	
43. 2 Pence rothorange . . .	— —
1870. <i>Desgl. gez. 10. W. Stern.</i>	
44. 3 Pence blau, Aufdruck roth	— —
1871. <i>Desgl. gez. 12. W. Stern.</i>	
45. 3 Pence blau, Aufdruck schwarz.	— 50
46. 10 Pence gelb, Aufdruck schwarz.	— 75
1871. <i>Desgl. gez. 10. W. Stern.</i>	
47. 1 Penny gelbgrün . . .	— 30 — 15
48. 1 „ grün . . .	— 35 — 25
49. 3 Pence blau u. schwarz . . .	— 30
50. 4 „ violett . . .	— 25
51. 6 „ indigoblau . . .	— 40
52. 1 Shilling rothbraun . . .	— 30
53. 2 „ karmiu . . .	— 50
<i>Muster von 11 und 27 gez. 10. W. Krone und V.</i>	
54. 2 Pence orange . . .	— —
55. 4 „ violett . . .	— —
1873. <i>Muster von 16. gez. 12. W. Stern.</i>	
56. 9 Pence rothblau . . .	— 75
57. 9 „ malvenfarben . . .	— 75
1874. <i>M. 16 gez. 10. W. Stern.</i>	
58. 10 Pence gelb und schwarz . . .	2.50
1875. <i>Königin u. I. im eirunden Rahmen, verzierte Ecken, gez. 12 1/2. 11. 10. W. Krone und S. A., auch ohne W.</i>	

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
59. 1 Penny grün . . .	— 25 — 15
1876. <i>Muster von 56 mit schwarzem Aufdruck „8 Pence“, gez. 12. W. Stern.</i>	
60. 8 Pence dunkelgelb . . .	— 40
<i>Als Dienstmarken von 1868 werden folgende Werthe bezeichnet, wenn sie einen Aufdruck von schwarzen, blauen oder rothen Buchstaben haben:</i>	
1. 1 Penny grün . . .	— —
2. 2 Pence ziegelroth . . .	— —
3. 3 „ orange (M. 41) . . .	— —
4. 4 „ violett . . .	— —
5. 6 „ blau . . .	— —
6. 10 „ gelb . . .	— —
7. 1 Shilling braun . . .	— —
8. 2 „ karmiu . . .	— —
<i>Als Aufdruck verwendete Buchstaben:</i>	
1. <i>Ag. no. Ed. by. im. c. ed. cl. co. es v. s. w.</i> Gegen 50 Verschiedenheiten.	

Tasmanien,

(bis 1855 Van diemensland genannt).

1. Okt. 1853. Königin Viktoria u. I. im eirunden Rahmen, Inschrift „Van Diemens Land“, unten Werth.

1. 1 Penny hellblau . . .	4.50
<i>Achtek. darin ein Kreis mit demselben Bildnis, Inschrift ebenso.</i>	
2. 4 Pence orange . . .	2.—
3. 4 „ gelb . . .	2.—
<i>M. 1—3 haben je 24 Verschiedenheiten.</i>	
1855. <i>Hohes Rechteck, darin auf farbigen, abgerundeten Grunde Brustbild der Königin, Inschrift ähnlich der vorigen, über dem Werth „Postage“, W. Stern.</i>	
4. 1 Penny dunkelroth . . .	1.25
5. 2 Pence dunkelgrün . . .	—
6. 4 „ dunkelblau . . .	1.50
<i>Desgl. ohne W.</i>	
7. 1 Penny dunkelroth . . .	—
8. 2 Pence blassgrün . . .	—
9. 4 „ blau . . .	—
1858. <i>Desgl. W. grosse Werthzahl.</i>	
10. 1 Penny dunkelroth . . .	— 30
11. 1 „ ziegelroth . . .	— 30
12. 1 „ braunroth . . .	— 30
13. 2 Pence dunkelgrün . . .	— 50
14. 2 „ gelbgrün . . .	— 35
15. 4 „ dunkelblau . . .	— 30
16. 4 „ hellblau . . .	— 25
1860. <i>Königin im Sechseigen Rahmen, Inschrift oben Tasmania, W. grosse Werthzahl.</i>	

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
17. 6 Pence veilchen . . .	—	.60
18. 6 " rothlila . . .	—	.50
19. 6 " grau . . .	—	.40
20. 6 " blaulila . . .	—	.50
21. 1 Shilling lebhaft roth	—	.50
22. 1 " ziegelroth . . .	—	.50

Master von 15 und 22, in Linie durchstochen, W. gr. Werthzahl.

23. 4 Pence blau . . .	—	—
24. 1 Shilling roth . . .	—	—

Ende 1861. Desgl. gez. 13. W. gr. Werthzahl.

25. 1 Penny ziegelroth . . .	—	.25
26. 1 " karmün . . .	—	.20
27. 2 Pence gelbgrün . . .	—	.30
28. 2 " flaschengrün . . .	—	.30
29. 4 " blau . . .	—	.25
30. 6 " blaugrau . . .	—	.30
31. 6 " veilchen . . .	—	.25
32. 6 " rothlila . . .	—	.25
33. 1 Shilling ziegelroth . . .	—	.40

Ende 1864. Desgl. weit gez. 10. W. wie oben.

34. 1 Penny ziegelroth . . .	—	.30
35. 1 " karmün . . .	—	.30
36. 2 Pence gelbgrün . . .	—	.45
37. 2 " flaschengrün . . .	—	.75
38. 4 " blau . . .	—	.45
39. 6 " veilchen . . .	—	.50
40. 6 " rothlila . . .	—	.50
41. 1 Shilling ziegelroth . . .	—	.75

1869. Wie M. 35, im Bogen durchstochen, W. gr. Werthzahl.

42. 1 Penny karmün . . .	—	—
--------------------------	---	---

1870. Kopf der Königin n. 1. im oförmigen Rahmen, oben Tasmania, unten Werth. (Diese und die folgenden) gez. 12. W. kleine Werthzahlen.

43. 1 Penny roth (Zahl 10)	—	—
44. 4 Pence blau (Zahl 4)	—	—
45. 10 " schw. (Zahl 10)	3.—	2.—
46. 2 " grün (Zahl 2)	—	.25
47. 2 " gelbgrün (Zahl 2)	—	.50
48. 1 Penny roth (Zahl 4)	—	—

1871 72. Dieselben gez. W. Tas. schrüg.

49. 1 Penny rosenroth . . .	—	.10
50. 1 " ziegelroth . . .	—	—
51. 2 Pence grün . . .	—	.10
52. 3 " röthlichbraun . . .	—	.25
53. 3 " dunkelbraun . . .	—	.30
54. 4 " blau . . .	—	—

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
55. 9 Pence blau . . .	2.50	1.25
56. 5 Shillings veilchen . . .	—	—
57. 5 " rothlila . . .	—	2.—

1873. M. 42 ungez. W. Tas.

58. 1 Penny roth . . .	—	—
------------------------	---	---

Ende 1876. Desgl. gez. W. Tas.

59. 4 Pence gelb . . .	—	.30
------------------------	---	-----

Viktorien.

1. Juli 1850. Königin Viktoria mit Krone, Zepher und Reichsapfel im Rechteck, oben „Viktorien“, unten Werth.

1. 1 Penny ziegelroth . . .	1.50
2. 1 " rosenroth . . .	1.—
3. 3 Pence blau . . .	.75
4. 3 " dunkelblau . . .	1.—

Desgl. 3 abweichende Zeichnungen. I. Rand und Untergrund in weiten Wellenlinien.

5. 2 Pence gelbgrün . . .	5.50
6. 2 " grau . . .	5.—

II. Untergrund wie vorher, Rand von engen Linien.

7. 2 Pence aschfarben . . .	—
8. 2 " dunkelgrün . . .	4.50
9. 2 " graubraun . . .	4.50
10. 2 " gelblichgrün . . .	4.50

III. Untergrund und Rand von engen Linien.

11. 2 Pence lilagrau . . .	—
12. 2 " graubraun . . .	—

Wenn bei Bestellungen nur „2 Pence grau“ im allgemeinen verlangt wird, ohne Vorschrift, ob mit weiten oder engen Linien, so liefere ich eine solche für 2 Mk.

1852. Königin Viktoria in ganzer Gestalt im vollen Krönungsschmuck auf dem Thron sitzend, unten Werthangabe, in den unteren Ecken je ein Buchstabe, in den oberen Wappenblumen, Stahlstich, 50 Verschiedenheiten.

13. 2 Pence kastanienbraun	3.—
----------------------------	-----

Dieselbe in Steindruck, 50 Verschiedenheiten.

14. 2 Pence schwarzbraun	1.—
15. 2 " braun . . .	.75
16. 2 " lilabraun . . .	.75
17. 2 " grau . . .	1.—

1854. Kopf der Königin n. 1. Inschrift in schmalen Bändern l. u. r. vertheilt „Postage Stamp“, oben „Viktorien“, unten Werth.

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
18. 6 Pence gelb	— 50
19. 6 „ orange	— —
1854. <i>Achteck, darin ein Kreis (In-</i> <i>scripft: Namen und Werth), in welchem</i> <i>der Kopf der Königin ohne Schmuck.</i>	
20. 1 Shilling blau auf w.	2.—
1856. <i>Königin Viktoria auf dem</i> <i>Thron, ähnlich wie M. 13, oben im Bogen</i> <i>„Victoria“, unten „Postage“, darunter</i> <i>Werth. W. Stern.</i>	
21. 1 Penny gelbgrün	2. —
— 6 Pence blau (vergl.	
M. 41)	1.—
1858. <i>Muster von 18.</i>	
22. 2 Shillings grün	1.—
Juli 1857. <i>Königin u. l. im eirunden</i> <i>Rahmen, in den Ecken Sinnbilder (Schiff,</i> <i>Rind mit Kalb, Pflug u. s. w.) W.</i> <i>Stern.</i>	
23. 1 Penny gelbgrün	— —
24. 4 Pence ziegelroth	1.50
25. 4 „ braunroth	1.50
26. 4 „ blutroth	1.50
1860. <i>Dieselben ohne W.</i>	
27. 1 Penny grün	— —
28. 1 „ gelbgrün	— —
29. 2 Pence lila	1.—
30. 4 „ rosenroth	— —
März 1861. <i>Marken 1 und 3 in</i> <i>Linien durchstochen.</i>	
31. 1 Penny ziegelroth	— —
32. 3 Pence blau	— —
März 1861. <i>M. 23, 24 in Linien</i> <i>durchstochen. W. Stern.</i>	
33. 1 Penny grün	— —
34. 4 Pence roth	— —
Desgl. <i>durchstochen, ohne W.</i>	
35. 1 Penny hellgrün	— —
36. 2 Pence lila (wie M. 29)	— —
37. 4 „ rosenroth	— —
38. 6 „ gelb (w. M. 18)	— —
39. 1 Shilling blau (wie	
M. 20)	— —
40. 2 Shillings grün (wie	
M. 22)	— —
April 1861. <i>Muster von 21, in Linien</i> <i>durchstochen. W. Stern.</i>	
41. 6 Pence blau	1.—
Die M. 26 und 29 auf w. geripptem	
Papier, in Linie durchstochen.	
42. 2 Pence lila	— 75
43. 2 „ rothlila	— 75
44. 4 „ rosenroth	— 75

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
<i>Die M. 19 und 41 im Bogen durch-</i> <i>stochen.</i>	
45. 6 Pence orange	— —
46. 6 „ blau	— —
1861. <i>M. 23. gezähnt 12. W. Stern.</i>	
47. 1 Penny grün	— —
<i>Dieselbe gez. 12 in der Breite und</i> <i>in Linie durchstochen in der Höhe.</i>	
48. 1 Penny grün	— —
Juli 1861. <i>Verschiedene Zeichnungen.</i> <i>gezähnt 12.</i>	
49. 1 Penny gelbgrün,	
Muster von 1857	— —
50. 1 Penny grün, Muster	
von 1857	— —
51. 4 Pence rosenroth,	
Mu-ster von 1857	— —
52. 3 Pence blau (M. 3)	— —
53. 6 „ gelb, wie M.	
18. 19.	— —
54. 6 Pence orange, wie M.	
18. 19.	— —
55. 1 Shilling blau, wie M	
20.	1.50
56. 2 Shillings grün, wie M.	
22.	2.50
1861. <i>M. 49, 50, 51, gez. 12, auf</i> <i>geripptem P.</i>	
57. 1 Penny gelbgrün	— —
58. 1 „ grün	— —
59. 4 P. rosenroth	— —
Ende 1861. <i>Königin mit Stirnreif</i> <i>im eirunden Perle Rahmen, kleine Seiten-</i> <i>zahlen. ger. P., gez. 12.</i>	
60. 3 Pence blau	2.50
1862. <i>Dieselbe mit W. Werth in</i> <i>Buchstaben, gez. 12.</i>	
61. 3 Pence blau	1.—
62. 1 „ grün	1.—
63. 2 „ lila	— 75
64. 2 „ veilchen	— 75
65. 4 „ rosenroth wie	
1861.	— 75
66. 6 Pence orange w. 1861.	
1862. <i>Dieselben mit unrichtigen W.</i> <i>gez. 12.</i>	
67. 2 Pence lila (W. three	
pence)	— —
68. 4 Pence rosenr. (W. five	
shillings)	— —
1862. <i>Muster von 60 mit kleinen</i> <i>Seitenzahlen, gez. 12. (W. Werth in</i> <i>Buchstaben.)</i>	
69. 6 Pence schwarz	1.75

		Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.			Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.		
<i>März 1862. Muster von 18. gez. 12.</i>							
<i>W. (Werth in Buchstaben.)</i>							
70.	6 Pence schwarz . . .	—	—	94.	4 Pence rosenroth . . .	—	—
<i>Muster von 23, ohne Simbilder, Ecken durch Netzwerk ausgefüllt, gez. 12. W. Werth in Buchstaben.</i>							
71.	1 Penny grün . . .	—	.85	<i>Novbr. 1864. Muster von 18, l. u. r. „Postage Stamp“, f. Dr., grünl. P., gez. 12 1/2. W. magere 2.</i>			
<i>August 1862. Gleich der vorigen, grosse Seitenzahlen. sehr fette Schrift, gez. 12. W. wie vorher.</i>							
72.	6 Pence schwarzgrau . . .	—	.85	95.	2 Shillings blau . . .	—	.50
<i>Ende 1862. M. 71, gez. 12, W. dicke Zahl.</i>							
73.	1 Penny gelbgrün . . .	—	—	<i>April 1865. Acheck, darin ein Kreis mit Kopf der Königin (Lorberkranz) u. l., oben Namen, unten Werth, gez. 12 1/2. W. magere 1.</i>			
<i>1863. Verschiedene Muster, gez. 12, W. magere Zahl.</i>							
74.	1 Penny grün(=M.71) . . .	—	.25	96.	1 Shilling blau auf blau . . .	—	.25
75.	2 Pence lila (wie M.29) . . .	—	.75	<i>Ende 1865. Königin mit Kranz (Brustbild) u. l., sehr fette Inschrift. l. u. r. in der Mitte kleine Werthzahlen, gez. 12 1/2. W. magere 8.</i>			
76.	2 „ rothlila (desgl.) . . .	1.	—	97.	10 Pence dunkelgrau . . .	—	—
77.	2 „ schiefergrau (wie M. 29) . . .	—	.75	<i>Juni 1866. Dieselbe auf rosenrothem P., gez. 12 1/2. W. magere 10.</i>			
78.	4 „ rosenroth, wie M. 65 . . .	—	.80	98.	10 Pence braunroth . . .	—	.60
79.	6 „ schwarz } w.M. . . .	—	.60	99.	10 „ dunkelbraun . . .	—	.50
80.	6 „ grau } 72 . . .	—	.50	<i>Juni 1866. Muster von 1861 (M. 60) mit kleinen Werthzahlen an den Seiten, gez. 12. W. Werth in Buchstaben.</i>			
<i>1863. Muster von 1861 mit kleinen Seitenzahlen, wie M. 60, ungezähnt, W. magere Zahl.</i>							
81.	4 Pence rosenroth . . .	—	—	100.	3 Pence rothlila . . .	2.50	1.50
<i>Letztere auf bläul. P., gez. 12 1/2.</i>							
82.	4 Pence rosenroth . . .	—	2.50	<i>Oktober 1866. Kopf der Königin mit Kranz im eirunden Rahmen. l. u. r. in dessen Mitte eine Krone. Werthzahl in den 4 Ecken, gez. 13. W. magere 8.</i>			
83.	4 „ rosenroth auf weiss . . .	—	2.75	101.	3 Pence lilareth . . .	2.	—
<i>Muster von M. 72, gez. 12 1/2.</i>							
84.	6 Pence schwarz . . .	—	—	<i>Janr. 1867. Muster von 85. gez. 12 1/2. Ohne W.</i>			
<i>1863. Viereck, darin ein grosser Kreis mit Bildnis der Königin mit Kranz, oben Namen, unten Werth, gez. 12 1/2, W. grosse Zahl.</i>							
85.	4 Pence rosenroth . . .	—	.80	102.	1 Penny grün . . .	—	—
86.	4 „ rosenroth, ungez. . . .	—	—	103.	2 Pence lila . . .	—	—
<i>1864/65. Desgl. gez. 12, 12 1/2, W. magere Zahl.</i>							
87.	1 Penny gelbgrün . . .	—	.25	104.	4 „ rosenroth . . .	—	—
88.	1 „ blassgrün . . .	—	.25	<i>W. dicke Ziffer 1.</i>			
89.	2 Pence lila . . .	—	.25	105.	1 Penny grün . . .	—	.35
90.	2 „ graulila . . .	—	.25	106.	2 Pence lila . . .	—	.75
91.	4 „ rosenroth . . .	—	.25	107.	3 „ graulila . . .	—	—
92.	6 „ blau . . .	—	.30	108.	6 „ blau . . .	—	.75
93.	8 „ orange . . .	—	.65	<i>W. dicke Ziffer 4.</i>			
<i>1864. M. 91 ungez. W. magere Zahl.</i>							
112.	1 Penny grün . . .	—	.75	109.	1 Penny grün . . .	—	—
113.	2 Pence lila . . .	—	.75	110.	2 Pence lila . . .	—	.65
<i>W. magere 6.</i>							
114.	1 Penny grün . . .	—	1.25	111.	6 „ blau . . .	—	—
115.	2 Pence lila . . .	—	1.25	<i>W. magere Ziffer 4.</i>			
<i>W. magere 8.</i>							
116.	1 Penny grün . . .	—	1.25	112.	1 Penny grün . . .	—	.75
117.	2 Pence lila . . .	—	.60	113.	2 Pence lila . . .	—	.75

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
1870. W. <i>Three Pence.</i>		
118. 6 Pence blau	1.25	
W. <i>Four Pence.</i>		
119. 6 Pence blau	—	
W. <i>Six Pence.</i>		
120. 1 Penny grün	1.25	
121. 6 Pence blau	1.25	
<i>Dezbr. 1867/68. Dieselben in verschiedenen Zählungen. W. Krone und V.</i>		
122. 1 Penny gelbgrün	—20	
123. 1 " grün	—40	—15
124. 2 Pence röthlichveilchen	—	—
125. 2 Pence lila	—65	—10
126. 2 " schieferfarb.	—20	
127. 3 " lila	1.50	
128. 3 " rothlila	—	—
129. 4 " rosenroth	1.—	—20
130. 6 " blau	2.25	—20
131. 6 " himmelblau	—	—
1876	1.50	—20
<i>Jahr. 1868. Grosses liegendes Viereck, in welchem ein kleiner verzierter Kreis (darin Königin mit Kranz u. U.) oben Königskrone. Inschrift: Namen und Werth; farb. Dr. auf schwarzgelbem P., gez. 13. W. Krone und V.</i>		
132. 5 Shillings blau auf gelb.	—	—
<i>Juli 1868. Muster der vorigen. Zählung und W. ebenso.</i>		
133. 5 Shill. blau und roth auf weiss.	—60	
<i>1868. Muster von 101. Königin mit Kranz. angezählt. W. Krone und V.</i>		
134. 2 Pence malvenfarben	—	—
<i>Okt. 1869. Muster von 125. Königin mit Kranz. gez. 12 1/2. W. Krone und V.</i>		
135. 3 Pence gelb	1.—	—25
136. 3 " orange	1.—	—25
<i>Jahr. 1870. Kopf der Königin mit offener Krone im eirunden Rahmen. l. u. r. in der Mitte ganz kleine Ziffer. gez. 13. W. Krone und V.</i>		
137. 2 Pence lila	—25	
138. 2 " malven	—15	
<i>Mai 1871. M. 98 mit blauem Aufdruck „Nine Pence“ und Ziffer 9. l. u. r. gez. 12 1/2. W. dünne Ziffer 10.</i>		
139. 9 Pence braun und blau auf rosenroth	—	—
<i>März 1873. Königin mit Krone u. l. im Kreise, oben Namen. unten Werth. Känguru und Strauss in den Ecken. gez. 13. W. nagere 10.</i>		
140. 9 Pence braun auf röthlich	—65	
<i>März 1873. Königin mit Stirnreif u. l. im eirunden Rahmen, oben Namen. unten Werth. gez. 13. W. Krone und V.</i>		
141. 2 Pence lila	—10	
<i>Septbr. 1873. Gleiches Bild. M. zu 1 Penny grün mit rothem Aufdruck. gez. 13. W. wie vorher.</i>		
142. 1/2 Penny grün und roth	—45	—30
<i>Febr. 1874. Sehr schmale M., Königin im Eirund, oben Namen, unten „Half Penny“, Werthzahl in den 4 Ecken. gez. 13. W. Krone und V. auf 2 Marken vertheilt.</i>		
143. 1/2 Penny rosenroth	—15	—10
<i>Königin mit Kranz. Muster von 85, gez. 13. W. dicke Ziffer 2.</i>		
144. 6 Pence blau	—	—
<i>August 1875. Muster von 110 und 96. gez. 12 1/2. W. Krone und V.</i>		
145. 9 Pence braun a. röthlich	—40	
146. 1 Shilling blau a. blau	—25	
<i>Dezbr. 1875. Kopf der Königin mit Stirnreif im öförmigen Rahmen, Werth „10“ in den Ecken unten. gez. 12. W. Krone und V.</i>		
147. 1 Penny grün	—25	—10
<i>Aug. 1876. M. 145 mit blauem Aufdruck „Eight Pence“, gez. 12 1/2. W. Krone und V.</i>		
148. 8 Pence braun u. blau auf röthlich	—	—
<i>Okt. 1876. Kopf der Königin im Kreise, oben Namen. unten Werth. gez. 13. W. Krone und V.</i>		
149. 1 Shilling blau auf blau	—25	
<i>Febr. 1877. Muster von 85, gez. 13. W. Krone und V.</i>		
150. 8 Pence braun auf röthlich	1.75	.75
<i>1878. Desgl. auf farb. P., gez. 13. W. Krone und V.</i>		
151. 1/2 Penny karmin auf roth	—30	—25

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
152.	1 Penny grün auf gelb	—50	—25
153.	2 Pence lila auf braun	—	—35
154.	2 „ lila auf grün	—75	—20

Für verspätete Briefe.

Juli 1855. *Bildnis der Königin mit Stirnreif im verzierten Rahmen, oben Namen, darunter „Too Late“, unten Werth, l. u. r. „Postage Stamp“.*

155.	6 Pencilila, Aufdruck grün		10.50
------	---	--	-------

Für Werthbriefe.

Dezbr. 1854. *Muster der vorigen, blauer Aufdruck „Registered“.*

156.	1 Shilling rosenroth und blau		5.—
------	--	--	-----

1861. *Dieselbe in Linien durchstochen.*

157.	1 Shilling rosenroth und blau	—	—
------	--	---	---

Westaustralien.

1854/56. *Schwimmender Schwan in verschiedenen Einfassungen, oben Postage, unten Werth, l. u. r. vertheilt „Western Australia“, W. Schwan.*

1.	1 Penny schwarz(4eckig)		1.50
2.	2 Pence braunschwarz auf bräunlich (Seckig)	—	—
3.	4 Pence blau a. w. (Seckig)	2.50	2.—
4.	6 „ vergoldet (Seckig)	—	—
5.	6 „ schwarz auf gelblich (Seckig)	—	—
6.	1 Shilling grau braun	9.—	
7.	1 „ braun auf gelblich	9.—	
8.	1 Shilling braunroth 6—8 im liegenden Eirund.	—	—

1861. *Dieselben in Linien durchstochen. W. Schwan.*

9.	1 Penny schwarz	—	—
10.	2 Pence braun	—	—
11.	4 „ blau	—	—
12.	6 „ vergoldet	—	—
13.	1 Shilling grau braun	—	—

1861. *Schwan im liegenden Rechteck. W. Schwan.*

14.	2 Pence blassorange	1.50	1.—
-----	-------------------------------	------	-----

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf.	M. Pf.
15.	2 Pence orange	2.50	
16.	4 „ dunkelblau	5.—	
17.	6 „ gelbgrün	—	—
18.	6 „ grün	—	—

1861. *Desgl. in Linien durchstochen, W. Schwan.*

19.	2 Pence orange	5.—	2.50
20.	6 „ gelbgrün	—	—

1862/64. *Desgl. gez. 15 1/2, 15, 14, 13. W. Schwan.*

21.	1 Penny blassroth	1.75	
22.	1 „ karmin	—	—
23.	2 Pence blau	—50	—35
24.	4 „ ziegelroth	2.75	
25.	6 „ veilchenbräunl.	2.75	1.75
26.	1 Shilling grün	—	—

1864. *Desgl. ohne W., gez. 12 1/2.*

27.	1 Penny bräunlichkarmin	—50	—20
28.	2 Pence dunkelblau	—	—
29.	4 „ karminroth	—	—
30.	6 „ veilchen	1.—	
31.	6 „ blasslila	1.—	
32.	1 Shilling dunkelgrün	—	—

1865. *Desgl. gez. 12 1/2. W. Schwan.*

33.	1 Penny gelbbraun	—	—
34.	1 Shilling dunkelgrün	—	—
35.	1 „ wassergrün	—	—

1865. *Desgl. gez. 12 1/2. W. Krone und CC.*

36.	1 Penny gelbbraun	—25	—10
37.	2 Pence gelb	—50	—10
38.	4 „ karmin	—	—35
39.	6 „ lila	—	—30
40.	1 Shilling gelbgrün	—	—50

1871. *Schwan im liegenden Eirund, oben Namen, unten Postage und Werth, gez. 14. W. Krone und CC.*

41.	3 Pence hellbraun	—	—30
-----	-----------------------------	---	-----

März 1875. *M. 37 grün überdruckt „One Penny“, gez. 12 1/2.*

42.	1 Penny gelb und grün	—	—50
-----	---------------------------------	---	-----

Viele der vorstehenden M. kommen durchlöchert vor. Diese sollen von Dienstbriefen der Behörden herrühren, oder von Briefen, die aus einer Strafanstalt kommen.

1877. *M. 37 aus Verschen in anderer Farbe gedruckt, gez. 12 1/2. W. Krone und CC.*

43.	2 Pence malven	—	—
-----	--------------------------	---	---

A M E R I K A.

Vereinigte Staaten von Amerika.

Juli 1847. Bildnis von Franklin im Kreise, oben „Post Office“, in den Ecken U. S., unten Werth, in den Ecken Werthzahl, farb. Druck.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1. 5 Cents braun a. bläulich	1,25	
2. 5 „ „ „ weiss	—	
<i>Desgl. Washington.</i>		
3. 10 Cents schw. a. bläul.	3.—	
4. 10 „ „ „ weiss	—	

Juli 1845. Für Newyork. M. von grossem Umfang. Bildnis von Washington, Inschrift in den Ecken oben, klein: New-York, darunter fett: Post Office, ganz unten Werth.

5. 5 Cents schwarz a. bläul.	—	
6. 5 „ „ „ weiss	10.—	

Hiervon sind nur gebrauchte als Alt-druck zu betrachten. Die 2 M. Reiter 1c. braun und schwarz folgen unten am Schluss, da nicht amtlich ausgegeben.

29. Septbr. 1851. Franklin im eirunden Kreise u. l. „Carriers Stamp“ oben und unten vertheilt.

7. Blau a. rosebr. (1 Cent.)	—	
<i>17. Nochr. 1851. Aufsteigender Adler im liegenden eirunden Rahmen, oben: „U. S. P. O. Despatsch“, unten „Prepaid, One Cent.“</i>		
8. 1 Cent. blau a. w. . . .	1.—	

Dieselbe gezähnt ist Neudruck. (Preis 15 Pf.) M. 7, 8 wurden für Eilbriefe verwandt.

1851/56. Verschiedene Bildnisse in eirunden Einfassungen, oben „U. S. Postage“, unten Werth in Buchstaben.

9. 1 Cent blau Franklin.	—,60	
10. 3 Cents roth Washington.	—,55	
11. 3 „ „ rothbr. „	—,55	
12. 5 „ „ dunkelbraun	—	
<i>1856 Jefferson</i>		
13. 5 Cents braunroth 1856	—	
Jefferson	1,50	
14. 10 Cents grün 1855	—	
Washington	—,90	
15. 12 Cents schwarz 1855	—	
Washington	1,60	

1857. Dieselben gezähnt.

16. 1 Cent blau	—,35	
-----------------	------	--

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
17. 3 Cents roth . . .	—,40	—,25
18. 5 „ „ dunkelbraun .	—	—,75
19. 5 „ „ rothbraun . . .	—	1,50
20. 10 „ „ grün . . .	—	—,35
21. 12 „ „ schwarz . . .	—	—,50

<i>1860. Desgl. gez.</i>		
22. 24 Cents dunkelblau, Washington		1,50
23. 30 Cents orange, Franklin	3,25	2,50
24. 90 Cents dunkelblau, Washington		6.—
Von M. 18 gibt es 3 Verschiedenheiten.		

1861/66. Verschiedene Bildnisse (die vorigen etwas verändert), Werthzahlen in den oberen, U. S. in den unteren Ecken, gez.

25. 1 Cent blau	—,15	
26. 2 Cents schwarzgrau, Jackson	—,15	
27. 3 Cents roth	—,10	
28. 5 „ „ gelb.	—	—
29. 5 „ „ dunkelbraun . . .	—,25	
30. 5 „ „ rothbraun	—,20	
31. 10 „ „ grün	—,10	
32. 12 „ „ schwarz	—,20	
33. 24 „ „ veilchen	—,25	
34. 24 „ „ schiefergrau . . .	—,25	
35. 30 „ „ orange	—,35	
36. 90 „ „ blau	1.—	
37. 15 „ „ schwarz 1866, Lincoln	—,25	

M. 25—37 trifft man auch mit einem eingepressten Gitterwerk an, auf der Rückseite sichtbar.

März 1869. Verschiedene Bilder, gez. 12. mit rückseitig eingepprägtem Gitterwerk.

38. 1 Cent braungelb, Franklin	—,15	
39. 2 Cents braun, Postreiter	—,25	—,15
40. 3 Cents blau, Dampfwagen	—,35	—,10
41. 6 Cents blau, Washington . . . . .	.65	—,40
42. 10 Cents orange, Wappen	1.—	—,35
43. 12 Cents grün, Dampfschiff	1,20	—,40

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
44. 15 Cents braun u. blau, Kolumbus-Landung.	1.75	— 50
45. 24 Cents grün und veilchen, Unabhängigkeits-erklärung	2.—	1.75
46. 30 Cents blau und roth	3.—	1.50
47. 90 „ roth und schw. Lincoln	6.50	3.50
<i>April 1870. Bildnisse u. l. im eirunden Rahmen, oben U. S. Postage, unten Werth, gez. 12, theils mit. theils ohne Prägung auf der Kehrseite.</i>		
48. 1 Cent himmelblau, Franklin	— 10	— 5
49. 2 Cents braun, Jackson	— 20	— 5
50. 3 „ grün, Washgt.	—	5
51. 6 „ rosenr., Lincol.	—	5
52. 10 „ braun, Jeffers.	—	10
53. 12 „ dunkelveilchen, Clay	—	20
54. 15 Cents orange, Webster	—	20
55. 24 Cents veilchen, Scott	—	35
56. 30 „ schwarz, Hamilton	—	20
57. 90 Cents karmin, Perry	—	40
58. 7 „ roth 1871, Stanton	—	10
<i>1875. Desgl. gez. 12.</i>		
59. 5 Cents blau (Juli) Zach. Taylor	—	5
60. 2 Cents roth (Oktober) Jackson	—	5

Zeitungsmarken.

1865. *Verschiedene Bildnisse in verschiedener Einfassung. Bildnis inmitten eines verzierten Rahmens, farbige und weisse Inschriften auf farb. Grunde. Grosse Werthzahlen in den oberen Ecken und l. u. r. in der Mitte. Ueber dem Bilde weiss „U. S. Postage“, unter demselben Werth in Buchstaben, unten in farbiger Schrift „Newspapers and Periodicals“, darunter ganz klein „Sec. 38. Act of Congress approved March 3d. 1863“ und ganz unten kaum sichtbar, in kleinster Schrift: „National Bank Note Company, New-York“. (Marken von grösstem Umfang. gez.)*

I. Jetzt seltener Altdruck.

1. 5 Cents blau, Washington	1.50
---------------------------------------	------

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
2. 10 Cents grün, Franklin	2.—	
3. 25 „ roth, Lincoln	3.—	
<i>Desgl. mit weisser Zähnung.</i>		
4. 5 Cents blau	1.25	

II. Amtlicher Neudruck von der Originalplatte, farbig gez.

1a. 5 Cents blau	— 60
2a. 10 „ grün	1.—
3a. 25 „ roth	1.50

Vor den in Hamburg angefertigten Fälschungen, die theilweise sogar einen Entwerthungstempel tragen, obgleich entwerthete überhaupt nicht zu haben sind (!) — sei hiermit gewarnt.

1874. *Neue Ausgabe, im Umfang sehr verkleinert, Doppellänge gewöhnlicher Postmarken. Indianer n. r. im Rechteck, oben U. S. Postage, Werthzahlen in den Ecken, unten Werth „Two Cents“ u. s. w. l. Newspapers, v. Periodicals, gezüht.*

5. 2 Cents grau	— 20
6. 3 „ „	— 30
7. 4 „ „	— 40
8. 6 „ „	— 60
9. 8 „ „	— 80
10. 9 „ „	— 90
11. 10 „ „	1.—

Simbild der Gerechtigkeit, behelmte Frauengestalt mit Schild und Wage, Inschrift wie vorher, gez.

12. 12 Cents rosenroth	1.25
13. 24 „ „	2.25
14. 36 „ „	3.—
15. 48 „ „	4.—
16. 60 „ „	5.—
17. 72 „ „	5.50
18. 84 „ „	6.—
19. 96 „ „	6.50

Bei Bestellung aller Werthe Preisermässigung.

Frauengestalt, in den Händen Kranz und Kornähre, gez.

20. 1 Dollar 92 Cents braun	13.50
<i>Gewappnete Frauengestalt.</i>	
21. 3 Dollars ziegelroth	— —
<i>Desgl. mit Buch und Schreibstift.</i>	
22. 6 Dollars himmelblau	— —
<i>Desgl. in antiker Rüstung.</i>	
23. 9 Dollars orange	— —
<i>Desgl. mit brennender Lampe.</i>	
24. 12 Dollars grün	— —

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Desgl. Sinnbilder von Krieg und Frieden (Pfeilbündel und Ölzeig) darbietend, l. u. r. ein Stern.

25. 24 Dollars veilchen . . . — —

Desgl. Gestell eines Schiffes tragend.

26. 36 Dollars roth . . . — —

Mädchen, einen Adler trinkend.

27. 48 Dollars braun . . . — —

Indianerin am Weinstock, in der Ferne ein Zelt.

28. 60 Dollars lila . . . — —

Die M. 5—28 (24 Stück) sind gezähnt; ungezähnte wurden von Washington aus verschickt an alle fremden Postverwaltungen, welche für ihre Sammlungen darum ersuchten, sowie an Vertreter von Staatsregierungen, Gesandte und Konsulatspersonen. Die gezähnten M. dieser Gattung verkauft die amerik. Post zum Nennwerth d. h. einen Satz für 204 Dollars 66 Cents = rund 870 Mark.

Marken der Staats-Departements.

Post-Office.

1872. Für Werthbriefe. Grosses liegendes Rechteck, darin ein von Strahlen erfüllter Kreis. Sehr grosser wogerechter Aufdruck „Registered“. l. „Post Office Department“. r. „United States of America“. Ferner eine Kreisumschrift, gez.

1. Blausgrün auf weiss . . . 1.50 —.75

1. Juli 1873. Rechteck, darin ein runder Kreis mit Werthzahl und Umschrift „Official Stamp“, oben „Post Office Dept.“, unten Werth, gez 12.

2. 1 Cent schwarz . . . —.15 —.25

3. 2 „ „ . . . —.30

4. 3 „ „ . . . —.15

5. 6 „ „ . . . —.20

6. 10 „ „ . . . 1.— —.50

7. 12 „ „ . . . —.50

8. 15 „ „ . . . —.50

9. 24 „ „ . . . —.50

10. 30 „ „50

11. 90 „ „ . . . 1.—

M. 2—11 ungebr. 10, 50 Pf.

1. Juli 1873. Bildnisse der M. von 1870 in runden Einfassungen, oben Namen des betr. Departm. und „U. S.“ unten Werth, sämmtlich gezähnt.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Agriculture (Ackerbau).

12.	1 Cent gelb.	. . .	— .15	} Satz von 9 Stück ungebr. 6 Mk.
13.	2 Cents	„ . . .	—	
14.	3 „	„ . . .	—	
15.	6 „	„ . . .	—	
16.	10 „	„ . . .	—	
17.	12 „	„ . . .	—	
18.	15 „	„ . . .	—	
19.	24 „	„ . . .	—	
20.	30 „	„ . . .	—	

Executive.

21.	1 Cent karmin.	. . .	— .15	} Satz von 5 Stück 1.75.
22.	2 Cents	„ . . .	— .30	
23.	3 „	„ . . .	— .40	
24.	6 „	„ . . .	— .60	
25.	10 „	„ . . .	1.—	

Interior (Inneres).

26.	1 Cent ziegelbr.	. . .	— .15	— .25
27.	2 Cents	„ . . .	—	— .20
28.	3 „	„ . . .	—	— .15
29.	6 „	„ . . .	—	— .15
30.	10 „	„ . . .	—	— .45
31.	12 „	„ . . .	—	— .25
32.	15 „	„ . . .	—	— .25
33.	24 „	„ . . .	—	— .25
34.	30 „	„ . . .	—	— .40
35.	90 „	„ . . .	—	— .50

Justice (Justiz).

36.	1 Cent veilch.	. . .	— .15	
37.	2 Cents	„ . . .	—	—
38.	3 „	„ . . .	—	— .25
39.	6 „	„ . . .	—	— .25
40.	10 „	„ . . .	—	—
41.	12 „	„ . . .	—	—
42.	15 „	„ . . .	—	—
43.	24 „	„ . . .	—	—
44.	30 „	„ . . .	—	—
45.	90 „	„ . . .	—	—

Navy (Seewesen).

46.	1 Cent hellbl.	. . .	— .15	
47.	2 Cents	„ . . .	—	—
48.	3 „	„ . . .	—	— .20
49.	6 „	„ . . .	—	— .30
50.	7 „	„ . . .	—	—
51.	10 „	„ . . .	—	— .45
52.	12 „	„ . . .	—	— .45
53.	15 „	„ . . .	—	— .30
54.	24 „	„ . . .	—	—
55.	30 „	„ . . .	—	—
56.	90 „	„ . . .	—	—

Treasury (Schatzamt).		Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
57.	1 Cent braun	— .20
58.	2 Cents "	— .20
59.	3 " "	— .15
60.	6 " "	— .15
61.	7 " "	— .30
62.	10 " "	— .30
63.	12 " "	— .15
64.	15 " "	— .30
65.	24 " "	— .50
66.	30 " "	— .20
67.	90 " "	— .30

Satz von 11 Stück
11 Mk.

War (Krieg).

68.	1 Cent fleischroth	— .15
69.	2 Cents "	—
70.	3 " "	— .15
71.	6 " "	—
72.	7 " "	—
73.	10 " "	—
74.	12 " "	—
75.	15 " "	—
76.	24 " "	—
77.	30 " "	— .40
78.	90 " "	—

Satz von 11 Stück 11 M.

State (Präsident).

79.	1 Cent grün	— .15
80.	2 Cents "	—
81.	3 " "	—
82.	6 " "	—
83.	7 " "	—
84.	10 " "	—
85.	12 " "	—
86.	15 " "	—
87.	24 " "	—
88.	30 " "	—
89.	90 " "	—

Satz von 11 Stück 11 M.

Desgl. M. von grösserer Breite und Länge. Bildnis von Seward im oförmigen Rahmen. oben „Department of State“, unten Werth in Buchstaben, darüber l. u. r. „U. S. A.“, gez.

90.	2 Dollars schwarz und grün	—
91.	5 Dollars schwarz und grün	—
92.	10 Dollars schwarz und grün	—
93.	20 Dollars schwarz und grün	—

Die amerik. Oberpostbehörde verkauft diese Dep. M. nur mit dem kleinen Aufdruck „specimen“.

Nachzahlungsmarken.		Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
Juli 1879. Werthzahl im eirunden Rahmen, in dessen Mitte l. u. r. „U. S.“, oben „Postage Due“ (schuldiges Postgeld), unten Werth. gez.		
1.	1 Cent braunroth	— .15
2.	2 Cents "	— .25
3.	3 " "	— .35
4.	5 " "	— .50
5.	10 " "	1.—
6.	30 " "	2.50
7.	50 " "	4.—

Preis für alle 7 Stück 7 M. 25 Pf.

Nichtamtliche Ausgabe,		
(da in dem Markeverzeichniss des Postoffice-Dep. nicht aufgeführt).		
1847. Kleines liegendes Rechteck, darin ein Postreiter mit verhängtem Zügel. Auf welchem Wimpel „One Cent“, Inschrift in schmalen Schildern oben und unten vertheilt: „Government City Dispatch“.		
300.	1 Cent braunroth	—
301.	1 " schwarzgrau	—

Konföderirte Staaten.		
Südstaatlicher Sonderbund.		
(März 1861 bis April 1865.)		
1861. Bildnis von Andrew Jackson n. l. im fast kreisförmigen Eirind. Inschrift „C. S. A. Postage“, unten Werth.		
1.	2 Cents grün	12.— 7.50
2.	2 " gelbgrün	—
1862. Jefferson Davis im eirunden Rahmen mit Umschrift (sehr klein) „Confederate States of America“, oben gross „Postage“, unten „Five Cents“.		
3.	5 Cents blassblau	2.50 1.75
4.	5 " dunkelblau	3.— 1.75
5.	5 " gelbgrün	2.50 1.75
6.	5 " hellgrün	3.— 1.75
1862. Thomas Jefferson im Kreise n. r. Inschrift wie vorher.		
7.	10 Cents roth	10.—
8.	10 " rosenroth	10.—
9.	10 " blassblau	2.75
10.	10 " dunkelblau	2.75
Bildnis von Calhoun im Kreise, oben „Confederate States“, unten „One Cent“, farb. Dr. a. w. Glanzpapier.		
11.	1 Cent blassgelb	— .50
12.	1 " gelbbraun	— .50

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.
Jeff. Davis im Kreise, oben Namen, unten Werth, farb. Dr., w. Glanzp., in London gedruckt.

13. 5 Cents blau —.15
1863. *Dieselbe auf w. P. in Richmond gedruckt, schlecht ausgeführt.*

14. 5 Cents matthblau —.50
A. Jackson im eirunden Rahmen, oben „Postage“, unten Werth und „C. S.“
15. 2 Cents braunroth —.25

Kopf von J. Davis u. v. im Eirund, oben „Postage“, unten „Ten Cents“, l. u. r. Namen gotisch.

16. Ten Cents blau — —
Dieselbe, Werth in Ziffern. Druck von Richmond.

17. 10 Cents blaugrün —.65
18. 10 „ blau —.20 —.65
Desgl. Druck von Columbia.

19. 10 Cents blaugrün —.65
20. 10 „ blau —.30 —.30
Dieselbe.

21. 10 Cents blau durchstochen — —
22. 10 Cents blau gez. 11½ — —

Washington im eirunden Rahmen mit Umschrift des Namens, unten in 3 Bändern: „Postage Twenty Cents“.

23. 20 Cents grün —.30
24. 20 „ gelbgrün —.40

Die Ortpostmarken der Städte folgen im Anhang.

Britische Besitzungen in Nordamerika.

Neufundland.

1857. *Inniten eines Vierecks die Krone, umgeben von 4 Sternen mit den Blumen des englischen Wappens (Rose, Distel und Kleeblatt). Umschrift: unten Werth und darüber ganz klein „Postage“, l. u. r., oben vertheilt: „St. John's Newfoundland“. Werthzahl in den Ecken.*

1. 1 Penny röthlichbraun —.35
2. 1 „ braun —.80
3. 5 Pence röthlichbraun. 2.—

Dreieck, in dessen Mitte Rose, Distel und Kleeblatt, gleiche Umschrift.

4. 3 Pence grün 1.25
1857. *Wappenblumen als Strauss im Kreise, mit Umschrift (Namen) in*

Halbkreise, unten Werth, Werthzahl in den Ecken. „Postage“ theils oben, theils unten.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

5. 2 Pence orangeroth 2.50
6. 4 „ „ — —
7. 6 „ „ — —
8. 6½ „ „ — —
9. 8 „ „ 4.—
10. 1 Shilling „ — —

1862. *Gleiches Muster.*
11. 2 Pence weinroth (kirschroth). —.75
12. 4 „ „ 1.50
13. 6 „ „ 1.50
14. 6½ „ „ 2.— 1.50
15. 8 „ „ 4.—
16. 1 Shilling „ 4.50

1863. *Muster von M. 2. 3.*
17. 1 Penny chokoladenbr. 2.—
18. 5 Pence „ 4.—

Janr. 1866. Verschiedene Bilder, gezähnt.

19. 2 Cents grün (Fisch im liegenden eirunden Rahmen). —.25 —.20

20. 5 Cents dunkelbraun, Robbe auf Eisschollen, (liegendes Rechteck) — —

21. 10 Cents schwarz, Prinz von Wales in Obersten-Uniform (hohes Rechteck) 1.20

22. 12 Cents fleischroth, Königin im Kreise 1.50 —.80

23. 13 Cents goldgelb, Segelschiff im liegenden Rechteck 1.60

24. 24 Cents blau, Königin mit Krone im Achteck 2.50

Ende 1868. Brustbild eines jungen englischen Prinzen in schottischer Tracht, im eirunden Rahmen, oben Werth, unten „Newfoundland“, darunter l. u. r. Werthzahl, gez.

25. 1 Cent veilchen —.50
26. 1 „ braunlila 1871 —.25
27. 5 „ schwarz (Muster von M. 20) —.80 —.60

Juli 1870. Königin in bürgerlicher Hauskleidung u. v. Werthzahl in den oberen Ecken, gez.

28. 3 Cents ziegelroth —.60 —.40
29. 6 „ dunkelroth —.75 —.30
30. 3 „ blau 1873 —.45 —.25

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
<i>Ende 1876. Muster von 27, in Linien durchstochen.</i>		
31. 5 Cents blau	—	.30
32. 1 Cent rothlila 1877, Muster von 26	—	.15 —.15

Britisch-Kolumbia und Vancouver*).

I. Gemeinschaftliche Marken.

1861. Königin Viktoria mit Stirnreif n. l. im Rechteck. Inschrift, oben und unten vertheilt: „British Columbia & Vancouvers Island“, l. „Postage“, r. „Two Pence Half Penny“.

1. 2½ Pence blassrosenr.	—	—
1861. Desgl. gez. 14.		
2. 2½ Pence blassrosenr.	2.75	
3. 2½ „ bräunlichrosenroth	2.75	

II. Vancouver.

Juli 1865. Dasselbe Bildnis im Kreise, oben „Vancouver Island“, unten Werth, W. Krone und CC.

1. 5 Cents rosenroth	—	—
2. 10 „ blau	—	—
<i>Juli 1865. Dieselben gez. 14. W. wie vorher.</i>		
3. 5 Cents rosenroth	1.50	
4. 10 „ blau	2.50	

III. Britisch-Kolumbia.

1863. Eirunder Rahmen, darin grosses V mit Krone und Blumen. Inschrift: „British Columbia Postage“ (und Werth), gez. 11. W. Krone und CC.

1. 3 Pence blau	1.—	
<i>1868/69. Muster der vorigen mit farbigem Aufdruck des Werthes, gez. 14. W. Krone und CC.</i>		
2. 2 Cents graubraun, Aufdruck schwarz	—	.90
3. 5 Cents orange, Aufdr. schwarz.	1.50	
4. 10 Cents rosenroth, Aufdruck blau.	—	—
5. 25 Cents gelb, Aufdruck veilchen.	—	—

*) Vancouver (auch Quadra), Insel an der Westküste des britischen Nordamerika, bildet einen Theil von Britisch-Kolumbia.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
6. 50 Cents veilchen, Aufdruck roth.	—	—
7. 1 Dollar grün, Aufdr. grün	—	—

Kanada.

21. April 1851. Verschiedene Bilder. Biber, darüber Krone und V. K. im liegenden Eirund, Inschrift „Canada Postage“ (und Werth). Werthzahl in den Ecken.

1. 3 Pence ziegelroth	—	.75
<i>Hohes Rechteck, darin eirunder Rahmen mit Bildnis des Prinzen Albert. Gemal der Königin Viktoria.</i>		
2. 6 Pence schwarzbraun	—	—
3. 6 „ veilchenbräunl.	—	—
<i>Königin Viktoria mit Krone und Halsband; oben „Canada Postage“, unten „Twelve Pence“.</i>		
4. 12 Pence schwarz	—	—
<i>1. Jan. 1855. James Cartier, Brustbild n. r. im eirunden Rahmen.</i>		
5. 10 Pence (8 d stg.) blau	—	—
<i>2. Juni 1857. Ähnlich der M. 4. Inschrift im Eirund „Canada Packet Postage, Six Pence Sterling“, Zahlen in den Ecken.</i>		
6. 7½ Pence cy. (6d stg.) grün	—	—
<i>9. Juli 1857. Eirunder Rahmen, darin Kopf der Königin n. l., ohne Eckzahlen.</i>		
7. ½ Penny rosenroth	3.—	
<i>Dieselbe mit schwarzem Aufdruck.</i>		
8. ½ P. rosebr. m. Aufdr. 8 d st.	—	—
9. ½ P. rosenr. m. Aufdr. 1 d st.	—	—
<i>Nov. 1858. Muster von 7, 1, 2, 3, gez. 12.</i>		
10. ½ Penny rosenroth	—	—
11. 3 Pence roth	—	—
12. 6 „ schwarzbraun	—	—
13. 6 „ veilchenbräunlich	—	—
<i>1. Juli 1859. Muster der vorigen, gez. 12.</i>		
14. 1 Cent rosenroth Königin	—	.40 —.25
15. 2 Cent rosenroth desgl.	—	.50 —.30
16. 5 „ roth (Biber)	—	.10

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
17. 10 Cents schwarz, Prinz Albert	—	—
18. 10 Cents braun, desgl.	—	.30
19. 10 „ veilchenbräunlich, desgl.	—	.35
20. 12½ Cents grün, Königin	—	.25
21. 17 „ blau, Cartier	—	.75
1868. Kopf der Königin u. r. im Kreise, oben „Canada Postage“, unten Werth, Zahlen in den Ecken. Gez. 12.		
22. ½ Cent schwarz („½“ unten in der Mitte, kleine M.)	—	.25
23. 1 Cent bräunlichroth	.40	— .20
24. 1 „ orange	— .40	— .20
25. 2 „ dunkelgrün.	— .20	— .20
26. 2 „ gelbgrün	— .40	— .15
27. 3 „ rothbraun	— .40	— .10
28. 6 „ hellbraun	— .20	— .20
29. 12½ „ blau	— .25	— .25
30. 15 „ dunkellila	— .25	— .25
1870/73. Gleiches Muster, verkleinerter Umfang, gez. 12.		
31. ½ Cent schwarz a. bläul.	— .10	— .10
32. 1 „ orange	— .10	— .10
33. 1 „ gelb	— .10	— .10
34. 2 „ grün.	— .10	— .10
35. 3 „ orangeroth	— .10	— .10
36. 3 „ rothbraun	— .10	— .10
37. 6 „ braun	— .10	— .10
38. 10 „ lilarith 1875.	— .20	— .20
1. Okt. 1875. Desgl. grosser Umfang, gez.		
39. 5 Cents graugrün	— .25	— .25
Mai 1876. Dieselbe, klein, gez.		
40. 5 Cents graugrün	— .20	— .20

Für eingeschriebene Briefe.

15. Nov. 1875. Liegendes Rechteck, doppelte Breite gewöhnl. M. Inschrift oben klein „Canada“, darunter breit und gross „Registered“, ganz unten „Letter Stamp“, l. u. r. Werth in Buchstaben, Werthzahl l. u. r. oben, gez. 12.

41. 2 Cents hochorange	— .25	— .10
42. 5 „ grün.	— .50	— .35
43. 8 „ blau	— .75	— .50

Neubraunschweig,

Provinz von Kanada.

1857. Vershobenes Viereck, darin die Krone umgeben von 4 Sternen mit den Wappenblumen. Inschrift „New-

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
<i>Brunswick Postage“ (und Werth), f. Dr., bläul. P.</i>		
1. 3 Pence dunkelroth	2.—	—
2. 3 „ blassroth.	1.50	—
3. 3 „ roth auf w.	—	—
4. 6 „ gelb	—	—
5. 6 „ grüngelb.	—	—
6. 1 Shilling veilchen	—	—
1860/63. Verschiedene Bilder, Inschrift wie vorher, Werthzahlen in den 4 Ecken, gez. 12.		
<i>Königin Viktoria im Kreise.</i>		
7. 5 Cents hellgrün	— .60	— .40
8. 5 „ dunkelgrün	— .50	— .50
9. 10 „ roth	1.50	— .75
10. 2 „ orange 1863.	— .75	— .75
<i>Junger engl. Prinz in schottischer Tracht.</i>		
11. 17 Cents schwarz	3.50	2.—
<i>Eisenbahnzug, liegendes Rechteck.</i>		
12. 1 Cent schwärzl. braun	— .65	— .65
13. 1 „ veilchen	— .65	— .65
<i>Grosses Dampfschiff im Meere.</i>		
14. 12½ Cents dunkelblau	2.—	— .80
1861. Nichtamtlich. Muster von 7, jedoch mit Brustbild des Postmeisters O'Connell.		
15. 5 Cents braun	—	—
Diese M. ward angeblich 5 Tage lang für Postzwecke verwandt. Die nicht aufgebrauchten kaufte ein amerik. Händler. Wirklichen Sammelwerth haben nur gebrauchte Stücke.		

Neuschottland,

Provinz von Kanada.

1858. Grosses Viereck, darin ein kleineres auf der Spitze stehendes mit dem Bildnis der Königin Viktoria. Inschrift „Nova Scotia Postage“ (und Werth), f. Dr., bläul. P.

1 1 Penny rothbraun	7.—	4.—
1858. Vershobenes Viereck, darin die Krone umgeben von 4 Sternen mit den Wappenblumen. Inschrift wie vorher, f. Dr., bläul. P.		
2. 3 Pence blau	1.—	—
3. 3 „ blau a. w.	1.75	—
4. 6 „ gelbgrün.	—	—
5. 6 „ grün	—	—
6. 1 Shilling veilchen	—	—

1860/63. *Kopf der Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben „Nova Scotia“, unten Werth, gez. 12.*

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
7. 1 Cent schwarz . . .	—	.90	
8. 2 „ lila 1863 . . .	—	.90	—35
9. 2 „ braunlila . . .	—	.90	—35
10. 5 „ blau . . .	—	.90	—30

Königin mit Krone in eirunder Einfassung, gez. 12.

11. 8 ¹ / ₂ Cents grün . . .	2	50	
12. 10 „ roth . . .	2	50	—80
13. 12 ¹ / ₂ „ schwarz . . .	3	—	—65

Prinz-Eduardinsel,

Provinz von Kanada.

Dezbr. 1860. *Kopf der Königin Viktoria n. l. in verschiedenen Rahmen. Inschrift: „Prince Edward Island Postage“, gez. 12.*

i. 1 Penny dunkelgelb. . .	—	—	
2. 2 Pence roseiroth . . .	—	—	
3. 3 „ blau . . .	—	—	
4. 6 „ grün . . .	—	—	
5. 9 „ lila.	—	—	

Desgl. ungezähnt.

6. 3 Pence roseiroth . . .	—	—	
7. 3 „ blau	—	—	

Desgl. weit gez. 9.

8. 2 Pence roseiroth . . .	—	—	
9. 2 „ dunkelroth . . .	—	—	
10. 3 „ blau	—	—	
11. 6 „ grün	—	—	

1867/69. *Desgl. gez. 11, 12.*

12. 1 Penny goldgelb . . .	—	.35	
13. 2 Pence roseiroth . . .	—	.30	—30
14. 2 „ karmin	—	.50	
15. 3 „ blau	—	.50	—30
16. 4 „ schwarz 1869 . . .	—	.75	
17. 6 „ grünblau	—	.80	
18. 9 „ rotblila	1	—	

Juli 1870. *Königin mit Krone im Kreise, Werthangabe unten in engl. und kanad. Währung, gez. 12.*

19. 4 ¹ / ₂ Pence rothbraun . . .	—	.90	
---	---	-----	--

Jann. 1872. *Muster von 1—5, Königin n. l. in verschiedenen Rahmen, gez. 12.*

20. 1 Cent gelb	—	.20	
21. 1 „ orange	—	.20	
22. 2 „ himmelblau	—	.30	
23. 3 „ roseiroth	—	.30	
24. 4 „ gelbgrün	—	.40	
25. 6 „ schwarz	—	.50	
26. 12 „ veilchen	—	.75	

Britische Besitzungen in Westindien.

Antigua.

1862.

Bild der Königin Viktoria n. l., oben Name, unten Werth, gez. (Stern).

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. One (1) Penny dunkelroth	—	.50	—30
2. Six (6) Pence grün	—	.50	
3. One (1) Penny ziegelroth (1868)	—	.40	—25

1873.

Desgl. gez. (Krone, CC.)

4. 1 Penny dunkelroth	—	.25	
5. 1 „ ziegelroth	—	.20	
6. 6 „ dunkelgrün	—	.25	
7. 6 „ gelbgrün	—	.25	

Bahama-Inseln.

K. Viktoria mit Krone, oben „Bahamas“, darunter im Halbkreis „Interinsular Postage“, unten Werth, gez.

1859.

1. One (1) Penny blassroth	—	—	
2. „ „ braunroth	—	—	
3. Four (4) Pence roseiroth	—	—	
4. Six (6) Pence grauila	—	—	
5. „ (6) „ veilchen	—	—	

1862/63 (*gez., Krone CC.*)

6. 1 Penny karmin	—	.50	—50
7. 1 „ blassroth	—	.30	
8. 4 Pence roseiroth	1	—	—75
9. 6 „ lila	—	.50	
10. 1 Shilling grün	—	.60	

1875 (*gez., Krone CC.*)

11. 1 Penny ziegelroth	—	.25	
12. 4 Pence dunkel- und weinroth	1	—	

Barbados.

Britannia mit Schild und Speer, in einem Viereck.

1852. *F. Dr. u. P., com Gummi blüulich, unten „Barbados“.*

1. Ohne Werthangabe dunkelgrün (1/2 P.)	—	—	4.50
2. Desgl. blau (1 P.)	—	—	—
3. „ „ roth (4 P.)	—	—	3.50

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
<i>Dieselben auf w. P.</i>		
4. Ohne Werth grün (½ P.)	2.—	
5. „ blau (1 P.)	1.—	
6. „ roth (4 P.)	—	—
1859. <i>Oben Name, unten Werth.</i>		
7. 6 Pence roth	3.—	
8. 1 Shilling schwarzgrau	2.—	
1861. <i>Ohne Werthangabe, gez.</i>		
9. Ohne Werth grün, ½ P.	—	.25
10. „ dunkel-auch gelbgrün	—	.50
11. Ohne Werth blau, 1 P.	—	.40 —.20
12. „ roth, 4 P.	2.—	— .75
1862. <i>Mit Werthangabe, gez.</i>		
13. 6 Pence roth	—	.80
14. 1 Shilling schwarzgrau	—	.90
1871. <i>Dieselben, W. kleiner Stern, gez.</i>		
15. Ohne Werth grün, ½ P.	—	—
16. „ blau, 1 P.	—	.30 —.20
17. „ roth, 4 P.	—	—
18. 6 Pence ziegelroth . . .	2.—	— .60
19. 1 Shilling grau	3.—	— .80
1872. <i>Dieselben, W. grosser Stern, gez.</i>		
20. Ohne Werth grün, ½ P.	—	.25
21. „ blau, 1 P.	—	.40
22. „ roth, 4 P.	1.50	
23. 6 Pence ziegelroth . . .	—	1.75
24. 1 Shilling schwarz . . .	3.—	— .60
1873. <i>W. kleiner Stern, gez.</i>		
25. 3 Pence braunröthlich	1.—	— .50
<i>Britannia im Kreise, Marke von sehr grossem Umfang, gez.</i>		
26. 5 Shillings rothlila . . .	8.—	3.—
1874. <i>Mit Werthangabe, W. grosser Stern.</i>		
27. ½ Penny grün	—	.30 —.30
28. 1 „ blau	—	.45 —.20
1875. <i>W. Krone CC., gez.</i>		
29. ½ Penny hellgrün	—	.15 —.10
30. 1 „ hellblau	—	.25 —.10
31. 4 Pence ziegelroth . . .	—	.30
32. 6 „ orange	—	.30
33. 1 Shilling veilchen . . .	—	.30
1877. <i>Desgl., W. Krone CC., gez.</i>		
34. 3 Pence malven	—	.75 —.25

Dominika.

Königin n. l. im Kreise, Unschrift Dominica Postage, unten Werth, gez. W. Krone CC.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1. 1 Penny lila	—	.25 —.25
2. 6 Pence grün	1.25	— .30
3. 1 Shilling rosenroth . . .	2.25	— .75

Grenada.

Königin n. l. im oförnigen Rahmen, oben Namen, unten Werth, gez. 1860.

1. 1 Penny grün	—	.75
2. 6 Pence rosenroth	3.50	1.75
1864. <i>Desgl. gez. W. Stern.</i>		
3. 1 Penny grün	—	.35 —.25
4. 1 „ blaugrün	—	.50 —.25
5. 1 „ gelbgrün	—	.35 —.25
6. 6 Pence orange	—	.60
7. 6 „ karmin	—	.60
1875. <i>Desgl. gez., W. grosser Stern.</i>		
8. 1 Penny grün	—	.25 —.25
9. 6 Pence orange	—	.25
1875. <i>Königin im Kreise, unten Grenada, blauer Aufdruck, Postage One Shilling, gez.</i>		
10. 1 Shilling veilchen	2.25	— .65

Britisch-Honduras.

K. Viktoria mit Krone n. l. immerhalb eines Knäbandes, mit Umschrift von Namen und Werth, gez.

1865.		
1. 1 Penny hellblau	—	.50
2. 6 Pence rosenroth	2.—	
3. 1 Shilling grün	3.—	
1872/74. <i>Gez. W. Krone CC.</i>		
4. 1 Penny hellblau	—	.25 —.25
5. 3 Pence braun	—	.75 —.75
6. 6 „ rosenroth	—	.75
7. 1 Shilling grün	—	.50

Jamaika.

Königin mit Lorberkranz n. l. in verschiedenen Einfassungen, oben „Jamaica Postage“, unten Werth, gez.

1860. <i>W. Ananas.</i>		
1. One (1) Penny blau	—	.50 —.35
2. Two (2) Pence rosenr.	—	.50
3. Three (3) Pence grün	—	.55
(1863)		
4. Four (4) Pence roth	1.—	— .75
5. Six (6) „ lila	—	.60
6. One (1) Shilling braun . . .	—	.40

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1871/72. <i>Desgl. W. Krone CC.</i>		
7. Half (1/2) Penny roth-lila	—15	—10
8. 1 Penny blau		—10
9. 2 Pence rosenroth		—15
10. 3 " grün		—20
11. 4 " roth		—20
12. 6 " lila		—20
13. 1 Shilling braun		—20
1875. <i>Desgl.</i>		
14. 2 Shillings rothbraun	1.25	
15. 5 " lila	2.50	

Jungfern-Inseln.

1867. *Jungfrau mit einer Lampe, verschiedene Einfassungen, „Virgin Islands“ oben, Werth unten, gez.*

1. 1 Penny grün	—35
2. 6 Pence rosenroth	1.60

Jungfrau mit Heiligenschein.

3. 4 Pence rothbraun	1.25
4. 1 Shilling roth u. schw.	3.—
5. 1 " roth, rother Rand	3.—

1878. *W. Krone CC.*

6. 1 Penny grün	—25
---------------------------	-----

Montserrat.

1876. *Die gegenwärtigen Marken Antiguas mit schwarzem Aufdruck „Montserrat“ oben und Strich durch Antigua, gez. W. Krone CC.*

1. 1 Penny dunkelroth	—25
2. 6 Pence gelbgrün	1.60

Vor Antiguamarken mit gefälschtem Aufdruck wird gewarnt. Die-Elben wurden 1879 von Berlin aus verbreitet.

Nevis.

1861. *3 Frauen an einer Quelle, verschiedene Einfassungen, oben „Nevis“, unten Werth, gez.*

1. 1 Penny dunkelroth	1.75
2. 4 Pence rosenroth	2.25
3. 6 " graulila	1.50 1.—
4. 1 Shilling grün	2.—

1867. *Desgl.*

5. 1 Penny roth	—50 —40
6. 1 " ziegelr. (1871)	—25 —25
7. 4 Pence orange	1.— —75

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.

8. 1 Shilling blaugrün	2.50	1.—
9. 1 " gelbgrün		1.—

Von jedem Werthe gibt es 12 Verschiedenheiten.

Sankt-Christof.

1870. *Königin im Kreise mit Umschrift, unten Werth, gez., W. Krone CC.*

1. 1 Penny rosenroth	—25	—20
2. 6 Pence grün		—25

Sankt-Luzia.

1859. *Königin n. l. im oförmigen Bande, oben Namen, unten „Postage“, gez., W. Stern.*

1. Rothbraun (1 P.)	2.—
2. Dunkelblau (4 P.)	4.—
3. Dunkelgrün (6 P.)	— —

1863. *Desgl. gez. W. Krone CC.*

4. Roth (1 P.)	1.50
5. Blaulila (4 P.)	5.—
6. Smaragdgrün (6 P.)	5.—

1865. *Desgl. gez. W. Krone CC.*

7. Schwarzgrau (1 P.)	—25 —25
8. Zeisiggelb (4 P.)	1.25 —60
9. Veilchen (6 P.)	2.— —60
10. Orange (1 Shilling)	3.— —90

Sankt-Vinzenz.

1861. *Königin n. l. oben „St. Vincent“, unten Werth, gez.*

1. 1 Penny karmin	—60 —30
2. 6 Pence grün	—75

1866. *Desgl. gez.*

3. 4 Pence blau	2.— —60
4. 1 Shilling schiefergrau	4.— 2.—

1869. *Desgl. gez.*

5. 1 Shilling schmutzighl.	4.25
6. 1 " braunroth	4.25
7. 1 Penny roth	—50 —40
8. 4 Pence gelb	1.25 —75
9. 6 " gelbgrün	—75

1871. *Desgl. gez. (W. Stern).*

10. 1 Penny schwarz	—25 —20
11. 6 Pence grün	1.50 —50
12. 1 Shilling dunkelroth	3.50 —75

1877. *Desgl. gez. (Stern).*

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
13. 6 Pence gelbgrün . . .	1.30
14. 1 Shilling ziegelroth . . .	2.30 —.75
1878. <i>Desgl. gez. (Stern).</i>	
15. 4 Pence blau	1.—

Tabago.

1879. *Königin Viktoria n. l. im Kreise, Umschrift „Tobago“, unten Werth in Worten. gez. W. Krone und CC.*

1. 1 Penny rosenroth . . .	— .25
2. 3 Pence blau	— —
3. 6 „ orange	— —
4. 1 Shilling grün	— —

Tabago nennen die Engländer Tobago.

Trinidad.

1851. *Sitzende Britannia, unten „Trinidad“, keine Werthangabe, f. Dr., bländ. P.*

1. Ziegelroth (1 Penny) . . .	3.75
2. Braunroth (1 Penny) . . .	3.75
3. Röthlichveilch. (4Pence) . . .	— —
4. Blau (6 Pence)	— —
5. Schwärzlich (1 Shilling) . . .	12.—

1854. *Dieselben auf w. P.*

6. Ziegelroth	4.—
7. Karmin	4.—
8. Dunkelveilchen	12.—
9. Blau	— —
10. Schwarz	— —

1856. *Dieselben, Steindruck.*

11. Dunkelblau	— —
12. Blassblau	— —

1858. *Ähnlich, ganz schlecht ausgeführt, Zeichnung kaum erkennbar.*

13. Ziegelroth	4.— 2.50
14. Blassroth	4.— 2.50
15. Blassblau	— —
16. Grau	— —

1859. *Britannia, oben „Trinidad“, unten Werth.*

17. 4 Pence lila	— —
18. 6 „ gelbgrün	— —
19. 1 Shilling schwarzblau . . .	— —

1863. *Desgleichen gez.*

20. 4 Pence lila	1.50
21. 4 „ veilchen	1.50
22. 6 „ grün	2.—
23. 1 Shilling schwarzblau . . .	3.—
24. 1 „ schiefergrau	— —

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
1863/64. <i>Zeichnung von 1851, ohne Werthangabe, gez.</i>	
25. Karmin	— .75
26. Ziegelroth	— .75
27. Rothbraun	1.— 1.—
1866. <i>Desgl. gez. (W. Krone CC.)</i>	
28. Rothbraun	— .80 — .80
29. Karmin	— .30 — .20
1866. <i>Desgl. gez. Werthangabe (Krone CC.)</i>	
30. 4 Pence lila	1.50
31. 4 „ veilchen	— .40
32. 6 „ grün	— .25
33. 1 Shilling malven	— .75
34. 1 „ veilchen	— .35
1869. <i>Königin n. l. im Kreise, gez., W. Krone CC., Marke von sehr grossem Umfang.</i>	
35. 5 Shillings rothveilch.-farben	8.50 3.—
1872. <i>Zeichnung 1851 n. 59, gez. (W. Krone CC.)</i>	
36. Ziegelroth (1 P.)	— .30 — .20
37. 4 Pence graulila	— .30
38. 1 Säilling gelb	— .30
1879. <i>Unten „Trinidad“, Werth schwarz aufgedruckt, gez. W. wie vorher.</i>	
39. Half Penny lila	— .20

Nachzahlungsmarken.

Die gewöhnlichen M. mit Aufdruck „Too late“ (zu spät).

1869. <i>Aufdruck schwarz.</i>	
1. Roth (1 P.)	— .50
2. 4 Pence malven	— —
3. 6 „ grün	1.50
4. 1 Shilling veilchen	— —
5. 5 „ röthlich	8.50
1869. <i>Dieselben. Aufdruck roth.</i>	
6. 4 Pence malven	2.—
7. 6 „ grün	1.50
8. 1 Shilling veilchen	— —
9. 5 „ röthlich	— —
1872. <i>Dieselben. Aufdruck schwarz.</i>	
10. Roth (1 P.)	— .30
11. 4 Pence grau	1.—
12. 6 „ gelbgrün	2.—
13. 1 Shill. gelb	2.50
<i>Aufdruck roth.</i>	
14. Roth (1 P.)	— .30
15. 4 Pence grau	1.—

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
16.	6 Pence gelbgrün . . .	—	—
17.	1 Shilling gelb . . .	2.50	

Turks-Inseln.

1867. Königin n, l., oben „Turks Islands“, unten Werth, gez.

1.	1 Penny roth	—	.60
2.	6 Pence grau	1.75	
3.	1 Shilling blaugrau . . .	2.75	1.50

1873. Dieselben gez. W. Stern.

4.	1 Penny roth	—	.25
----	------------------------	---	-----

Bermuda-Inseln

im Atlantischen Ozean.

1865. Königin Viktoria n. l. im Kreise, oben „Bermuda“, unten Werth, gez. W. Krone und CC.

1.	1 Penny rosenroth . . .	—	.25	—	.15
2.	2 Pence blau 1866 . . .	—	.75	—	.35
3.	2 „ himmelblau 1873 . . .	—	.60	—	.30
4.	3 „ gelb	—	.75	—	.50
5.	6 „ lila	—	—	—	.60
6.	6 „ malven 1873 . . .	—	—	—	.50
7.	1 Shilling grün	—	—	—	.75

1873. M. 7 mit schwarzem Aufdruck „Three Pence“ in 2 Verschiedenheiten.

8.	3 Pence grün (erste Art)	—	—		
9.	3 „ „ (zweite „)	3.—	2.—		

1875. M. 3, 4, 7 mit schwarzem Aufdruck „One Penny“ in 2 Zeilen.

10.	1 Penny blau	—	—	1.—	
11.	1 „ gelb	—	—	—	1.50
12.	1 „ grün	—	—	.75	—

Britisch-Guiana.

(Südamerika.)

1850. Handstempel: Kreis mit Inschrift „British Guiana“, in der Mitte Werthangabe und handschriftlicher Namenszug des Postmeisters „E. J. E. D.“, schw. Dr., f. P. Denkbar einfachste Ausführung.

1.	4 Cents hellgelb	—	—
2.	8 „ grün	—	—
3.	12 „ blan	—	—

Diese M. sind nur wenige Monate im Umlauf gewesen.

1850. Hohes Rechteck, in dessen Mitte ein Segelschiff im Meere, von

7 eckiger Einfassung umgeben, l. u. r. vertheilt Namen, oben Werth, unten Wahlspruch „Damus patinusque vicissim“, schw. Dr., f. P., 2 Verschiedenheiten.

		Ungebr. Gebr.	
		M. Pf. M. Pf.	
4.	1 Cent dunkelroth . . .	—	—
5.	4 Cents kornblumenblau . . .	—	—

1852 (oder 1856?) Grosses liegendes Rechteck, in der Mitte ein Segelschiff, über und unter welchem vertheilt der Wahlspruch in richtiger Schreibart: „Damus patinusque vicissim“; l. im Rahmen „Postage“, r. Werth, oben und unten vertheilt Namen, schw. Dr., f. P.

6.	4 Cents dunkelroth . . .	—	—
7.	4 „ dunkelblau . . .	—	—

1853. Rechteck, darin Segelschiff, von ovoidem Rahmen mit Wahlspruch umgeben, oben „Postage“, unten Werth, l. und r. Namen, in den Ecken vertheilt „1853“:

8.	1 Cent graubraun . . .	—	—
9.	1 „ ziegelroth . . .	—	—
10.	4 Cents blassblau . . .	—	—
11.	4 „ dunkelblau . . .	—	—
12.	4 „ blassblau mit eingerahmten Ziffern . . .	—	—

1860. Muster der vorigen, Schiff n. r. im eirunden Rahmen, „1860“ in den Ecken vertheilt, f. Dr., dickes w. P., gez. 12. 1. Verschiedenheit: Werth in einiger Entfernung vom Worte Cents.

13.	1 Cent rosenroth . . .	—	—
14.	2 Cents orange . . .	—	—
15.	4 „ blau	—	—
16.	8 „ rosenroth . . .	—	—
17.	12 „ perlgrau . . .	—	—
18.	24 „ grün	—	—
19.	1 „ braunroth . . .	—	—
20.	1 „ dunkelbraun auf schwächerem P. . .	—	—

Zeitweilige Marken, angeblich Zeitung- oder Aushilfsmarken.

Oktober 1862. Rechteck, darin Doppelrahmen, in der Mitte Namenszug des Postmeisters (G. M.), oben „Guiana“, l. „British“, r. „Postage“, schw. Dr., f. P., schlechte Ausführung, in Linie durchstochen. Perlenartige Einfassung.

21.	1 Cent rosenroth . . .	—	—
22.	2 Cents gelb	—	—

Desgl. Herzförmige Einfassung (auch schrägstellenden, aneinander gereihten Baumblättern ähnlich).

23.	1 Cent rosenroth . . .	—	—
-----	------------------------	---	---

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
24. 2 Cents gelb	—	—
<i>Desgl. Kleeblattförmige Einfassung (auch Reihen von zusammensitzenden Johannisbeeren ähnlich).</i>		
25. 1 Cent rosenroth	—	—
26. 2 Cents gelb	—	—
<i>Desgl. Einfassung aus Einzeltrosen bestehend (jede ein Kreuz enthaltend).</i>		
27. 4 Cents dunkelblau	—	—
<i>Desgl. Lyraförmige Einfassung.</i>		
28. 4 Cents dunkelblau	—	—
<i>Kleeblattartige Einfassung.</i>		
29. 4 Cents dunkelblau	—	—
1862/63. <i>Muster von 1860, gez. 12.</i>		
13.		
30. 1 Cent schwarz	—50	
31. 2 Cents orange	—65	—40
32. 2 „ gelb	—65	
33. 4 „ blau	1.25	
34. 4 „ grünblau	—80	
35. 8 „ rosenroth	2.25	
36. 12 „ lila	2.25	—75
37. 12 „ veilchen auf gelblich	2.50	
38. 24 Cents grün	—	—
39. 24 „ gelbgrün	4.—	
<i>Desgl. gez. 13. II. Verschiedenheit-Weerth nach Werte Cent (Cents).</i>		
40. 1 Cent schwarz	—50	
41. 2 Cents orange	—65	—30
42. 8 „ dunkelroth	—75	
43. 12 „ lilagrau	—65	
<i>August 1863. Desgl. grösserer Umfang an Höhe und Breite. Segelschiff im Kreise mit Wahlspruch als Umschrift, oben „B. Guiana“, „1863“ in den Ecken vertheilt, gez. 13 und 12.</i>		
44. VI Cents blau	—	—
45. XXIV „ hellgrün	—	—
46. XLVIII „ rosenr.	—	—
47. XLVIII „ roth	1.25	
1869. <i>Muster von 1860. II. Verschiedenheit, gez. 10.</i>		
48. 1 Cent schwarz	—20	
49. 2 Cents orange	—25	
50. 2 „ gelb	—25	
51. 4 „ blau (I. Abart)	—25	
52. 8 „ rosenroth	—40	
53. 12 „ graulila I. Abart	—	—
54. 12 Cents lila (II. Abart)	—40	
55. 12 „ perlgrau (II. Abart)	—45	

	Ungebr.Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1869. <i>Gleich den M. von 1863, gez. 10. römische Werthzahlen.</i>		
56. 6 Cents himmelblau	—50	
57. 24 „ gelbgrün	—30	
58. 48 „ ziegelroth	—60	
1875. <i>Gleich M. 1860/63, gez. 15.</i>		
59. 1 Cent schwarz	—25	
60. 2 Cents orange	—25	
61. 4 „ blau	—	—
62. 6 „ himmelblau	—	—
63. 8 „ karmin	—	—
64. 24 „ grün	—	—
<i>Juli 1876. Verkleinester Umfang, Schiff im l. u. r. abgeplatteten Eiland, oben „Postage“, l. u. r. „British Guiana“, unten Werth, gez. 14. W. Krone und CC.</i>		
65. 1 Cent blaugrau	—15	—10
66. 2 Cents orange	—25	—10
67. 4 „ himmelblau	—50	—25
68. 6 „ braun	—75	—50
69. 8 „ karmin	1.—	—30
70. 12 „ lila	—	—30
71. 24 „ grün	—	—30
72. 48 „ rothbraun	—	—
73. 96 „ olivenbraun	—	1.—

Dienstmarken.

<i>Juni 1875. M. 48—50, 52 und 57 mit schwarzem Aufdruck „Official“, gez. 10.</i>		
1. 1 Cent schwarz, Aufdr. roth	—	—
2. 2 Cents orange	—	—
3. 2 „ gelb	—	—
4. 8 „ rosenroth	—	—
5. 24 „ grün	—	—
1876. <i>M. 65—67 mit schwarzem Aufdruck „Official“, gez. 14. W. Krone und CC.</i>		
6. 1 Cent graublau	—60	
7. 2 Cents orange	—50	
8. 4 „ himmelblau	—	—
1878/79. <i>Vorübergehend gebräuchl. Marken.</i>		
150. 1 Cent braun (dicker wagerechter Strich a. M. 68)	—	—
151. 1 Cent braun (senkrechter Strich auf M. 68)	—	—
152. 1 Cent schwarz (auf Dienstm. 1)	—	—

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
153. 1 Cent blau (auf M. 56)	—	—	—
154. 1 Cent grau (a. Dienstmarke 6)	—	—	—
155. 2 Cents orange (auf Dienstm. 7)	—	—	—
156. 1 Cent blau (auf Dienstm. 8)	—	—	—
157. 2 Cents rosenr. (auf Dienstm. 4)	—	—	—

Verschiedenen Berichten zufolge soll es von diesen unglücklichen Marken mit dicken Pinselstrichen anstatt einer Werthangabe noch einige Arten geben. Ich ziehe es jedoch vor, deren Verzeichnis hiermit zunächst abzuschliessen.

Im südlichen Atlantischen Ozean:

Falkland-Inseln.

1878. *Rechteck, darin einander Rahmen mit Bildnis der Königin Viktoria n. r., oben „Falkland Islands“, unten Werth, gez. 13.*

1. 1 Penny rothbraun	—	.25
2. 6 Pence grün	1.25	
3. 1 Shilling gelbbraun	2.20	

Dänisch-Westindien.

(Sankt-Thomas und Nebeninseln.)

1860. *Muster der dänischen M. 1853/57. Krone, Zepter und Schwert im Kranz. Alle haben W. Krone.*

1. 3 Cents dunkelroth auf gelb	1.—	
2. 3 Cents roth auf gelb	1.—	

1867. *Dieselbe a. weissen P.*

3. 3 Cents karmin	—	.40 —.25
4. 3 Cents karmin	1.25	

Mai 1872. *Desgl. gezähnt.*

5. 3 Cents karmin	—	.65 —.35
6. 4 „ blau	—	.90

März 1874. *Muster der dänischen M. 1870/79. Inschrift: „Dansk-Vestindiske Øer“ (Dänisch-Westindische Inseln), unten Werth, gez. W. Krone.*

7. 1 Cent grün und lila	—	.20
8. 3 Cents blau u. karm.	—	.50 —.25
9. 4 „ braun u. blau	—	.50 —.30
10. 7 „ lila und gelb	—	.50
11. 14 „ lila und grün	—	.75

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
1877. <i>Desgl. gez. W. Krone.</i>			
12. 5 Cents grau und gelbgrün	—	—	.50
13. 10 Cents braun u. blau	1.—	—	.35
14. 12 „ grün u. lila 1878	—	—	.30
1879. <i>Desgl. gez. W. Krone.</i>			
15. 50 Cents veilchen	—	—	

Niederländische Besetzungen.

K u r a s s a o.

Westindische Insel.

1. Juni 1874. *Kopf des Königs Wilhelm III. von Niederland im Kreise n. l. Inschrift oben „Curacao“, unten Werth, gez.*

1. 2½ Cent grün	—	.20
2. 3 „ russbraun	—	.30
3. 5 „ karmin	—	.45 —.30
4. 10 „ blau	—	.75 —.35
5. 25 „ braunorange	1.25	— .50
6. 50 „ veilchen	2.—	— .60

1879. *Desgl. zweifarbig, gez.*

7. 2½ Gulden 50 Cent, Rahmen braun, Bildnis veilchen	—	—
--	---	---

Surinam.

Niederländ.-Guiana, Südamerika.

Muster der vorigen, Inschrift: „Suriname“, gez.

1. 2½ Cent rosenroth	—	.60
2. 2½ „ roth	—	.20
3. 3 „ grün	—	.30 —.25
4. 5 „ veilchen	—	.45
5. 10 „ graubraun	—	.75 —.40
6. 25 „ blau	1.25	— .60
7. 50 „ braunorange	2.—	— .60

1879. *Desgl. zweifarbig, gez.*

8. 2½ Gulden 50 Cent, Rahmen grün, Bildnis orangebraun	—	—
--	---	---

Spanisch-Westindien.

(Kuba, Portoriko und Nebeninseln.)

Muster der spanischen M. der betr. Jahrgänge.

1855. *Kopf der Königin Isabella II. n. r. im Kreise, oben „Correos“ unten*

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf. M. Pf.	
<i>Werth, farb. Druck, blütl. Pap., W. Schlingen.</i>		
1. 1/2 Real Plata blaugrün	1.—	
2. 1 " grün	—60	
3. 1 " flaschengrün	—60	
4. 2 Reales dunkelroth	1.25	
5. 2 " orangeroth	1.25	
1856. <i>Desgl. w. P., W. gekreuzte Linien.</i>		
6. 1/2 Real Plata gelbgrün	—60	
7. 1/2 " blaugrün	1.25	
8. 1/2 " dunkelgrün	—75	
9. 1 " grün	1.25	
10. 1 " gelbgrün	1.25	
11. 2 Reales orangeroth	1.25	
1857. <i>Desgl. glattes w. P., ohne W.</i>		
12. 1/2 Real Pl. blau	—20	
13. 1/2 " mattblau	—25	
14. 1/2 " grünblau	—40	
15. 1 " olivengrün	—75	
16. 1 " gelbgrün	—20	
17. 1 " grün	—20	
18. 2 Reales rosenroth	—65	
19. 2 " orangeroth	1.25	
<i>Desgl. Steindruck, Kreis von 73 ungleichen Perlen.</i>		
20. 1/2 Real Pl. blau	—	—
<i>Kreis von 71 ungleichen Perlen.</i>		
21. 1 Real Pl. grün	—	—
<i>Kreis von 79 Perlen.</i>		
22. 1/2 Real Pl. blau	—	—
23. 1 " grün	—	—
1862. <i>M. 5 mit W. Schlingen mit schwarzem Aufdruck 1/4 (y und.)</i>		
24. 2 y 1/4 Reales Pl. roth,		
1. Art	—	—
25. Desgl. roth, II. Art.	—	—
26. " " III. Art.	—	—
27. " " IV. Art.	—	—
1862. <i>M. II (W. gekreuzte Linien) mit demselben schwarzem Aufdruck.</i>		
28. 2 y 1/4 Reales orange.	—	—
<i>Desgl. M. 18 ohne W. mit gleichem schwarzem Aufdruck.</i>		
29. 2 y 1/4 Reales rosenr.	2.50	
1862. <i>Kopf der Königin n. l. im Kreise, oben Correas, unten Werth.</i>		
30. 1/4 Real Pl. F. schwarz		
a. w.	3.—	
1864. <i>Kopf der Königin n. l. im abgeplatteten Ekrund, Sterne in den Ecken, oben „Correas“, unten Werth. f. Dr. f. Pap.</i>		

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf. M. Pf.	
31. 1/4 Real Pl. F. schw.		
a. gelblich	—	—
32. 1/2 Real Pl. F. blassgrün a. blassroth		—30
33. 1/2 Real Pl. F. dunkelgrün a. rosenroth		—45
34. 1 Real Pl. F. blau a. blassroth		—35
35. 2 Reales ziegelroth a. blassroth		1.25
1866. <i>M. 31 mit schwarzem Aufdruck „66“.</i>		
36. 1/4 Real Pl. F. schwarz		
a. gelblich	2.—	
<i>Muster der vorigen, unten Jahreszahl 1866, f. Dr. w. P.</i>		
37. 5 Cmos. lila (Cent)	1.50	
38. 10 " blau	1.25	—50
39. 20 " grün	2.25	—60
40. 40 " rosenroth	4.—	
1867. <i>Gleiches Muster. Jahreszahl 1867 unten.</i>		
41. 10 Cmos. blau	—	—
42. 20 " grün	—	—
<i>Desgl., unten 1867, gezähnt.</i>		
43. 5 Cmos lila	1.—	
44. 10 " blau	1.50	—50
45. 20 " grün	2.50	—50
46. 40 " rosenroth	—	—
1868. <i>Kopf der Königin mit offener Halbkrone n. l. im Kreise, oben „Ultramar“, unten Werth und „1868“, Buchstaben in den Ecken, gezähnt.</i>		
47. 5 Cent lila	1.—	
48. 10 " blau	2.—	—40
49. 20 " grün	3.25	—40
50. 40 " rosenroth	—	—
1869. <i>Dieselben, unten 1869, gez.</i>		
51. 5 Cent rosenroth	1.20	
52. 10 " gelbbraun	1.50	50
53. 20 " orange	3.—	—50
54. 40 " veilchen	—	—
1870. <i>Grosser Kopf der Hispania im eirunden Rahmen, oben „Correas“, unten Werth und „1870“, gez.</i>		
55. 5 Cs. blau	—85	
56. 10 " grün	1.25	—35
57. 20 " gelbbraun	2.50	—35
58. 40 " rosenroth	4.—	2.—
1871. <i>Sitzende Hispania mit Zweig und Wappenschild, oben „Ultramar 1871“, unten Werth, gez.</i>		
59. 12 C. d. Peseta grautlila	.70	—35
60. 25 " himmelblau	—75	—25

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
61. 50 C. d. Peseta grün	—	.35
62. 1 Peseta gelbbraun	3.50	1.75
<i>Desgl. ungezähnt.</i>		
63. 25 C. d. Peseta himmel-		
blau	—	—
1873. <i>König Amadeus im Kreise.</i>		
<i>oben „Ultramar Año 1873“, unten Werth,</i>		
<i>gezähnt.</i>		
64. 12½ C. de Peseta grün	—	.70
65. 25 „ „ lila	1.—	.35
66. 50 „ „ braun	—	.35
67. 1 Peseta röthlichbr.	3.50	1.25
1874. <i>Muster von 1871, oben „1874“,</i>		
<i>gezähnt.</i>		
68. 12½ C. d. Peseta russ-		
braun.	—	.60
69. 25 C. d. Peseta himmel-		
blau	—	.80 —.35
70. 50 C. d. Peseta lila	1.50	— .40
71. 50 „ „ veilchen	1.50	— .50
72. 1 Peseta karmin	—	—
1875. <i>Wappen mit Mauerkrone, oben</i>		
<i>„Ultramar 1875“, unten Werth, gez.</i>		
73. 12½ Cents. Pesetaröthl.	—	.65 — .50
74. 25 Cents. Peseta him-		
melblau	—	.25
75. 50 Cents. Peseta grün	—	.35
76. 1 Peseta röthlichbraun	3.—	—
1876. <i>Kopf des Königs Alfons XII.</i>		
<i>u. v. im eirunden Rahmen, oben „Ultra-</i>		
<i>mar 1876“, unten Werth, gez.</i>		
77. 12½ Cs. Peseta grün	—	.60
78. 25 „ „ lila	—	.25
79. 25 „ „ veilch.	—	.30
80. 50 „ „ him-		
melblau	—	.35
81. 1 Peseta schwarz	2.50	—

Die M. von 1868-69 kamen 1869/70 mit dem Aufdruck „Habilitado por la Nacion“ in Portoriko zur Verwendung. Folgende M. erhielten einen schleifenartigen schwarzen Federzug als Aufdruck und kamen so ebenfalls in Portoriko zur Verwendung: M. 65-67, 69, 74-76, 78, 80. — Seit Anfang 1877 hat Kuba sowohl für Portoriko eigene Marken erhalten. — M. 80, 81 kommen auch ungezähnt vor: ob aber so zu Postzwecken verwandt? Dies ist nicht nachgewiesen.

Kuba,

spanisch-westindische Insel.

1. Janr. 1877. *König Alfons XII. con Spanien u. v. im eirunden Rahmen, oben „Cuba 1877“, unten Werth, gez.*

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
1. 12½ Cs. Peseta dunkel-		
lila.	—	.50
2. 25 Cs. Peseta dunkelgrün	—	.75 — .25
3. 50 „ „ schwarz	1.25	— .35
4. 1 Peseta russ-braun	2.50	—
5. 10 Cs. Peseta grün	1.25	—
1878. <i>Desgl., oben „Cuba 1878“,</i>		
<i>gez.</i>		
6. 5 Cs. Peseta blau	—	.25
7. 10 „ „ schw.	—	.45
8. 12½ „ „ russbr.	—	.50
9. 25 „ „ grün	—	.65 — .25
10. 25 „ „ gelb-		
grün	—	.65 — .25
11. 50 Cs. Peseta grün	1.—	— .35
12. 50 „ „ dunkel-		
grün	1.—	— .40
13. 1 Peseta karmin	2.25	—
1879. <i>Desgl. oben „Cuba 1879“,</i>		
<i>gez.</i>		
14. 5 Cs. Peseta grau	—	.20
15. 10 „ „ braun	—	.45
16. 12½ „ „ karmin	—	.50
17. 25 „ „ blau	—	.65
18. 50 „ „ lila	1.—	—
19. 1 Peseta russ-braun	2.25	—

Folgende M. kamen 1878 auch ungezähnt in den Handel: 1, 3, 6, 7, 8, 9, 13. Zu Postzwecken scheinen dieselben so wenig verwandt zu werden, wie die vielen ungez. Niederland.

1879. *Muster von 11, 15. gez.*

20. 5 Cs. Peseta schwarz	—	—
21. 10 „ „ orange	—	—

Portoriko,

spanisch-westindische Insel.

1. Janr. 1877. *König Alfons XII. u. v. im eirunden Rahmen, oben „Pto.-Rico 1877“, unten Werth, gez.*

1. 5 Cs. Peseta braun	—	.30
2. 10 „ „ karmin	—	.65
3. 15 „ „ blaugrün	—	.75
4. 25 „ „ himmelbl	—	.85 — .35
5. 50 „ „ graubr.	1.50	— .45

1878. *Gleiches Muster, oben 1878. gez.*

6. 5 Cs. Peseta olivenbr.	—	—
7. 10 „ „ braun	—	—
8. 25 „ „ grün	—	.65
9. 50 „ „ himmel-		
blau	1.—	—
10. 1 Peseta graubraun	2.25	—

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
1879. <i>Gleiches Muster, gez.</i>	
11. 5 Cs. Peseta purpurn . . .	— 20
12. 10 " russ-br. . .	— 45
13. 15 " schwarz-grün . . .	— 65
14. 25 Cs. Peseta blau . . .	— 75
15. 50 " dunkel-grün . . .	1.—
16. 1 Peseta granlila . . .	2 25
Folgende M. kamen 1878 auch ungezähnt in den Handel: 1—4, 6, 7, 10. Auch diese betrachte ich als Gegenstück zu den ungez. Niederland.	

Unabhängige Staaten Mittelamerikas.

Mexiko.

(Vereinigte Staaten von M.) Bundesfreistaat.

1857. <i>Brustbild des Pfarrers Don Miguel Hidalgo Castilla im oförnigen Rahmen, Inschrift oben „Correos Mexico“, unten Werth. Schwarzer Aufdruck. (Namen der betr. Staaten).</i>	
1. 1/2 Real blau . . .	1.20
2. 1 " gelb . . .	1.—
3. 2 Reales grün . . .	— 75
4. 2 " gelbgrün . . .	1.25
5. 2 " blaugrün . . .	1.25
6. 4 " roth . . .	3.50
7. 8 " veilchen . . .	— —
1861. <i>Gleiches Bildnis, schr. Dr., f. P.</i>	
8. 1/2 Real hellbraun . . .	3.—
9. 1 " grün . . .	1.—
10. 2 Reales lilareth . . .	— 75
11. 4 " gelb . . .	— —
12. 8 " hellbraun . . .	10.50
13. 1 Real lilareth (Fehlbruck) . . .	— —
14. 4 Reales roth auf gelb 1863 . . .	3.50
15. 8 Reales grünauf fahlbraun . . .	8.50

Regierung des Juarez.

Marken zum Gebrauch in Monterey bestimmt, feiner Stahlstich.

1864. *Voriges Bildnis, gez. 12.*

16. 1 Real roth . . .	2.25
17. 2 Reales blau . . .	3.—

	Ungebr. Gebr.
	M. Pf. M. Pf.
18. 4 Reales braun . . .	3.—
19. 1 Peso schwarz . . .	3.50

Allem Anschein nach wurden diese M. nie zu Postzwecken verwandt: gebraucht sind sie nicht anzutreffen; man sollte sie daher besser den Probdruckern (Entwürfen) anreihen.

Zwischenregierung während der französischen Besetzung von Mexiko.

Mai 1864. *Gekrönter Adler, eine Schlange verzehrend, oben „Correos Mexico“, unten Werth.*

20. 3 Centavos rothbraun . . .	— —
21. 3 " braun . . .	— —
22. 1/2 Real braun . . .	1.75
23. 1/2 " lila . . .	— —
24. 1/2 " lilareth . . .	1.50
25. 1 " himmelblau . . .	1.20 1.—
26. 1 " blaugrün . . .	1.20
27. 2 Reales orange . . .	1.25 — 65
28. 2 " gelb . . .	1.25 — 65
29. 4 " grün . . .	1.50 1.25
30. 4 " gelbgrün . . .	1.30
31. 8 " roth . . .	1.50 1.50

Kaiserreich.

Septbr. 1866. *Kopf des Kaisers Maximilian n. l. im oförnigen Rahmen, Inschrift „Imperio Mexicano“ — „Correos“, Steinbruck.*

32. 7 Cent. dunkellila . . .	— —
33. 7 " röthlichlila . . .	— —
34. 7 " granlila . . .	4.50
35. 13 " blau . . .	5.—
36. 25 " blassgelb . . .	3.—
37. 25 " orange . . .	3.—
38. 50 " grün . . .	1.50

1866. *Dieselben in Stahlstich.*

39. 7 Cent. lila . . .	1.—
40. 7 " veilchen . . .	3.—
41. 13 " blau . . .	1.25
42. 25 " orange . . .	1.80 1.25
43. 50 " grün . . .	2.— 2.50

Freistaat.

Juli 1867. *Bildnis des Don Miguel Hidalgo Castilla, farb. Dr. auf dünnem blankem P. Schwarzer Aufdruck in gotischen Buchstaben.*

W. R. P. S.

44. 1/2 Real grünblau . . .	— —
45. 1/2 " grüngaun . . .	— —

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf. M. Pf.	
46. 1 Real blau	— —	
47. 2 Reales dunkelgrün	6.50	
48. 4 " blassrosenroth	5.50	
<i>Juli 1867. Gleiches Muster, schw. Dr. f. P. Aufdruck in gotischen Buchstaben.</i>		
49. 1/2 Real gelbbraun	— —	
50. 1 " gelbgrün	3.25	
51. 2 Reales lilaroth	— —	
52. 4 " roth auf gelb	3.—	
53. 4 " schwarz auf gelb ohne Aufdruck	— —	
54. 4 Reales roth auf w.	6.—	
55. 8 " fahlbraun	7.—	
56. 8 " grün auf fahlbraun	— —	
<i>August 1868. Dasselbe Bildnis im Kreis, oben „Mexico“, unten Werth. f. Dr. f. P. durchstochen.</i>		
57. 6 Cent. schwarz auf gelbbraun	— .60	
58. 12 Cent. schwarz auf grün	— .60	
59. 25 Cent. blau a. blassroth	1.—	
60. 50 Cent. schw. a. gelb	1.—	
61. 100 " " a. rothbraun	1.50	
62. 100 Cent. braun auf rothbraun	— —	
<i>1869. Dieselben ungefüllt.</i>		
63. 6 Cent. schwarz auf gelbbraun	1.— .75	
64. 12 Cent. schwarz auf grün	1.50 —.60	
65. 25 Cent. blau a. blassroth	3.— —.65	
66. 50 Cent. schw. a. gelb	4.50 —.65	
67. 100 " schwarz auf rothbraun	8.— 1.—	
68. 100 Cent. braun a. rothbraun	— —	
<i>1872. Dasselbe Bildnis* im Eirand u. l. „Correos Mexico“ oben und unten vertheilt. l. u. r. Werth. Rückseite ordensbandartig blau gewässert. W. im Markenbogen „Papel Sellado“.</i>		
69. 6 Cent. grün	1.— .75	
70. 12 " hellblau	1.50 —.75	
71. 25 " roth	2.— —.60	
72. 50 " blassgelb	3.50 1.—	
73. 100 " lila	7.50	
<i>1872. Dieselben, durchstochen.</i>		
74. 6 Cent. grün	1.—	
75. 12 " hellblau	1.—	

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf. M. Pf.	
76. 25 Cent. roth	1.25	
77. 50 " gelb	1.50	
78. 100 " lila	2.—	
<i>Diese M. kommen auch ungewässert, mit weisser Rückseite vor.</i>		
<i>1874. Dieselben, gez. 13. W. wie vorher. Blauer Rücken.</i>		
79. 6 Cent. grün	— —	
80. 12 " hellblau	— —	
81. 25 " roth	— —	
82. 50 " gelb	— —	
83. 100 " lila	— —	
<i>5. Mai 1874. Dasselbe Bildnis in verschiedenen Einfassungen, schwarzer Aufdruck des betr. Staats. gerade oder im Bogen, gez. 12, Stahlstich der Banknote-Co. Newyork.</i>		
84. 5 Centavos braun	— .75 —.40	
85. 10 " schwarz	— .30	
86. 25 " blau	— .25	
87. 50 " grün	— .50	
88. 100 " karmin	— .90	
<i>1879. M. 84 in anderer Farbe, gez.</i>		
89. 5 Centavos orange	— .50	
<i>1879. Präsident P. Diaz im oförmigen Rahmen, oben l. Correos, r. Mexico. in den Ecken Werthzahlen, unten Werth „un centavo“ u. s. w., gez.</i>		
90. 1 Centavo braun	— .15	
91. 2 Centavos veilchen	— .25	
92. 5 " orange	— —	
93. 10 " blau	— —	
94. 25 " rosenroth	— —	
95. 50 " flaschengrün	— —	
96. 85 Centavos veilchen	— —	
97. 100 " schwarz	— —	
Nachzahlungsmarken.		
<i>1875/76. Hohes Rechteck, darin oförmiger Rahmen mit „Correos“ oben, „Porte de mar“ unten, in der Mitte Werth. in den Ecken Verzierungen. (Doppelte Markengrösse.)</i>		
1. 2 Centavos schwarzgrau	— —	
2. 5 " " "	— —	
3. 10 " " "	— —	
4. 12 " " "	— —	
5. 20 " " "	— —	
6. 25 " " "	— —	
7. 35 " " "	— —	
8. 50 " " "	— —	
9. 60 " " "	— —	
10. 75 " " "	— —	

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
11. 85 Centav. schwarzgrau	—	—
12. 100 " "	—	—
Von diesen M. gibt es 2 Verschiedenheiten: mit kleinen Ziffern und kleinen Buchstaben und mit grösserem Druck; auch ist das Papier theils gelblich, theils bläulich weiss.		
1879. <i>Desgl. ähnliche Zeichnung. Grösse gewöhnlicher M. Inschrift oben „Correos de Mexico“. unten „Porte de mar“.</i>		
13. 2 Centavos braun	—	—
14. 5 " gelb	—	—
15. 10 " roth	—	—
16. 25 " blau	—	—
17. 50 " grün	—	—
18. 100 " veilchen.	—	—

Gesehen habe ich von M. 13—18 noch nichts; ich nehme sie daher nur mit allem Vorbehalt auf.

Dominikanischer Freistaat.

(Spanisch: Santo Domingo, auf Haiti.)

1862. *Liegendes Viereck. darin Wappen. v. „Correos“, l. Werthangabe in kleinen schräg stehenden Buchstaben. schur. Dr. f. P.*

1. 1/2 Real rosenroth	—	—
2. 1 " grün	—	—

1865. *Viereck. ähnliches Muster. Werthangabe in grösseren Buchstaben. schur. Dr. auf geripptem farbigen P.*

3. 1/2 Real blassgrün	—	—
4. 1 " strohgelb	—	—
5. 1 " blassbraun	—	—

1866. *Hochstehendes schmales Rechteck. oben „Correos“, unten Werth. in der Mitte Wappen zwischen Zweigen. darüber Wimpel mit dem Wahlspruch „Dios. Patria. Libertad“. schur. Dr. f. P.*

6. 1/2 Real strohgelb, geripptes P.	—	3.50
7. Un (1) Real grün	5.—	3.—
8. Un Real grün, P. mit gekrenzten Linien	—	—
9. Un Real grün, geripptes P.	—	—
10. UN Real grün, geripptes P.	5.—	2.50

1867. *Desgl. schur. Dr., glattes f. Pap.*

11. 1/2 Real dunkelroth	3.—	—
-------------------------	-----	---

	Ungebr.Gebr.	M. Pf. M. Pf.
12. Un Real dunkelblau	4.—	2.50
13. Un " blassblau	4.—	2.50
<i>Dieselbe mit „Unreal“ in einem Wort.</i>		
14. Un Real blau	—	—
<i>Dieselbe ohne jede Inschrift.</i>		
15. ohne Werth, blau	—	—
1867. <i>Desgl. schur. Dr. f. sehr dünnes P.</i>		
16. 1/2 Real rosenroth	3.—	—
17. Un " lilablau	—	3.50
1868. <i>Desgl. schwaches P.</i>		
18. 1/2 Real lilablau	2.50	—
19. UN " rosenroth	3.50	—
<i>Desgl. auf sehr dünnem P.</i>		
20. 1/2 Real graublau	—	—
1869. <i>Desgl. dünnes P.</i>		
21. 1/2 Real grünlichgrau	—	—
22. UN " roth	—	—
1870. <i>Desgl. dünnes P.</i>		
23. 1/2 Real gelb	—	—
24. 1/2 " blassgrün	—	—
<i>Desgl. glattes P.</i>		
25. 1/2 Real fleischroth	—	—
26. UN " grün	—	—
1871. <i>Desgl. dünnes P.</i>		
27. 1/2 Real lachsfarben	—	—
28. UN " "	—	—
<i>Desgl. f. Dr., f. P., schwarzer Aufdruck.</i>		
29. 1/2 Real blau auf rosenroth	2.50	2.—
<i>Dieselbe, blauer Aufdruck.</i>		
30. 1/2 Real blau auf rosenroth	—	—
1873/74. <i>Desgl. schur. Dr., f. P.</i>		
31. 1/2 Real gelb	2.—	1.50
32. UN " veilchen	3.—	1.50
33. Un " dunkelgrün	2.—	1.—
1879. <i>Neue Zeichnung. Hohes Rechteck, in der Mitte das Wappen. oben und unten von wimpelartigen Bändern eingefasst. Inschrift oben gross „Correos“, darunter ganz klein „Republica Dominicana“, in unteren Bunde „Dios, Patria, Libertad“, ganz unten Werth. Ziffer 1. u. v. vom Wappen im Kreise. gez. 13 1/2. Jeder Werth ist besonders gezeichnet.</i>		
34. 1/2 Real lilablau a. w.	—	—
35. 1 " karmin	—	—
36. 1/2 " lilablau auf bläul.	—	—
37. 1 Real karmin auf lachsfarben	—	—

Guatemala,
Freistaat.

Janr. 1871. *Strahlende Sonne, darunter Wappen im eirunden Rahmen. Inschrift „Correos de Guatemala“, unten Werth, gez.*

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
1. 1 Centavo gelbbraun	—40
2. 5 Cts. braun	—80
3. 10 „ blau	1.25
4. 20 „ karmin	—75

1872. *Ähnliche Ausführung, in der Mitte ein Schild, gez.*

5. 4 Reales lila	2.—
6. 1 Peso gelb	3.—

April 1875. *Freiheitskopf in verschiedenen Einfassungen n. l. Inschrift wie vorher, gez.*

7. 1/4 Real schwarz	—50
8. 1/2 „ grünblau	—80 —75
9. 1 „ blau	—75
10. 2 Reales roth	—65

1877/78. *M. von grossem Umfang. Indianerin in oförniger Einfassung, gez. Pariser Druck.*

11. 1/2 Real grün	—75
12. 2 Reales karmin	1.—
13. 4 „ veilchen.	1.50
14. 1 Peso goldgelb	2.—

Honduras,

Freistaat.

1866. *Eirund, darin Inschriften und Wappen, Werthzahlen in den 4 Ecken, schr. Dr., f. P.*

1. 2 Reales blaugrün	—75
2. 2 „ rosenroth	1.—

1877/78. *Dieselben mit farbigem Aufdruck des neuen Werthes.*

Schwarzer Aufdruck.

3. „Por un“ auf 2 R. grün	— —
4. Por un real auf 2 R. grün	— —
5. Un real auf 2 R. grün	— —

Rother Aufdruck.

6. Medio real auf 2 R. grün	— —
---------------------------------------	-----

Blauer Aufdruck.

7. Un real auf 2 R. rosenroth	— —
8. Dos Reales auf 2 R. rosenroth	— —

Der Aufdruck bei 3—8 ist fast stets verwischt und kaum leserlich.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1878. *Bildnis des Generals Morazan n. l. im Eirund, verschiedene Rahmen. Inschrift: Namen und Werth, gez.*

9. 1 Centavo veilchen	—20
10. 2 Cents. braun	—25
11. 1/2 Real schwarz	—75 —50
12. 1 „ grünblau	1.25 —75
13. 2 „ blau	1.25
14. 4 „ ziegelroth	2.—
15. 1 Peso orange	3.—

Kostarika,

Freistaat.

Dezbr. 1862. *Hohes Rechteck, Hafensicht, durch Berge abgeschlossen, Inschrift oben im Bande „Porte 1/2 Real“ (bezw. mit Änderung des Werthes), darunter „Correos de Costa Rica“.*

1. 1/2 Real blau	— —
2. 2 Reales roth	— —

1863. *Desgl. gezähnt.*

3. 1/2 Real blau	—35
4. 2 Reales roth	—50
5. 4 „ grün	1.25
6. 1 Peso orange	2.—

Nikaragua,

Freistaat.

1862. *Berglandschaft im liegenden Rechteck. Inschrift: Namen, Werth. „Correos, Porte“ an verschiedenen Seiten vertheilt, f. Dr., gelbl. P., gez.*

1. 2 Centavos dunkelblau.	1.—
2. 5 „ schwarz	— —

1870. *Desgl. auf w. P., gez.*

3. 2 Centavos himmelblau	—35 —35
4. 5 „ schwarz	—80 —50
5. 10 „ roth	1.25
6. 25 „ grün	2.50 1.50

1873. *Desgl. gez.*

7. 1 Centavo gelbbraun	—25
----------------------------------	-----

1878. *Desgl. durchstochen.*

8. 1 Centavo gelbbraun.	—20
9. 5 Cts. schwarz	—40
10. 25 „ grün 1879	— —

Salvador.

Freistaat.

1867. *Liegendes Rechteck, darin eirunder Kreis mit feuerspeiendem Berg*

und 11 Sternen. Inschrift oben und unten vertheilt „Correos del Salvador“. l. u. r. Werth. Werthzahlen in den Ecken. gez.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf.	M. Pf.
1. 1/2 Real dunkelblau . . .	1.50		
2. 1/2 " himmelblau . . .	1.—	—50	
3. 1 " ziegelroth . . .		.60	
4. 2 " grün . . .		—60	
5. 4 " russbraun . . .		2.—	
1874. Desgl. mit Aufdruck eines schwarzen Kreises und der Inschrift „Contraseño 1874“. gez.			
6. 1/2 Real himmelblau . . .	—80	—50	
7. 1 " ziegelroth . . .		—50	
8. 2 " grün . . .		—60	
9. 4 " hellbraun . . .		1.50	
1879. Hohes Rechteck, darin einrunder Rahmen, mit Umschrift „Union Postal Universal. Republica del Salvador“: im inneren Berg, Sonne und Sterne. In den Ecken Werth „1 C.“ u. s. w., gez., je 10 Verschiedenheiten.			
10. 1 Cent. grün . . .	—15		
11. 2 " karmin . . .	—25		
12. 5 " himmelblau . . .	—75		
13. 10 " schwarz . . .	1.25		
14. 20 " veilchen . . .	2.50		

Unabhängige Staaten Süd-Amerikas.

Argentinien,

Freistaat.

1858. Inmitten griechischer Einfassung Wappen, darüber Sonne und „Confesion Argentina“, unten Werth, grosse Werthzahl.

1. 5 Centavos ziegelroth . . .	—	—
Desgl. breite griech. Einfassung, kleine Zahlen.		
2. 5 Centavos ziegelroth . . .	—75	—60
3. 10 " grün . . .	1.50	
4. 15 " blau . . .	2.—	
Desgl. Werthzahl und 2 Punkte (5: centavos).		
5. 5 Centavos ziegelroth . . .	2.50	

1862. Wappen von einem Kranz umgeben, als Umschrift „Republica Argentina“, unten Werth. (Zahlreiche Farbenverschiedenheiten.)

6. 5 Centavos rothbraun . . .	—20	—60
7. 5 " rosenroth . . .	—20	—40

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

8. 10 Centavos grün . . .	—25	—75
9. 15 " blau . . .	—25	2.—
Von 6—9 sind gebrauchte M. unbedingt vorzuziehen.		

1864. Brustbild von Rivadavia u. l. W. R. A.

10. 5 Centavos karmin . . .	2.—	
11. 10 " grün . . .	—	—
12. 15 " hellblau . . .	—	—

1864. Desgl. gez. W. R. A.

13. 5 Centavos karmin . . .	—50	
14. 5 " rothbraun . . .	—60	
15. 10 " grün . . .	—75	
16. 15 " blau . . .	1.—	

1867. Desgl. ohne Wasserz.

17. 5 Centavos dunkelroth . . .	2.50	
18. 10 " grün . . .	—	—
19. 15 " blau . . .	—	—

1867. Verschiedene Bildnisse, gez.

20. 5 Cents. roth, Rivadavia im Kreise . . .	—75	—15
21. 10 Cents. grün, Belgrano in offener Einfass. . .	—25	
22. 15 Cents. blau, San Martin im verschobenen Viereck . . .	—25	

1873. Desgl. gez.

23. 1 Cent. veilchen, Ant. Balcare . . .	—15	—15
24. 4 Cents. braun, Montevideo . . .	—25	
25. 30 Cents. goldgelb, Alvear . . .	—75	
26. 60 Cents. schwarz, Posadas . . .	1.25	
27. 90 Cents. blau, Saavedra . . .	3.—	

1877. Desgl. durchstochen.

28. 5 Cent. roth, gleich Nr. 20 . . .	—	—
---------------------------------------	---	---

Desgl. Nr. 20 mit Aufdruck einer grossen schwarzen Ziffer.

29. 1 Cent. schwarz und roth . . .	—	—
30. 2 Cents. schwarz und roth . . .	—	—
31. 8 Cents. schwarz und roth . . .	—	—

Nr. 21 mit schw. Aufdruck „S“.

32. 8 Cent. schwarz und grün . . .	—	—
------------------------------------	---	---

1877. Bild von Lopez, gez.

33. 2 Cent. grün . . .	—25	—25
------------------------	-----	-----

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
<i>1877—78. M. von 1867 mit anderer Werthbezeichnung, durchstochen.</i>	
34. 8 Cent. karmin (Bild von 20).	— .20
35. 16 Cent grün (M. 21.)	— .30
36. 24 „ blau (M. 22.)	— .40
37. 25 „ karm. (M. 25.) gez.	— .75
<i>Bildnis des Dr. Velez Sarsfield im Kreise, durchstochen.</i>	
38. 20 Cent. hellblau . . .	2.—

Buenos-Aires,

ehemals Freistaat, jetzt Provinz des Argentinischen Bundes.

April 1858. Dampfschiff im liegenden Eirund, oben „Correos“, unten „Buenos Aires“, r. „Franco“, l. Werth.

1. 2 Pesos blau	— —
2. 3 „ grün	— —
3. 4 „ roth	— —
4. 5 „ orange	— —

Okbr. 1858. Desgl.

5. 4 Reales hellbraun	— —
6. 4 „ dunkelbraun	— —
7. 1 Peso gelbbraun	— —
8. 1 „ blassbraun	— —

Janr. 1859. Gleiches Muster.

9. 1 Peso (IN) blau	4.50
10. 1 „ (TOPs) blau	— —

Septbr. 1859. Frauenkopf mit Freiheitsmütze im Kreise, oben „Correos“, unten Namen, r. „Franco“. l. Werth. Liegendes Rechteck. Pariser Druck.

11. 4 Reales grün a. bläul.	— —
12. 1 Peso blau auf weiss	3.— 1.25
13. 2 „ roth a. gelblich	4.—

1860. Desgl. Einheimischer Druck.

14. 4 Reales grün a. bläul.	2.—
15. 1 Peso blau auf weiss	1.—
16. 1 „ blassblau	1.25
17. 1 „ roth a. gelblich	— —
1862	1.50
18. 2 Pesos blau auf weiss	1.50
19. 2 „ blassblau	1.50

Kordoba.

Provinz des Argentinischen Bundes.

1860. (?) Wappen im eirunden Rahmen. Inschrift oben „Cordoba“, unten Werth.

1. 5 Cen(tavos) blau	— —
--------------------------------	-----

	Ungebr. Gebr. M Pf. M. Pf.
2. 10 Cen(tavos) schwarz	— —
3. 15 „ veilchen	— —

Das Leipziger Briefm.-J. meldete hiervon 1879 noch 3 Werthe, fand aber keinen Glauben bei den grösseren Sammlern und ist den Beweis schuldig geblieben.

Korrientes.

Provinz des Argentinischen Bundes.

1856. Muster der französischen M. von 1849 und 1870/72, jedoch in grober Ausführung, oben „Corrientes“, unten Werth, sämmtlich schw. Dr.. f. P. 8 Verschiedenheiten.

1. 1 Real M. C. dunkelblau	— —
1860 Dieselbe, Werth durch einen Federstrich verwischt, 8 Verschiedenheiten.	
2. 1 Real M. C. dunkelblau (3 Cts.)	— —

1861. Desgl. ohne Werthangabe. 8 Verschiedenheiten.

3. Dunkelblau (3 Cents)	— —
-----------------------------------	-----

1864. Desgl. ohne angegebenen Werth, je 8 Verschiedenheiten.

4. Gelbgrün (5 Cents)	4.— 3.—
5. Blaugrün (3 „)	3.—
6. Gelb 1867 (3 „)	3.50 3.—

1871. Desgl. je 8 Verschiedenheiten.

7. Dunkelblau (3 Cents).	3.50
8. Lilaroth 1874 (3 „)	3.50
9. Dunkelroth 1875 (3 Cents)	3.50

Bolivien.

Freistaat.

1867. Adler im eirunden Rahmen mit Inschrift „Correos Bolivia Contratos“, unten „Centavos“, Werthzahlen in den 4 Ecken.

1. 5 Centavos grün (72 Verschiedenheiten)	— .75
2. 50 Centavos goldgelb (30 Verschiedenheiten)	2.50
3. 100 Centavos grünlich-hellblau	5.—

Von der Platte der M. 1 wurden sovieler Abzüge gemacht, dass sie sich stark abnutzte und eine theilweise Erneuerung der Zeichnung nöthig machte.

1867. Muster con 1—3.

4. 5 Centavos lila.	— —
-----------------------------	-----

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
5. 10 Centavos braun . . .	—	—
6. 50 „ blau . . .	—	—
7. 100 „ grün . . .	—	—

M. 4, 5 haben 72, 6 u. 7 je 30 Verschiedenheiten.

1868. Kreis, darin eine Berglandschaft, umgeben von Fäden, oben ein Adler, darüber „Correos de Bolivia“ und l. u. r. Werthzahl, unten Werth in Buchstaben, gez. 9 Sterne im Kreise.

8. 5 Centavos grün . . .	—	.65
9. 10 „ roth . . .	—	.65
10. 50 „ blau . . .	3.—	—
11. 100 „ orange . . .	5.—	—
12. 500 „ schwarz . . .	—	—

1871. Gleiches Muster, aber 11 Sterne im Kreise, gez.

13. 5 Centavos grün . . .	—	.50
14. 10 „ roth . . .	—	.50
15. 50 „ blau . . .	5.—	—
16. 100 „ orange . . .	4.—	—
17. 500 „ schwarz . . .	—	—

1871/73. Stempelmarken zeitweilig als Briefm. erwandl. Simbild der Gerechtigkeit mit Waage in runden Rahmen. Inschrift „Transacciones Sociales-Bolivia“, Ziffern in den Ecken, gez.

18. 5 Centavos schwarz . . .	—	.50
19. 10 „ grün . . .	—	.60

1879. Wappen, umgeben von Fäden und Geschützrohren, darunter schmales Flaggenband mit „Correos de Bolivia“, und ein aufgeschlagenes Buch, Werthzahl in den 4 Ecken, gez.

20. 5 Centavos himmelbl. . .	—	.75
21. 10 „ orange . . .	1.25	—
22. 20 „ grün . . .	2.50	—
23. 50 „ karmin . . .	5.50	—

Brasilien,

Kaiserreich.

1843. Grosses Viereck, darin fette und grosse Werthzahlen auf dunklem netzartigen Grunde und von einem liegend-circulären Rahmen umgeben Schw. Dr. auf dickem gelbl. P.

1. 30 Reis schwarz . . .	5.—	—
2. 60 „ „ . . .	3.50	—
3. 90 „ „ . . .	6.50	—

Desgl. auf schwarzem, leicht bläulichem P.

4. 30 Reis schwarz . . .	4.—	—
5. 60 „ „ . . .	2.—	—
6. 90 „ „ . . .	6.50	—

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
1844. Kleines liegendes Rechteck, darin auf dunklem Grunde und in acht-eckiger Einfassung grosse schräg stehende Werthzahlen, schw. Dr., gelbl. P.

7. 10 Reis schwarz . . .	—	.50
8. 30 „ „ . . .	—	.35
9. 60 „ „ . . .	—	.35
10. 90 „ „ . . .	—	.80
11. 180 „ „ . . .	—	17.—
12. 300 „ „ . . .	—	17.—
13. 600 „ „ . . .	—	21.—

Dieselben auf bläul. P.

14. 50 Reis schwarz . . .	1.—	—
15. 30 „ „ . . .	1.—	—
16. 60 „ „ . . .	1.25	—
17. 90 „ „ . . .	1.50	—
18. 180 „ „ . . .	—	—
19. 300 „ „ . . .	—	—
20. 600 „ „ . . .	—	—

1850. Liegendes Rechteck, kleiner wie das der vorigen, darin kleinere gerade Ziffern, schw. Dr. auf weiss- oder gelblichgrauem P.

21. 10 Reis schwarz . . .	1.—	1.—
22. 20 „ „ . . .	1.—	—
23. 30 „ „ . . .	.40	.20
24. 30 „ grau . . .	.30	.25
25. 60 „ grau . . .	.65	.20
26. 60 „ schwarz . . .	.75	.25
27. 90 „ „ . . .	—	.40
28. 180 „ „ . . .	—	.50
29. 300 „ „ . . .	—	.75
30. 600 „ „ . . .	—	.75

1851. Desgl. f. Dr. u. P.

31. 10 Reis blau . . .	.30	.30
32. 30 „ „ . . .	.50	.50
33. 280 „ roth . . .	3.—	2.—
34. 430 „ gelb . . .	3.50	1.50

1866. Dieselben gez. 12 1/2.

35. 10 Reis blau . . .	—	—
36. 10 „ schwarz . . .	—	—
37. 20 „ „ . . .	—	—
38. 30 „ „ . . .	—	—
39. 30 „ blau . . .	—	—
40. 60 „ schwarz . . .	—	—
41. 90 „ „ . . .	—	—
42. 180 „ „ . . .	—	—
43. 280 „ roth . . .	—	—
44. 300 „ schwarz . . .	—	—
45. 430 „ gelb . . .	—	—
46. 600 „ schwarz . . .	—	—

1866. Hohes Rechteck mit Bildnis des Kaisers Dom Pedro II. in verschie-

dener Einfassung, oben „Brazil“, unten Werth, gez. 12, f. Dr., w. P.

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
47. 10 Reis roth . . .	—15	—10
48. 20 „veilchenbräunlich —	.40	—25
49. 20 „ rothlila . . .	—25	—15
50. 50 „ blau . . .	—15	
51. 80 „ dunkelveilchen	—25	
52. 100 „ grün . . .	—20	
53. 200 „ schwarz . . .	—25	
54. 500 „ orange . . .	—35	

1868. Dieselben auf bländ. P. (entstanden durch Zersetzung des Gummi), gez. 12.

55. 10 Reis roth . . .	—40	—
56. 20 „ dunkellila . . .	—60	—40
57. 50 „ blau . . .	1.20	—60
58. 80 „ dunkelveilchen	1.40	—
59. 100 „ grün . . .	1.75	—60

Juli 1876. Dieselben, in Linien durchstochen, w. P.

60. 100 Reis grün . . .	—25	
61. 200 „ schwarz . . .	—25	
62. 10 „ roth 1877 . . .	—20	
63. 20 „ lilarith . . .	—25	
64. 50 „ blau . . .	—30	
65. 80 „ veilchen . . .	—50	

1878. Brustbild des Kaisers, neue Aufnahme mit weissem Vollbart, in verschiedenen Einfassungen, durchstochen.

66. 10 Reis roth . . .	—15	—10
67. 20 „ veilchen . . .	—20	—15
68. 100 „ grün . . .	—25	
69. 260 „ braun . . .	—40	

Desgl. von grösserem Umfang, Kaiser im verzierten eirunden Rahmen, gez. 12.

70. 300 Reis grün u. gelb	2.50	1.—
---------------------------	------	-----

1879. Muster von 66—69, durchstochen.

71. 50 Reis blau . . .	—	—
72. 80 „ kirschroth . . .	—	—
73. 200 „ schwarz . . .	—	—
74. 300 „ gelbbraun . . .	—	—
75. 700 „ dunkelbraun . . .	—	—
76. 1000 „ schiefergrau . . .	—	—

Chile,

Freistaat.

1852. Kopf des Kolumbus n. l. darüber „Colon“, darunter „Chile“, ganz oben „Correos Porte Franco“, ganz unten Werth, f. Dr., blau gewordenes P., W. kleine Ziffer.

1. 5 Centavos braunroth . . .	—75	
-------------------------------	-----	--

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

1853. Desgl. w. P., W. ebenso.			
2. 1 Centavo gelb . . .	—90	—60	
3. 5 Centavos braun . . .	—	—	
4. 5 „ roth . . .	—25		
5. 10 „ blau . . .	—30		
6. 20 „ grün . . .	—90		

Dieselben, w. P., W. grosse Ziffer.

7. 1 Centavo gelb . . .	—	—
8. 5 Centavos roth . . .	—	—
9. 10 „ blau . . .	—	—

1857. Gleiches Muster, jedoch feinere Ausführung (Stahlstich), gez.

10. 1 Centavo orange . . .	—25	
11. 2 Centavos schwarz . . .	—35	—25
12. 5 „ roth . . .	—15	
13. 10 „ blau . . .	—15	
14. 20 „ grün . . .	—40	

1877/78. Hohes Rechteck, grosser Umfang, oben Bild des Kolumbus, darunter „Colon“, unten Werthangabe, ganz unten „Chile“, l. „Correos“, r. „Porte Franco“, in Linien durchstochen.

15. 1 Centavo blaugrau . . .	—15	
16. 2 Centavos orange . . .	—25	
17. 5 „ karmin . . .	—15	
18. 10 „ hellblau . . .	—15	
19. 20 „ grün . . .	—20	
20. 50 „ veilchen . . .	—50	

Ecuador,

Freistaat.

1865. Wappen mit Adler, umgeben von Fahnen im Kreise, oben „Ecuador Correos“, unten Werth.

1. 1/2 Real dunkelblau . . .	—60	
2. 1 „ grün . . .	1.—	
3. 1 „ goldgelb . . .	1.—	
4. 1 „ olivengelb . . .	1.—	
5. 1 „ gelbauffhünirteml. . .	—	—

M. 3—5 für Auslandsbriefe.

1866. Dasselbe Wappen im Eirund. 2 Verschiedenheiten.

6. 4 Reales rosenroth . . .	6.50	
7. 4 „ roth . . .	4.—	

1872. M. 3 auf bländ. P.

8. 1 Real gelb . . .	—	—
----------------------	---	---

1873. Wappen in verschiedenen Einfassungen, feiner Stahlstich, gez. 11, 10.

9. 1/2 Real himmelblau . . .	—75	—35
10. 1 „ orange . . .	1.25	—50
11. 1 „ rothorange . . .	—50	
12. 1 Peso rosenroth . . .	3.50	

Paraguay,

Freistaat.

1870. *Aufrechtstehender Lärz, auf einem Stabe die frögische Mütze haltend, in verschiedenen Rahmen, in welchen oben „Republica del Paraguay“, unten Werthangabe. Werthzahl in Ziffern, bezw. Buchstaben in den 4 Ecken.*

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 1. 1 Real rosenroth, runder Rahmen 1 25 = 90
- 2. 2 Reales blau, oförmiger Rahmen 2 25 1 50
- 3. 3 Reales schwarz, hochstehend 4 eckiger Rahmen 3 50 2 25

1878. *M. 2 und 3 mit Aufdruck einer grossen Werthzahl. (Bestätigung abzurufen)*

- 4. 5 (Centavos) schwarz a. 2 Reales blau — —
- 5. 5 (Centavos) schwarz a. 3 Reales schwarz — —
- 6. 5 (Centavos) blau auf 3 Reales schwarz. — —

1879. *Zeichnung ähnlich wie bei M. L. Inschrift oben dreizeilig „Republica del Paraguay“, l. u. r. „Cinco“, unten „Reales“ und in den Ecken Ziffer 5, gez. 13.*

7. 5 Reales orange — —

Desgl. l. u. r. „Reales“, unten „Diez“ und Ziffer 10, gez. 13.

8. 10 Reales röthlichbraun — —

Muster der vorigen, l. u. r. aber „Centavos“, gez. 13.

9. 5 Centavos braungelb — —

Die M. von 1879 sind in Buenos-Aires in Steindruck angefertigt. Gegen den Willen des Oberpostmeisters von Paraguay wurde die Werthangabe in „Reales“ gemacht, weshalb sofort die Herstellung neuer Marken in „Centavos“ angeordnet ward.

Peru,

Freistaat.

1. März 1858. *Viereck, darin ein Perlenkreis mit Wappenzwischen Zwi- gen, Untergrund wellenförmig, kleine Inschrift, oben „Porte-Franco“, l. u. r. „Correos“, unten Werth.*

- 1. 1 Dinero blau 3 50

Ungebr.Gebr
M. Pf. M. Pf.

- 2. 1 Peseta ziegelroth, W. mit Fahnen — —
- 3. 1 Peseta rosenroth, W. mit Fahnen — —
- 4. ½ Peso gelb (Wappen m. Fahnen und Zweigen) — —
- 5. ½ Peso rosenroth (Fehl- druck) — —

Dez. 1858. Desgl. Rahmen mit Doppellinien, grosse Inschrift.

- 6. 1 Dinero blassblaugrün 3 50
- 7. „ dunkelblau 3 50
- 8. 1 Peseta ziegelroth 5.—
- 9. 1 „ rosenroth — —
- 10. 1 „ rothbraun — —

1860. *Desgl. Untergrund aus kurzen schrägen Strichen bestehend, welche geordnet in einander geschoben, Dreiecke bilden.*

- 11. 1 Dinero blassblau 1 20
- 12. 1 „ dunkelblau 1 65

Desgl. mit Füllhorn im weissen Felde.

13. 1 Dinero blau — —

Desgl. mit Wappen auf weissem Grunde.

14. 1 Dinero blau — —

1861. *Desgl. Untergrund zickzack- artig.*

- 15. 1 Dinero blassblau 1 75
- 16. 1 „ indigo 1 25
- 17. 1 Peseta roth — —
- 18. 1 „ rosenroth — —

Desgl. mit Füllhorn im weissen Felde.

- 19. 1 Peseta roth — —
- 20. 1 „ rosenroth — —

Wappen auf weissem Grunde.

21. 1 Peseta rosenroth — —

1861. *Desgl. Lama in mangelhafter Zeichnung.*

- 22. 1 Peseta roth 1 80
- 23. 1 „ rosenroth 1 80

Novbr. 1862. Wappen in Blaudruck im weissen Kreise.

- 24. 1 Dinero roth — 30
- 25. 1 „ rosenroth — 50
- 26. 1 Peseta braun 1863 1 50 1 20

Desgl. „Correo“ oben, „Un Dinero“ rechts.

27. 1 Dinero roth — —

5. Juni 1866. *2 Lamas in einer Berglandschaft, verschiedene Einfassungen, oben „Correos Peru“ und „Porte Franco“, unten Werth, gez.*

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
28. 5 Centavos grün . . .	—75	—30	
1867. <i>Desgl., oben „Correos del Peru“, gez.</i>			
29. 10 Centavos roth . . .	1.25	—30	
30. 20 „ braun . . .	2.—	—50	
1868. <i>Muster von 24, Wappen und Inschrift weiss, erhaben. auf grünem Grunde.</i>			
31. 1 Dinero gelbgrün . . .	1.—	—25	
32. 1 „ blassgrün . . .	1.—	—25	
April 1871. <i>Eisenbahnzug und Wap- pen weiss auf rothem Grunde, oben „Lima“, l. „Chorillos“, r. „Callao“, unten Werth.</i>			
33. 5 Centavos ziegelroth. . .	1 —	—75	
1872. <i>Muster von 26, erhabenes Wappen auf weissem Grunde.</i>			
34. 1 Peseta orange . . .		— 50	
1873. <i>Kleines Rechteck, darin ein Lama in Hochdruck, oben „Correo“, unten „Lima“, l. „Porte Franco“, r. Werth, in Linien durchstochen.</i>			
35. 2 Centavos mattblau . . .	—30		
36. 2 „ lebhaftblau —30			
1873. <i>Muster von 31 und 33.</i>			
37. 1 Dinero blaugrün . . .	1.—	—30	
38. 5 Centavos mattroth . . .	1.—	—50	
1874. <i>Wappen in eirunder Ein- fassung, oben „Correos del Peru“, unten Werth, „2“ in den 4 Ecken, gezähnt.</i>			
39. 2 Centavos veilchen . . .	—30		
<i>Hohes Rechteck, doppelte M.-Grösse: Berg und aufgehende Sonne, oben „Peru“, unten „Correos“, gez.</i>			
40. 50 Centavos grün . . .		1.50	
<i>Desgl. strahlende Sonne, gez.</i>			
41. 1 Sol karmin		2.50	
1877. <i>Muster von 39, unten „Fran- queo“, gez.</i>			
42. 5 Centavos blau		—25	
43. 10 „ grün		—20	
44. 20 „ karmin		—40	
1879. <i>Strahlende Sonne im Recht- eck, im übrigen wie M. 39, gez.</i>			
45. 1 Centavo orange		—15	

Nachzahlungsmarken.

1874. *Sehr hohes und schmales Recht- eck, darin im Oberfelde ein Dampfer im Meere, im unteren ein Lama. Inschrift: oben „Peru, Correos“, in der Mitte „De- ficit o Franqueo“, l. u. r. Werth, gez.*

	Ungebr.	Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.	
100. 5 Centavos roth . . .	—60	—40	
101. 10 „ orange . . .	1.—	—40	
102. 20 „ blau . . .	2.—	1.—	
103. 50 „ braun . . .	4.—	2.—	

Uruguay,
Freistaat.

16. Oktober 1856. *Hohes Rechteck, darin ein Kreis mit strahlender Sonne, oben „Diligencia“, unten Werth.*

1. 60 Centavos hellblau . . .	—	—
2. 60 „ indigo . . .	—	—
3. 80 „ hellgrün . . .	—	—
4. 80 „ dunkelgrün . . .	—	—
5. 1 Real ziegelroth . . .	—	—

1. Juli 1859. *Liegendes Rechteck, da- rin die Sonne auf weissem kreisrundem Grunde, oben „Montevideo“, l. u. r. „Cor- reo“, unten Werth. Inschrift und Ziffern schlank.*

6. 60 Centesimos lila . . .	2.25
7. 80 „ gelb . . .	—
8. 80 „ orange . . .	—
9. 100 „ rothbraun . . .	2.—
10. 120 „ hellblau . . .	3.—
11. 180 „ grün . . .	3.50
12. 180 „ dunkelgrün . . .	3.50
13. 240 „ ziegelroth . . .	5.—

Desgl. mit Druckfehler Cobreo, statt Correo (röm. Lettern).

14. 100 Centesimos rothbraun . . .	5.—
15. 120 „ blau . . .	—
16. 180 „ grün . . .	5.—

1859. *Dieselben mit fetteren Ziffern und grösseren Buchstaben.*

17. 60 Centesimos dunkelbraun . . .	—
18. 60 „ rothbraun . . .	—75
19. 60 „ grau . . .	—
20. 60 „ lila . . .	—65
21. 60 „ veilchen . . .	—65
22. 60 „ blassbraun . . .	—60
23. 80 „ gelb . . .	2.—
24. 80 „ orange . . .	—
25. 100 „ rosenroth . . .	2.50
26. 100 „ karmin . . .	1.50
27. 100 „ rothbraun . . .	1.20
28. 120 „ blau . . .	1.25
29. 120 „ dunkelblau . . .	1.75
30. 180 „ grün . . .	5.50
31. 180 „ dunkelgrün . . .	—

Desgl. mit Druckfehler COBREO, statt CORREO.

32. 60 Centesimos veilchen . . .	2.—
----------------------------------	-----

	Ungebr. Gebr.	
	M. Pf.	M. Pf.
33. 80 Centesimos gelb . . .	2.25	
34. 100 „ rosenroth . . .	3.50	
35. 120 „ blau . . .	3.—	
36. 180 „ grün . . .	—	—

19. Oktober 1860. Gleiches Muster, Viereck grösser, Inschrift sehr fett. Werthzahlen unten 2mal, l. u. r.

37. 120 Cents. blau . . .	—	—
38. 120 „ grünblau . . .	—	—
39. 180 „ blassgrün . . .	4.—	—
40. 180 „ dunkelgrün . . .	4.—	—
41. 240 „ ziegelroth . . .	2.50	—

23. Februar 1864. Kleines Viereck, darin Wappen im Kreise mit Umschrift „Republica Oriental“, unten im Bogen Werth.

42. 06 Centesimos rosenroth . . .	—	60
43. 06 „ roth . . .	—	1.—
44. 08 „ gelbgrün . . .	1.50	—
45. 08 „ blassgrün . . .	1.50	—
46. 10 „ gelbbraun . . .	2.—	75
47. 12 „ blassblau . . .	2.50	1.—
48. 12 „ blau . . .	2.50	1.—

1. Januar 1866. Dieselben vorübergehend in den unteren Ecken mit schwarzen Ziffern überaruckt.

49. 5 Centesimos blau . . .	3.50	3.—
50. 10 „ grün . . .	—	2.25
51. 15 „ gelbbraun . . .	—	2.25
52. 15 „ russbraun . . .	—	2.25
53. 20 „ rosenroth . . .	—	3.—
54. 20 „ ziegelroth . . .	—	—

Aufdruckverschiedenheiten. 4 Ziffern.

55. 5 Centesimos blau . . .	—	—
56. 10 „ grün . . .	—	—
57. 15 „ bräunlich . . .	—	—
58. 20 „ rosenroth . . .	—	—

3 Ziffern.

59. 15 Centes. bräunlich . . .	—	—
Ziffer 5 für 15.		
60. 5 Centes. gelbbraun . . .	—	—
Ziffer 20 für 15.		
61. 20 Centes. gelbbraun . . .	—	—
Ziffern verkehrt stehend.		
62. 15 Centes. gelbbraun . . .	—	—
63. 20 „ rosenroth . . .	—	—

10. Januar 1866. Hohes Rechteck, darin grosse Ziffer, auf dieser das Wappen. Inschrift: oben „Republica del Uruguay“, unten „Montevideo“. Jeder Werth hat, ausgenommen 1 Cent., 100 Verschiedenheiten.

Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.

64. 1 Centesimo schwarz . . .	—	25
65. 5 Centecimos dunkelblau . . .	—	40
66. 5 „ blassblau . . .	—	40
67. 10 „ grün . . .	—	50
68. 10 „ gelbgrün . . .	—	50
69. 10 „ blaugrün . . .	—	60
70. 15 „ goldgelb . . .	—	75
71. 20 „ rosenroth . . .	—	75

Auf den Unterschied in der Schreibweise von Centesimos mit s und c mache ich aufmerksam, ebenso dürften auch die zahlreichen Fehldrucke zu beachten sein: 5 centecimo, 5 entecimos u. s. w.

Januar 1872. Dieselben, gez. 13.

72. 1 Centesimo schwarz . . .	—	35
73. 5 Centecimos blau . . .	—	25
74. 10 „ gelbgrün . . .	—	30
75. 10 „ grün . . .	—	25
76. 15 „ gelb . . .	—	75
77. 20 „ rosenroth . . .	—	35

1. Janr. 1877. Rechteck, darin Werthzahlen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift: „Republica Oriental del Uruguay“, in Linien durchstoehen.

78. 1 Centesimo braun . . .	—	20
79. 5 Centesimos blaugrün . . .	—	25
80. 10 „ ziegelroth . . .	—	25
81. 20 „ gelbbraun . . .	—	35
82. 50 „ schwarz . . .	—	75
83. 1 Peso blau 1879 . . .	—	—

1879. Die vorigen als Nachzahlungsmarken mit schwarzem Aufdruck: „Fuera de Hora“ (auch aer Stunde).

84. 1 Centesimo rothbraun . . .	—	—
85. 5 Centesimos blaugrün . . .	—	—
86. 10 „ ziegelroth . . .	—	—
87. 20 „ gelbbraun . . .	—	—
88. 1 Peso blau	—	—

Vereinigte Staaten von Kolumbien.

(Bis Juli 1861 V. St. v. Neugranada) Bundesfreistaat.

I. V. St. von Neugranada.

1859. Schmales hohes Rechteck, darin ein Sechsecker Rahmen und in dessen Mitte ein Perlenkreis mit Wappenschild; über und unter diesem grosse Werthzahl. Inschrift: „Confed. Granadian. Correos Nacionales“, unten Werth. (Links oben vor der kurzen Seite des Achtecks stehen nur die Buchstaben AD.)

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
1.	5 Cent. blassbraun . .	—	—
2.	5 „ veilchen . .	7.50	5.—
3.	5 „ grau . .	—	7.—
4.	10 „ gelbbraun . .	—	—
5.	10 „ gelb . .	5.—	5.50
6.	20 „ grünblau . .	—	—
7.	20 „ dunkelblau . .	—	—
8.	5 „ lila (ger. P.) . .	6.—	—

1860. Gleiches Muster, kleinere Ziffern, l. oben stehen die Buchstaben ADI.

9.	2½ Cent. gelbgrün . .	—	—
10.	2½ „ hellgrün . .	—	—
11.	2½ „ dunkelgrün . .	—	—
12.	2½ „ wassergrün . .	—	—
13.	5 „ blau . .	—	—
14.	5 „ veilchenbläul. . .	5.—	—
15.	5 „ lila . .	—	—
16.	5 „ veilchen . .	—	—
17.	5 „ schiefergrau . .	7.—	—
18.	10 „ fuchsroth . .	6.50	—
19.	10 „ gelb . .	—	—
20.	10 „ braun . .	—	—
21.	10 „ orange . .	5.50	—
22.	10 „ ziegelroth . .	—	—
23.	20 „ dunkelblau . .	5.50	—
24.	20 „ blau . .	5.—	3.50
25.	20 „ lichtblau . .	5.—	—
26.	1 Peso blutroth . .	—	—
27.	1 „ rosenroth . .	—	—
28.	1 „ rosenroth a. bläulich . .	—	—

1861. Hohes Rechteck von grossen Umfang, im Aussenrahmen „Correos Nacionales“, unten Werth, darin ein eirunder Rahmen mit Umschrift „Estados Unidos de Nueva Granada“ und 9 Sterne. In der Mitte Wappen.

29.	2½ Centavos schwarz. . .	—	—
30.	5 „ oliven-gelb . .	—	—
31.	5 Centavos gelb . .	—	15.—
32.	5 „ braungelb . .	—	—
33.	10 „ blau . .	—	15.—
34.	20 „ roth . .	—	—
35.	1 Peso lilaroth . .	—	—

II. Vereinigte Staaten von Kolumbien.

1862. Schmales, hohes Rechteck, darin Seckiger Rahmen mit Inschrift „E. U. de Colombia. Correos Nacionales“, unten Werth. In der Mitte Perlenkreis mit Wappen, darüber oben 5, unten 4 Sterne, dunkler Grund.

		Ungebr.	Gebr.
		M. Pf.	M. Pf.
1.	10 Cent. lebhaft blau . .	—	—
2.	10 „ blassblau . .	—	—
3.	20 „ rosenroth . .	—	—
4.	50 „ grün . .	—	—
5.	1 Peso veilchen . .	—	—
6.	1 „ lila . .	—	—
7.	1 „ lila auf bläul. . .	—	—

1863. Seckiger Rahmen mit Inschrift wie vorher, Wappen zwischen Zweigen, auf hellem Grunde, darüber 9 kleine Sterne, unten Werth, f. Dr. u. P.

8.	5 Cent. gelb . .	4.50	—
9.	5 „ orange . .	3.50	3.—
10.	10 „ blassblau . .	—	4.—
11.	10 „ dunkelblau . .	—	4.—
12.	20 „ roth . .	5.—	4.50
13.	50 „ grün . .	8.—	—

Desgl. in den Farben verdruckt.

14.	20 Cent. grün . .	—	—
15.	50 „ roth . .	—	—

Desgl. auf bläul. P.

16.	10 Cent. blau . .	—	—
17.	20 „ roth . .	—	—
18.	50 „ grün . .	—	—

Desgl. mit Stern hinter Nacionales.

19.	5 Cent. gelb a. weiss . .	—	—
20.	5 „ orange a. w. . .	—	—
21.	20 „ roth a. weiss . .	—	—
22.	50 „ grün a. blau . .	—	—

1864. Muster der vorigen. Wappen jedoch auf farbigem Grunde. verzierte Ecken. u. P.

23.	5 Cent. gelb . .	2.25	—
24.	5 „ orange . .	1.50	1.50
25.	10 „ blau . .	2.25	1.25
26.	10 „ dunkelblau . .	3.50	1.75
27.	20 „ roth . .	4.—	—
28.	20 „ dunkelroth . .	3.—	—
29.	50 „ grün . .	6.—	—
30.	50 „ gelbgrün . .	6.—	—
31.	50 „ dunkelgrün . .	6.—	—
32.	1 Peso veilchen . .	—	—

1865. Eirunder Rahmen mit Inschrift „E. U. de Colombia. Correos Nacionales“, darin Wappen mit Fahnen, darüber ein Adler, unten Werth.

33.	5 Cent. gelb . .	2.25	1.—
34.	5 „ orange . .	1.50	1.—
35.	5 „ blassgelb . .	2.50	1.50
36.	10 „ veilchen . .	1.50	1.—
37.	10 „ lila . .	2.25	1.25
38.	10 „ blasslila . .	2.50	1.25
39.	20 „ blassblau . .	3.—	2.—
40.	20 „ dunkelblau . .	3.50	2.—

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.
41. 50 Cent. grün	3.50
42. 50 „ dunkelgrün	—
43. 1 Peso karmin	4.—
44. 1 „ ziegelroth	2.50
<i>Zeichnung abgeändert, Ziffern kleiner.</i>	
45. 50 Cent. blassgrün	3.—
46. 50 „ dunkelgrün	3.50
<i>Wappen mit Fahnen und Geschützen, darüber ein Adler und 9 Sterne. Inschrift wie vorher, unten Werth, zierlich ausgeschweifter Rand.</i>	
47. 1 Cent. rosenroth	— .40

1867. *Wappen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift wie vorher, nur in einzelnen Buchstaben abgeändert, unten Werth.*

Achteck, darin Wappen und darüber 9 Sterne.

48. 5 Cent. blassgelb	1.50
49. 5 „ lebhaftgelb	2.50

Kleiner Kreis mit Wappen, darunter 2 Zweige, darüber 9 Sterne, künstlich gezackter Rahmen.

50. 10 Cent. lila	1.50	— .65
51. 10 „ rothlila	2.—	1.—
52. 10 „ malven	1.75	1.20

Wappen mit Fahnen und grosser Adler im Eirand, von einem verzierten Rahmen eingefasst, Werthangabe fett gedruckt.

53. 20 Centavos blau	2.50	1.—
--------------------------------	------	-----

Wappen, von 9 Sternen umgeben, in schildförmigem Rahmen, Werthzahlen oben und unten fett, ganz unten „50 cents“ ganz klein.

54. 50 Cents. grün	2.50
55. 50 „ blaugrün	3.—

Wappen mit Fahnen und Adler im eirunden Rahmen, oben und unten spangenartige Namenschilder, darin unten „Un Peso“ fett gedruckt.

56. 1 Peso ziegelroth	2.50
57. 1 „ fleischroth	3.—

58. 1 „ karmin a. bläulich	—	—
--------------------------------------	---	---

Wappen im verzierten eirunden Rahmen, fette Inschrift im äusseren Rahmen, unten klein „5 Pesos“, schw. Dr., Glanzp.

59. 5 Pesos grün	—	—
----------------------------	---	---

Wappen, darunter 9 Sternchen im hohen, schmalen Rechteck, fette Inschrift im inneren Rahmen, künstlich gezackter Aussenrahmen, unten ganz klein „10 Pesos“, schw. Dr., f. Glanzp.

	Ungebr.Gebr. M. Pf. M. Pf.	
60. 10 Pesos ziegelroth	—	—

1868/70. *Grosserer Umfang der M., Wappen in verschiedener Einfassung. Inschrift überall: Werthangabe unten, oben „Correos Nales. Estados Unidos de Colombia“.*

61. 5 Centavos gelb, im Eirund	1.50	
62. 10 Centavos lila, eirund	2.—	— .50
63. 10 „ veilchen in 2 Abarten	2.25	— .75
64. 10 Centavos schwarzbraun	—	—
65. 20 Centavos blau, runder Rahmen	2.50	— .75
66. 50 Centavos grün, gute Ausführung	2.50	
67. 50 Centavos grün, schlechte A.	2.50	
<i>(beide im Rechteck)</i>		

68. 1 Peso roth (runde Einf.)	3.—
---	-----

Desgl. in doppelter Grösse, schw. Dr., f. Glanzp.

69. 5 Pesos grün	—	—
70. 10 „ ziegelroth	—	—

1870. *Wappen im kleinen Kreise, darunter 9 kleine Sterne. Namen darüber im Bogen, ganz oben gross „Correos Nales“, unten ebenso „25 Centavos“, schw. Dr., f. P.*

71. 25 Centavos blau	1.50
--------------------------------	------

Rechteck, getheilt durch ein wagerechtes Namenschild mit „E. E. U. U. de Colombia“, unten „5 Cent.“ und „Correos Nales“, oben Sterne. Adler. Wappen, Ziffer 5 in den 4 Ecken. w. P.

72. 5 Cent. gelb	1.—	— .60
73. 5 „ orange	—	.65
74. 5 „ olivengelb	—	.65

1871. *Schild mit fatter Umschrift „Correos Nacionales“, unten Werth, darin Wappen, über welchem schr. klein „E. E. U. U. de Colombia“.*

75. 1 Centavo graugrün	— .20
76. 1 „ lebhaftgrün	— .30

1872. *Rechteck, fast ganz ausgefüllt von der Ziffer 2, in dieser „Correos Nacionales. Dos Cents.“, von der 2 umfasst das Wappen, ganz oben Namen.*

77. 2 Cents. russgrau	— .30
78. 2 „ russbraun	— .40

1873. *Muster von 75.*

79. 1 Centavo rosenroth	— .20
-----------------------------------	-------

- Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.
1874. Wappen im kleinen Kreise, Name als Umschrift unten, ganz oben in 2 Zeilen, schräg, „Correos Nacionales“, unten Werth, beides fett.
80. 10 Centavos veilchen
I. Art —.50
81. 10 Centavos veilchen
II. Art —.75
1876. Adler im Kreise, Name als Umschrift, oben „Correos Nales, unten Werth in Buchstaben, Ziffer V in den 4 Ecken,
82. 5 Centavos lila —.35
83. 5 „ veilchen —.35
- Desgl. Frauenkopf n. r.
84. 10 Centavos hellbraun —.40
85. 10 „ dunkelbr. —.40
- Desgl. oben und unten vertheilt Werth-
angabe.
86. 20 Centavos blau —.50
1877. Muster von M. 70. Wappen,
schw. Dr. f. P.
87. 10 Pesos rosenroth. — —
1879. Muster von M. 71.
88. 25 Centavos grün a. w. — —
- Dieselbe, abermals in anderer Farbe.
89. 25 Centavos schwarz a.
rosenroth — —

Für Werthbriefe.

1865. Grosses Viereck, darin ein 6straliger Stern, in der Mitte „R“, in den 6 Spitzen Ziffer 5. Umschrift im Kreise: Namen, Werth, Correos.
150. 5 Centavos schwarz
auf w. 1.50
- Der vorigen ähnlich, grosses A in einem Kranz.
151. 5 Cents. schwarz auf
weiss 1.50
1870. Rechteck, darin ein Kreis mit Umschrift „Registro“ und Werth, darin R, Sterne und Ziffer 5: oben „Correos Nales“, unten Namen.
152. 5 Centavos schwarz
a. w. 1.—
- Muster der vorigen, in der Mitte A und Inschrift „Anotacion“.
153. 5 Centavos schwarz
a. w. 1.—
1865. Vordruckblatt in Grösse einer Postkarte: obere Hälfte farbig, untere Raum zum schreiben. Oben frei n. r.

wehende 3 farbige Flagge, gelb-blau-roth. Inschrift 3 zeilig „Estados Unidos de Colombia, Certificacion sin contenido, vale veinte i cinco centavos“ (bezc. cincuenta cent.). In den oberen Ecken vertheilt, „Correos Nacionales“, darunter Werthzahlen.

- Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.
154. 25 Centavos gelb und
braun auf weiss 4.50
155. 50 Centavos desgl. — —
1867. Ähnliche Zeichnung, Flagge n. links, obere Inschrift in 4 Zeilen in Zierschrift.
156. 50 Centavos schwarz — —
1870. Zeichnung ähnlich, Flagge am Mast, 3farbig, vom Winde um sich herumgeschlagen und wehend, 3zeilige Inschrift l. u. r. vom Mast, Werthzahlen im Kreise mit Umschrift l. u. r. oben.
157. 50 Centavos grau und
schwarz 6.—
- Mai 1872. Viereckiger Rahmen mit verzierten Ecken. Darin Inschrift in 5 Zeilen: „Namen, Servicio de Correos Nacionales. Medio Peso. Certificado Anotados. Sale de . . . en. de (Datum). Remite — El Administrador.“ Unter der Einfassung: „Supremo Decreto Mayo 20 de 1873.“ Schw. Dr., f. P.
158. 1/2 Peso gelb — —

Für eingeschriebene Dienst-
briefe.

- Muster der vorigen, schw. Dr. mit verschied. Randeinfassungen, weisses und blaues Papier, W. senkrechte Linien. Innerhalb des breiten verzierten Rahmens: „Estados Unidos de Colombia, Servicio de Correos nacionales, certificado official.“ Datum Unterschrift.
159. . . . schwarz a. weiss — —
160. . . . schwarz a. bläu-
lich — —
- (4 Abarten, Druckverschiedenheiten von letzterer.)

Nachzahlungsmarken.

1865. Stehendes Dreieck, darin das Wappen 3 mal. Inschrift die gewöhnliche, unten Werth, schw. Dr., f. P.
200. 2 1/2 Centavos lila —.70
1870. Wappen im unregelmässigen Dreieck, schw. Dr., f. P.
201. 2 1/2 Cents. dunkel-

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
veilchen. I. Verschiedenheit	—	.80
202. II. Verschiedenheit	—	.80
203. 2½ Cents. veilchen 1873	—	.60
204. 2½ Cents. veilchen 1873 (2 Verschiedenheiten)	1.25	
1865. Wappen und Adler in verschiedener Haltung. Umschrift „Sobre Porte“, unten Werth. schr. Dr., f. P.		
205. 25 Cents blau	3.—	1.60
206. 50 „ gelb	5.50	
207. 1 Peso rosenroth	11.—	

Folgende M. dieser Art fanden Aufnahme in Katalogen und in einem Briefm.-Album, sind aber nur Bildbogen:

25 Cs. strohgelb, 50 Cs. grün, 1 Peso blassblau.

III. Antioquia.

1868. Wappen im eirunden Rahmen mit Umschrift „Es. Us. de Colombia. E. S. (= unabhängiger Staat) de Antioquia“. Oben „Correos“, unten Werth. Schlechte Ausführung. Einfache Umrandung.

1. 2½ Centavos blau	—	—
2. 5 Cent. grün	—	—
3. 1 Peso roth	—	—

Desgl. Wappen im Kreise mit Umschrift „E. S. de Antioquia. Correos“, ganz oben „Es. Us. de Colombia“, unten Werth. abgekürzt.

4. 10 Cs. lila	—	—
--------------------------	---	---

1869/72. Wappen in eirunden Rahmen mit Umschrift wie bei M. I., oben „Correos“, unten Werth in Buchstaben. Ziffern in den Ecken. w. schwaches P.

5. 2½ Cs. blau	1.25	— .80
6. 5 Cent grün	1.50	— .80
7. 10 Cs. lila	3.—	1.—
8. 10 „ malven		1.—
9. 20 „ braun	4.—	1.50
10. 20 „ russbraun		1.50

1871. Dieselben auf dickem P.

11. 2½ Cs. blau	— .90	— .60
12. 5 Cent grün	1.50	— .80
13. 10 Cs. veilchen	2.—	1.—
14. 20 „ braun		3.50

1873. Gleich M. 6, Sterne nur wie

kleine Punkte. Eckziffern fast weiss (bei 6 und 12 sind sie grün).

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
15. 5 Cent. grün	1.75	— .90

Muster von 3, jedoch ohne Linienfassung, „Un Peso“ fetter gedruckt wie bei 3.

16. 1 Peso rosenroth	—	—
17. 1 „ ziegelroth	12.—	6.—

1873. Hohes Rechteck in verschiedener Höhe und Breite, darin das Wappen, verschieden vertheilt und eingefasst. Inschrift „Correos del Eo. So. de Antioquia, E. E. U. U. de Colombia“ in verschiedener Reihenfolge und Anordnung.

18. 1 Centavo blaugrün	— .65	
19. 1 „ gelbgrün	— .50	

(Un Centavo fett in der Mitte.)

20. 5 Cents. grün (Ziffer l. u. r.)	1.50	
---	------	--

21. 10 Cents. malven (Correos aufrechtstehend in einem Obelisken), Ziffer in den 4 Ecken	—	—
22. 10 Cents veilchen	2.50	

23. 20 „ braun (oben schräge Inschrift von 4 Zeilen, in der Mitte sehr fett „Correos“)	3.50	2.25
--	------	------

24. 50 Cs. blau (Adler und Werth in 2 Kreisen, die einer grossen 8 gleichen.)	7.	3.50
---	----	------

25. 1 Peso roth (Un Peso in einer Säule, um welche sich ein grosses S schlingt, Adler unten links.)	—	—
---	---	---

26. 2 Pesos schwarz auf gelb (kleine M., Adler im Kreise)	—	—
---	---	---

27. 5 Pesos schwarz auf rosenrothem Glanzpap. (sehr grosse M., Adler und Wappen im Eirund)	—	—
--	---	---

1875. Verschiedene Zeichnungen. Inschrift oben „Correos de Antioquia“.

28. 1 Centavo schwarz auf dunkelgrün (Muster v. 18, feinere Schrift)	— .40	
--	-------	--

29. 2½ Cs. blau (Wappen mit Fahnen im Mittelpunkt)	— .60	
--	-------	--

30. 5 Cents grün (kleiner		
---------------------------	--	--

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.	
Frauenkopf u. l. im Kreise)	1.25	
31. 10 Centavos lila (hohes, breites Rechteck, darin Bildnis des Dr. P. J. Berrio) Ziffer 10 in den 4 Ecken	2.50	
1876. Muster von 30 mit kleinen Änderungen in der Farbenvertheilung, neben „Correos“ l. u. r. kleines Kreuz, farbige Ziffern.		
32. 5 Cents, dunkelgrün	— —	
Muster von 28, schw. Dr., f. P.		
33. 1 Centavo gelbgrün	— .30	
Desgl. auf w. P.		
34. 1 Centavo schwarz a. weiss.	— .20	
(18 . . . ?) Inschrift im verzierten Rahmen, schw. Dr., f. P., grosser Umfang.		
35. 1/2 Peso grün (f. Werthbriefe)	— —	
1879. Adler im Kreise, als Umschrift Landesnamen, in der Mitte l. u. r. „2 1/2“, oben Correos, unten Werth.		
36. 2 1/2 Cents, blau	— .50	
Frauenkopf mit Stirnband u. r. im Kreise, Ziffer 5 in den 4 Ecken.		
37. 5 Cents, grün	1.—	

IV. Bolivar.

Febr. 1863. Wappen und Inschriften im kleinsten Rechteck.		
1. 10 Cs. grün	— —	
2. 1 Peso roth	— —	
1866. Desgl.		
3. 10 Cs. rosenroth	5.—	
1873. Sterne, Adler und Wappen in verschiedenen Einfassungen, Inschrift, verschiedenartig vertheilt: „Correos del Estado. Estado Soberano de Bolivar“.		
4. 5 Cents, blassblau	1.— 1.—	
5. 5 „ blau	1.— 1.—	
(Ziffer 5 in der Mitte oben und unten.)		
6. 10 Cents, malven	2.— 1.50	
7. 10 „ veileben	2.— 1.25	
Ziffer 10 in der Mitte r. u. l.)		
8. 20 Cents, grün	3.50	
(Ziffer 20 an den Seiten 6 mal.)		
9. 80 Cents, roth	10.— 4.—	
(Ziffer 80 in den 4 Ecken.)		

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.	
1874. Zwei breite spangenartige Bänder mit fetter Inschrift „Correos. Bolivar“, darunter Adler und Wappen, unten Werth.		
10. 5 Centavos blau	1.25 1.25	
1877. Hohes Rechteck, darin grosse 8, 2 Kreise bildend; oben als Umschrift „Correos Bolivar“, im Kreise „10 Centavos“, unten „E. E. U. U. de Colombia“, im Kreise Wappen.		
11. 10 Centavos lila	1.50 1.50	
12. 10 „ rothlila	1.50	
1878. Wappen im Kreise mit Umschrift „Correos del Eo. So. de Bolivar“, oben und unten im Bande „Cinco Centavos“, Ziffer 5 in den 4 Ecken.		
13. 5 Centavos blau.	1.— —.75	

V. Cundinamarca.

1870/72. Wappen im eirunden Rahmen, oben „Correos“, unter dem Wappen Ziffer 5 und „Cundinamarca“, ganz unten „Cinco Centavos“.		
1. 5 Centavos blau.	1.25	
2. 10 „ roth	2.25	
(Runde Einfassung.)		
1877. Wappen im Kreise. Umschrift „Correos del Eo. So. de Cundinamarca. 20, oben und unten vertheilt: „Veinte Centavos“.		
3. 20 Centavos grün	3.50	
1878. Grosses Schild mit dem Wappen, Umschrift wie vorher, Aussenumschrift „Diez Centavos“.		
4. 10 Centavos roth.	1.75	

VI. Panama.

1878. Kreis mit Umschrift „Correos Eo. So. de Panama“, darin die Landenge von Panama, 2 Meere trennend, oben ein Adler, Aussenumschrift „Estados Unidos de Colombia“, ganz unten Werth in Buchstaben, darüber l. u. r. Ziffer. Steindruck.		
1. 5 Centavos grün	1.—	
2. 10 „ blau	2.—	
3. 20 „ roth.	3.75	
Desgl. in grösserem Umfang mit grossem Adler.		
4. 50 Centavos orange	— —	

VII. Tolima.

1870. (?) *Kleines liegendes Rechteck. Rahmen mit Inschrift: „E. E. U. U. de v. E. S. Del T. correos de l'Estado. Vale 5 Cts.“* Schw. Dr., f. P. (Linienvierecke) 4 Verschiedenheiten.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 5 Cts. bläulich. — —
Desgl., schw. Dr., bläul. geripptes P. 6 Verschiedenheiten.

2. 5 Cts. bläulich — —
Desgl. schw. Dr., bläul. glattes P. 6 Verschiedenheiten.

3. 5 Cts. bläulich — —
Desgl., schw. Dr., glattes f. P. 6 Verschiedenheiten.

4. 5 Cts. gelblich — —
Desgl. glattes blassblaues P. 6 Verschiedenheiten.

5. 5 Cents. schwarz a.
weisslich — —
6. 10 Cents. schwarz a.
weisslich — —
(Letztere in 4 Abarten.)

1871. *Wappen in verschiedenen Einfassungen, als Inschrift Namen und Werth.*

7. 5 Centavos braunroth 1.25
8. 5 „ russbraun 1.25
9. 10 „ blau 2.—
10. 50 „ grün 8.—
11. 1 Peso rosenroth 12.50

Felddruck: Cinco statt Cuco.

12. 5 Centavos braun 4.—

1879. *Hohes Rechteck, grösser wie die vorigen. Wappen im Kreise. Ziffer 5 in den 4 Ecken, unten „Cinco Pesos“.* als Inschrift Namen.

13. 5 Pesos gelbbraun — —

Grosser Kreis, getheilt durch Querschield mit „Centavos“, oben „Tolima — 10“, unten Adler. Inschrift wie vorher, in den Ecken Ziffern.

14. 10 Centavos blau — —

Wappen im Kreise, umgeben von einem Bunde mit „Cinco Centavos“, ganz oben „Correos“ und darunter fett „Tolima“.

15. 5 Centavos kirschroth — —

Wappen im Kreise, oben darüber ein Namenschild, Werthzahl oben in der Mitte und l. u. r. unten.

16. 50 Centavos blaugrün 5.—

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Desgl. Ziffer l. u. r. in der Mitte, unten „Un Peso“.

17. Un Peso rosenroth 10.—

Die M. 10 und 16 unterscheiden sich nur in der Farbe und haben sonst die grösste Ähnlichkeit mit einander; M. 11 und 17 sind auch ganz gleich, nur der Druck der Werthangabe ergibt einen kleinen Unterschied.

Vereinigte Staaten von Venezuela.

Bundesfreistaat.

1. Janr. 1859. *Kleine, schmale M. hohes Rechteck, darin Wappen zwischen Zweigen, oben „Correo de Venezuela“, unten Werth. F. Dr., w. P.*

1. 1/2 Real blassgelb — —
2. 1/2 „ orange —.50
3. 1 „ blau —.65
4. 1 „ himmelblau. 2.25 1.—
5. 2 Reales ziegelroth75 1.50
6. 2 „ dunkelroth 2.—

7. Aug. 1861. *Dasselbe Wappen in weissem Felde, grösseres Viereck. Inschrift wie vorher.*

7. 1/4 Centavo gelbgrün 1.—
8. 1/4 „ blassgrün — —
9. 1/2 „ braunlila 1.25
10. 1 „ braun 1.—

Novbr. 1863. *Adler im Kreise, darüber 7 Sterne, oben „Federacion“, unten Werth, darüber auf einem Wimpel „Venezolani“. Hohes Rechteck.*

11. 1/2 Centavo fleischroth —.80
12. 1/2 „ blassroth —.80
13. 1 „ graugrün —.90
14. 1/2 Real blassgelb, I. Abart 1.25
15. 1/2 Real gelb, II. Abart60
16. 1/2 „ orange 1.25
17. 1 „ blassblau 1.25
18. 1 „ dunkelblau. 1.25
19. 2 Reales gelbgrün 1.50
20. 2 „ blaugrün 2.—

1. Janr. 1866/67. *Liegendes Rechteck, darin Wappen in sechsigem Rahmen, Inschrift „Correo de los E. E. U. U. de Venezuela“, unten Werth.*

21. 1/2 Centavo grün 1867 — —
22. 1 „ blassgrün 1867 — —
23. 1/2 Real dunkelroth —.85

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
24. 1 Real ziegelroth . . .	— 75
25. 2 Reales hellgelb . . .	1.50
1874. M. 21—25 mit schwarzem Aufdruck (2 Zeilen in Diamantschrift): „Contra-Sena Estampillas de Correos“ (oft undeutlich).	
26. 1 Centavo lila . . .	— 30
27. 2 Centavos grün . . .	— 40
28. ½ Real karmin . . .	— 65
29. 1 „ ziegelroth . . .	— 65
30. 2 Reales gelb . . .	— —
1875. Dieselben, Aufdruck in grösseren Buchstaben, „Contrasena“ in ein Wort zusammengezogen.	
31. ½ Real lilaroth . . .	— 45
32. 1 „ ziegelroth . . .	— 45
1876. Desgl. auf bläul. P.	
33. ½ Real lilaroth . . .	— —
34. 1 „ ziegelroth . . .	— —

Dieser Aufdruck ward mitunter verkehrt gesetzt, die Buchstaben nach oben.

1876. Vorübergehend gebrauchte M.: Stempelmarke von 1874. hohes Rechteck, darin einander Rahmen mit dem Bildnis von Bolivar n. v., oben „Escuelas“, unten Werth, schwarzer Aufdruck in kleiner Schrift.

35. 1 Centavo gelb . . .	— 30
36. 2 Centavos gelb . . .	— 40

1879. Muster der vorigen mit schwarzem wagerechtem Aufdruck in 2

Zeilen: „Decreto de 27 Junio 1870“. Für Postzwecke verwandte Stempelmarken.

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
37. 1 Centavo orange . . .	— —
38. 1 „ blassgelb . . .	— —
39. 5 Centavos „ . . .	— —
40. 5 „ orange . . .	— —
41. 10 „ blau . . .	— —
42. 30 „ „ . . .	— —
43. 50 „ „ . . .	— —
44. 90 „ „ . . .	— —
45. 1 Venezolano roth . . .	— —
46. 3 „ „ . . .	— —
47. 5 „ „ . . .	— —

Nachtrag.

Britisch-Honduras.

1879. Muster der früheren Ausg., gez.	
8. 4 Pence malven . . .	— —

Queensland.

1879. Muster von M. 40, gez.	
42. 4 Pence gelb . . .	— —

Württemberg.

1879. Muster von M. 51, gez.	
43. 2 Mark roth auf gelblich . . .	— —

A n h a n g.

Nichtamtlich ausgegebene Postmarken und aussereuropäische, für deren Echtheit der Herausgeber eine Bürgschaft nicht übernehmen kann.

Europa.

Donau - Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

1866. Liegendes Rechteck, Untergrund wellenförmig, in der Mitte Werthzahl im Kranz, l. u. r. 2 Anker, umgeben von einem Rahmen (liegend rund) mit Umschrift: „Erste k. k. pr. Donau Dampfschiffahrt-Gesellschaft“.

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
1. 17 Soldi ziegelroth . . .	— —

	Ungebr. Gebr. M. Pf. M. Pf.
Desgl. gez. 12.	
2. 17 Soldi ziegelroth . . .	— —
1866/68. Desgl. gez. 9½	
3. 17 Soldi ziegelroth . . .	— —
4. 10 „ lila . . .	— —
5. 10 „ veilchen . . .	— —
6. 10 „ grün 1868 . . .	— —
7. 10 „ graugrün . . .	— —
1871. Desgl. Fehldruck, gez. 9½.	
8. 10 Soldi ziegelroth . . .	— —
1878. Desgl. ungezähnt, Neudruck.	
9. 10 Soldi lila . . .	— —

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

10. 10 Soldi grün — —
11. 17 „ ziegelroth — —

Diese M. haben in Oesterreich - Ungarn keine Gültigkeit, sondern nur in Rumänien und angeblich auch in der Türkei. Da sie seit einigen Jahren massenhaft und zu sehr billigen Preisen im Handel vorkommen, so werden sie wol überhaupt nur Bilderbogenwerth besitzen.

Finnländische Stadtpost- und Dampfschiffmarken.

Helsingfors.

1860. Rechteck durch ein Schild mit „Stadtpost“ von rechts oben nach links unten in 2 Dreiecke abgetheilt, l. u. r. Werthzahl in den 4 Ecken, oben Kaupungin, unten Posti, im Felde oben l. kleines Wappen, unten rechts „10“ im Kreise.

1. 10. Penni grün und roth — —

1866. Ähnliches Muster, breites Querschild, Umschrift längs der obern Eckenfassung, unten „Helsingfors“, grosse 10 l. u. r. vom Querschild, schlangentüchtig gezählet.

2. 10 Penni grün und dunkelroth —.50

3. 10 Penni grün und ziegelroth —.30

4. 10 Penni braun u. blau 1868 —.30

1871. Werthzahl im eirunden Kreise, römische X in allen Ecken. M. schräg abgetheilt, oberes Dreieck roth, das untere grün, schlangentüchtig gez.

5. 10 Penni roth u. grün —.60 —.35

1876. Dieselbe, kleine Zähnung 12½.

6. 10 Penni roth u. grün.30 —.20

Tammerfors.

1868. Muster von Helsingfors 2, blaues Querschild.

1. 12 Penni grün und blau —.40

1877. Desgl. grünes Querschild.

2. 12 Penni roth u. grün. —.30

Küstendampfer-Marken.

1873. Grosse Werthzahlen mit Werthangabe im Kreise; oben Anbats-Post, unten Werth, schwedische Umschrift im Kreise.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1. 10 Penni blau u. gelb —.40

2. 25 „ gelb u. blau —.75

3. 50 „ blau, grünblau und gelbgrün 1.50

1874. Dieselben schlangentüchtig gezählet.

4. 10 Penni blau u. gelb —.25

5. 25 „ gelb u. blau —.50

6. 50 „ blau u. grün. —.90

Russische Levantepost,

(richtiger Marken der südrossischen Dampfschiffahrtgesellschaft in Odessa.)

1863. Kaiserlicher Doppeladler und 2 Posthörner im weissen Kreise auf verziertem blauem Grunde, russische Umschrift im kreisrunden Rahmen, Sterne in den 4 Ecken; viereckige Marke vom 4fachen Umfang gewöhnlicher M.

1. 6 Kopeken hellblau — —
2. 6 „ dunkelblau 3.—

Dezbr. 1865. Oberfeld: Dreimaster im Meer, Unterfeld: Reichsadler; ganz oben 5 russische Buchstaben. Dies alles weiss auf farbigem Grunde. Steindruck, sehr schlechte Ausführung.

3. (10 Para) braun u. blau — —
4. (2 Piaster) blau u. roth — —

Janr. 1866. Ähnliche Zeichnung, feine Ausführung, schräges Netzwerk.

5. (10 Para) roth, hellblau genetzt 1.—

6. (2 Piaster) blau, roth genetzt 2.25

7. (10 Para) roth, Schiff und Adler auf weissem Grunde 1.50

1868. Eirunder Kreis mit russischer Umschrift, darin Werthangabe, weite Zähnung 12½, W. Wellenlinien.

8. 1 Kop. braun —.30 —.25

9. 3 „ grün —.50 —.30

10. 5 „ blau —.75 —.35

11. 10 „ karmin und grünlich 1.50 .60

1872. *Dieselben mit gleichem W., enge Zählung 15.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.
12. 1 Kop. braun . . .	—25	—20
13. 3 " grün . . .	—35	—25
14. 5 " blau . . .	—60	—30
15. 10 " karmin und grünlich . . .	—90	—40
1876. <i>M. 15 überdruckt mit einer grossen 8.</i>		
16. 8 Kop. auf 10 Kop., granschwarze 8 . . .	—60	
17. 8 Kop. auf 10 Kop., blaue 8 . . .	—50	
1879. <i>M. 15 überdruckt mit einer grossen 7.</i>		
18. 7 Kop. auf 10 Kop., blaue 7 . . .	—	—
1879. <i>Muster von 1868. gez.</i>		
19. 1 Kop. schwarz und gelb . . .	—15	
20. 2 Kop. schwarz und roth . . .	—25	
21. 7 Kop. karmin u. grau . . .	—	—

Wendenscher Kreis,*)

Gouvernement Livland (Russland).

1862. *Doppelkreis mit der Umschrift „Wendensche Kreisbriefpost“ in der Mitte Blume.*

1. (2 Kop.) hellblau a. weiss —75
Liegendes Rechteck mit der schwarzen Inschrift: „Briefmarke des Wendenschen Kreises“.

2. (2 Kop.) rosenroth — —
1863. *Gleiches Muster. Inschrift: „Packenmarke des Wendenschen Kreises“.*

3. (3 Kop.) grün . . . 3.—
1863. *Stehendes Rechteck, in der Mitte grüner oförmiger Kreis, eingefasst von einem rothen Rahmen und besetzt mit kleinen weissen Muscheln. Inschrift*

*) Landkreismarken.

Da in allen Theilen Russlands Landkreismarken im Gebrauch sind und man deren mindestens 300 Arten rechnen darf, so ist es ganz unbegreiflich, weshalb die Herren Schaubek, Mosehkan, Zschiesche sich gerade und auch nur den Wendenschen Kreis herausgegriffen haben, um dessen Marken einen Platz in ihren Albums und Katalogen einzuräumen. Da sie die wenigen Wenden-M. aufnehmen, so sollten sie folgerichtig auch die übrigen 290 Landpostmarken aufnehmen. Wollen sie dies nicht, so sollten sie auch den Wendenschen Kreis ausfallen lassen; die kaiserlich Russische Post hat mit diesen M. nichts zu schaffen.

(oben) Briefmarke, (unten) Wendenschen Kreises. *Rother Dr. auf rothem Grund.*

	Ungebr.	Gebr.
	M. Pf.	M. Pf.

4. (2 Kop.) roth, Mitte grün	1.50	
1864. <i>Dieselbe M. mit weissem Greif im Mittelfelde.</i>		
5. (2 Kop.) roth und grün	—	—
1865 oder 66. <i>Muster von 4.</i>		
6. (2 Kop.) ziegelroth . . .	—	—
7. " karmin . . .	—	—
1871. <i>Ähnlich Muster, nur ist die Einfassung des Bärunds breiter und nicht unschlarf, sondern blattähnlich.</i>		
8. (2 Kop.) ziegelroth . . .	—75	
9. " karmin . . .	—75	

1871. <i>Muster von 3.</i>		
10. (4 Kop.) gelbgrün . . .	1.50	
1872. <i>Arm eines Ritters mit erhobenem Schwert im rothen Felde. Umschrift wie bei M. 4. Sterne in den 4 Ecken, gezähnt.</i>		
11. (2 Kop.) roth und grün	—50	—50

1875. *Ganz ähnliches Muster: Rothes Mittelfeld, grüner fein liniirter Grund. Werthzahl in den 4 Ecken, gez.*

12. (2 Kop.) grün und roth	—25	—25
1878. <i>Vorstehende Zeichnung, jedoch weisser Untergrund, Umschrift Wendensche Kreis-Briefmarke, ganz unten 2 Kop. gezähnt.</i>		
13. (2Kop.) roth, grün, weiss	—20	—20

Türkei,

Stadtpost Konstantinopel.
Botenpost, Unternehmer Liannos.
Dezbr. 1865. *Stern und Halbmond im Kreise. Werth oben türkisch, unten französisch. schw. Dr. f. P., gez. 14.*

1. 5 Para blau . . .	—35
2. 20 " grün . . .	—20
3. 40 " rosenroth . . .	—25
<i>Dieselben ungezähnt.</i>	
4. 5 Para blau . . .	—
5. 20 " grün . . .	—50
6. 40 " rosenroth . . .	—70

Zeitungsmarken.

Dezbr. 1865. *Türkische Inschrift im Kreise, darunter P. L. Umschrift türkisch und französisch „Journ. en Franchise“.*

7. Schwarz . . .	—40
8. Blau . . .	—40
9. Roth . . .	—40

Nachzahlungsmarken.
Für Briefe von ausserhalb.

Juni 1866. *Liegendes Rechteck. Französische Inschrift „Poste locale, service mixte. Tare ext.“ u. s. w. schr. Dr. f. P. (10. 11.) f. Dr. (12. 13.)*

	Ungedr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
10. 10 Para gelb	1.—	
11. 20 „ dunkelroth	1.—	
12. 1 Piasterroth auf weiss	—	—
13. 2 „ blau „ „	—	—
<i>Abart. „Tare ext. et intér.“ gefolgt von 2 Paaklen.</i>		
14. 10 Para gelb	—	.80

Küstendische-Tschernawoda.

1867. *Hafen, im Hintergrunde ein Eisenbahnzug und Berge, darüber Stern und Halbmond. Inschrift oben „Local-Post.“ unten „20 Paras“, v. Namen. l. DBSR. schr. Dr. f. P.*

1. 20 Para grün, gezähnt	—	.25
2. 20 „ „ ungez.	—	.30

Asien.

Afganistan.

(Kabul),

ein Theil des alten grossen Persischen Reichs.

1870/71. *Tigerkopf im Kreise, persische Inschrift, 4strahlenartige Aussenerzierungen. Jahreszahl 1288. 10 Abarten.*

1. 1 Senar (2 Schahi) schw.	—	—
5 Abarten:		
2. 1 Abasy (4 Schahi) schw.	—	—

1871/72. *Ähnliches Muster, längere Eckstralen. Jahreszahl 1289. 2 Abarten.*

3. 10 Schahi lila	—	—
4. 1 Rupie lila	—	—

1872/73. *Muster von 1. Jahreszahl 1290. 15 Abarten.*

5. 1 Schahi schwarz.	—	—
------------------------------	---	---

Desgl. ohne Eckstralen, dagegen wassen mit einem Kranz von dornartigen Spitzen besetzt. Jahreszahl 1290. 60 Abarten.

6. 1 Schahi schwarz.	—	—
------------------------------	---	---

1873/74. *Desgl. Jahreszahl 1291, je 5 Abarten.*

7. 1 Abasy (4 Schahi) schwarz.	—	—
8. 1/2 Rupie (8 Schahi) schwarz.	—	—
9. 1 Rupie schwarz	—	—

Ungedr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

1874/75. *Gleiche Zeichnung, glatter Kreis ohne Spitzen, enthaltend kleine farbige Sterne. Jahreszahl 1292. 10 Abart.*

10. 1 Senar (2 Schahi) schw.	—	—
11. 1 „ „ veilchen, 5 Abarten.	—	—
12. 1 Abasy (4 Schahi) veilchen.	—	—

1875/76. *Tigerkopf im Kreise, Werth unten, Jahreszahl 1293. Kleinere Marke.*

13. 1 Schahi veilchen	—	—
14. 4 „ „	—	—
15. 8 „ „ (2 Abarten)	—	—
16. 1 Rupie veilchen (2 Abarten)	—	—

1875/76. *Desgl.*

17. 2 Schahi schwarz	—	—
18. 8 „ „	—	—
19. 1 Rupie	—	—

1875/76. *Ähnlich, Tigerkopf von Inschriften umgeben. 24 Abarten.*

20. 1 Schahi graublau (12 Abarten)	—	—
21. 2 Schahi graublau (6 Abarten)	—	—
22. 4 Schahi graublau (je 3 Abarten)	—	—
23. 1/2 Rupie (8 Sch.) graublau	—	—
24. 1 Rupie graublau	—	—
1877. <i>Desgl. ganz kleiner Umfang.</i>		
25. 1 Schahi schiefergrau.	—	—
26. 2 „ „	—	—
27. 4 „ „	—	—
28. 8 „ „	—	—
29. 1 Rupie „	—	—

Auch für die einzelnen Provinzen, wie Kandahar, Dschellalabad u. s. w. wurden 1878 Marken ausgegeben, doch unterlasse ich es sie anzuführen, da ihr Sammelwerth nicht grösser ist, wie der der nichtamtlichen russischen Landpostmarken. Wer genaueres über die Marken dieses Landes wissen will, der lese die Schrift: „Afganistan, seine Post und Postwerthzeichen“ von Ferd. Meyer in Franzensbad. (Wien 1879.)

Atwar,

einer der 14 Radschputen-Staaten, indisch-britischer Schutzzstaat.*)

1877. *Indische Inschriften, dazwischen eine Art Stahlfeder im eirunden Rahmen,*

*) Radschputen bedeutet Königsgelbe.

dieser in einem liegenden Rechteck, durchstochen.

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
1. (1/4 Anna) blau . . .	—	50
2. (1 „) braun . . .	1.25	

Bopal (Bopaul).

Britischer Schutzstaat in Ostindien.

1871. (?) *Indische Inschriften in erhabenem Blinddruck in einem Sechseck, umgeben von einem Rahmen mit Inschrift in lateinischen Buchstaben, angeblich bedeutend: Seine Hoheit Nawab Schah Jahanbe Cam; f. Dr., w. P.*

Schmale Inschrift.

1. 1/4 Anna schwarz . . .	—	—
2. 1/2 „ roth . . .	—	.75
3. 1/2 „ rothbraun . . .	1.50	

Grosse Buchstaben.

4. 1/4 Anna schwarz . . .	—	.75
---------------------------	---	-----

Doppellinien-Einfassung.

5. 1/2 Anna roth . . .	1.50	
------------------------	------	--

1878/79. *Ähnlich den vorigen. Inschriften in eirunden Rahmen. Untergrund linirt.*

6. 1/4 Anna grün . . .	—	.35
7. 1/2 „ roth . . .	—	.60

Jeder Werth hat je 20, bezw. 32 Verschiedenheiten, ausserdem trifft man häufig hiervon M. mit fehlerhaften Inschriften. Eine Nutzanwendung für den Sammler ergibt sich hieraus wol von selbst.

Haidarabad oder Nizams Land*),

Königreich auf der Hochebene von Dekan.

1868. *Liegendes Rechteck von grossen Umfang, darin indische Inschrift, gezähnt.*

1. 1 Anna olivengrün . . .	1.—	1.—
----------------------------	-----	-----

1869. *Halbe Grösse der vorigen, indische Inschrift im Kreise, oben englisch „Post Stamp“, unten Werth englisch und indisch, gez. (gelbliches Papier).*

*2. 1/2 Anna bräunlich . . .	1.50	
------------------------------	------	--

*3. 2 „ grünlich . . .	1.75	
------------------------	------	--

Jeder Werth * hat 240 Abarten!

1871. *Gleiche Zeichnung, farbiger Untergrund, farb. Inschriften auf weissen Schildern, gez.*

*) Vorstehende M. werden in allen Handbüchern und Albums unrichtig als M. von Dekan bezeichnet.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

4. 1/2 Anna rothbraun . . .	—	.25	—	.25
5. 1 „ braungrau . . .	—	.50	—	.30
6. 2 „ grün . . .	—	.75	—	.50
7. 3 „ gelblichbraun . . .	1.25			
8. 4 „ lilagrau . . .	1.50	—	.50	
9. 8 „ nussbraun . . .	2.50			
10. 12 „ grünlichblau . . .	3.75			

Als „Dienstmarken“ werden von englischen Händlern die vorstehenden M., mit einem Aufdruck in indischen Buchstaben versehen, zu ziemlich hohen Preisen verkauft.

Fünfstromland oder Pendschab,

Grenzprovinz des englisch-indischen Kaiserreichs gegen Afganistan*).

1874. *Buchstabe R, (Rampur?) Blumen und indische Schrift in herzförmiger Einfassung, farb. Dr., w. P., je 50 Verschiedenheiten.*

1. 1/2 Anna blau . . .	—	—
2. 1 „ dunkelroth . . .	—	—
3. 2 „ gelb . . .	—	—
4. 4 „ grün . . .	—	—
5. 8 „ dunkelgraublau . . .	—	—

1876. *Dieselben auf sehr starkem bläulichem Papier.*

6. 1/2 Anna blau . . .	—	.35
7. 1 „ dunkelroth . . .	—	.65
8. 2 „ gelbbraun . . .	1.25	
9. 4 „ grün . . .	2.50	
10. 8 „ veilchenröthlich . . .	4.50	

Kaschmir und Dschamu),**

indischer Staat unter einem Maharadscha.

1. Dschamu.

1865. *Runde M., in der Mitte Lotosblume, Umschrift im Kreise, oben indisch.*

*) Von anderer Seite, und wol nicht mit Unrecht, werden die hier angegebenen M. dem Fürstentum Rampur zugeschrieben. Rampur liegt im Nordwesten des Kaiserreichs Indien und enthält eine halbe Million Einwohner auf 44 □ Meilen. Eine dritte Nachricht besagt, dass diese M. aus dem Ländchen Ihindschwada (nicht Theend) kommen.

**) Dschamu ist die richtige Bezeichnung; hieraus sind die verderbten Namen Djemmon und Jummo entstanden, die sich in allen Briefm., -Albums und Katalogen vorfinden. Hauptstadt ist Srinagar, das indische Venedig, mit 80,000 Einwohnern. Kaschmir und Dschamu stehen etwa in dem Verhältnis wie Schleswig zu Holstein.

Ausführung, vermutlich durch Engländer, in jeder Ecke eine Lotusblume.

	Ungebr.Gebr.	M.Pf. M. Pf.
34. 1/2 Anna lila	—	.65
35. 1 „ roth		1.25
36. 2 „ veilchen		1.75

Sarawak,

Fürstentum auf Borneo.

1869. *Radscha James Brooke u. v. im eirunden Kreise, oben Sarawak, unten Werth, in den Ecken vertheilt: J. B. R. S. (James Brooke, Radscha von Sarawak), gez.*

1. 3 Cents braun auf gelb	—	.50	—	.75
---------------------------	---	-----	---	-----

1871. *Radscha Charles Brooke u. l. im Kreise, sonst ähnlich, gez.*

2. 3 Cents braun auf gelb	—	.50
---------------------------	---	-----

Jahr. 1875. Desgl. gez. 5 Verschiedenheiten von jedem Werthe.

3. 2 Cents lila auf lila	—	.35
4. 4 „ braun a. gelb	—	.65
5. 6 „ grün a. grün	1.—	
6. 8 „ blau a. blau	1.25	
7. 12 „ dunkelroth a. blasseroth	1.50	

Schanghai (Schang-hä).

Chinesische Hafenstadt.

Ende 1865. *Drache im Viereck, oben „Shanghai L. P. O.“, unten Werth, l. u. r. chinesische Schrift. Grosser Umfang der M.*

1. Candareen blau	—	—
2. 2 Candareens schwarz.	—	—
3. 3 „ braun	—	—
4. 4 „ gelb	—	—
5. 6 „ braun	—	—
5. 6 „ orange	—	—
7. 8 „ grün	—	—
8. 12 „ braun	—	—
9. 16 „ ziegelroth	—	—

Diese M. weichen inbetreff der Stärke des Papiers, ihrer Farben und Inschrift sehr von einander ab. Candareen kommt mit und ohne Schluss-S vor, auch sind die Ziffern von ungleicher Grösse. Die englische Inschrift heisst augenscheinlich: Shanghai Local Post Office. Diese M. wurden, wie auch die nachfolgenden, nicht amtlich, sondern von kaufmännischen Unternehmern ausgegeben.

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Juni 1866. *Drache in verschiedener Einfassung, Inschrift wie vorher. gez. 13.*

10. 2 Cents rosenroth	—	.75
11. 4 „ lila	—	.80
12. 8 „ blau	1.50	
13. 16 „ grün	3.—	

1869. *Desgl. verschiedene Einfassungen. gez. 15.*

14. 1 Cand. braun	—	.50
15. 3 „ goldgelb	1.50	
16. 6 „ grüngrau	2.—	
17. 12 „ olivengrün	3.—	

1872. *M. 10 eng gez. 15.*

18. 2 Cents rosenroth	—	.50
---------------------------------	---	-----

1873. *M. von 1866 zeitweilig in blauschwarz überdruckt mit „1 Cand.“ (englisch und chinesisches schräg von unten nach oben), gez.*

19. 1 Cand. auf 2 Cents rosenroth	—	.65
20. 1 Cand. auf 4 Cts. lila	—	.60
21. 1 „ „ 4 „ veilch.	—	.60
22. 1 „ „ 8 „ blau	1.—	
23. 1 „ „ 2 „ rosenr., eng gez. 15	1.—	

Jahr. 1875. Desgl., blauer Aufdruck, gezähnt.

24. 1 Cand. auf 12 Cand. olivengrün	—	—
25. 3 Cand. auf 2 Cents. rosenroth	—	—

Juli 1875. *Gleich den M. von 1866, gez. 15.*

26. 1 Cand. schwefelgelb auf hellgelb	—	.50
27. 3 Cand. karmin auf blasseroth	1.—	

Febr. 1876. *Desgl. auf w. P., gez.*

14 1/2.		
28. 1 Cand. hellgelb	—	.30
29. 1 „ rosenroth	—	—
30. 3 „ „	—	.65
31. 6 „ grün	1.20	
32. 9 „ blau	1.80	
33. 12 „ braun	3.—	

1877. *Desgl. Werth in Cash. gez. 15.*

34. 20 Cash rothlila	—	.30
35. 20 „ veilchenblau.	—	.25
36. 40 „ weinroth	—	.60
37. 60 „ grün	—	.90
38. 80 „ blau	1.20	
39. 100 „ graubraun	1.50	

1879. *M. 36 und 39 blau überdruckt, gez. 15.*

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
40. 20 Cash weinroth und blau	—	—
41. 60 Cash graubraun und blau	—	—

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
4. 1 Shilling goldgelb	2.25	
5. 2 „ braun	—	—
6. 5 „ hellgrün	—	—
7. 6 Pence malven durchstochen 1879	—	—

Afrika.

Sueskanal-Gesellschaft.

Juli 1868. *Dampfschiff im Meere, umgeben von einem Rahmen (liegende Oform) mit Inschrift: „Caval maritime de Suez“, unten „Postes“, Werthzahlen in den 4 Ecken. Farb. Dr. w. P.*

1. 1 Cent. schwarz	—40
2. 5 „ blassgrün	—35
3. 20 „ blau	—35
4. 40 „ rosenroth	—
5. 40 „ ziegelroth	—

Desgl. auf gelbl. Papier.

6. 1 Cent. schwarz	—45
------------------------------	-----

Diese M. waren nur kurze Zeit im Verkehr; die nicht aufgebrauchten Bestände kaufte ein grosser Pariser Markenhändler von Hrn. Ferd. v. Lesseps. Nachahmungen wurden seit 1868 in Deutschland in grossen Massen in den Handel gebracht.

Australien.

Neukaledonien,

Insel im Stillen Weltmeere, französ. Besitzung.

1858. *Kopf Napoleon III in sehr hässlicher Zeichnung im Achteck, oben „N. Calédonie“, unten „10 C. Postes, 10 C.“*

1. 10 Cents. grau	4.—
2. Der Bogen mit 50 Verschiedenheiten	100.—

Samoa (Schifferinseln).

Seit 25. Mai 1877 Besitzung der V. St. im Stillen Weltmeere.

1877. *Hohes Rechteck, in der Mitte ein Kreis, getrennt durch einen wagerechten Querbalken mit Inschrift: „Express“, Oben Samoa, unten Postage mit Werth. gez.*

1. 1 Penny blau	—35
2. 3 Pence rosenroth	—80
3. 6 „ veilchen	1.50

Verwaltung der Zeitung „Fidji Times“ auf den Fidji-Inseln.

1871. *Liegendes Rechteck, in der Mitte Werthzahl, darunter Penny (bezw. Shilling). Inschrift: „Fidji Times Express“, Durchstochen. Schw. Dr. farb. geripptes P.*

1. 1 Penny blassroth	1.50
2. 3 Pence „	3.—
3. 6 „ „	—
4. 9 „ „	—
5. 1 Shilling „	—

1876. *Desgl. Platte abgeändert, kleinerer Umfang, schw. Dr. f. P. (gerippt). Durchstochen.*

6. 1 Penny blassroth	—50
7. 3 Pence „	1.50
8. 6 „ „	2.25
9. 9 „ „	3.—
10. 1 Shilling „	3.50

Amerika.

Dampfschiffahrtgesellschaft,

zwischen Sankt-Thomas, La-Guaira und Porto-Cabello.

Marken, ausgegeben von Robert Todd.

I. In La Guaira und Porto-Cabello gebräuchliche.

Juli 1864. *Kleine, schmale M., Dampfschiff im hohen Rechteck, Inschrift „St. Thomas, La Guaira, Pto. Cabello“, unten „Packet“, darüber Werth. Schw. Dr. f. P.*

1. 1/2 Centavo grau	—80
2. 1 „ rosenroth	1.20
3. 1 „ veilchen	—
4. 2 Centavos grün	—
5. 2 „ blau	—
6. 3 „ gelb	1.25
7. 4 „ blau	1.25

Juli 1864. *Längere und breitere M. Rechteck mit Ober- und Unterfeld. Oben Dampfer im Meere, unten maschenartiger Grund mit Werthangabe, darüber „Paquete“, 3 Namen an 3 Seiten vertheilt, Jahreszahl ebenso in den 4 Ecken, gez. 13 1/2.*

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

- 8. 1/2 Real rosenroth . . . 3.—
- 9. 2 Reales gelbgrün . . . 2.—
- 10. 2 „ dunkelgrün . . . 2.—

Dezbr. 1864. Gleiches Muster, grössere Ziffern in den Ecken, f. Dr., bläul. P., in schrägen Linien durchstochen.

- 11. 1/2 Real rosenroth . . . —
- 12. 2 Reales blassgrün . . . —

Desgl. w. P., in Spitzen durchstochen.

- 13. 1/2 Real rosenroth . . . 1.—
- 14. 2 „ gelbgrün . . . —

Letztere beiden kamen häufig mit dem Druckfehler PAOUETE statt Paquete vor.

II. In Sankt-Thomas gebräuchliche.

Juli 1864. Muster der vorigen, Dampfschiff, w. P., gez. 12 1/2.

- 15. 1/2 Real milchblau . . . 1.50 1.—
- 16. 1/2 „ blau . . . 1.50
- 17. 2 „ orange . . . 4.—

1869. Dieselben mit Druckfehler PAOUETE und grösseren Ziffern in den Ecken, f. Dr., w. P., durchstochen.

- 18. 1/2 Real himmelblau . . . —
- 19. 2 „ orange . . . —

III. St.-Thomas, La Guaira, Portocabello und Kurassao.

(Gesellschaft J. A. J. und Z. in Kurassao.)

1869. Gleiches Muster. Dampfschiff, darüber im Bunde Werthangabe, darunter „J. A. J. und Z. Curacao“, an den Seiten 3 Ornamente, oben „Paquete“, gez. 13.

- 20. 1/2 Real grün . . . —
- 21. 2 „ roth . . . —

(Neudruck unter 24, 25.)

Desgl. auf gelbl. P., gez. 10.

- 22. 1/2 Real gelbgrün . . . 1.50
- 23. 2 „ roth . . . 2.50

Neudruck.

1876. M. 20, 21 auf w. P., gez. 15.

- 24. 1/2 Real blaugrün . . . —.60
- 25. 2 „ roth . . . —.75

Guadalajara,

Hauptstadt des mexikanischen Staats Jalisco.

1867. Runder Handstempel mit Inschrift: „Franco en Guadalajara“, in

der Mitte Werth und Jahreszahl 1867. Schw. Dr., f. P. (Die folgende Aufstellung entnehme ich dem Werke des Herrn J. B. Moens in Brüssel.)

Ungebr.Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Glattes Papier.

- 1. Medio, weiss . . . —
- 2. Un real bläulich . . . —
- 3. un „ grün . . . —
- 4. un „ graublau . . . —
- 5. un „ dunkelblau . . . —
- 6. un „ blassgelb . . . —
- 7. un „ weiss . . . —
- 8. 2 reales weiss . . . —
- 9. 2 „ grün . . . —
- 10. 2 „ gelbgrün . . . —
- 11. 2 „ rosenroth . . . —
- 12. 2 „ lila . . . —
- 13. 4 „ weiss . . . —
- 14. 4 „ rosenroth . . . —
- 15. 4 „ bläulich . . . —
- 16. Un peso lila . . . —
- 17. un „ weinroth . . . —

Desgl., Jahreszahl 867 statt 1867.

- 18. 2 reales rosenroth . . . —

Desgl. in Spitzen durchstochen.

- 19. Medio, weiss . . . —
- 20. 2 reales grün . . . —
- 21. 4 „ rosenroth . . . —
- 22. un peso weinroth . . . —

Auf liniirtem Papier, dessen Linien Vierecke bilden.

- 23. Un real bläulich . . . —
- 24. 2 reales grün . . . —
- 25. 2 „ rosenroth . . . —
- 26. 4 „ bläulich . . . —
- 27. 4 „ lila . . . —
- 28. Un peso lila . . . —
- 29. Un „ dunkelroth . . . —

Desgl. in Spitzen durchstochen.

- 30. 2 reales rosenroth . . . —
- 31. 2 „ grün . . . —
- 32. 4 „ bläulich . . . —
- 33. Un peso lila . . . —

Desgl. mit Fehldruck 1867.

- 34. 2 reales grün . . . —

Geripptes Papier, Rippen nach innen.

- 35. 2 reales rosenroth . . . —
- 36. Un real grün . . . —
- 37. 2 reales grün . . . —
- 38. 4 „ bläulich . . . —
- 39. 4 „ rosenroth . . . —
- 40. 1 Peso lila . . . —

Desgl. in Spitzen durchstochen.

- 41. 2 reales rosenroth . . . —

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
42. 2 reales grün	—	—
43. 4 " bläulich	—	—
<i>Geripptes und liniirtes Papier, ohne Rippen nach innen.</i>		
44. un real bläulich	—	—
45. 2 reales rosenroth	—	—
46. 4 " "	—	—
47. Un peso lila	—	—
<i>Geripptes Papier.</i>		
48. 2 reales rosenroth	—	—
49. 2 " grün	—	—
50. 4 " rosenroth	—	—
1868. <i>Desgl. Jahreszahl 1868.</i>		
<i>Glattes Papier.</i>		
51. un real grün	—	—
52. 2 reales lila	—	—
53. 2 " rosenroth	—	—
<i>Desgl. in Spitzen durchstoehen.</i>		
54. un real grün	—	—
55. 2 reales rosenroth	—	—
<i>Papier von Linienvierecken durchzogen.</i>		
56. 2 reales lila	—	—
<i>Geripptes und liniirtes Papier, nach innen gerippt.</i>		
57. un real grün	—	—
58. 2 reales rosenroth	—	—
59. 2 " lila	—	—
<i>Desgl. in Spitzen durchstoehen.</i>		
60. un real grün	—	—
<i>Geripptes und liniirtes Papier, ohne Rippen nach innen.</i>		
61. 2 reales lila	—	—
<i>Dickes geripptes Papier.</i>		
62. un real wassergrün	—	—
63. 2 reales lila	—	—
64. 2 " rosenroth	—	—
<i>Desgl. in Spitzen durchstoehen.</i>		
65. un real grün	—	—
66. 2 reales rosenroth	—	—
<i>Dickes ger. P. mit Druckfehler.</i>		
67. un real grün	—	—
<i>Desgl. falsche Jahreszahl. 1863 statt 1868, geripptes und liniirtes P., nach innen gerippt.</i>		
68. un real grün	—	—
1863 statt 1868, <i>glattes P., Ziffer 2 verkehrt gesetzt.</i>		
69. 2 reales lila	—	—
1869 statt 1868, <i>dickes geripptes P.</i>		
70. 2 reales lila	—	—

Konföderirte Staaten von Amerika.

Einstweilige Marken der einzelnen Städte, die bis zur Fertigstellung der endgültigen Marken benutzt wurden, sämtlich 1861 ausgegeben. (Keine Bildnisse, meist nur kunstlose Papierstückchen mit Werthzahlen und Stadtnamen.)

	Ungebr. Gebr.	M. Pf. M. Pf.
Athens, GA.		
<i>Ziffer im Eirund, von Sternen umgeben.</i>		
51. 5 Cents roth	—	—
Baton Rouge, LA.		
<i>Ziffer im Viereck.</i>		
52. 5 Cents roth und grün	—	—
Charleston, S. C.		
<i>Ziffer im Eirund.</i>		
53. 5 Cents blau	—	—
Fredericksburg, VA.		
<i>Inscription in einem von Sternen gebildeten Rahmen.</i>		
54. 5 Cents blau	—	—
55. 10 " roth	—	—
Goliad, Tex.		
<i>Ziffer im Viereck, schw. D. f. P.</i>		
56. 5 Cents grau	—	—
57. 10 " "	—	—
Greenville, Ala.		
<i>Rechteck, in der Mitte Inschrift, oben und unten Verzierungen.</i>		
58. 5 Cents roth und blau	—	—
59. 10 " blau „ roth	—	—
Knoxville, Tenn.		
<i>Ziffer im Eirund mit Inschrift.</i>		
60. 5 Cents roth	—	—
<i>Adler im Kreise.</i>		
61. 5 Cents schwarz	—	—
Livingston, Ala.		
<i>Wappenschild zwischen Zweigen, darin Werthzahl.</i>		
62. 5 Cents blau	—	—
Lynchburg, VA.		
<i>Tuchmusterartiges eirundes Fehld., darin grosse 5.</i>		
63. 5 Cents blau	—	—
Macon, Ga.		
<i>Viereck mit Inschriften, schw. Dr. f. P.</i>		
64. 5 Cents grün	—	—
Madison, Fla.		
<i>Kleines liegendes Rechteck mit ver-</i>		

ziertem Rahmen. Inschrift verdruckt ...3
Cents. Bläul. P.

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

65. 3 Cents golden . . . — —
Marion, Va.

Viereck. Rahmen durch Buchdruck
hergestellt. Inschriften oben, l. u. r.

66. 2 Cents schwarz a. w. — —

67. 3 " " " — —

68. 10 " " " — —

69. 5 " " a. bl. — —

Bei 67 ward der Werth mit Tinte
eingeschrieben.

Memphis, Tenn.

Gemustertes Viereck. schräg linirt,
in der Mitte Ziffer. von einem Stern-
kreise umgeben.

70. 2 Cents blau . . . — —

Eirund. ebenso gemustert, darin gross
„Paid 5. Memphis Tenn.“.

71. 5 Cents ziegelroth . . — —

Mobile, Ala.

Ziffer in einem Stern. zwischen dessen
Stralen 4 Menschen.

72. 2 Cents schwarz . . . — —

73. 5 " blau . . . — —

Nashville, Tenn.

Ziffer im hohen Rechteck, 5 Ver-
schiedenheiten.

74. 3 Cents roth . . . — —

Werthzahl und Kranz von Sternen
im Eirund.

75. 5 Cents grau . . . — —

76. 5 " karmin . . . — —

77. 10 " grün (?) . . . — —

New-Orleans, La.

Werthzahl im Doppelkreise. darin
Namen und „Post Office“. oben „J. L.
Riddell“.

78. 2 Cents blau . . . — —

79. 5 " braun . . . — —

80. 2 " ziegelroth . . . — —

80a 5 " braun a. bläu-
lich . . . — —

Petersburg, Va.

Hohes Rechteck. Inschriften und Ver-
zierungen durch Buchdruck.

81. 5 Cents roth, 1. Druck — —

82. 5 " " 2. " — —

Ungebr. Gebr.
M. Pf. M. Pf.

Pittsylvania, Va.

Liegendes Eirund. verziert und mit
4 abstehenden Spitzen versehen.

83. 5 Cents ziegelroth . . — —

Pleasant Shade, Va.

Muster von 81.

84. 5 Cents blau . . . — —

Rheatown, Tenn.

Hohes Rechteck mit Inschrift und
einigen Verzierungen.

85. 5 Cents roth . . . — —

Richmond, Va.

Eldone im Eirund.

86. 5 Cents grün . . . — —

87. 5 " schwarzgelb . . — —

Gekreuzte Kanonen.

88. City Post, schwarz. . . — —

Echtheit von 86—88 ist nicht er-
wiesen.

Tellico Plains, Tenn.

Muster von 85, Inschrift oben: „M.
T. Johnson, P. M.“, in einem Mittel-
viereck „Paid 5“ („10“), unten „Tellico
Plains, Tenn.“.

89. 5 Cents roth, 2 Arten — —

90. 10 " roth . . . — —

M. 89 in beiden Abarten und 90 sind
zusammenhängend gedruckt.

Union City, Tenn.

Grosser Kreis mit weissen Buchstaben.

W. Bates, P. M.

91. 10 Cents schwarz auf
weiss. — —

Stiller Ozean.

(Schiffahrtsgesellschaft des Stillen Welt-
meeres.)

1857. Liegendes Rechteck. darin ein
Dampfschiff im Meere, umgeben von
breitem netzartigen Rahmen, enthaltend
oben Gewicht-, unten Werthangabe, in
den 4 Ecken vertheilt: P. S. N. C. Farb.
Dr., bläul. P.

1. ½ Oz = 1 Real blau . . — —

2. 1 Oz = 2 Rls. rothbraun — —

Schwarzes Brett.

1. Cypem, angeblich 3 Marken 1879, ein grossartiger Schwindel, enthüllt in der Dresdener Briefm.-Z. Union Nr. 36, Dezbr. 1879.
 2. Djemmon ist überhaupt kein Name, anscheinend ist Dschamu gemeint. (Vergl. unter Kaschmir.)
 3. Holländisch - Guiana 1861. Krone zwischen Zweigen. 10 Cts. roth.
 4. Jheend muss heissen Jhindschwada. (Vergl. unter Pendschab.)
 5. Johore. — 6. Joonaghur. — 7. Kappurthala. Wo liegen diese Länder? Johore ist ein Malaienstaat, aber die unter 6 und 7 aufgeführten?
 8. „Korea ist ein Königreich, aber die diesem zugeschriebene Marke sieht allenfalls einem Schuhwischschachtel-Etikett ähnlich!“ So schreibt mir ein sehr bedeutender Sammler.
 9. Kleinasien, „M. einer engl. Compagnie?“ Das schmeckt nach Hamburger Botenmarken.
 10. Macao.
 11. Nowanugn, eine Landschaft? Soll wol die indische Stadt Nowanagar in der Provinz Halad sein!
 12. Rajpeepla? Könnte der Kleinstaat Radschpipla sein, dessen Bewohner des Lesens und Schreibens unkundige Wilde sind.
 13. Siam besass nie Marken.
 14. Soruth? Der Lithograf meinte wol die Provinz Soruth mit 321,000 fast ganz wilden Einwohnern!
 15. Taleher, anscheinend Taleheer, eine indische Stadt.
 16. Sirmor, indische Landschaft.
 17. Samos, 1 blaue M., die für 5 Mk. angeboten wird. Thatsächlich weder amtlich ausgegeben noch ist Aussicht dazu.
- Bestellungen auf Postwerthzeichen (?) der am schwarzen Brett verzeichneten Länder oder Städte nimmt der Herausgeber dieses Handbuchs nicht an, da er besagte Marken nicht als solche anerkennen kann. Wenn dieselben daher in englischen und auch in namhaften deutschen Katalogen mit oft hohen Verkaufspreisen zu finden sind, ebenso auch in den Albums einen Platz erhielten oder erhalten sollen, so lässt sich darüber nichts anderes sagen, als: eine Anzahl Händler setzten eine Art **Zwangskurs** auf werthlose selbstgeschaffene Bilderchen, zum Schaden der Tasche der Sammler.

Anzeige.

Der zweite Theil meines Handbuchs der Filatelie wird das Verzeichnis aller postamtlichen Briefumschläge, Streifbänder, Postkarten, überhaupt aller „Ganzsachen“ sein. Da ich auch diesem wichtigen Gebiete der Postwerthzeichenkunde die denkbar grösste Sorgfalt widmen werde, um etwas möglichst vollständiges und brauchbares zu bieten, so kann ich das Erscheinen des zweiten Theils erst für das nächste Jahr 1881 in Aussicht stellen. Um in der Zwischenzeit aber der Nachfrage nach einem „Couvert- und Kartenkataloge“ genügen zu können, empfehle ich den verehrl. Sammlern zur Anschaffung den unter meiner Mitwirkung von S. Friedl in Wien herausgegebenen, für Deutschland von mir verlegten,

Postcouvert-Katalog,

enthaltend alle Briefumschläge und Streifbänder, mit über 300 Abbildungen.
Preis 1 Mk.

Postkarten-Katalog,

enthaltend alle Postkarten, Anweisungen und Nachnahmekarten, mit über 200 Abbildungen. Preis 1 Mk.

Diese beiden Kataloge erlasse ich zusammengekommen zum Selbstkostenpreise von 1 Mk. 60 Pf., wofür ich sie frei unter Band versende.

Allen denkenden Sammlern, d. h. allen, welche nicht bloß planlos sammeln, empfehle ich als den besten Selbstschutz gegen den so kostspieligen wie zwecklosen Ankauf falscher Marken, die folgende von mir verfasste Schrift:

Das schwarze Buch der Filatelie

oder:

Neudruck und Fälschung von Postmarken u. Briefumschlägen.
Enthaltend das genaue Verzeichnis aller amtlich hergestellten Neudrucke, mit Hinweis auf die am häufigsten vorkommenden Fälschungen.

Alle hervorragenden filatel. Zeitschriften haben dies Werkchen höchst günstig besprochen. Dr. Moschkan sagt im Leipziger-Br.-J.: „Dies Buch füllt mehr wie eine Lücke in unserer Fachliteratur aus. Die Anschaffung desselben kann allen Sammlern und Händlern empfohlen werden.“ Die Wiener Briefm.-Ztg. (Verlag von Sigm. Friedl) sagt u. a.: „Die schwierige Arbeit (das Echthe von dem Falschen zu sondern) ist gelungen, trefflich geglückt. Davon zeugt jede Seite des Werkchens, das jeder echte Filatelist mit Freuden, jeder Schein-Filatelist und Fälscher mit Entsetzen betrachten wird. Das erste derartige deutsche Werk. wird es nicht verfehlen, gerechtes Aufsehen und verdiente Anerkennung zu erwecken, um in kürzester Zeit allen wahren Sammlern und Händlern als willkommene Warnungstafel auf allen ihren Wegen zu dienen, der schon sein Verfasser das Motto auf die Stirn geschrieben: **Trau, schau, wem?!**“ Dr. Kloss sagt in der Dresdener Briefm.-Ztg. Union: „Den Vorschlägen, die der Verf. im Vorworte zu seiner lobenswerthen Arbeit macht, um den Fälschern das Handwerk zu erschweren, kann man nur ungetheilten Beifall zollen, und wenn er am Schlusse dieser Vorschläge sagt: Es müssen die vollen Namen von Betrügnern veröffentlicht werden, so trifft er zweifellos den Nagel auf den Kopf.“ — Seine Exellenz der General-Postmeister Herr Dr. Stephan liess den Verfasser in einem anerkennenden Schreiben benachrichtigen, dass das schwarze Buch der Büchersammlung des Kaiserlich Deutschen General-Postamts einverleibt ward. — Preis 1 Mk. bei freier Zusendung unter Band.

Paul Lietzow in Berlin,
N W., Neustädt. Kirchstr. 7.

PAUL LIETZOW, Berlin,

Neustädtische Kirchstrasse 7,

nächst Unter den Linden.

Erste

Berliner Briefmarkenhandlung.

Grösstes Lager sämtlicher Postwerthzeichen:

Postmarken, Postkarten, Briefumschläge, Streifbänder,
echt, schön gehalten und nach Verhältnis billig.

Neueste Briefmarken-Albums

in jeder Ausstattung

und zu allen Preisen von 1–60 Mark.

Preisverzeichnisse für Sammler werden gegen Einsendung
von 5 Pf. frei versandt. Ausführliche Fachkataloge laut besonderer
Anzeige.

Auswahlsendungen an Sammler werden gegen Sicherstellung
gern gemacht, wenn ein genaues Verzeichnis des Fehlenden oder
Gewünschten beigefügt wird. Alle Bestellungen werden unver-
züglich und mit Wendung der Post erledigt. Bei Anfragen bitte
gell. Freimarke beizufügen. — Unverlangte Sendungen von Händlern
verboten. Solche Sendungen werden auf Kosten und Gefahr des
Absenders zurückgeschickt.

Freunden einer angenehmen Unterhaltung wird empfohlen:

Nord- und Süd-Germanen.

Leben und Lieben in Dänemark.

Von

Paul Lietzow.

226 Seiten 8", mit schönem Titelbilde, eine anmutige dänische
Küstenlandschaft darstellend. Preis geh. 2 Mk. 20 Pf., gebunden
2 Mk. 50 Pf.

I N H A L T.

- | | |
|---|---|
| 1. Die plaudernden Büchertitel. | 15. Das nordische Athen. |
| 2. Getäuschte Erwartung. | 16. Der erste Kuss. |
| 3. Eine unsichtbare Schönheit. | 17. Land und Leute in Dänemark. |
| 4. Begegnung und Trennung. | 18. Vergissmeinnicht. |
| 5. Ein gemütliches altes Haus. | 19. Am Ise-Fjord. |
| 6. Die Räuberhöhle. | 20. Auf der Citadelle Frederikshaven. |
| 7. Uebers Meer. | 21. Die Liebespfade. Dänen und
Deutsche. |
| 8. Von Schonen nach Seeland. | 22. Frederiksborg und Fredensborg. |
| 9. Auf der Gefions-Insel. | 23. Morgenstunden in Charlotten-
lund. |
| 10. Schüchtern bei Damen. | 24. Trennung der Liebenden. |
| 11. Kopenhagens Montecchi und Ca-
puletti. | 25. Das Meer zwischen Beiden. |
| 12. George wird entführt. | 26. Vereinigung. |
| 13. Die lange Linie. | 27. Schluss. |
| 14. Nord- und Süd-Germanen. | |



HANDBUCH der FILATELIE

von
Paul Lietzow.

Erster Teil.

Vollständiges Verzeichnis

aller amtlich ausgegebenen Postmarken und deren genaue Beschreibung, unter Berücksichtigung aller ihrer Verschiedenheiten (Farben, Sinnbilder, Wasserzeichen, Zähnung, Umrandung), mit beige-setzten Verkaufspreisen.

BERLIN.

Verlag von Paul Lietzow.

